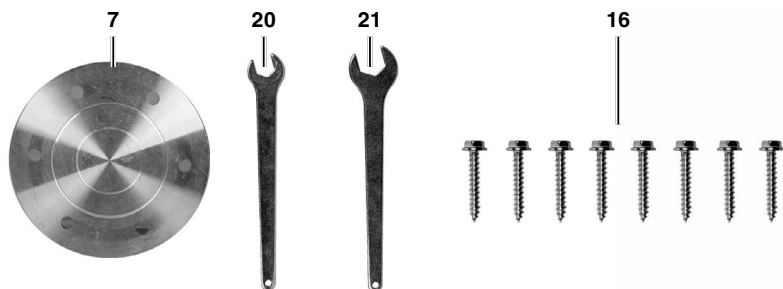
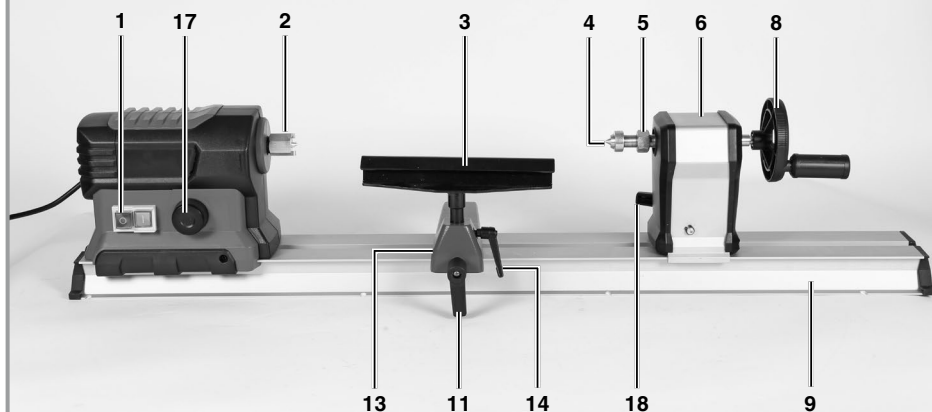
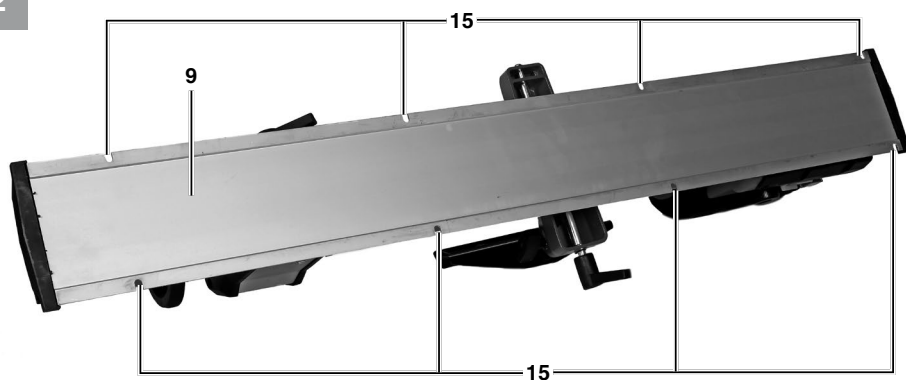


D	Originalbetriebsanleitung Drehselbank	FIN	Alkuperäiskäyttöohje Puusorvi
GB	Original operating instructions Woodworking Lathe	SLO	Originalna navodila za uporabo Stružnica
F	Instructions d'origine Tour à bois	H	Eredeti használati utasítás Esztergapad
I	Istruzioni per l'uso originali Tornio	RO	Instrucțiuni de utilizare originale Strung de lemn
DK/ N	Original betjeningsvejledning Drejebænk	GR	Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης Τόρνος ξύλου
S	Original-bruksanvisning Träsvarv	P	Manual de instruções original Torno de madeira
CZ	Originální návod k obsluze Soustruh	HR/ BIH	Originalne upute za uporabu Tokarilica
SK	Originálny návod na obsluhu Sústruh	RS	Originalna uputstva za upotrebu Tokarski uređaj
NL	Originele handleiding Houtdraaibank	PL	Instrukcja oryginalną Tokarka
E	Manual de instrucciones original Torno de madera	TR	Orijinal Kullanma Talimatı Ağaç Torna Tezgahı

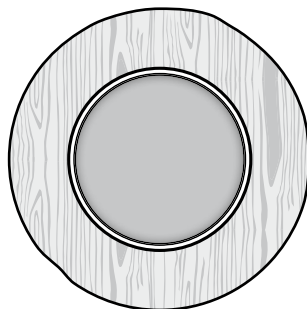
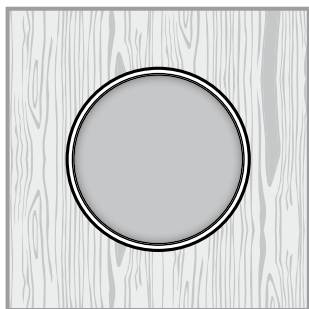
1



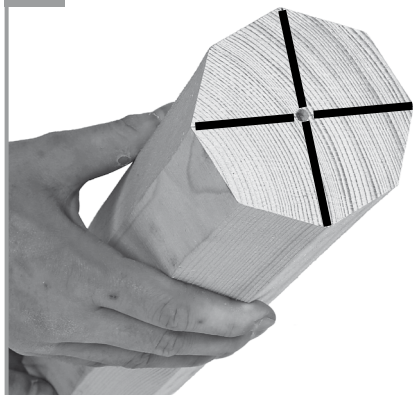
2



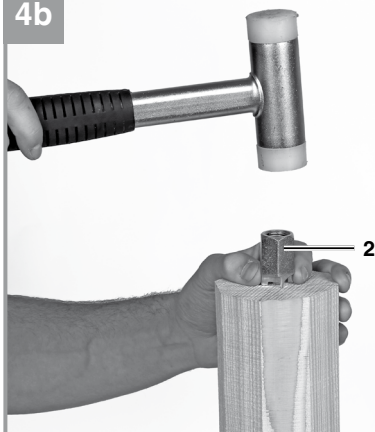
3



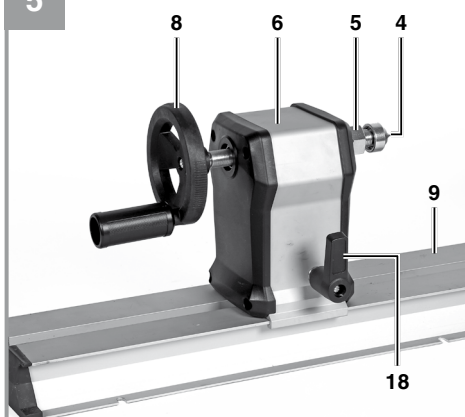
4a



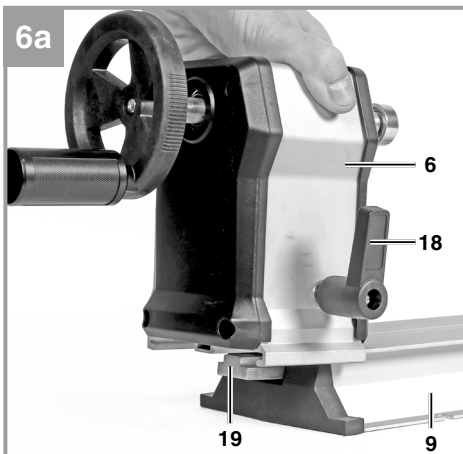
4b

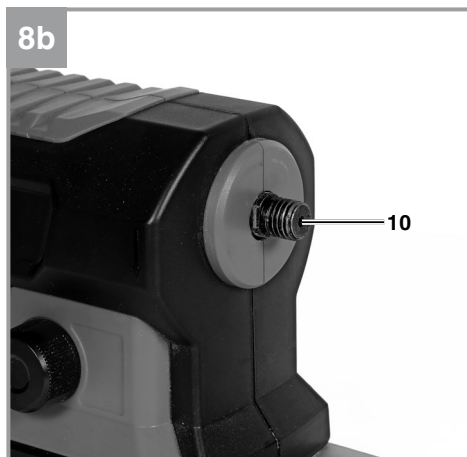
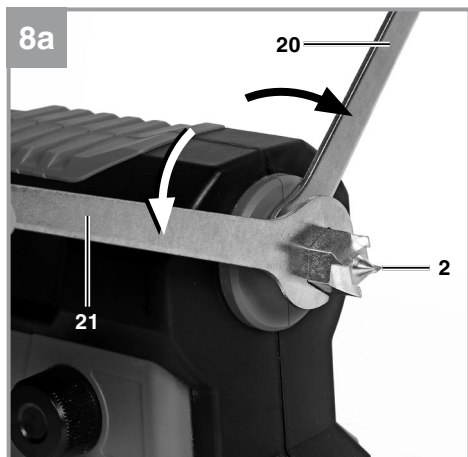
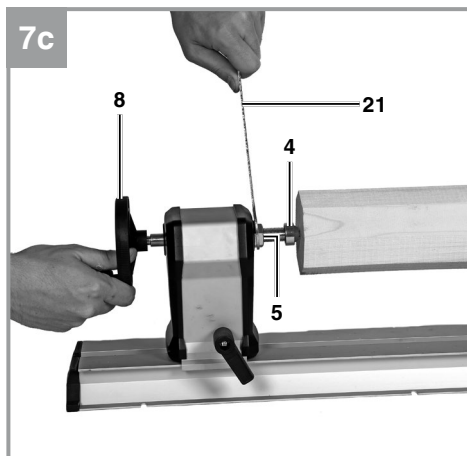
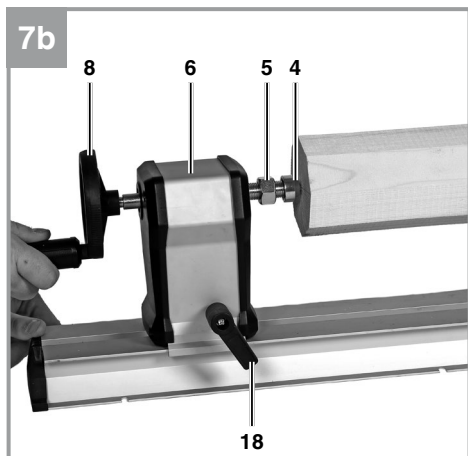
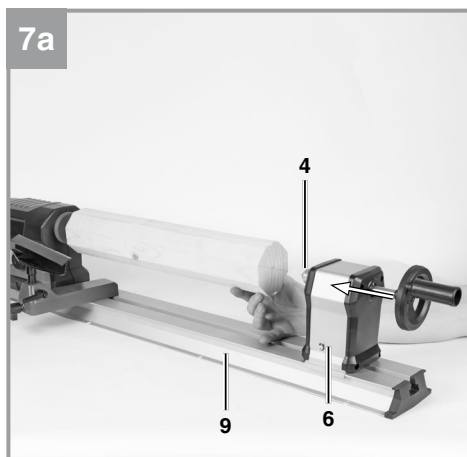
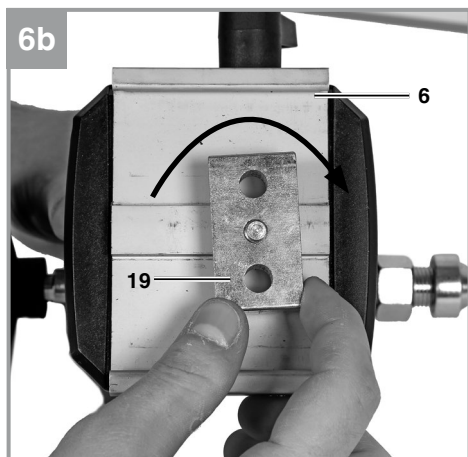


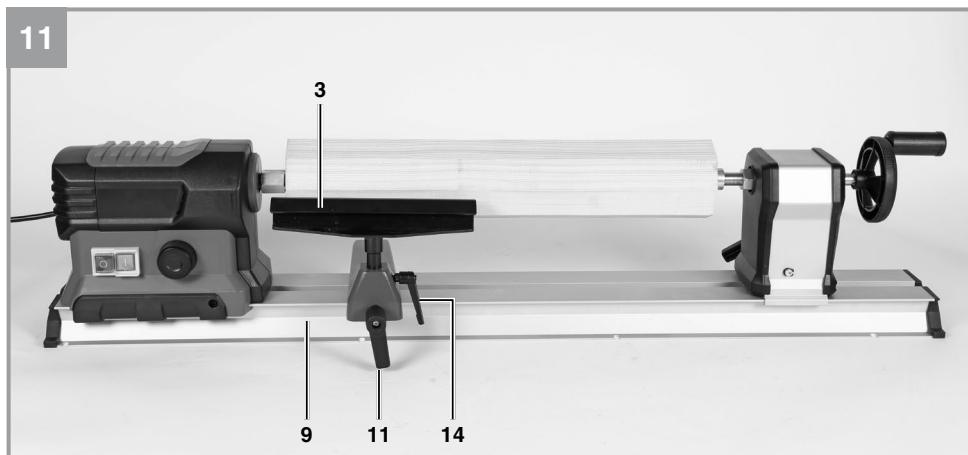
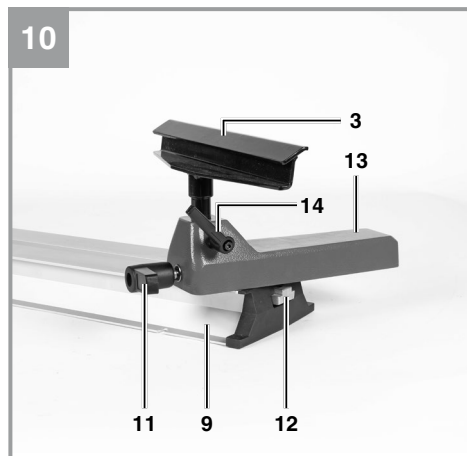
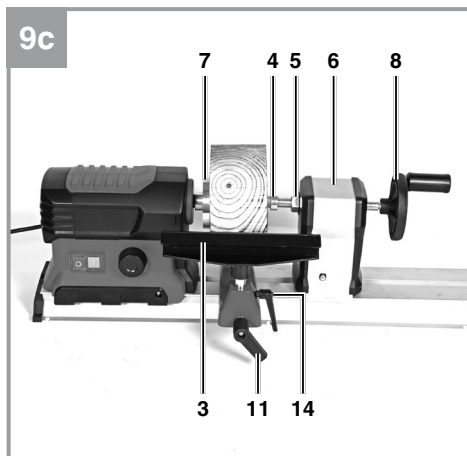
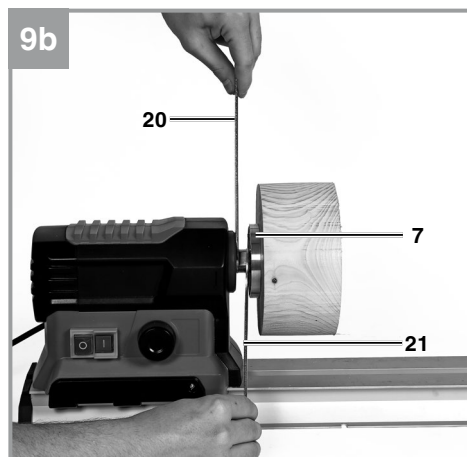
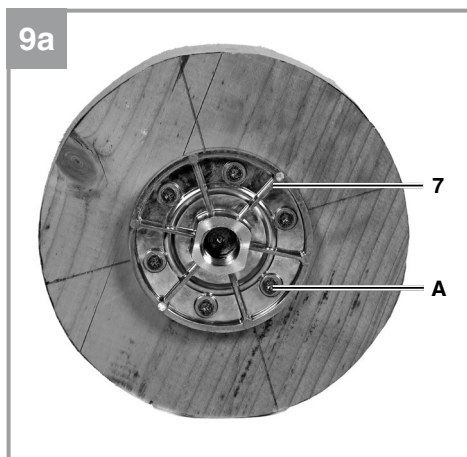
5



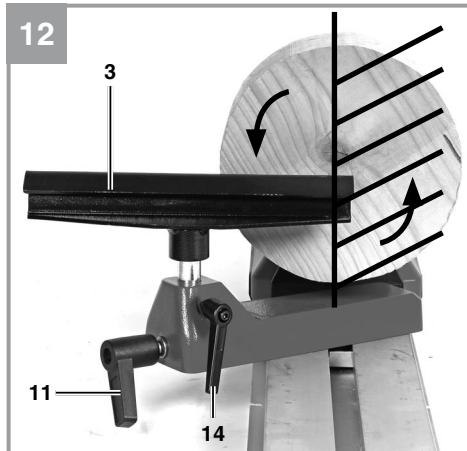
6a



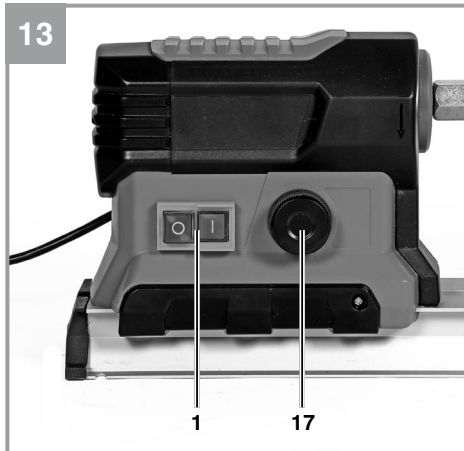




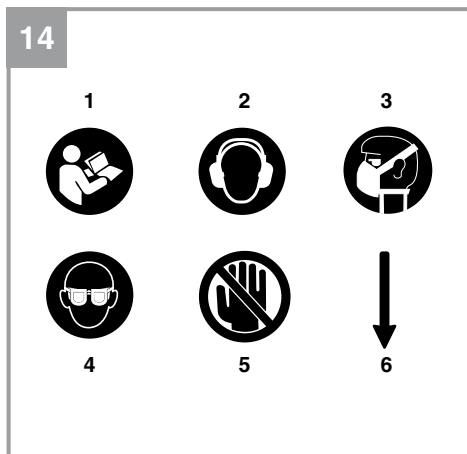
12



13



14



Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Erklärung der verwendeten Symbole (siehe Bild 14)

1. **Gefahr!** - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.
2. **Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
3. **Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske.** Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
4. **Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille.** Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
5. **Gefahr! Verletzungsgefahr!** Nicht in rotierende Werkstücke greifen.
6. **Drehrichtung**

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Warnung!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-13)

1. Ein-/Ausschalter
2. Stirnmitnehmer
3. Werkzeugaufklage
4. Zentrierspitze
5. Kontermutter
6. Reitstock
7. Planscheibe
8. Handrad
9. Maschinenbett
10. Antriebswelle
11. Spannhebel für Werkzeugaufklage
12. Klemmplatte für Werkzeugaufklage
13. Basis der Werkzeugaufklage
14. Verstellbarer Klemmhebel
15. Langloch (im Maschinenbett)
16. Befestigungsschraube
17. Drehzahlregler
18. Spannhebel für Reitstock
19. Klemmplatte für Reitstock
20. Schlüssel SW 17
21. Schlüssel SW 24

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Drechselbank
- Planscheibe
- Befestigungsschraube (8x)
- Schlüssel SW 17
- Schlüssel SW 24
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Drechselbank dient nur zum Bearbeiten von Holz mittels geeigneter Drechseleisen.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Netzspannung:.....230-240 V ~ 50 Hz
 Leistung:S1 550 W – S6 20% 600 W
 Spindeldrehzahl n_0800 - 3000 min⁻¹
 Spitzenweiteca. 600 mm
 Drechseldurchmesser max.250 mm
 Gewicht:ca. 7 kg

Betriebsart S6 20%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 20% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 80% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Gefahr!**Geräusch**

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Betrieb

Schalldruckpegel L_{pA}82,2 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA}3 dB(A)
 Schallleistungspegel L_{WA}95,2 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA}3 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung:

Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Begrenzen Sie die Arbeitszeit!

Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren

können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Warnung!

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Transportieren Sie die Maschine durch Anheben am Maschinenbett (9). Beachten Sie das Gerätegewicht (s. Technische Daten) und nehmen Sie falls notwendig, eine weitere Person zu Hilfe.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob der Stirnmitnehmer bzw. die Planscheibe richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

6. Bedienung

6.1 Maschine aufstellen (Bild 2)

- Stellen Sie die Maschine auf einen festen Untergrund (z.B. Werkbank oder ähnliches).
- Hinweis! Je vibrationsdämpfender (robust und hohes Gewicht) der ausgewählte Untergrund, desto mehr Laufruhe erreichen Sie beim Drechseln.
- Verschrauben Sie die Drechselmaschine mit dem Untergrund durch die Langlöcher (15) im Maschinenbett (9).
- Sie können hierfür die mitgelieferten Befestigungsschrauben (16) verwenden.

- Gefahr! Die Drechselmaschine darf nur betrieben werden, wenn diese mit einem geeigneten Untergrund fest verbunden ist.

6.2 Werkstück vorbereiten (Bild 3)

- Wir empfehlen Ihnen das Werkstück vor dem Einspannen in die Drechselmaschine so gut wie möglich in eine zylindrische Form zu bringen.
- Dies gilt im Besonderen für Werkstücke mit großem Durchmesser.
- Sie verringern dadurch die Unwucht des Werkstücks und vereinfachen die korrekte Positionierung der Werkstückauflage, was eine sichere Führung des Drechseleisens ermöglicht.

Vorbereitung des Werkstücks für Drechseln zwischen den Spitzen (Bild 1/4)

- Markieren Sie an beiden Enden die Mitte des Werkstücks.
- Tipp! Ein Zentrumsfinder / Zentrierwinkel ist dafür ein hilfreiches Werkzeug und ist im Fachhandel erhältlich.
- Setzen Sie jeweils an der markierten Mitte des Werkstücks eine Zentrierbohrung. (Durchmesser 3-5 mm, Tiefe: ca. 5 mm)
- Mittels der Zentrierbohrungen wird das Werkstück am Stirnmitnehmer (2) und der Zentrier spitze (4) geführt.
- Hinweis! Je genauer die Zentrierbohrung gesetzt wird, desto geringer ist die Unwucht und desto weniger Holzabtrag muss erfolgen, bis das Werkstück rund läuft.
- Für weiches Holz: Demontieren Sie den Stirnmitnehmer (2) von der Antriebswelle (10) (siehe 6.4). Setzen Sie den Stirnmitnehmer (2) mit seiner Spitze an der Zentrierbohrung an und schlagen Sie den Stirnmitnehmer (2) mit einem geeigneten Hammer (z.B. Gummihammer, um das Gewinde am Stirnmitnehmer nicht zu beschädigen) in das Holz.
- Vorsicht! Um die Lager nicht zu beschädigen, schlagen Sie das Werkstück nicht an den Stirnmitnehmer (2), wenn dieser an der Antriebswelle (10) montiert ist.
- Für hartes Holz: Setzen Sie zwei ca. 2 mm tiefe Sägeschnitte, im 90°-Winkel zueinander und sich in der Mitte des Werkstücks überschneidend an ein Ende des Werkstücks. (vgl. Bild 4a gezeichnete Linien)

6.3 Reitstockverstellung (Bild 5/6)

- Lösen Sie den Spannhebel (18), indem Sie diesen nach oben drehen.

- Mit gelockertem Spannhebel kann der Reitstock (6) auf dem Maschinenbett (9) an die gewünschte Position geschoben werden.
- Fixieren Sie die Reitstockposition, indem Sie den Spannhebel (18) nach unten drehen.
- Lockern Sie die Kontermutter (5) mittels Schlüssel (21) und drehen Sie die Zentrierspitze (4) mittels Handrad (8) aus oder ein. Nachdem die Zentrierspitze (4) an der gewünschten Position ist, schrauben Sie die Kontermutter (5) wieder fest.

Hinweis! Die Spannkraft des Spannhebels kann nachjustiert werden.

- Lösen Sie den Spannhebel (18) und ziehen Sie den Reitstock (6) vom Maschinenbett (9) ab.
- Drehen Sie die Klemmplatte (19) an der Unterseite des Reitstocks (6) im Uhrzeigersinn (in 180°-Schritten), um die Spannkraft zu erhöhen.
- Setzen Sie den Reitstock (6) wieder auf das Maschinenbett (9) und spannen diesen mit dem Spannhebel (18).

6.4 Werkstück spannen (Bild 7)

Allgemein gilt: Das Werkstück muss sicher eingespannt sein, um ein Herausschleudern zu verhindern. Die Spannkraft muss ausreichend hoch sein, damit das Werkstück nicht am Stirnmitnehmer (2) durchrutschen kann. Vermeiden Sie gleichzeitig ein Überspannen des Werkstücks, dies verursacht erhöhten Verschleiß an der Maschine und erhöht die Gefahr, dass das Werkstück während dem Drehseln brechen kann.

Einspannen zwischen den Spitzen (Bild 7)

- Lockern Sie die Kontermutter (5) mittels Schlüssel (21) und schrauben Sie die Kontermutter (5) bis zur Zentrierspitze (4) vor.
- Drehen Sie das Handrad (8) gegen den Uhrzeigersinn um die Zentrierspitze (4) nahe an den Reitstock (6) zu positionieren.
- Lösen Sie den Spannhebel (18) und schieben Sie den Reitstock (6) soweit nach hinten, damit Sie das Werkstück einsetzen können.
- Führen Sie das Werkstück mit der Zentrierbohrung an die Spitze des Stirnmitnehmers (2).
- Stellen Sie sicher, dass die Krallen am Stirnmitnehmer (2) mit den eingeschlagenen Einkerbungen im Holz (für weiches Holz; vgl. 6.2) bzw. mit den beiden Sägeschnitten (für hartes Holz; vgl. 6.2) ineinandergreifen.
- Schieben Sie den Reitstock (6) mit der Zen-

trierspitze (4) in die zweite Zentrierbohrung am Werkstück und ziehen Sie den Spannhebel (18) fest.

- Drehen Sie das Handrad (8) im Uhrzeigersinn, um die Zentrierspitze (4) in Richtung des Werkstücks auszufahren.
- Passen Sie den Einspanndruck mittels Handrad (8) soweit an, bis das Werkstück einen festen Sitz aufweist und sicher zwischen Stirnmitnehmer (2) und Zentrierspitze (4) geführt wird.
- Fixieren Sie die Position der Zentrierspitze (4) durch Festschrauben der Kontermutter (5) mittels Schlüssel (21).

Einspannen des Werkstückes mit Planscheibe (Bild 8/9)

- Um den Stirnmitnehmer (2) zu demontieren, setzen Sie den Schlüssel (20) an der Schlüsselfläche der Antriebswelle (10) an.
- Drehen Sie mit dem zweiten Schlüssel (21) den Stirnmitnehmer (2) gegen den Uhrzeigersinn, während Sie mit dem Schlüssel (20) gegenhalten.
- Richten Sie die Planscheibe (7) möglichst mittig am Werkstück aus und befestigen Sie die Planscheibe durch die Bohrungen mit 6 Holzschrauben (A) am Werkstück (Holzschrauben (A) nicht im Lieferumfang enthalten).
- Warnung! Das Werkstück muss mit der Planscheibe fest verbunden sein.
- Warnung! Wählen Sie die Schraubenlänge so, dass nach geplanten Materialabtrag am Werkstück noch ausreichend Sicherheitsabstand zwischen Schraubenspitze und Bearbeitungswerkzeug besteht.
- Halten Sie die Antriebswelle (10) mit dem Schlüssel (20) fest.
- Drehen Sie die Planscheibe (7) mit montiertem Werkstück auf die Antriebswelle (10).
- Spannen Sie die Planscheibe auf der Antriebswelle (10). Halten Sie mit dem Schlüssel (20) an der Schlüsselfläche der Antriebswelle (10) an und drehen Sie die Planscheibe mit dem Schlüssel (21) im Uhrzeigersinn fest.
- Lockern Sie den Spannhebel (18) und schieben Sie den Reitstock (6) an das Werkstück bis die Zentrierspitze (4) das Werkstück berührt. Anschließend Reitstock (6) wieder mit Spannhebel (18) fixieren.
- Lockern Sie die Kontermutter (5) mittels Schlüssel (21).
- Passen Sie den Einspanndruck mittels Handrad (8) soweit an, bis das Werkstück einen

festen Sitz aufweist und sicher zwischen Planscheibe (7) und Zentrierspitze (4) geführt wird.

- Fixieren Sie die Position der Zentrierspitze (4) durch Festschrauben der Kontermutter (5) mittels Schlüssel (21).

6.5 Verstellen der Werkstückauflage (Bild 10)

- Lösen Sie den Spannhebel (11), indem Sie diesen nach oben drehen.
- Mit gelockertem Spannhebel kann die Basis der Werkzeugauflage (13) auf dem Maschinenbett (9) frei positioniert werden.
- Fixieren Sie die Position der Werkzeugauflage (3), indem Sie den Spannhebel (11) nach unten drehen.
- Um Werkstücke nicht nur längs zur Drehachse, sondern auch auf der Stirnseite bearbeiten zu können, kann der Winkel der Werkzeugauflage (3) zur Drehachse durch Öffnen des Klemmhebels (14) eingestellt werden

Hinweis! Die Spannkraft des Spannhebels kann nachjustiert werden.

- Nehmen Sie den Reitstock (6) vom Maschinenbett (9) ab (siehe 6.3).
- Lösen Sie den Spannhebel (11) und ziehen Sie die Basis der Werkstückauflage (13) vom Maschinenbett (9) ab.
- Drehen Sie die Klemmplatte (12) an der Unterseite der Basis der Werkzeugauflage (13) im Uhrzeigersinn (in 180°-Schritten), um die Spannkraft zu erhöhen.
- Setzen Sie die Basis der Werkstückauflage (13) wieder auf das Maschinenbett (9) und spannen diesen mittels Spannhebel (11).

6.6 Einstellung der Werkzeugauflage zum Werkstück

Warnung! Bevor Sie die Werkzeugauflage verstellen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker.

a) Drechseln zwischen den Spitzen (Bild 11)

- Bringen Sie die Werkzeugauflage (3) nahe an das Werkstück, mit genügend Raum, um das Drechseisen ohne Einschränkung bewegen zu können.
- Stellen Sie die Werkzeugauflage soweit möglich immer parallel zum Werkstück ein. Ein gleichbleibender Abstand zwischen Werkzeugauflage und Werkstück - über die Bearbeitungsbreite hinweg - erleichtert das Führen des Drechseisens und verringert die

Gefahr von Kontrollverlust am Drechseisen.

- Die Werkzeugauflage (3) muss stets sicher auf dem Maschinenbett (9) gespannt sein (Spannhebel (11) und Klemmhebel (14)).
- Stellen Sie nach jeder neuen Einstellung der Werkzeugauflage (3) sicher, dass keine Kollision zwischen Werkstück und Werkzeugauflage möglich ist. Überprüfen Sie dies, indem Sie das Werkstück von Hand um 360° drehen.
- Der Abstand zwischen Werkzeugauflage und Werkstück soll nicht zu groß werden, da sonst erhöhte Krafteinwirkung auf das Drechseisen entsteht und damit die Gefahr vor Kontrollverlust des Drechseisens zunimmt.
- Halten Sie deshalb den Abstand gering, indem Sie die Werkzeugauflage (3) nach erfolgtem Holzabtrag regelmäßig zum Werkstück nachstellen.

b) Drechseln mit Planscheibe (Bild 9c, 12)

Generell gilt: Zu Bearbeitungsbeginn des Rohlings ist die Unwucht am höchsten. Spannen Sie deshalb den Rohling zwischen Planscheibe (7) und Zentrierspitze (4) am Reitstock (6). Bearbeiten Sie zuerst die Außenfläche des Werkstücks. Sobald die Außenfläche rund zur Drehachse bearbeitet ist, ist die meiste Unwucht genommen.

- Zum Bearbeiten der Außenfläche des Rohlings, stellen Sie die Werkzeugauflage (3) wie in Teil a) beschrieben ein (vgl. Bild 9c).
- Stützen Sie das Werkstück so lange wie möglich mit der Zentrierspitze (4) am Reitstock (6), insbesondere bei der Rohbearbeitung.
- Hinweis! Nutzen Sie den möglichen Verfahrensweg der Zentrierspitze (4), um genügend Abstand zwischen Werkstück und Reitstock (6) zu schaffen.
- Zum Bearbeiten der Stirnseite des Werkstücks, lockern Sie den Spannhebel (11) und den Klemmhebel (14).
- Positionieren Sie die Werkzeugauflage (3) parallel, nahe zur Bearbeitungsfläche, mit genügend Raum um das Drechseisen zu führen.
- Wir empfehlen Ihnen die Werkstückauflage so zu positionieren, dass die rechte Außenkante der Werkstückauflage etwa bis zur Mitte des Werkstücks reicht (vgl. Bild 12). **Warnung!** Aufgrund der Drehrichtung des Werkstücks darf beim Drechseln auf der Stirnseite das Drechseisen nicht rechts von der Mitte des Werkstücks angehalten werden. Wird das Werkstück auf der rechten Hälfte bearbeitet, kann das Drechseisen nach oben geschleudert werden.

- Spannen Sie die Werkzeugauflage (3) sicher auf dem Maschinenbett (9) und fixieren Sie den Winkel der Werkzeugauflage mittels Klemmhebel (14).
- Drehen Sie das Werkstück um 360° per Hand, um eine Kollision auszuschließen.

6.7 Hinweise zur Drehzahl

- Beginnen Sie bei neuen Drechselstücken grundsätzlich mit der kleinstmöglichen Geschwindigkeit und steigern Sie diese mit zunehmender Wuchtigkeit des Drechselstückes.
- Die Wahl der richtigen Drehzahl hängt beim Drechseln von mehreren Faktoren ab. (z.B. Größe, Unwucht, Material, etc. des Werkstückes)
- Als Faustregel gilt:
Unrunde Werkstücke, große Werkstücke, harte Hölzer → kleine Drehzahl.

7. Betrieb

7.1 Ein-/Ausschalter (Bild 13/Pos. 1)

- Durch Drücken des grünen Tasters „I“ kann die Drechselbank eingeschaltet werden.
- Um die Drechselbank wieder auszuschalten, muss der rote Taster „O“ gedrückt werden.

7.2 Drehzahlregler (Bild 13)

- Durch Drehen des Drehzahlreglers (17) im Uhrzeigersinn kann die Drehzahl erhöht werden, gegen den Uhrzeigersinn reduzieren Sie die Drehzahl.
- Sie können die Drehzahl vor und während dem Betrieb justieren.
- Wählen Sie die passende Drehzahl für die Größe und Art des Werkstückes aus. Die niedrigste Drehzahl ist die sicherste Drehzahl, um ein neues Werkstück zu beginnen.

7.3 Wichtige Hinweise zum Betrieb

- Achten Sie bei der Auswahl Ihres Drechselholzes auf Äste und Trockenrisse. Nur Hölzer ohne Risse und ohne größere Äste verwenden (bei kleinen Ästen entsprechend vorsichtig den Anpressdruck des Drechseleisens wählen).
- Keine Holzscheiben mit Schwundrissen verwenden, da hohe Berstgefahr durch Fliehkraft herrscht.
- Überprüfen Sie grundsätzlich den festen Sitz des Drechselgutes per Hand.
Warnung: Netzstecker ziehen!

- Verwenden Sie nur Drechseleisen im geschärftem Zustand.
- Stellen Sie sich zum Drechseln so an die Maschine, dass Sie die Bearbeitungswerkzeuge gut an der Werkzeugauflage führen können.
- Halten Sie zu jeder Zeit das Drechseleisen gut fest und unter Kontrolle. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Äste und Fehlstellen im Werkstück frei liegen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Drechseleisen zu jeder Zeit Kontakt mit der Werkzeugauflage hat und gut aufliegt, bevor das Werkzeug an das Werkstück geführt wird.
- Bei blockierten Werkzeugen: vor Fehlerbehebung Netzstecker ziehen.

8. Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

9.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

9.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

Gefahr! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

9.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

9.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.Einhell-Service.com



Tipp! Für ein gutes Arbeitsergebnis empfehlen wir hochwertiges Zubehör von **kwb ! www.kwb.eu**
welcome@kwb.eu

10. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

11. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



Nur für EU-Länder

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhalten.

Auch Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet unentgeltlich alte Elektro- und Elektronikgeräte zurückzunehmen. Diese müssen bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen sowie ohne Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes auf Verlangen des Endnutzers bis zu drei Altgeräte pro Geräteart, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln gelten als Verkaufsflächen des Vertreibers alle Lager- und Versandflächen. Informieren Sie sich auch bei Ihrem Händler über die Rücknahmemöglichkeiten vor Ort.

Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben.

Sofern dies ohne Zerstörung des alten Elektro- oder Elektronikgerätes möglich ist, entnehmen Sie diesem bitte alte Batterien oder Akkus sowie Altlampen, bevor sie es zur Entsorgung zurückgeben, und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Einhell Germany AG zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantieurkunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantieurkunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Kohlebürsten, Keilriemen
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.Einhell-Service.com anzu-melden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Danger!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

Explanation of the symbols used (see Fig. 14)

1. **Danger!** - Read the operating instructions to reduce the risk of injury.
2. **Caution! Wear ear-muffs.** The impact of noise can cause damage to hearing.
3. **Caution! Wear a breathing mask.** Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the device to work on any materials containing asbestos!
4. **Caution! Wear safety goggles.** Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight.
5. **Danger! Risk of injury!** Never reach into rotating workpieces.
6. **Direction of rotation**

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

WARNING!

Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

2. Layout and items supplied**2.1 Layout (Fig. 1-13)**

1. On/Off switch
2. Front end driver
3. Tool support
4. Centering tip
5. Lock nut

6. Tailstock
7. Face plate
8. Handwheel
9. Machine bed
10. Drive shaft
11. Clamp lever for tool support
12. Clamp plate for tool support
13. Base of the tool support
14. Adjustable lock lever
15. Slot (in the machine bed)
16. Fastening screw
17. Speed controller
18. Clamp lever for tailstock
19. Clamp plate for tailstock
20. Wrench, size 17
21. Wrench, size 24

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Danger!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Wood lathe
- Face plate
- Fastening screw (8x)
- Wrench, size 17
- Wrench, size 24
- Original operating instructions
- Safety instructions

3. Proper use

The wood lathe is designed only for machining wood using suitable turning tools.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

4. Technical data

Mains voltage: 230-240 V ~ 50 Hz
 Power: S1 550 W – S6 20% 600 W
 Spindle speed n_0 : 800 - 3000 min⁻¹
 Tip width: approx. 600 mm
 Max. woodturning diameter: 250 mm
 Weight: approx. 7 kg

Operating mode S6 20%: Continuous operation with idling (cycle time 10 minutes). To ensure that the motor does not become excessively hot, it may only be operated for 20% of the cycle at the specified rating and must then be allowed to idle for 80% of the cycle.

Danger!

Noise

The noise emission values were measured in accordance with EN 62841.

Operation

L_{pA} sound pressure level 82,2 dB(A)
 K_{pA} uncertainty 3 dB(A)
 L_{WA} sound power level 95,2 dB(A)
 K_{WA} uncertainty 3 dB(A)

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

The stated noise emission values were measured in accordance with a set of standardized criteria and can be used to compare one power tool with another.

The stated noise emission values can also be used to make an initial assessment of exposure.

Warning:

The noise emission levels may vary from the level specified during actual use, depending on the way in which the power tool is used, especially the type of workpiece it is used for.

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

Limit the operating time!

All stages of the operating cycle must be considered (for example, times in which the electric tools are switched off and times in which the tool is switched on but operates without load).

Caution!

Residual risks

Even if you use this electric power tool in accordance with instructions, certain residual risks cannot be ruled out. The following hazards may arise in connection with the equipment's construction and layout:

1. Lung damage if no suitable protective dust mask is used.
2. Damage to hearing if no suitable ear protection is used.
3. Health damage caused by hand-arm vibrations if the equipment is used over a prolonged period or is not properly guided and maintained.

5. Before using for the first time

Before you connect the tool to the power supply make sure that the data on the rating plate is the same as the mains data.

Warning!

Always pull the power plug before making adjustments to the equipment.

- All covers and safety devices must be properly fitted before the machine is switched on.

- Transport the machine by lifting it by the machine bed (9). Make allowance for the equipment's weight (see Technical Data) and arrange for another person to help you if necessary.
- When working with wood that has been previously processed, watch out for foreign bodies such as nails or screws.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the front end driver or face plate is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.

6. Operation

6.1 Setting up the machine (Fig. 2)

- Place the machine on a firm supporting surface (e.g. a workbench or similar).
- Important! Choose a supporting surface with the best possible vibration-absorbing properties (robust and heavy); this will result in the smoothest possible operation when machining the wood.
- Secure the wood lathe to the supporting surface using screws through the slots (15) in the machine bed (9).
- You can use the supplied fastening screws (16) for this purpose.
- Danger! The wood lathe is allowed to be used only when it is securely fastened to a suitable supporting surface.

6.2 Preparing the workpiece (Fig. 3)

- We recommend that you bring the workpiece into as cylindrical a shape as possible before you clamp it on the lathe.
- This applies in particular to workpieces with a large diameter.
- In this way you will reduce the imbalance of the workpiece and make it easier to position the workpiece support correctly. Guiding the turning tool safely will then also be easier.

Preparing the workpiece for machining between the tips (Fig. 1/4)

- Mark the center of the workpiece at both ends.
- Recommendation! A center locator/centering angle plate can help you do this and is available from your dealer.
- Create a centering hole at each marked center of the workpiece. (Diameter: 3-5 mm, Depth: approx. 5 mm)

- The centering holes serve to guide the workpiece at the front end driver (2) and the centering tip (4).
- Important! The more exactly positioned the centering hole, the smaller the imbalance and the less wood that needs to be removed for the workpiece to run concentrically.
- For soft wood: Remove the front end driver (2) from the drive shaft (10) (see 6.4). Place the front end driver (2) with its tip on the centering hole and use a suitable hammer (e.g. a rubber hammer) to hit the front end driver into the wood without damaging the thread on the front end driver.
- Caution! To avoid causing damage to the bearings, do not hit the workpiece on the front end driver (2) when the driver is fitted to the drive shaft (10).
- For hard wood: Make two approx. 2 mm deep saw cuts at an angle of 90° to each other overlapping in the middle of the workpiece at one end of the workpiece. (See the lines drawn in Fig. 4a)

6.3 Adjustment of the tailstock (Fig. 5/ 6)

- Release the clamp lever (18) by turning it up.
- When the clamp lever has been slackened, the tailstock (6) can be pushed along the lathe bed (9) to the required position.
- Fasten the tailstock position by turning the clamp lever (18) down.
- Undo the lock nut (5) with the wrench (21) and use the hand wheel (8) to turn the centering tip (4) out or in. When the centering tip (4) is in the required position, tighten the lock nut (5) again.

Important! You can readjust the clamping force of the clamp lever.

- Undo the clamp lever (18) and pull the tailstock (6) off the machine bed (9).
- Turn the clamping plate (19) on the bottom side of the tailstock (6) clockwise (in 180° steps) in order to increase the clamping force.
- Place the tailstock (6) back on the machine bed (9) and fasten it using the clamp lever (18).

6.4 Clamping the workpiece (Fig. 7)

As a general rule, the following applies: The workpiece must be securely clamped in place so that it cannot be catapulted out. The clamping force must be high enough to prevent the workpiece slipping through at the front end driver (2). At the

same time you must avoid applying too much tension to the workpiece as this would cause greater wear on the machine and increase the risk of the workpiece breaking during machining.

Clamping between the tips (Fig. 7)

- Undo the lock nut (5) with the wrench (21) and screw the lock nut (5) forwards as far as the centering tip (4).
- Turn the handwheel (8) counter-clockwise in order to position the centering tip (4) close to the tailstock (6).
- Undo the clamp lever (18) and push the tailstock (6) to the rear as far as necessary to be able to insert the workpiece.
- Guide the workpiece with the centering hole against the tip of the front end driver (2).
- Make sure that the claws on the front end driver (2) engage with the notches impressed in the wood (for soft wood see 6.2) or with the two saw cuts (for hard wood see 6.2).
- Push the tailstock (6) with the centering tip (4) into the second centering hole on the workpiece and tighten the clamp lever (18).
- Turn the handwheel (8) clockwise in order to move out the centering tip (4) in the direction of the workpiece.
- Adjust the clamping pressure with the handwheel (8) to the point where the workpiece is firmly seated and reliably guided between the front end driver (2) and the centering tip (4).
- Secure the position of the centering tip (4) by tightening the lock nut (5) with the wrench key (21).

Clamping the workpiece with the face plate (Fig. 8/9)

- To dismantle the front end driver (2), place the wrench (20) on the face of the drive shaft (10).
- Use the second wrench (21) to turn the front end driver (2) counterclockwise while you hold the other wrench (20) against it.
- Align the face plate (7) as centrally as possible on the workpiece and fasten the face plate with 6 wood screws (A) through holes in the workpiece (the wood screws (A) are not supplied with the product).
- Warning! The workpiece must be securely connected to the face plate.
- Warning! Select screws of a length which ensures that after the planned removal of material from the workpiece there will still be a big enough distance between the screw tip

and the machining tool.

- Hold the drive shaft (10) with the wrench (20).
- Turn the face plate (7) together with the fitted workpiece onto the drive shaft (10).
- Clamp the face plate on the drive shaft (10). Hold with the wrench (20) on the face of the drive shaft (10) and tighten the face plate by turning the wrench (21) clockwise.
- Slacken the clamp lever (18) and push the tailstock (6) to the workpiece until the centering tip (4) touches the workpiece. Then secure the tailstock (6) again with the clamp lever (18).
- Slacken the lock nut (5) using the wrench (21).
- Adjust the clamping pressure with the handwheel (8) to the point where the workpiece is firmly seated and reliably guided between the face plate (7) and the centering tip (4).
- Secure the position of the centering tip (4) by tightening the lock nut (5) with the wrench (21).

6.5 Adjusting the workpiece support (Fig. 10)

- Release the clamp lever (11) by turning it up.
- When the clamp lever has been slackened, the base of the tool support (13) can be freely positioned on the machine bed (9).
- Fasten the position of the tool support (3) by turning the clamp lever (11) down.
- To be able to machine workpieces not only lengthwise to the axis of rotation but also on the front side, the angle of the tool support (3) relative to the axis of rotation can be set by opening the lock lever (14).

Important! You can readjust the clamping force of the clamping lever.

- Remove the tailstock (6) from the machine bed (9) (see 6.3).
- Undo the clamp lever (11) and pull the base of the workpiece support (13) off the machine bed (9).
- Turn the clamp plate (12) on the bottom side of the base of the tool support (13) clockwise (in 180° steps) in order to increase the clamping force.
- Place the base of the workpiece support (13) back on the machine bed (9) and fasten it with the clamp lever (11).

6.6 Setting the tool support to the workpiece

Warning! Before you adjust the tool support,

switch off the machine and pull out the mains plug.

a) Machining between the tips (Fig. 11)

- Move the tool support (3) close to the workpiece, leaving enough room to be able to move the turning tool without limitation.
- As far as possible, always set the tool support parallel to the workpiece. A constant distance between the tool support and the workpiece - across the machining width - makes it easier to guide the turning tool and reduces the risk of losing control over the turning tool.
- The tool support (3) must always be securely clamped on the machine bed (9) (clamp lever (11) and lock lever (14)).
- After every new adjustment to the tool support (3) make sure there is no chance of a collision between the workpiece and the tool support. Check this by rotating the workpiece by hand through 360°.
- The distance between the tool support and the workpiece should not be too big because this would increase the force applied to the turning tool and result in a higher risk of losing control over the turning tool.
- You must keep the distance small therefore by readjusting the tool support (3) relative to the workpiece after removing any wood.

b) Machining with the face plate (Fig. 9c, 12).

As a general rule, the following applies: Imbalance is greatest when you begin to machine the raw workpiece. It is essential therefore to clamp the raw workpiece between the face plate (7) and the centering tip (4) on the tailstock (6). First machine the outer surface of the workpiece. Most of the imbalance will have been removed once the outer surface has been machined around the axis of rotation.

- To machine the outer surface of the raw workpiece, set the tool support (3) as described in Section a) (see Fig. 9c).
- Support the workpiece as long as possible with the centering tip (4) on the tailstock (6), especially when machining the raw workpiece.
- Important! Use the possible travel distance of the centering tip (4) to create sufficient distance between the workpiece and the tailstock (6).
- To machine the front side of the workpiece, slacken the clamp lever (11) and the lock lever (14).
- Position the tool support (3) parallel and close to the machining surface, leaving enough

room to be able to move the turning tool.

- We recommend positioning the workpiece support such that the right-hand outer edge of the workpiece support extends to approximately the center of the workpiece (see Fig. 12). Warning! Due to the direction of rotation of the workpiece, the turning tool is not allowed to be held to the right of the workpiece center when machining on the front side. If the workpiece is machined on the right-hand half, this can result in the turning tool being catapulted upwards.
- Clamp the tool support (3) securely on the machine bed (9) and set the angle of the tool support using the lock lever (14).
- Turn the workpiece by hand through 360° in order to rule out any collisions.

6.7 Information on speed

- Always start with the lowest possible speed for new workpieces being turned and increase it the more massive the workpiece.
- When it comes to turning, the selection of the correct speed depends on a number of factors. (For example: the workpiece size, imbalance, material etc.)
- As a rule of thumb, the following applies: Out-of-round workpieces, large workpieces, hard wood → low speed.

7. Operation

7.1 On/Off switch (Fig. 13/Item 1)

- The wood lathe can be switched on by pressing the green pushbutton „I“.
- The red pushbutton „0“ must be pressed to switch off the wood lathe.

7.2 Speed controller (Fig. 13)

- Turn the speed controller (17) clockwise to increase the speed, turn it counter-clockwise to reduce the speed.
- You can adjust the speed before operation and during operation.
- Select the speed which suits the size and type of workpiece. The lowest speed is the safest speed to begin a new workpiece.

7.3 Important information for operation

- When choosing wood for machining on the lathe, look out for knots and dry cracks. Use only wood which is free of cracks and large knots (where there are small knots, take ap-

appropriate care when choosing the pressure applied with the turning tool).

- Do not use wooden disks with contraction cracks, since they pose a high risk of bursting under the impact of centrifugal forces.
- Always check that the shaped item is securely held by checking it by hand.
Warning: Pull out the power plug!
- Use only turning tools in sharp condition.
- When you want to operate the lathe, position yourself such that you can guide the turning tools well on the tool support.
- Hold the turning tool at all times with a firm and controlled grip. Be particularly careful when there are knots and faults in free view.
- Make sure that the turning tool has contact with the tool support at all times and is well supported before the tool is guided to the workpiece.
- If tools become blocked: Pull out the power plug before beginning with any troubleshooting.

8. Replacing the power cable

Danger!

If the power cable for this equipment is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its after-sales service or similarly trained personnel to avoid danger.

9. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

Danger!

Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

9.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the de-

vice. The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

9.2 Carbon brushes

In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by a qualified electrician.

Danger! The carbon brushes should not be replaced by anyone but a qualified electrician.

9.3 Maintenance

There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

9.4 Ordering replacement parts:

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.Einhell-Service.com



Tip! For good results we recommend high-quality accessories from **kwb !**
www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

11. Storage

Store the equipment and accessories in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.

Disposal



Power tools, rechargeable batteries, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

Do not dispose of power tools and batteries/rechargeable batteries into household waste!

Only for EU countries:

According to the Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its transposition into national law, power tools that are no longer usable, and, according to the Directive 2006/66/EC, defective or drained batteries must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

If disposed incorrectly, waste electrical and electronic equipment may have harmful effects on the environment and human health, due to the potential presence of hazardous substances.

Only for United Kingdom:

According to The Waste Electrical and Electronic Equipment Regulations 2013 (SI 2013/3113) (as amended) and the Waste Batteries and Accumulators Regulations 2009 (SI 2009/890) (as amended), products that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally friendly manner.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the Einhell Germany AG.

Subject to technical changes

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	Carbon brushes, V-belt
Consumables*	
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the event of defects or faults, please register the problem on the internet at www.Einhell-Service.com. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
Describe this malfunction.

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

**Explication des symboles utilisés
(voir figure 14)**

1. **Danger!** - Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures.
2. **Prudence! Portez une protection de l'ouïe.** L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.
3. **Prudence! Portez un masque anti-poussière.** Lors de travaux sur du bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !
4. **Prudence! Portez des lunettes de protection.** Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.
5. **Danger ! Risque de blessure !** Ne touchez pas les pièces à usiner en rotation.
6. **Sens de rotation**

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Avertissement !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de cet outil électrique. Toute omission lors du respect des instructions ci-après peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou de graves blessures.

Conservez toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions pour l'avenir.

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figures 1-13)**

1. Interrupteur marche/arrêt
2. Disque entraîneur
3. Support d'outil
4. Pointe de centrage
5. Contre-écrou
6. Contre-poupée
7. Contre-plateau
8. Volant à main
9. Châssis de machine
10. Arbre d'entraînement
11. Levier de serrage pour support d'outil
12. Plaque de serrage pour support d'outil
13. Base du support d'outil
14. Levier de blocage réglable
15. Trou oblong (dans le châssis de machine)
16. Vis de fixation
17. Régulateur de vitesse de rotation
18. Levier de serrage pour contre-poupée
19. Plaque de serrage pour contre-poupée
20. Clé 17 mm
21. Clé 24 mm

2.2 Volume de livraison

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Tour à bois
- Contre-plateau
- Vis de fixation (8x)
- Clé 17 mm
- Clé 24 mm
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

Le tour à bois sert à travailler le bois au moyen de gouges à dégrossir adaptées.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Données techniques

Tension du réseau : 230-240 V ~ 50 Hz
 Puissance : S1 550 W – S6 20% 600 W
 Vitesse de rotation
 de la broche n_0 800 - 3000 tr/min
 Largeur de pointe env. 600 mm
 Diamètre de tour max. 250 mm
 Poids : env. 7 kg

Mode de fonctionnement S6 20% : marche continue avec service discontinu (temps de marche 10 mn). Afin de ne pas faire chauffer le moteur de façon inadmissible, il faut le faire fonctionner pendant 20% du temps de marche à la puissance nominale indiquée et ensuite 80% du temps de marche sans charge.

Danger ! Bruit

Les valeurs de bruit ont été déterminées conformément à EN 62841.

Fonctionnement

Niveau de pression acoustique L_{pA} 82,2 dB(A)
 Imprécision K_{pA} 3 dB(A)
 Niveau de puissance acoustique L_{WA} .. 95,2 dB(A)
 Imprécision K_{WA} 3 dB(A)

Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

Les valeurs d'émissions sonores indiquées ont été mesurées selon une méthode d'essai normée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.

Les valeurs d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une estimation provisoire de la sollicitation.

Avertissement :

Les émissions sonores pendant l'utilisation effective de l'outil électrique peuvent différer des valeurs indiquées, en fonction du type d'emploi de l'outil électrique, en particulier du type de pièce usinée.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

Limitez le temps de travail !

Pour cela, tous les composants du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte (par exemple, les temps pendant lesquels l'outil électrique est éteint et ceux pendant lesquels il est certes allumé mais fonctionne sans sollicitation).

Prudence !

Risques résiduels

Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours

des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :

1. Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté.
2. Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.
3. Atteintes à la santé issues des vibrations main-bras, si l'appareil est utilisé pendant une longue période ou s'il n'a pas été employé ou entretenu dans les règles de l'art.

5. Avant la mise en service

Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

Avertissement !

Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.

- Avant la mise en service, tous les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- Transportez la machine en la soulevant par son châssis (9). Veuillez tenir compte du poids de l'appareil (cf. caractéristiques techniques) et vous faire aider par une autre personne si nécessaire.
- Si le bois a déjà été travaillé, faites attention aux corps étrangers comme les clous ou les vis.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche/arrêt, assurez-vous que le disque entraîneur ou le contre-plateau est monté correctement et que les pièces mobiles fonctionnent facilement.

6. Commande

6.1 Mise en place de la machine (figure 2)

- Placez la machine sur une surface solide (par ex. établi ou similaire).
- Remarque ! Plus la surface choisie amortit les vibrations (robuste et lourde), plus le tournage sera sans à-coups.
- Vissez le tour à la surface à travers les trous oblongs (15) du châssis de machine (9).
- Vous pouvez utiliser pour ce faire les vis de fixation (16) fournies.
- Danger ! Le tour doit uniquement être utilisé

si l'est fixé à une surface adaptée.

6.2 Préparation de la pièce à usiner (figure 3)

- Nous vous recommandons de donner à la pièce à usiner une forme aussi cylindrique que possible avant de la serrer dans le tour.
- Ceci s'applique en particulier aux pièces de grand diamètre.
- Vous réduisez ainsi le balourd de la pièce à usiner et facilitez le positionnement correct du support de pièce à usiner, ce qui permet de guider la gouge à dégrossir en toute sécurité.

Préparation de la pièce pour le tournage entre les pointes (figures 1/4)

- Marquez le milieu de la pièce à usiner aux deux extrémités.
- Astuce ! Un outil de recherche de centre / une équerre de centrage est un outil utile pour ce faire et disponible dans le commerce spécialisé.
- Placez un perçage de centrage au milieu marqué de la pièce à usiner. (diamètre : 3-5 mm, profondeur : env. 5 mm)
- La pièce à usiner est guidée sur le disque entraîneur (2) et la pointe de centrage (4) à l'aide des perçages de centrage.
- Remarque ! Plus le perçage de centrage est placé avec précision, plus le balourd est faible et moins de bois doit être enlevé jusqu'à ce que la pièce à usiner tourne rond.
- Bois tendre : démontez le disque entraîneur (2) de l'arbre d'entraînement (10) (voir 6.4). Appliquez le disque entraîneur (2) avec sa pointe sur le perçage de centrage et frappez le disque entraîneur (2) dans le bois avec un marteau adapté (par ex. marteau en caoutchouc pour ne pas endommager le filetage du disque entraîneur).
- Prudence ! Pour ne pas endommager les roulements, ne frappez pas la pièce à usiner sur le disque entraîneur (2) lorsque celui-ci est monté sur l'arbre d'entraînement (10).
- Bois dur : effectuez deux coupes de scie d'env. 2 mm de profondeur, à un angle de 90° l'une par rapport à l'autre et se chevauchant au milieu de la pièce à usiner à une extrémité de la pièce. (voir les lignes tracées dans la figure 4a)

6.3 Réglage de la contre-poupée (figures 5/6)

- Desserrez le levier de serrage (18) en le tournant vers le haut.
- Avec le levier de serrage desserré, la contre-poupée (6) peut être poussée sur le châssis de machine (9) à la position souhai-

tée.

- Fixez la position de la contre-poupée en tournant le levier de serrage (18) vers le bas.
- Desserrez le contre-écrou (5) à l'aide de la clé (21) et vissez ou dévissez la pointe de centrage (4) à l'aide du volant à main (8). Lorsque la pointe de centrage (4) est à la position souhaitée, resserrez le contre-écrou (5).

Remarque ! La force de serrage du levier de serrage peut être réajustée.

- Desserrez le levier de serrage (18) et retirez la contre-poupée (6) du châssis de machine (9).
- Tournez la plaque de serrage (19) sur la face inférieure de la contre-poupée (6) dans le sens des aiguilles d'une montre (par pas de 180°) pour augmenter la force de serrage.
- Remettez la contre-poupée (6) sur le châssis de machine (9) et serrez-la avec le levier de serrage (18).

6.4 Serrage de la pièce à usiner (figure 7)

En règle générale : la pièce à usiner doit être bien serrée pour éviter qu'elle ne soit projetée. La force de serrage doit être suffisamment importante pour que la pièce à usiner ne puisse pas glisser sur le disque entraîneur (2). Dans le même temps, évitez de trop serrer la pièce, cela entraîne une usure accrue de la machine et augmente le risque de rupture de la pièce lors du tournage.

Serrage entre les pointes (figure 7)

- Desserrez le contre-écrou (5) à l'aide de la clé (21) et vissez le contre-écrou (5) jusqu'à la pointe de centrage (4).
- Tournez le volant à main (8) dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre pour positionner la pointe de centrage (4) à proximité de la contre-poupée (6).
- Desserrez le levier de serrage (18) et poussez la contre-poupée (6) en arrière de façon à pouvoir insérer la pièce à usiner.
- Amenez la pièce à usiner avec le perçage de centrage à la pointe du disque entraîneur (2).
- Veillez à ce que les dents du disque entraîneur (2) s'engrènent avec les encoches ménagées dans le bois (pour les bois tendres ; voir 6.2) ou avec les deux coupes de scie (pour les bois durs ; voir 6.2).
- Poussez la contre-poupée (6) avec la pointe de centrage (4) dans le deuxième perçage de centrage de la pièce à usiner et serrez à fond

le levier de serrage (18).

- Tournez le volant à main (8) dans le sens des aiguilles d'une montre pour sortir la pointe de centrage (4) vers la pièce à usiner.
- Adaptez la pression de serrage au moyen du volant à main (8) jusqu'à ce que la pièce à usiner soit bien fixée et guidée en toute sécurité entre le disque entraîneur (2) et la pointe de centrage (4).
- Fixez la position de la pointe de centrage (4) en serrant à fond le contre-écrou (5) au moyen de la clé (21).

Serrage de la pièce à usiner avec le contre-plateau (figures 8/9)

- Pour démonter le disque entraîneur (2), appliquez la clé (20) sur la surface de clé de l'arbre d'entraînement (10).
- Tournez le disque entraîneur (2) dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre avec la deuxième clé (21) tout en exerçant une contrepression avec la clé (20).
- Orientez le contre-plateau (7) autant que possible au milieu de la pièce à usiner et fixez le contre-plateau à la pièce à usiner par les perçages avec 6 vis à bois (A) (vis à bois (A) non comprises dans la livraison).
- Avertissement ! La pièce à usiner doit être fixée sur le contre-plateau.
- Avertissement ! Choisissez la longueur de vis de telle manière qu'il y ait encore une distance de sécurité suffisante entre la pointe de la vis et l'outil d'usinage après l'enlèvement de matière prévu sur la pièce à usiner.
- Tenez fermement l'arbre d'entraînement (10) avec la clé (20).
- Tournez le contre-plateau (7) avec la pièce à usiner montée sur l'arbre d'entraînement (10).
- Serrez le contre-plateau sur l'arbre d'entraînement (10). Arrêtez-le avec la clé (20) sur la surface de clé de l'arbre d'entraînement (10) et tournez le contre-plateau avec la clé (21) dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Desserrez le levier de serrage (18) et poussez la contre-poupée (6) sur la pièce jusqu'à ce que la pointe de centrage (4) touche la pièce. Refixez ensuite la contre-poupée (6) avec le levier de serrage (18).
- Desserrez le contre-écrou (5) à l'aide de la clé (21).
- Adaptez la pression de serrage au moyen du volant à main (8) jusqu'à ce que la pièce à usiner soit bien fixée et guidée en toute sécurité entre le contre-plateau (7) et la pointe de centrage (4).

- Fixez la position de la pointe de centrage (4) en serrant à fond le contre-écrou (5) au moyen de la clé (21).

6.5 Réglage du support de pièce à usiner (figure 10)

- Desserrez le levier de serrage (11) en le tournant vers le haut.
- Lorsque le levier de serrage est desserré, la base du support d'outil (13) peut être positionnée librement sur le châssis de machine (9).
- Fixez la position du support d'outil (3) en tournant le levier de serrage (11) vers le bas.
- Pour pouvoir usiner des pièces non seulement le long de l'axe de rotation, mais également sur le côté frontal, l'angle du support d'outil (3) par rapport à l'axe de rotation peut être réglé en ouvrant le levier de blocage (14).

Remarque ! La force de serrage du levier de serrage peut être réajustée.

- Enlevez la contre-poupée (6) du châssis de machine (9) (voir 6.3).
- Desserrez le levier de serrage (11) et retirez la base du support de pièce à usiner (13) du châssis de machine (9).
- Tournez la plaque de serrage (12) sur la face inférieure de la base du support d'outil (13) dans le sens des aiguilles d'une montre (par pas de 180°) pour augmenter la force de serrage.
- Remplacez la base du support de pièce à usiner (13) sur le châssis de machine (9) et serrez-la à l'aide du levier de serrage (11).

6.6 Réglage du support d'outil par rapport à la pièce à usiner

Avertissement ! Avant de régler le support d'outil, éteignez la machine et débranchez la fiche de contact.

a) Tournage entre les pointes (figure 11)

- Amenez le support d'outil (3) à proximité de la pièce à usiner, en laissant assez de place pour pouvoir déplacer la gouge à dégrossir sans restriction.
- Réglez toujours, dans la mesure du possible, le support d'outil parallèlement à la pièce à usiner. Une distance constante entre le support d'outil et la pièce à usiner - au-delà de la largeur d'usinage - facilite le guidage de la gouge à dégrossir et réduit le risque de perte de contrôle du tour.

- Le support d'outil (3) doit toujours être bien serré sur le châssis de machine (9) (levier de serrage (11) et levier de blocage (14)).
- Après chaque nouveau réglage du support d'outil (3), assurez-vous qu'aucune collision n'est possible entre la pièce à usiner et le support d'outil. Vérifiez ceci en tournant la pièce à usiner de 360° à la main.
- La distance entre le support d'outil et la pièce à usiner ne doit pas être trop grande, car sinon la force exercée sur la gouge à dégrossir augmente et avec elle le risque de perte de contrôle de la gouge.
- C'est pourquoi, maintenez une petite distance en réajustant régulièrement le support d'outil (3) par rapport à la pièce à usiner après l'enlèvement du bois.

b) Tournage avec le contre-plateau (figures 9c, 12)

En général, le balourd est à son maximum au début de l'usinage de l'ébauche. C'est pourquoi, serrez l'ébauche entre le contre-plateau (7) et la pointe de centrage (4) au niveau de la contre-poupée (6). Commencez par traiter la surface extérieure de la pièce à usiner. Dès que la surface extérieure usinée est ronde par rapport à l'axe de rotation, la majeure partie du balourd est supprimée.

- Pour usiner la surface extérieure de l'ébauche, réglez le support d'outil (3) comme décrit dans la partie a) (voir figure 9c).
- Soutenez la pièce à usiner aussi longtemps que possible avec la pointe de centrage (4) sur la contre-poupée (6), en particulier lors de l'usinage grossier.
- Remarque ! Utilisez la course possible de la pointe de centrage (4) pour créer une distance suffisante entre la pièce à usiner et la contre-poupée (6).
- Pour usiner le côté frontal de la pièce, desserrez le levier de serrage (11) et le levier de blocage (14).
- Positionnez le support d'outil (3) parallèlement, à proximité de la surface d'usinage, en laissant assez de place pour guider la gouge à dégrossir.
- Nous vous recommandons de positionner le support de pièce à usiner de telle manière que le bord extérieur droit du support de pièce à usiner aille à peu près jusqu'au milieu de la pièce à usiner (voir figure 12). Avertissement ! En raison du sens de rotation de la pièce à usiner, la gouge à dégrossir ne doit pas être appliquée à droite du milieu de la

pièce lors du tournage sur le côté frontal. Si la pièce est usinée sur la moitié droite, la gouge à dégrossir peut être projetée vers le haut.

- Serrez bien le support d'outil (3) sur le châssis de machine (9) et fixez l'angle du support d'outil à l'aide du levier de blocage (14).
- Tournez la pièce à usiner de 360° à la main pour éviter une collision.

6.7 Remarques relatives à la vitesse de rotation

- Pour les nouvelles pièces à tourner, commencez toujours avec la vitesse la plus basse possible et augmentez-la à mesure que la pièce à tourner devient plus puissante.
- La sélection de la bonne vitesse de rotation dépend de plusieurs facteurs lors du tournage. (par ex. taille, balourd, matériau, etc. de la pièce à usiner)
- Règle générale :
- Pièces non rondes, grandes pièces, bois dur → vitesse de rotation basse.

7. Fonctionnement

7.1 Interrupteur marche/arrêt (figure 13/ pos. 1)

- Appuyez sur le bouton-poussoir vert « I » pour mettre le tour à bois en circuit.
- Pour remettre le tour à bois hors circuit, appuyez sur le bouton-poussoir rouge « 0 ».

7.2 Régulateur de vitesse de rotation (figure 13)

- La vitesse peut être augmentée en tournant le régulateur de vitesse de rotation (17) dans le sens des aiguilles d'une montre, et la vitesse peut être réduite en le tournant dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre.
- Vous pouvez ajuster la vitesse de rotation avant et pendant le fonctionnement.
- Sélectionnez la vitesse de rotation adaptée à la taille et au type de pièce à usiner. La vitesse la plus basse est la vitesse la plus sûre pour débiter l'usinage d'une nouvelle pièce.

7.3 Remarques importantes relatives au fonctionnement

- Lorsque vous choisissez votre bois à tourner, faites attention aux nœuds et aux fissures sèches. Utilisez uniquement des bois sans fissures et sans gros nœuds (pour les petites

branches, choisissez précautionneusement la pression d'application exercée par la gouge).

- N'utilisez pas de disques en bois avec des fissures de retrait étant donné le risque élevé d'éclatement dû à la force centrifuge.
- Vérifiez systématiquement la bonne fixation du matériau à tourner à la main.
Avertissement : Débranchez la fiche de contact !
- Utilisez uniquement des gouges affûtées.
- Pour le tournage, positionnez-vous au niveau de la machine de façon à pouvoir bien guider les outils d'usinage sur le support d'outil.
- Tenez toujours fermement et sous contrôle la gouge à dégrossir. Soyez particulièrement prudent lorsque des nœuds et des imperfections sont exposés dans la pièce à usiner.
- Assurez-vous que la gouge à dégrossir reste toujours en contact avec le support d'outil et qu'elle y repose bien avant d'amener l'outil vers la pièce à usiner.
- En cas d'outils bloqués : Avant d'éliminer les erreurs, débranchez la fiche de contact.

8. Remplacement de le câble d'alimentation réseau

Danger !

Si le câble d'alimentation réseau de cet appareil est endommagé, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

9. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Danger !

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

9.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.

- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

9.2 Brosses à charbon

Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité.

Danger ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

9.3 Maintenance

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

9.4 Commande de pièces de rechange et d'accessoires :

Veillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange ;

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de la pièce de rechange requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.Einhell-Service.com



Astuce ! Pour un bon résultat, nous recommandons les accessoires haut de gamme de **kwb !** www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

11. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

10. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de

Élimination des déchets



Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, les appareils, les emballages, les piles et accus doivent être déposés dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez-vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

Ne jetez pas les outils électriques, les piles et les accus dans les ordures ménagères!

Uniquement pour les pays de l'UE :

Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques, les outils électroportatifs devenus inutilisables et conformément à la directive 2006/66/CE les piles/accus défectueux ou usagés doivent être récoltés à part et apportés dans un centre de collecte et de recyclage respectueux de l'environnement.

Valable uniquement pour la France:



Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'Einhell Germany AG obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	brosses à charbon, courroie trapézoïdale
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.Einhell-Service.com. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Pericolo!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

Spiegazione dei simboli utilizzati (vedi Fig. 14)

1. **Pericolo!** - Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso.
2. **Attenzione! Portate cuffie antirumore.** L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.
3. **Attenzione! Mettete una maschera antipolvere.** Facendo lavori su legno o altri materiali si può creare della polvere nociva alla salute. Non lavorate materiale contenente amianto!
4. **Attenzione! Indossate gli occhiali protettivi.** Scintille createsi durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
5. **Pericolo! Pericolo di lesioni!** Non mettete le mani in pezzi rotanti.
6. **Senso di rotazione**

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

Avvertimento!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e le caratteristiche tecniche che accompagnano il presente elettro utensile. Il mancato rispetto delle seguenti istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per eventuali necessità future.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-13)

1. Interruttore ON/OFF
2. Trascinatore frontale
3. Appoggio dell'utensile
4. Punta di centraggio
5. Controdado
6. Contropunta
7. Piattaforma
8. Volantino
9. Piastra dell'apparecchio
10. Albero motore
11. Leva di bloccaggio per appoggio dell'utensile
12. Piastra di fissaggio per appoggio dell'utensile
13. Base dell'appoggio dell'utensile
14. Leva di serraggio regolabile
15. Asola (nella piastra dell'apparecchio)
16. Vite di fissaggio
17. Regolatore del numero di giri
18. Leva di bloccaggio per contropunta
19. Piastra di fissaggio per contropunta
20. Chiave n. 17
21. Chiave n. 24

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Tornio
- Piattaforma
- Vite di fissaggio (8 pz.)
- Chiave n. 17
- Chiave n. 24
- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

Il tornio serve esclusivamente per la lavorazione del legno mediante utensili adatti.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

4. Caratteristiche tecniche

Tensione di rete: 230-240 V ~ 50 Hz
 Potenza: S1 550 W – S6 20% 600 W
 Numero di giri del mandrino n_0 ... 800 - 3000 min⁻¹
 Larghezza della punta ca. 600 mm
 Diametro max. del tornio 250 mm
 Peso: ca. 7 kg

Modalità operativa S6 20%: funzionamento continuato con sollecitazione intermittente (durata di ciclo 10 min). Per non surriscaldare eccessivamente il motore, esso può essere fatto funzionare con la potenza nominale indicata per il 20% della durata del ciclo e poi deve continuare a funzionare senza carico per il 80% della durata del ciclo.

Pericolo! Rumore

I valori del rumore sono stati rilevati secondo la norma EN 62841.

Esercizio

Livello di pressione acustica L_{pA} 82,2 dB(A)
 Incertezza K_{pA} 3 dB(A)
 Livello di potenza acustica L_{WA} 95,2 dB(A)
 Incertezza K_{WA} 3 dB(A)

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

I valori di emissione dei rumori indicati sono stati misurati secondo un metodo di prova normalizzato e possono essere usati per il confronto tra elettro utensili di marchi diversi.

I valori di emissione dei rumori indicati possono essere usati anche per una valutazione preliminare delle sollecitazioni.

Avvertimento:

Le emissioni di rumori durante l'utilizzo effettivo dell'elettro utensile possono variare dai valori indicati a seconda del modo in cui l'elettro utensile viene utilizzato, in particolare a seconda del tipo di pezzo lavorato.

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

Limitate il tempo di lavoro!

Al riguardo si devono prendere in considerazione tutte le fasi del ciclo di esercizio (ad esempio i periodi in cui l'elettro utensile è disinserito e quelli in cui è inserito, ma funziona a vuoto).

Attenzione!

Rischi residui

Anche se questo elettro utensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettro utensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:

1. Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.

2. Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.
3. Danni alla salute derivanti da vibrazioni mano-braccio se l'apparecchio viene utilizzato a lungo, non viene tenuto in modo corretto o se la manutenzione non è appropriata.

5. Prima della messa in esercizio

Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

Avvertenza!

Staccate sempre la spina di alimentazione prima di ogni impostazione all'utensile.

- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montati tutti i dispositivi di sicurezza e le coperture.
- Trasportate l'apparecchio sollevandolo dalla piastra (9). Fate attenzione al peso dell'apparecchio (vedi Caratteristiche tecniche) e ricorrete se necessario all'aiuto una seconda persona!
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti.
- Prima di azionare l'interruttore ON/OFF accertatevi che il trascinatore frontale ovvero la piattaforma siano montati correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.

6. Uso

6.1 Installazione dell'apparecchio (Fig. 2)

- Mettete l'apparecchio su una base stabile (ad es. banco di lavoro o dispositivo simile).
- Avvertenza! Se la base scelta è antivibrante (robusta e peso elevato), nell'eseguire la tornitura il movimento è più regolare.
- Fissate il tornio alla base attraverso le asole (15) nella piastra dell'apparecchio (9).
- A tale scopo potete usare le viti di fissaggio (16) accluse.
- Pericoloso! È consentito usare il tornio se esso è ben fissato ad una base adatta.

6.2 Preparazione del pezzo da lavorare (Fig. 3)

- Vi consigliamo di far assumere al pezzo da lavorare una forma per quanto possibile cilindrica prima di serrarlo nel tornio.
- Ciò vale in particolare per pezzi da lavorare con un diametro grande.
- In questo modo viene ridotto lo sbilanciamento del pezzo ed è più semplice posizionarlo correttamente l'appoggio, permettendo così una conduzione sicura dell'utensile.

Preparazione del pezzo per eseguire la tornitura tra le punte (Fig. 1/4)

- Segnate il centro del pezzo su entrambe le estremità.
- Consiglio! Un utensile utile a tale scopo è una squadra per centrare, che è disponibile presso i rivenditori specializzati.
- Eseguite una perforazione di centraggio sul centro contrassegnato sulla relativa estremità del pezzo da lavorare. (Diametro 3-5 mm, profondità: ca. 5 mm)
- Con la perforazione di centraggio il pezzo da lavorare viene condotto sul trascinatore frontale (2) e la punta di centraggio (4).
- Avvertenza! Quanto più precisa è la perforazione di centraggio, tanto minore è lo sbilanciamento e quindi anche la quantità di legno che deve essere asportato prima che il pezzo ruoti senza problemi.
- Per legno morbido: smontate il trascinatore frontale (2) dall'albero motore (10) (vedi 6.4). Mettete la punta del trascinatore frontale (2) sulla perforazione di centraggio conficcate nel legno il trascinatore frontale (2) con un martello adatto (ad es. martello di gomma, per non danneggiare il filetto del trascinatore).
- Attenzione! Per non danneggiare i cuscinetti non conficcate nel pezzo il trascinatore frontale (2) se è montato all'albero motore (10).
- Per legno duro: su un'estremità del pezzo da lavorare effettuate due tagli, profondi ca. 2 mm e a un angolo di 90° tra loro, che si sovrappongano al centro del pezzo. (Cfr. le linee indicate nella Fig. 4a)

6.3 Regolazione della contropunta (Fig. 5/6)

- Sbloccate la leva di bloccaggio (18) ruotandola verso l'alto.
- Con la leva di bloccaggio sbloccata la contropunta (6) può essere spinta nella posizione desiderata sulla piastra dell'apparecchio (9).
- Fissate la posizione della contropunta ruotando verso il basso la leva di bloccaggio (18).

- Allentate il controdado (5) con la chiave (21) e avvitate o svitate la punta di centraggio (4) con il volantino (8). Una volta che la punta di centraggio (4) si trova nella posizione desiderata serrate nuovamente il controdado (5).

Avvertenza! La forza di serraggio della leva di bloccaggio può essere regolata successivamente.

- Allentate la leva di bloccaggio (18) e togliete la contropunta (6) dalla piastra dell'apparecchio (9).
- Ruotate in senso orario la piastra di fissaggio (19) sul lato inferiore della contropunta (6) (a intervalli di 180°) per aumentare la forza di serraggio.
- Rimettete la contropunta (6) sulla piastra dell'apparecchio (9) e bloccatela con la leva di bloccaggio (18).

6.4 Serraggio del pezzo da lavorare (Fig. 7)

In generale vale che il pezzo da lavorare deve essere bloccato in modo sicuro per evitare che venga scagliato all'intorno. La forza di serraggio deve essere sufficiente per evitare che il pezzo da lavorare non scivoli dal trascinatore frontale (2). Contemporaneamente si deve evitare di esercitare troppa tensione sul pezzo, ciò aumenta infatti l'usura dell'apparecchio e il rischio che il pezzo possa rompersi durante la tornitura.

Bloccaggio tra le punte (Fig. 7)

- Allentate il controdado (5) con la chiave (21) e ruotate il controdado (5) fino a raggiungere la punta di centraggio (4).
- Ruotate in senso antiorario il volantino (8) per avvicinare la punta di centraggio (4) alla contropunta (6).
- Allentate la leva di bloccaggio (18) e spingete all'indietro la contropunta (6) fino a quando è possibile inserire il pezzo da lavorare.
- Portare il pezzo da lavorare con la perforazione di centraggio sulla punta del trascinatore frontale (2).
- Accertatevi che i denti del trascinatore centrale (2) si inseriscano nelle tacche effettuate nel legno (per legno morbido; cfr. 6.2) ovvero nei due tagli (per legno duro; cfr. 6.2).
- Inserite la contropunta (6) con la punta di centraggio (4) nella seconda perforazione di centraggio sul pezzo da lavorare e serrate la leva di bloccaggio (18).
- Ruotate in senso orario il volantino (8) per far uscire la punta di centraggio (4) in direzione del pezzo da lavorare.

- Adequate la pressione di serraggio con il volantino (8) fino a quando il pezzo da lavorare è ben serrato e viene condotto in modo sicuro tra il trascinatore centrale (2) e la punta di centraggio (4).
- Fissate la posizione della punta di centraggio (4) avvitando il controdado (5) con la chiave (21).

Serraggio del pezzo da lavorare con la piattaforma (Fig. 8/9)

- Per smontare il trascinatore frontale (2) mettetela la chiave (20) sulla superficie per chiavi dell'albero motore (10).
- Ruotate il trascinatore frontale (2) con la seconda chiave (21) in senso antiorario, mentre lo tenete bloccato con la prima chiave (20).
- Orientate la piattaforma (7) il più possibile verso il centro del pezzo da lavorare e fissatela al pezzo attraverso i fori con 6 viti da legno (A) (viti da legno (A) non comprese tra gli elementi forniti).
- **Avvertimento!** Il pezzo da lavorare deve essere ben collegato alla piattaforma.
- **Avvertimento!** Scegliete viti con una lunghezza tale che dopo l'asporto previsto di materiale dal pezzo rimanga una distanza di sicurezza sufficiente tra la punta della vite e l'utensile di lavorazione.
- Tenete fermo l'albero motore (10) con la chiave (20).
- Ruotate sull'albero motore (10) la piattaforma (7) con il pezzo montato.
- Serrate la piattaforma sull'albero motore (10). Tenete fermo con la chiave (20) sulla superficie per chiave dell'albero motore (10) e ruotate in senso orario la piattaforma con la chiave (21) fissandola.
- Allentate la leva di bloccaggio (18) e spingete verso il pezzo la contropunta (6) fino a quando la punta di centraggio (4) tocca il pezzo. Fissate poi di nuovo la contropunta (6) con la leva di bloccaggio (18).
- Allentate il controdado (5) con la chiave (21).
- Adequate la pressione di serraggio con il volantino (8) fino a quando il pezzo da lavorare è ben serrato e viene condotto in modo sicuro tra la piattaforma (7) e la punta di centraggio (4).
- Fissate la posizione della punta di centraggio (4) avvitando il controdado (5) con la chiave (21).

6.5 Regolazione dell'appoggio del pezzo da lavorare (Fig. 10)

- Sbloccate la leva di bloccaggio (11) ruotandola verso l'alto.
- Con la leva di bloccaggio sbloccata la base dell'appoggio dell'utensile (13) può essere posizionata liberamente sulla piastra dell'apparecchio (9).
- Fissate la posizione dell'appoggio dell'utensile (3) ruotando verso il basso la leva di bloccaggio (11).
- Per poter lavorare i pezzi non solo in senso longitudinale rispetto all'asse di rotazione, bensì anche sul lato frontale, è possibile regolare l'angolo dell'appoggio dell'utensile (3) rispetto all'asse di rotazione allentando la leva di serraggio (14).

Avvertenza! La forza di serraggio della leva di bloccaggio può essere regolata successivamente.

- Togliete la contropunta (6) dalla piastra dell'apparecchio (9) (vedi 6.3).
- Allentate la leva di bloccaggio (11) e togliete la base dell'appoggio del pezzo (13) dalla piastra dell'apparecchio (9).
- Ruotate in senso orario la piastra di fissaggio (12) sul lato inferiore della base dell'appoggio dell'utensile (13) (a intervalli di 180°) per aumentare la forza di serraggio.
- Rimettete la base dell'appoggio del pezzo (13) sulla piastra dell'apparecchio (9) e bloccatela con la leva di bloccaggio (11).

6.6 Regolazione dell'appoggio dell'utensile rispetto al pezzo

Avvertimento! Prima di tutti regolare la base dell'utensile spegnete l'apparecchio e staccate la spina dalla presa di corrente.

a) Tornitura tra le punte (Fig. 11)

- Avvicinate l'appoggio dell'utensile (3) al pezzo con uno spazio sufficiente per poter spostare l'utensile senza limitazioni.
- Mettete l'appoggio dell'utensile per quanto possibile sempre parallelo rispetto al pezzo da lavorare. Una distanza sempre uguale tra appoggio dell'utensile e pezzo da lavorare - per tutta la larghezza di lavorazione - facilita la conduzione dell'utensile e riduce il rischio che se ne perda il controllo.
- L'appoggio dell'utensile (3) deve essere sempre serrato in modo sicuro sulla piastra dell'apparecchio (9) (leva di bloccaggio (11) e

leva di serraggio (14)).

- Dopo una nuova regolazione dell'appoggio dell'utensile (3) assicuratevi sempre che non siano possibili collisioni tra l'appoggio stesso e il pezzo da lavorare. Verificatelo ruotando a mano di 360° il pezzo da lavorare.
- La distanza tra appoggio dell'utensile e pezzo da lavorare non dovrebbe essere eccessiva, altrimenti la pressione sull'utensile aumenta e quindi anche il rischio di perdere il controllo su di esso.
- Per questo mantenete una distanza ridotta adeguando regolarmente la posizione dell'appoggio dell'utensile (3) rispetto al pezzo dopo l'asporto del legno.

b) Tornitura con piattaforma (Fig. 9c, 12)

Generalmente vale quanto segue: lo sbilanciamento è massimo all'inizio della lavorazione del pezzo grezzo. Per questo bloccate il pezzo grezzo tra la piattaforma (7) e la punta di centraggio (4) sulla contropunta (6). Lavorate prima la superficie esterna del pezzo. La maggior parte dello sbilanciamento viene eliminato non appena la superficie esterna ha assunto una forma cilindrica rispetto all'asse di rotazione.

- Per lavorare la superficie esterna del pezzo grezzo mettete l'appoggio dell'utensile (3) come descritto nella Parte a) (cfr. Fig. 9c).
- Stabilizzate il più a lungo possibile il pezzo da lavorare con la punta di centraggio (4) della contropunta (6), in particolare durante la sgrossatura.
- **Avvertenza!** Impiegate la corsa possibile della punta di centraggio (4) per creare una distanza sufficiente tra pezzo da lavorare e contropunta (6).
- Per lavorare il lato frontale del pezzo, allentate la leva di bloccaggio (11) e la leva di serraggio (14).
- Posizionate l'appoggio dell'utensile (3) vicino e parallelo alla superficie di lavorazione, lasciando abbastanza spazio per condurre l'utensile.
- Vi consigliamo posizionare l'appoggio del pezzo in modo che il bordo esterno destro dell'appoggio arrivi all'incirca al centro del pezzo da lavorare (cfr. Fig. 12). **Avvertimento!** Dato il senso di rotazione del pezzo, durante la tornitura del lato frontale non si deve tenere l'utensile a destra del centro del pezzo. Se viene lavorata la metà destra del pezzo, l'utensile può venire spinto verso l'alto a velocità elevata.
- Serrate bene l'appoggio dell'utensile (3) sulla

piastra dell'apparecchio (9) e fissate l'angolo dell'appoggio dell'utensile con la leva di serraggio (14).

- Ruotate a mano il pezzo di 360° per escludere una collisione.

6.7 Avvertenze sul numero di giri

- In caso di nuovi pezzi da tornire cominciate fondamentalmente con la velocità più lenta possibile ed aumentatela mano a mano con il maggiore equilibrio del pezzo da tornire.
- La selezione del numero giusto di giri per tornire dipende da diversi fattori. (ad es. dimensioni, squilibrio, materiale, ecc. del pezzo da lavorare)
- La regola generale dice:
pezzi da lavorare non cilindrici, grandi, legno duro → basso numero di giri.

7. Esercizio

7.1 Interruttore ON, OFF (Fig. 13/Pos. 1)

- Il tornio viene inserito premendo il pulsante verde "I".
- Per disinserire il tornio si deve premere il pulsante rosso „0“.

7.2 Regolatore del numero di giri (Fig. 13)

- Il numero di giri può essere aumentato ruotando il regolatore del numero di giri (17) in senso orario e diminuito ruotandolo in senso antiorario.
- Potete regolare il numero di giri prima e durante l'esercizio.
- Scegliete il numero di giri adatto in base alle dimensioni e al tipo di pezzo. Quando si inizia a lavorare un nuovo pezzo, il numero di giri più sicuro è quello più basso.

7.3 Avvertenze importanti per l'esercizio

- Nello scegliere il legno da tornire fate attenzione a nodi e fessure da essiccamento. Usate solo legno senza fessure e senza grandi nodi (in caso di nodi piccoli scegliete attentamente la pressione di contatto dell'utensile).
- Non usate dischi di legno con screpolature da ritiro visto che esiste un grande pericolo di rottura a causa della forza centrifuga.
- Verificate sempre manualmente che il pezzo da tornire sia in posizione stabile.
Avvertimento: staccate la spina dalla presa di corrente!
- Utilizzate solo utensili affilati.

- Per eseguire la tornitura mettetevi all'apparecchio in modo tale da poter condurre bene gli utensili di lavorazione sull'appoggio dell'utensile.
- Tenete sempre l'utensile ben saldo e sotto controllo. Siate particolarmente prudenti se nel pezzo da lavorare ci sono nodi e altri difetti visibili.
- Accertatevi che l'utensile sia sempre ben a contatto con il proprio appoggio prima di avvicinarlo al pezzo da lavorare.
- Nel caso in cui l'utensile sia bloccato: staccate la spina della presa di corrente prima di risolvere l'eventuale problema.

8. Sostituzione del cavo di alimentazione

Pericolo!

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

9. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Pericolo!

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

9.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un elettrotensile aumenta il rischio di una scossa elettrica.

9.2 Spazzole al carbone

In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista.

Pericolo! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

9.3 Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

9.4 Ordinazione di pezzi di ricambio e accessori

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.Einhell-Service.com



Consiglio! Per un buon risultato di lavoro consigliamo gli accessori di qualità di  ! www.kwb.eu welcome@kwb.eu

10. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

11. Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l'elettrotensile nell'imballaggio originale.

Smaltimento



Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente elettrodomestici, batterie, accessori ed imballaggi non più impiegabili.

Non gettare elettrodomestici e batterie/pile tra i rifiuti domestici!

Per un corretto smaltimento verificare sempre le disposizioni del proprio comune.

Solo per i Paesi UE:

Ai sensi della Direttiva Europea 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e del suo recepimento nel diritto nazionale, gli elettrodomestici non più utilizzabili e, ai sensi della Direttiva Europea 2006/66/CE, le batterie/le pile difettose o esauste, andranno raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente.

In caso di smaltimento improprio, le apparecchiature elettriche ed elettroniche potrebbero avere effetti nocivi sull'ambiente e sulla salute umana a causa della possibile presenza di sostanze nocive.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della Einhell Germany AG.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Spazzole di carbone, Cinghia trapezoidale
Materiale di consumo/parti di consumo *	
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.Einhell-Service.com. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
Descrivete che cosa non funziona.

Fare!

Ved brug af el-værktøj er der visse sikkerhedsforanstaltninger, der skal respekteres for at undgå skader på personer og materiel. Læs derfor betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne grundigt igennem. Opbevar betjeningsvejledningen et praktisk sted, så du altid kan tage den frem efter behov. Husk at lade betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne følge med værktøjet, hvis du overdrager det til andre. Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader på personer eller materiel, som måtte opstå som følge af, at anvisningerne i denne betjeningsvejledning, navnlig vedrørende sikkerhed, tilsidesættes.

Forklaring af de anvendte symboler (se fig. 14)

1. **Fare!** - Læs betjeningsvejledningen for at reducere risikoen for personskade.
2. **Forsigtig! Brug høreværn.** Støjudviklingen fra maskinen kan forårsage høretab.
3. **Forsigtig! Brug støvmaske.** Ved bearbejdning af træ og andre materialer kan der dannes sundhedsskadeligt støv. Der må ikke arbejdes i asbestholdigt materiale!
4. **Forsigtig! Brug beskyttelsesbriller.** Gnist, som opstår under arbejdet, eller splinter, spån og støv, som står ud fra maskinen, kan forårsage synstab.
5. **Fare! Fare for kvæstelser!** Stik ikke fingrene ind i roterende emner.
6. **Drejeretning**

1. Sikkerhedsanvisninger

Relevante sikkerhedsanvisninger finder du i det medfølgende hæfte.

Advarsel!

Læs alle sikkerhedsanvisninger, anvisninger, illustrationer og tekniske data, som dette el-værktøj er udstyret med. Følges de efterfølgende anvisninger ikke, kan dette føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Alle sikkerhedsanvisninger og øvrige anvisninger skal opbevares for senere brug.

2. Produktbeskrivelse og leveringsomfang

2.1 Produktbeskrivelse (fig. 1-13)

1. Tænd/sluk-knap
2. Frontmedbringer

3. Værktøjsunderstøtning
4. Centrerspids
5. Kontramøtrik
6. Pinoldok
7. Planskive
8. Håndhjul
9. Maskinfundament
10. Drivaksel
11. Spændearm til værktøjsunderstøtning
12. Klemlade til værktøjsunderstøtning
13. Basis for værktøjsunderstøtning
14. Justerbart klemmegreb
15. Aflangt hul (i maskinfundament)
16. Fastspændingsskrue
17. Hastighedsregulator
18. Spændearm til pinoldok
19. Klemlade til pinoldok
20. Nøgle NV 17
21. Nøgle NV 24

2.2 Leveringsomfang

Kontroller på grundlag af det beskrevne leveringsomfang, at varen er komplet. Hvis nogle dele mangler, bedes du senest inden 5 hverdage efter købet af varen henvende dig til vores servicecenter eller det sted, hvor du har købt varen, med forevisning af gyldig købskvittering. Vær her opmærksom på garantioversigten, der er indeholdt i serviceinformationerne bagest i vejledningen.

- Åbn pakken, og tag forsigtigt maskinen ud af emballagen.
- Fjern emballagematerialet samt emballage- og transportsikringer (hvis sådanne forefindes).
- Kontroller, at der ikke mangler noget.
- Kontroller maskine og tilbehør for transportskader.
- Opbevar så vidt muligt emballagen indtil garantiperiodens udløb.

Fare!

Maskinen og emballagematerialet er ikke legetøj! Børn må ikke lege med plastikposer, folier og smådele! Fare for indtagelse og kvælning!

- Trædrejebænk
- Planskive
- Fastspændingsskrue (8x)
- Nøgle NV 17
- Nøgle NV 24
- Original betjeningsvejledning
- Sikkerhedsanvisninger

3. Formålsbestemt anvendelse

Trædrejbænken er udelukkende beregnet til bearbejdning af træ ved hjælp af egnede drejebær.

Produktet må kun anvendes i overensstemmelse med det tiltænkte formål. Enhver anden form for anvendelse er ikke tilladt. Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader, det være sig på personer eller materiel, der måtte opstå som følge af, at produktet ikke er blevet anvendt korrekt. Dette er alene brugerens/ejers ansvar.

Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Vi fraskriver os ethvert ansvar, såfremt produktet anvendes i erhvervsmæssigt, håndværksmæssigt, industrielt eller lignende øjemed.

4. Tekniske data

Netspænding: 230-240 V ~ 50Hz
 Effekt: S1 550 W – S6 20% 600 W
 Omdrejningstal for spindel n_0 800 - 3000 min⁻¹
 Spidsvidde ca. 600 mm
 Drejediameter maks. 250 mm
 Vægt: ca. 7 kg

Driftsmodus S6 20%: Kontinuerlig drift med intermitterende belastning (cyklusvarighed 10 min). For at undgå overophedning af motoren må den køre med den angivne mærkeeffekt i 20% af cyklussens varighed og skal herefter køre videre uden belastning i 80% af cyklussens varighed.

Fare!

Støj

Støjværdierne er beregnet iht. EN 62841.

Drift

Lydtryksniveau L_{pA} 82,2 dB(A)
 Usikkerhed K_{pA} 3 dB(A)
 Lydeffektniveau L_{WA} 95,2 dB(A)
 Usikkerhed K_{WA} 3 dB(A)

Brug høreværn.

Støjudviklingen fra maskinen kan forårsage høretab.

De angivne støjemissionsværdier er blevet målt iht. en standardiseret analyseproces og kan anvendes til at sammenligne el-værktøj indbyrdes.

De angivne støjemissionsværdier kan også bruges til at gennemføre en foreløbig vurdering af belastningen.

Advarsel:

Støjemissionerne kan afvige fra de angivne værdier, når el-værktøjet bruges, dette afhænger af den måde, el-værktøjet bruges på, og især af, hvilke typen emne der bearbejdes.

Støjudvikling og vibration skal begrænses til et minimum!

- Brug kun intakte og ubeskadigede maskiner.
- Vedligehold og rengør maskinen med jævne mellemrum.
- Tilpas arbejdsmåden efter maskinen.
- Overbelast ikke maskinen.
- Lad i givet fald maskinen underkaste et eftersyn.
- Sluk maskinen, når den ikke benyttes.

Begræns arbejdstiden!

Der skal her tages højde for alle driftscyklens dele (eksempelvis tidsrum, hvor el-værktøjet er slukket, og tidsrum, hvor værktøjet er tændt, men kører uden belastning).

Forsigtig!

Tilbageværende risici

Også selv om du betjener el-værktøjet forskriftsmæssigt, er der stadigvæk nogle risikofaktorer at tage højde for. Følgende farer kan opstå, alt efter el-værktøjets type og konstruktionsmåde:

1. Lungskader, såfremt der ikke bæres egnet støvmaske.
2. Høreskader, såfremt der ikke bæres egnet høreværn.
3. Helbredsskader, som følger af hånd-arm-vibration, såfremt værktøjet benyttes over et længere tidsrum eller ikke håndteres og vedligeholdes forskriftsmæssigt.

5. Inden ibrugtagning

Inden produktet sluttes til strømforsyningsnettet, skal det kontrolleres, at angivelserne på mærkepladen svarer til strømforsyningsnettets data.

Advarsel!

Træk altid stikket ud af stikkontakten, inden du foretager indstillinger på produktet.

- Alle afskærmninger og sikkerhedsanordninger skal være korrekt påmonterede, inden maskinen tages i brug.
- Transporter maskinen ved at løfte maskinfundamentet (9). Vær opmærksom på maskinens vægt (se Tekniske data) og bed en yderligere person om hjælp, hvis det skulle være nødvendigt.
- Hvis du arbejder med træ, som tidligere har været bearbejdet, skal du passe på fremmedlegemer, som f.eks. søm eller skruer.
- Inden du trykker på tænd/sluk-knappen, skal du sikre dig, at frontmedbringeren eller plan-skiven er monteret rigtigt, og at bevægelige dele går let.

6. Betjening

6.1 Maskine opstilles (billede 2)

- Stil maskinen på et fast underlag (f.eks. arbejdsbænk eller lignende).
- Bemærk! Jo mere vibrationsdæmpende (robust og stor vægt) den udvalgte undergrund er, desto mere rolig arbejdsgang nås under drejearbejdet.
- Skru drejemaskinen fast til undergrunden gennem de lange huller (15) i maskinfundamentet (9).
- Brug hertil de medleverede fastspændings-skruer (16).
- Fare! Drejemaskinen må kun bruges, hvis denne er fast forbundet med en egnet undergrund.

6.2 Emne forberedes (billede 3)

- Det anbefales at forme emnet så cylindrisk som muligt, før det spændes fast i drejemaskinen.
- Dette gælder især for emner med stor diameter.
- De reducerer derved emnets ubalance og letter den korrekte positionering af emneunderlaget, der muliggør en sikker føring af drejearbejdet.

Forberedelse af emne til drejning mellem spidser (billede 1/4)

- Marker emnets midte i begge ender.
- Tip! En centrumsfinder/centrumsvinkel er en god hjælp, som fås i faghandlen.
- Anbring et centerbor på den markerede midte på emnet. (diameter 3-5 mm, dybde: ca. 5 mm)

- Centerborene bruges til at føre emnet på frontmedbringeren (2) og centrerspidserne (4).
- Bemærk! Jo nøjagtigere centerboret anbringes, desto mindre er ubalancen og desto mindre træ fjernes, til emnet løber rundt.
- Til blødt træ: Fjern frontmedbringeren (2) fra drivakslen (10) (se 6.4). Anbring frontmedbringerens (2) spids på centerboret og slå frontmedbringeren (2) ind i træet med en egnet hammer (f.eks. med en gummihammer for at undgå, at gevindet på frontmedbringeren beskadiges).
- Forsigtig! For at undgå at beskadige lejerne må emnet ikke slås mod frontmedbringeren (2), hvis denne er monteret på drivakslen (10).
- Til hårdt træ: Anbring to ca. 2 mm dybe savsnit i en 90°-vinkel mod hinanden og midt på emnet for enden. (se markerede linjer på billede 4a)

6.3 Indstilling af pinoldok (billede 5/6)

- Løsn spændearmen (18) ved at dreje den opad.
- Med løsnet spændearm kan pinoldokken (6) på maskinfundamentet (9) skubbes i den ønskede position.
- Fastgør pinoldokpositionen ved at dreje spændearmen (18) nedad.
- Løsn kontramøtrikken (5) med en nøgle (21) og drej centrerspidserne (4) ud eller ind med et håndhjul (8). Når centrerspidserne (4) er i den ønskede position, spændes kontramøtrikken (5) igen.

Bemærk! Spændearmens spændekraft kan efterjusteres.

- Løsn spændearmen (18) træk pinoldokken (6) af maskinfundamentet (9).
- Drej klemladen (19) på undersiden af pinoldokken (6) til højre (i trin på 180°) for at øge spændekraften.
- Anbring pinoldokken (6) på maskinfundamentet (9) igen og spænd denne med spændearmen (18).

6.4 Emne spændes (billede 7)

Generelt gælder: Emnet skal være spændt godt for at forhindre, at det slynger ud. Spændekraften skal være tilstrækkelig høj, så emnet ikke kan rutsje igennem på frontmedbringeren (2). Undgå samtidigt en overspænding af emnet, da dette fører til øget slid på maskinen, desuden øges faren for, at emnet kan bryde under drejearbejdet.

Ispænding mellem spidser (billede 7)

- Løsn kontramøtrikken (5) med nøglen (21) og skru kontramøtrikken (5) frem indtil centrerspidsen (4).
- Drej håndhjulet (8) til venstre for at positionere centrerspidsen (4) i nærheden af pinoldokken (6).
- Løsn spændearmen (18) og skub pinoldokken (6) så meget bagud, at du kan sætte emnet i.
- Før emnet med centrerboret hen mod spidsen på frontmedbringeren (2).
- Sikr, at kløerne på frontmedbringeren (2) griber ind i de islåede ender i træet (til blødt træ; se 6.2) eller i de to savsnit (til hårdt træ; se 6.2).
- Skub pinoldokkens (6) centrerspids (4) ind i det andet centrerbør på emnet og spænd spændearmen (18).
- Drej håndhjulet (8) til højre for at køre centrerspidsen (4) ud i emnets retning.
- Tilpas ispændingstrykket med håndhjulet (8), til emnet sidder fast og føres sikkert mellem frontmedbringer (2) og centrerspids (4).
- Fastgør centrerspidsens (4) position ved at skru kontramøtrikken (5) fast med nøglen (21).

Ispænding af emne med planskive (billede 8/9)

- Frontmedbringeren (2) fjernes ved at anbringe nøglen (20) på nøglefladen til drivakslen (10).
- Brug den anden nøgle (21) til at dreje frontmedbringeren (2) til venstre, mens der holdes imod med nøglen (20).
- Juster planskiven (7) midt på emnet og fastgør planskiven ved at stikke 6 træskruer (A) gennem hullerne på emnet (træskruer (A) følger ikke med leveringen).
- Advarsel! Emnet skal være forbundet fast med planskiven.
- Advarsel! Vælg skruelængden på en sådan måde, at der er nok sikkerhedsafstand mellem skruespids og bearbejdningværktøj på emnet, når den planlagte mængde materiale er fjernet.
- Hold fast i drivakslen (10) med nøglen (20).
- Drej planskiven (7) med monteret emne på drivakslen (10).
- Spænd planskiven på drivakslen (10). Stop med nøglen (20) i nøglefladen på drivakslen (10) og spænd planskiven ved at dreje nøglen (21) til højre.
- Løsn spændearmen (18) og skub pinoldok-

ken (6) hen mod emnet, til centrerspidsen (4) berører emnet. Fastgør så pinoldokken (6) igen med spændearmen (18).

- Løsn kontramøtrikken (5) med nøglen (21).
- Tilpas ispændingstrykket med håndhjulet (8), til emnet sidder fast og føres sikkert mellem planskive (7) og centrerspids (4).
- Fastgør centrerspidsens (4) position ved at skru kontramøtrikken (5) fast med nøglen (21).

6.5 Justering af emneunderlag (billede 10)

- Løsn spændearmen (11) ved at dreje den opad.
- Med løstnet spændearm kan basisunderlaget på værktøjsunderstøtningen (13) positioneres frit på maskinfundamentet (9).
- Fastgør værktøjsunderstøtningens (3) position ved at dreje spændearmen (11) nedad.
- For at kunne bearbejde emner både på langs af drejeakslen og på fronsiden kan vinklen på værktøjsunderstøtningen (3) til drejeakslen indstilles ved at åbne klemmegrebet (14).

Bemærk! Spændearmens spændekraft kan efterjusteres.

- Fjern pinoldokken (6) fra maskinfundamentet (9) (se 6.3).
- Løsn spændearmen (11) og fjern emneunderlagets (13) basis fra maskinfundamentet (9).
- Drej klempladen (12) på undersiden af værktøjsunderstøtningens (13) basis til højre (i trin på 180°) for at øge spændekraften.
- Anbring emneunderlagets (13) basis på maskinfundamentet (9) igen og spænd denne med spændearmen (11).

6.6 Indstilling af værktøjsunderstøtning i forhold til emne

Advarsel! Sluk maskinen og træk elstikket ud, før værktøjsunderstøtningen justeres.

a) Drejning mellem spidser (billede 11)

- Flyt værktøjsunderstøtningen (3) så tæt op mod emnet, med tilstrækkelig plads, for at kunne bevæge drejejernnet uden begrænsning.
- Indstil så vidt muligt og altid værktøjsunderstøtningen parallelt med emnet. En ensbliven afstand mellem værktøjsunderstøtning og emne - ud over bearbejdningens bredden - gør det nemmere at føre drejejernnet og reducere faren for at tabe kontrollen på drejejernnet.
- Værktøjsunderstøtningen (3) skal altid være

spændt sikkert på maskinfundamentet (9) (spændearm (11) og klemmegreb (14)).

- Sikr hver gang værktøjsunderstøtningen (3) er indstillet på ny, at kollision mellem emne og værktøjsunderstøtning ikke er mulig. Kontroller dette ved at dreje emnet manuelt 360°.
- Afstanden mellem værktøjsunderstøtning og emne må ikke være alt for stor, da drejejernet ellers udsættes for alt for stor kraftpåvirkning, hvorved fare for kontroltab af drejejernet øges.
- Hold derfor en lille afstand ved at efterjustere værktøjsunderstøtningen (3) regelmæssigt til emnet efter gennemført fjernelse af træ.

b) Drejning med planskive (billede 9c, 12)

Generelt gælder: Ubalance er størst, når bearbejdningen startes. Spænd derfor råemnet mellem planskive (7) og centrerspids (4) på pinoldokken (6). Bearbejd først den udvendige side af emnet. Så snart den udvendige side er bearbejdet rundt til drejeaksen, er den meste ubalance væk.

- Den udvendige side af råemnet bearbejdes ved at indstille værktøjsunderstøtningen (3) som beskrevet i del a) (se billede 9c).
- Støt emnet i så lang tid som muligt med centrerspidsen (4) på pinoldokken (6), især under råbearbejdningen.
- Bemærk! Brug den mulige procesvej for centrerspidsen (4) for at sikre tilstrækkelig afstand mellem emne og pinoldok (6).
- Til bearbejdning af emnets frontside løses spændearmen (11) og klemmegrebet (14).
- Positioner værktøjsunderstøtningen (3) parallelt, i nærheden af emneoverfladen, med tilstrækkelig plads for at føre drejejernet.
- Det anbefales at positionere emneunderlaget således, at den højre udvendige kant på emneunderlaget når ca. hen til midten på emnet (se billede 12). Advarsel! På grund af emnets drejeretning må drejejernet ikke stoppes til højre for emnets midten, når der drejes på frontside. Bearbejdes emnet på den højre halvdel, kan drejejernet slynges opad.
- Spænd værktøjsunderstøtningen (3) sikkert på maskinfundamentet (9) og fastgør vinklen på værktøjsunderstøtningen med klemmegrebet (14).
- Drej emnet 360° med hånden for at udelukke kollision.

6.7 Anvisninger til omdrejningstal

- Nye drejeemner skal i begyndelsen bearbejdes med den lavest mulige hastighed, hvorefter hastigheden så øges i takt med, at

drejeemnet får mere tyngde og stabilitet.

- Valg af rigtigt omdrejningstal afhænger under trædrejning af flere forskellige faktorer. (F.eks. emnets størrelse, ubalance, materiale, etc.)
- Som tommelfingerregel gælder:
Urunde emner, store emner, hårde træsorter → lille omdrejningstal.

7. Drift

7.1 Tænd-, slukkontakt (billede 13/pos. 1)

- Trædrejbænken tændes ved at trykke på den grønne knap „I“.
- Trædrejbænken slukkes igen ved at trykke på den røde knap „0“.

7.2 Hastighedsregulator (billede 13)

- Drejes hastighedsregulatoren (17) til højre, øges omdrejningstallet, drejes den til venstre, reduceres omdrejningstallet.
- Omdrejningstallet kan justeres før og under driften.
- Vælg det passende omdrejningstal, så det passer til emnets størrelse og type. Det laveste omdrejningstal er det sikreste omdrejningstal, når du går i gang med at bearbejde et nyt emne.

7.3 Vigtige anvisninger ifm. driften

- Vær opmærksom på grene og tørringsrevner, når du vælger drejetræ. Brug kun træ uden revner og uden større grene (ved mindre grene skal du være omhyggelig ved valg af drejejernets presstryk).
- Arbejd ikke med træskiver, der har kontraktionsrevner, da der er fare for, at træet kan bryde på grund af centrifugalkraften.
- Afprøv med hånden, at drejematerialet sidder godt fast.
Advarsel: Træk netstikket ud af stikkontakten!
- Brug kun drejejern, der er slebet.
- I forbindelse med drejningsarbejdet skal du stille dig ved maskinen således, at du nemt kan føre bearbejdningsværktøjet på værktøjsunderstøtningen.
- Hold altid godt fast i drejejernet, så det føres kontrolleret. Vær særlig forsigtig, hvis grene og ujævnheder ligger frit i emnet.
- Forvis dig om, at drejejernet altid har kontakt med værktøjsunderstøtningen, og at det ligger fast, før værktøjet føres hen mod emnet.
- Hvis værktøjer blokerer: Træk elstikket ud, før

fejl afhjælpes.

8. Udskiftning af nettilslutningsledning

Fare!

Hvis produktets nettilslutningsledning beskadiges, skal den skiftes ud af producenten eller dennes kundeservice eller af person med lignende kvalifikationer for at undgå fare for personskade.

9. Rengøring, vedligeholdelse og reservedelsbestilling

Fare!

Træk stikket ud af stikkontakten inden vedligeholdelsesarbejde.

9.1 Rengøring

- Hold så vidt muligt beskyttelsesanordninger, luftsprækker og motorhuset fri for støv og snavs. Gnid maskinen ren med en ren klud, eller foretag trykluftudblæsning med lavt tryk.
- Vi anbefaler, at maskinen rengøres hver gang efter brug.
- Rengør af og til maskinen med en fugtig klud og lidt blød sæbe. Undgå brug af rengørings- eller opløsningsmiddel, da det vil kunne ødelægge maskinens kunststofdele. Pas på, at der ikke kan trænge vand ind i maskinens indvendige dele. Trænger der vand ind i et el-værktøj, øger det risikoen for elektrisk stød.

9.2 Kontaktkul

Ved for megen gnistdannelse skal kontaktkullet efterses af en fagmand.

Fare! Udskiftning af kontaktkul skal foretages af en fagmand.

9.3 Vedligeholdelse

Der findes ikke yderligere dele, som skal vedligeholdes inde i maskinen.

9.4 Bestilling af reservedele og tilbehør:

Ved bestilling af reservedele bedes følgende oplyst:

- Produktets typebetegnelse
- Produktets varenummer
- Produktets identnummer
- Nummeret på den ønskede reservedel

Aktuelle priser og øvrig information findes på www.Einhell-Service.com



Tip! Det anbefales at bruge førsteklases tilbehør fra **kwb for at opnå et godt arbejdsresultat! www.kwb.eu welcome@kwb.eu**

10. Bortskaffelse og genanvendelse

Produktet leveres indpakket for at undgå transportskader. Emballagen består af råmaterialer og kan genanvendes eller indleveres på genbrugsstation. Produktet og dets tilbehør består af forskelligartede materialer, f.eks. metal og plast. Defekte produkter må ikke smides ud som almindeligt husholdningsaffald. For at sikre en fagmæssig korrekt bortskaffelse skal produktet indleveres på et affaldsdepot. Hvis du ikke har kendskab til lokalt affaldsdepot, så kontakt din kommune.

11. Opbevaring

Maskinen og dens tilbehør skal opbevares på et mørkt, tørt og frostfrit sted uden for børns rækkevidde. Den optimale lagertemperatur ligger mellem 5 og 30°C. Opbevar el-værktøjet i den originale emballage.

Bortskaffelse

El-værktøj, akku, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.

Smid ikke el-værktøj og akkuer/batterier ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

Gælder kun i EU lande:

Iht. det europæiske direktiv 2006/66/EF samt 2012/19/EU om affald fra elektrisk og elektronisk udstyr og de nationale bestemmelser, der er baseret herpå, skal kasserede el-værktøjer, samt defekte eller opbrugte akkuer/batterier indsamles separat og genbruges iht. gældende miljøforskrifter.

Ved forkert bortskaffelse kan elektrisk og elektronisk affald have skadelige virkninger på miljøet og menneskers sundhed på grund af den mulige tilstedeværelse af farlige stoffer.

Genoptryk eller anden kopiering af dokumentation og følgedokumenter til produkter, også i uddrag, er kun tilladt med udtrykkelig tilladelse fra Einhell Germany AG.

Ret til tekniske ændringer forbeholdes

Serviceinformationer

I alle lande, der er nævnt i garantibeviset, råder vi over kompetente servicepartnere, hvis kontaktdata fremgår af garantibeviset. De står til din rådighed i forbindelse med enhver form for service som f.eks. reparation, anskaffelse af reservedele og sliddele eller køb af forbrugsmaterialer.

Vær opmærksom på, at følgende dele på produktet slides som følge af brug eller udsættes for naturligt slid resp. at følgende dele anses som forbrugsmaterialer.

Kategori	Eksempel
Sliddele*	Kontaktkul, Kilerem
Forbrugsmateriale/ forbrugsdele*	
Manglende dele	

* er ikke nødvendigvis indeholdt i leveringsomfanget!

Konstateres mangler eller fejl, bedes du melde fejlen på internettet under www.Einhell-Service.com. Det er vigtigt at beskrive fejlen så nøjagtigt som muligt og i hvert fald besvare følgende spørgsmål:

- Har produktet fungeret, eller var det defekt fra begyndelsen?
- Har du bemærket noget usædvanligt, inden defekten opstod (symptom før defekt)?
- Hvilken fejlfunktion mener du, at produktet er berørt af (hovedsymptom)?
Beskriv venligst fejlfunktionen.

Fara!

Innan maskinen kan användas måste särskilda säkerhetsanvisningar beaktas för att förhindra olyckor och skador. Läs därför noggrant igenom denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar. Förvara dem på ett säkert ställe så att du alltid kan hitta önskad information. Om maskinen ska överlåtas till andra personer måste även denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar medfölja. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som har uppstått om denna bruksanvisning eller säkerhetsanvisningarna åsidosätts.

Förklaring av symbolerna som används (se bild 14)

1. **Fara!** - Läs igenom bruksanvisningen för att sänka risken för skador.
2. **Obs! Bär hörselskydd.** Buller kan leda till att hörseln förstörs.
3. **Obs! Bär dammskyddsmask.** Vid bearbetning av trä och andra material finns det risk för att hälsovådligt damm uppstår. Asbesthaltiga material får inte bearbetas!
4. **Obs! Använd skyddsglasögon.** Medan du använder elverktyget finns det risk för att gnistor uppstår eller att splitter, spån och damm slungas ut ur verktyget. Dessa kan leda till att du blir blind.
5. **Fara! Risk för personskador!** Grip inte in i roterande arbetsstycken.
6. **Rotationsriktning**

1. Säkerhetsanvisningar

Gällande säkerhetsanvisningar finns i det bifogade häftet.

Varning!

Läs igenom alla säkerhetsanvisningar, instruktioner, bilder och tekniska data som finns på detta elverktyg. Om nedanstående instruktioner inte beaktas finns det risk för elektriska slag, brand eller allvarliga personskador. **Spara på alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtida bruk.**

2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning**2.1 Beskrivning av maskinen (bild 1-13)**

1. Strömbrytare
2. Drivdubb
3. Anhåll

4. Motdubb
5. Kontramutter
6. Dubbdocka
7. Planskiva
8. Handhjul
9. Maskinbädd
10. Drivaxel
11. Spännspak för anhåll
12. Klämplatta för anhåll
13. Bas för anhåll
14. Inställbar klämspak
15. Avlångt hål (i maskinbädden)
16. Fästskruv
17. Varvtalsreglage
18. Spännspak för dubbdocka
19. Klämplatta för dubbdocka
20. Nyckel NV 17
21. Nyckel NV 24

2.2 Leveransomfattning

Kontrollera att produkten är komplett med hjälp av beskrivningen av leveransen. Om delar saknas vill vi be dig ta kontakt med vårt servicecenter eller butiken där du köpte produkten inom fem dagar efter att du köpte artikeln. Tänk på att du måste visa upp ett giltigt kvitto. Beakta även garantitabellen i serviceinformationen i slutet av bruksanvisningen.

- Öppna förpackningen och ta försiktigt ut produkten ur förpackningen.
- Ta bort förpackningsmaterialet samt förpacknings- och transportsäkringar (om förhanden).
- Kontrollera att leveransen är komplett.
- Kontrollera om produkten eller tillbehörsdelen har skadats i transporten.
- Spara om möjligt på förpackningen tills garantitiden har gått ut.

Fara!

Produkten och förpackningsmaterialet är ingen leksak! Barn får inte leka med plastpåsar, folie eller smådelar! Risk för att barn sväljer delar och kvävs!

- Träsvarv
- Planskiva
- Fästskruv (8 st)
- Nyckel NV 17
- Nyckel NV 24
- Original-bruksanvisning
- Säkerhetsanvisningar

3. Ändamålsenlig användning

Träsvarven är endast avsedd för bearbetning av virke med lämpliga svarvstål.

Maskinen får endast användas till sitt avsedda ändamål. Användningar som sträcker sig utöver detta användningsområde är ej ändamålsenliga. För materialskador eller personskador som resulterar av sådan användning ansvarar användaren/operatören själv. Tillverkaren påtar sig inget ansvar.

Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Vi ger därför ingen garanti om produkten ska användas inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter.

4. Tekniska data

Nätspänning	230-240 V ~ 50 Hz
Effekt	S1 550 W – S6 20% 600 W
Spindelvarvtal n_0	800 - 3000 min ⁻¹
Dubbavstånd	ca 600 mm
Svarvdiameter max.	250 mm
Vikt	ca 7 kg

Driftslag S6 20%: Kontinuerlig drift med intermittent belastning (arbetscykel 10 min). För att undvika att motorn värms upp till otillåtet höga temperaturer, får motorn köra med angiven nominell effekt 20% av arbetscykeln, och därefter 80% av arbetscykeln utan belastning.

Fara! Buller

Bullervärden har bestämts enligt EN 62841.

Drift

Ljudtrycksnivå L_{pA}	82,2 dB(A)
Osäkerhet K_{pA}	3 dB(A)
Ljudeffektnivå L_{WA}	95,2 dB(A)
Osäkerhet K_{WA}	3 dB(A)

Bär hörselskydd.

Buller kan leda till att hörseln förstörs.

Angivna bullervärden har mätts upp enligt en standardiserad provningsmetod och kan användas om man vill jämföra olika elverktyg.

Angivna bullervärden kan även användas till en preliminär bedömning av belastningen.

Varning:

Beroende på hur elverktyget används, och särskilt vilken typ av arbetsstycke som bearbetas, kan de bullervärden som uppstår under den faktiska användningen av elverktyget avvika från angivna värden.

Begränsa uppkomsten av buller och vibration till ett minimum!

- Använd endast intakta maskiner.
- Underhåll och rengör maskinen regelbundet.
- Anpassa ditt arbetssätt till maskinen.
- Överbelasta inte maskinen.
- Lämna in maskinen för översyn vid behov.
- Slå ifrån maskinen om den inte används.

Begränsa din arbetstid.

Ta hänsyn till alla moment under användningen (t.ex. tider när elverktyget har slagits ifrån, och sådana tider när det visserligen har slagits på, men kör utan belastning).

Obs!

Kvarstående risker

Kvarstående risker föreligger alltid även om detta elverktyg används enligt föreskrift. Följande risker kan uppstå på grund av elverktygets konstruktion och utförande:

1. Lungskador om ingen lämplig dammfilter-mask används.
2. Hörselskador om inget lämpligt hörselskydd används.
3. Hålsoskador som uppstår av hand- och armvibrationer om maskinen används under längre tid eller om det inte hanteras och underhålls enligt föreskrift.

5. Före användning

Innan du ansluter maskinen måste du övertyga dig om att uppgifterna på typskylten stämmer överens med nätets data.

Varning!

Dra alltid ut stickkontakten innan du gör några inställningar på maskinen.

- Innan du tar maskinen i drift ska alla skydd och säkerhetsanordningar ha monterats på föreskrivet vis.
- Transportera maskinen genom att lyfta den vid maskinbädden (9). Beakta maskinens vikt (se Tekniska data) och ta hjälp av ytterligare en person vid behov.
- Var uppmärksam på främmande föremål, t.ex. spik eller skruv, om virket redan har bearbetats.
- Innan du slår på maskinen med strömbrytaren måste du övertyga dig om ska drivdubben resp. planskivan är rätt monterad och att de rörliga delarna inte klämmer.

6. Använda maskinen

6.1 Ställa upp maskinen (bild 2)

- Ställ maskinen på fast underlag (t.ex. arbetsbänk eller liknande).
- Obs! Ju mer vibrationsdämpande (robust och hög vikt) det utvalda underlaget är, desto stabilare blir driften när du svarvar.
- Skruva fast svarven i underlaget i de avlånga hålen (15) i maskinbädden (9).
- Du kan använda de bifogade fästskruvarna (16) till detta.
- Fara! Svarven får endast användas om den först har monterats fast på lämpligt underlag.

6.2 Förbereda arbetsstycket (bild 3)

- Vi rekommenderar att arbetsstycket först formas så bra som möjligt till en cylindrisk form innan det spänns in i svarven.
- Detta gäller särskilt för arbetsstycken med stor diameter.
- Därmed kan du sänka obalansen i arbetsstycket och förenklar positioneringen av arbetsstycksstödet. Därmed blir det säkrare att använda svarvstålet.

Förbereda arbetsstycket för svarvning mellan dubbarna (bild 1/4)

- Markera centrum på arbetsstyckets båda ändar.
- Tips: En linjemätare / centreringsvinkel är ett mångsidigt verktyg som kan köpas i specialaffärer.
- Borra ett centreringshål i den markerade mitten av arbetsstycket. (diameter 3-5 mm, djup ca 5 mm)
- Med hjälp av centreringshålen roterar arbetsstycket vid drivdubben (2) och motdub-

ben (4).

- Obs! Ju mer exakt du gör centreringshålet, desto mindre blir obalansen och desto mindre virke måste du svarva av tills arbetsstycket roterar symmetriskt.
- Vid mjukt virke: Demontera drivdubben (2) från drivaxeln (10) (se 6.4). Sätt drivdubbens (2) spets mot centreringshålet och slå in drivdubben (2) med en lämplig hammare i virket (t.ex. gummihammare så att gängorna i drivdubben inte skadas).
- Obs! För att inte skada lagret får arbetsstycket inte slås mot drivdubben (2) när denna har monterats på drivaxeln (10).
- Vid hårt virke: Gör två ca 2 mm djupa sågsnitt 90° vinkel mot varandra i mitten av arbetsstyckets ena ände. (se linjer i bild 4a)

6.3 Ställa in dubbdockan (bild 5/6)

- Lossa på spännpaken (18) genom att vrida den uppåt.
- När spännpaken har lossats kan dubbdockan (6) skjutas till avsedd position på maskinbädden (9).
- Fixera dubbdockans höjd genom att vrida ner spännpaken (18).
- Lossa på kontramuttern (5) med en nyckel (21) och vrid ut eller in motdubben (4) med handhjulet (8). Efter att motdubben (4) har ställts i avsedd position ska kontramuttern dras åt igen (5).

Obs! Spännpakens spännkraft kan efterjusteras.

- Lossa på spännpaken (18) och dra av dubbdockan (6) från maskinbädden (9).
- Vrid klämplattan (19) på undersidan av dubbdockan (6) medsols (i steg om 180°) för att höja spännkraften.
- Sätt tillbaka dubbdockan (6) på maskinbädden (9) och spänn åt den med spännpaken (18).

6.4 Spänna arbetsstycket (bild 7)

Allmänt gäller: Arbetsstycket måste spännas in säkert så att det inte slungas ut. Spännkraften ska vara tillräckligt hög så att arbetsstycket inte kan glida av drivdubben (2). Undvik samtidigt att spänna in arbetsstycket för hårt eftersom detta orsakar högre slitage på maskinen. Dessutom höjs risken för att arbetsstycket bryts sönder medan du svarvar.

Spänna in mellan dubbarna (bild 7)

- Lossa på kontramuttern (5) med en nyckel (21) och skruvar fram kontramuttern (5) till motdubben (4).
- Vrid handhjulet (8) motsols för att positionera motdubben (4) nära dubbdockan (6).
- Lossa på spännspaken (18) och skjut dubbdockan (6) så pass långt bakåt så att du kan sätta in arbetsstycket.
- För arbetsstycket med centreringshålet mot spetsen på drivdubben (2).
- Se till att skären på drivdubben (2) griper in i de inslagna skårorna i virket (vid mjukt virke; jmf. 6.2) resp. med de båda sågskårorna (vid hårt virke; jmf. 6.2).
- Skjut in dubbdockan (6) med motdubben (4) i det andra centreringshålet på arbetsstycket och dra åt spännspaken (18).
- Vrid handhjulet (8) medsols för att köra ut motdubben (4) mot arbetsstycket.
- Anpassa inspänningstrycket med handhjulet (8) så pass mycket tills arbetsstycket sitter fast och roterar säkert mellan drivdubb (2) och motdubb (4).
- Fixera positionen för motdubben (4) genom att dra åt kontramuttern (5) med nyckeln (21).

Spänna in arbetsstycket med planskiva (bild 8/9)

- För att demontera drivdubben (2) ska nyckeln (20) sättas mot nyckeltaget på drivaxeln (10).
- Använd den andra nyckeln (21) för att vrida drivdubben (2) motsols medan du håller emot med nyckeln (20).
- Rikta in planskivan (7) mot arbetsstycket så centrerat som möjligt och fäst planskivan genom borrhålen med 6 träskruvar (A) i arbetsstycket (träskruvar (A) medföljer ej).
- Varning! Arbetsstycket måste ha monterats fast vid planskivan.
- Varning! Välj en skruvlängd så att det fortfarande finns ett tillräckligt säkerhetsavstånd mellan skruvspetsen och bearbetningsverktyget även efter att virke har svarvats av.
- Håll drivaxeln (10) med nyckeln (20).
- Vrid planskivan (7) med monterat arbetsstycke på drivaxeln (10).
- Spänn planskivan på drivaxeln (10). Håll nyckeln (20) på nyckeltaget på drivaxeln (10) och vrid fast planskivan medurs med nyckeln (21).
- Lossa på spännspaken (18) och skjut dubbdockan (6) mot arbetsstycket tills motdubben (4) rör vid arbetsstycket. Fixera därefter dubbdockan (6) med spännspaken (18) igen.

- Lossa på kontramuttern (5) med nyckeln (21).
- Anpassa inspänningstrycket med handhjulet (8) så pass mycket tills arbetsstycket sitter fast och roterar säkert mellan planskiva (7) och motdubb (4).
- Fixera positionen för motdubben (4) genom att dra åt kontramuttern (5) med nyckeln (21).

6.5 Ställa in arbetsstycksstödet (bild 10)

- Lossa på spännspaken (11) genom att vrida den uppåt.
- När spännspaken har lossats kan basen för anhållet (13) positioneras fritt på maskinbädden (9).
- Fixera anhållets (3) position genom att vrida ner spännspaken (11).
- För att kunna bearbeta arbetsstycken inte enbart längs med rotationsaxeln, utan även på kortsidorna, kan anhållets (3) vinkel mot rotationsaxeln ställas in efter att klämspaken (14) har öppnats.

Obs! Spännspakens spännkraft kan efterjusteras.

- Ta av dubbdockan (6) från maskinbädden (9) (se 6.3).
- Lossa på spännspaken (11) och dra av basen för anhållet (13) från maskinbädden (9).
- Vrid klämplattan (12) på undersidan av basen för anhållet (13) medsols (i steg om 180°) för att höja spännkraften.
- Sätt tillbaka basen för anhållet (13) på maskinbädden (9) och spänn åt den med spännspaken (11).

6.6 Ställa in anhållet mot arbetsstycket

Varning! Slå ifrån maskinen och dra ut stickkontakt innan du justerar anhållet.

a) Svarva mellan dubbarna (bild 11)

- Flytta fram anhållet (3) nära arbetsstycket med tillräckligt utrymme för att kunna svarva utan begränsningar.
- Ställ om möjligt alltid anhållet parallellt mot arbetsstycket. Ett konstant avstånd mellan anhåll och arbetsstycke - längs med bearbetningsbredden - underlättar när svarvstålet ska flyttas fram och tillbaka. Dessutom sjunker risken för att du förlorar kontrollen över svarvstålet.
- Anhållet (3) måste alltid ha spänts fast säkert på maskinbädden (9) (spännspak (11) och klämspak (14)).
- Kontrollera varje gång efter att anhållet (3) har

ställt in arbetsstycket och anhållet inte kan kollidera. Kontrollera detta genom att vrida runt arbetsstycket för hand med 360°.

- Avståndet mellan anhåll och arbetsstycke ska inte vara för stort eftersom svarvstålet annars utsätts för höga krafter. Detta ökar risken för att du förlorar kontrollen över svarvstålet.
- Se därför till att avståndet är litet genom att regelbundet justera anhållet (3) mot arbetsstycket efter att virke har svarvats av.

b) Svarva med planskiva (bild 9c, 12)

Generellt gäller: När ämnet börjar svarvas är obalansen som störst. Spänn därför fast ämnet mellan planskiva (7) och motdubb (4) på dubbdockan (6). Bearbeta först utsidan av arbetsstycket. När utsidan har bearbetats rund gentemot rotationsaxeln har den största obalansen åtgärdats.

- För att bearbeta utsidan av ämnet ska anhållet (3) ställas in enligt beskrivningen i del a) (jmf. bild 9c).
- Stötta upp arbetsstycket med motdubben (4) på dubbdocka (6) så länge som möjligt, särskilt vid råbearbetningen.
- Obs! Utnyttja den möjliga körsträckan för motdubben (4) för att skapa tillräckligt stort avstånd mellan arbetsstycke och dubbdocka (6).
- För att bearbeta arbetsstyckets kortsida ska spännspaken (11) och klämspaken (14) lossas.
- Positionera anhållet (3) parallellt när bearbetningsytan med tillräckligt utrymme för att kunna flytta svarvstålet.
- Vi rekommenderar att du positionerar anhållet så att höger ytterkant av anhållet sträcker sig ungefär till mitten av arbetsstycket (jmf. bild 12). Varning! På grund av arbetsstyckets rotationsriktning får svarvstålet inte hållas till höger om mitten när arbetsstyckets kortsida svarvas. Om arbetsstycket bearbetas i höger hållt finns det risk för att svarvstålet slungas uppåt.
- Spänn fast anhållet (3) säkert på maskinbädden (9) och fixera vinkeln på anhållet med klämspaken (14).
- Vrid runt arbetsstycket för hand med 360° för att utesluta att det kolliderar.

6.7 Information om varvtal

- Börja alltid svarva arbetsstycken med lägsta möjliga varvtal och höj sedan varvtalet när arbetsstycket börjar balanseras.
- Korrekt varvtal för svarvning är beroende av flera olika faktorer (t.ex. arbetsstyckets stor-

lek, obalans, material).

- Följande tumregel gäller:
Ovala arbetsstycken, stora arbetsstycken, hårt virke → lågt varvtal.

7. Drift

7.1 Strömbrytare (bild 13/pos. 1)

- Tryck på den gröna strömbrytaren "I" för att slå på trä svarven.
- Tryck på den röda knappen "O" för att slå ifrån trä svarven på nytt.

7.2 Varvtalsreglage (bild 13)

- Vrid runt varvtalsreglaget (17) medsols för att höja varvtalet. I motsols riktning reduceras varvtalet.
- Du kan justera varvtalet före och under drift.
- Välj ett varvtal som passar till arbetsstyckets storlek och typ. Det lägsta varvtalet är det säkraste varvtalet när du börjar med ett nytt arbetsstycke.

7.3 Viktig information för användning

- Var uppmärksam på kvistar och torra sprickor när du väljer ut ett arbetsstycke för svarvning. Använd endast virke utan sprickor och större kvistar (vid mindre grenar kan du försiktigt ställa in svarvstålets anliggningstryck).
- Svarva inga träskivor med krympsprickor eftersom det finns stor risk för att de bryts sönder pga centrifugalkraften.
- Kontrollera alltid för hand att arbetsstycket sitter fast ordentligt.
Varning: Dra ut stickkontakten.
- Använd endast vassa svarvstål.
- Innan du börjar svarva måste du ställa dig vid maskinen så att du lätt kan föra bearbetningsverktygen längs med anhållet.
- Håll alltid fast i svarvstålet och se till att du har det under kontroll. Var särskilt försiktig om kvistar eller brister ligger fritt i arbetsstycket.
- Övertyga dig om att svarvstålet alltid har kontakt med anhållet och ligger emot väl innan svarvstålet förs fram mot arbetsstycket.
- Vid blockerade verktyg: dra ut stickkontakten innan felet åtgärdas.

8. Byta ut nätkabeln

Fara!

Om nätkabeln till denna produkt har skadats måste den bytas ut av tillverkaren, kundtjänst eller av en annan person med liknande behörighet eftersom det annars finns risk för personskador.

9. Rengöring, Underhåll och reservdelsbeställning

Fara!

Dra alltid ut stickkontakten inför alla rengöringsarbeten.

9.1 Rengöra maskinen

- Håll skyddsanordningarna, ventilationsöppningarna och motorkåpan i så damm- och smutsfritt skick som möjligt. Torka av maskinen med en ren duk eller blås av den med tryckluft med svagt tryck.
- Vi rekommenderar att du rengör maskinen efter varje användningstillfälle.
- Rengör maskinen med jämna mellanrum med en fuktig duk och en aning såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. Dessa kan skada maskinens plastdelar. Se till att inga vätskor tränger in i maskinens inre. Om vatten tränger in i ett elverktyg höjs risken för elektriska slag.

9.2 Kolborstar

Vid överdrivning gnistbildning måste du låta en behörig elinstallatör kontrollera kolborstarna.

Fara! Kolborstarna får endast bytas ut av en behörig elinstallatör.

9.3 Underhåll

I maskinens inre finns inga delar som kräver underhåll.

9.4 Reservdels- och tillbehörsbeställning

Ange följande information när du beställer reservdelar:

- Produkttyp
- Produktens artikelnummer
- Produktens ID-nr.
- Reservdelsnumret för reservdelen

Aktuella priser och ytterligare information finns på www.Einhell-Service.com



Tips: För bra arbetsresultat rekommenderar vi högvärdiga tillbehör från **kwb** ! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10. Skrotning och återvinning

Produkten ligger i en förpackning som fungerar som skydd mot transportskador. Denna förpackning består av olika material som kan återvinnas. Lämna in förpackningen till ett insamlingsställe för återvinning. Produkten och dess tillbehör består av olika material som t ex metaller och plaster. Defekta produkter får inte kastas i hushållssoporna. Lämna in produkten till ett insamlingsställe i din kommun för professionell avfallshantering. Hör efter med din kommun om du inte vet var närmsta insamlingsställe finns.

11. Förvaring

Förvara produkten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats samt otillgängligt för barn. Den bästa förvaringstemperaturen är mellan 5 och 30°C. Förvara elverktyget i originalförpackningen.

Avfallshantering



Elverktyg, laddningsbara batterier, tillbehör och förpackningar ska sorteras för miljövänlig återvinning. Släng inte elverktyg och batterier/uppladdningsbara batterier i hushållsavfallet!

Endast för EU-länder:

Enligt direktiv 2012/19/EU om avfall från elektrisk och elektronisk utrustning och dess införlivande i nationell lagstiftning måste elverktyg som inte längre är användbara och, enligt direktivet 2006/66/EG, defekta eller urladdade batterier samlas in separat och kasseras på ett miljöriktigt sätt.

Om den kasseras på fel sätt kan avfall från elektrisk och elektronisk utrustning ha skadliga effekter på miljön och människors hälsa, på grund av potentiell förekomst av farliga ämnen.

Kopiering eller någon typ av mångfaldigande av dokumentation som medföljer, i sin helhet eller delvis, är endast tillåtet efter skriftligt godkännande från Einhell Germany AG.

Rätten till tekniska ändringar förbehålles

Serviceinformation

I alla länder som nämns i garantibeviset har vi kompetenta servicepartners. Adresserna till dessa partners finns i garantibeviset. Våra partners står gärna till tjänst för alla slags servicearbeten såsom reparation och tillhandahållande av reservdelar, slitagedelar och förbrukningsmaterial.

Kom ihåg att följande delar i denna produkt är utsatta för ett bruksmässigt och naturligt slitage samt att följande delar krävs som förbrukningsmaterial.

Kategori	Exempel
Slitagedelar*	Kolborstar, Kilrem
Förbrukningsmaterial/förbrukningsdelar*	
Delar som saknas	

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen!

Vid brister eller störningar kan du anmäla detta på webbplatsen www.Einhell-Service.com. Ge en detaljerad beskrivning av felet som har uppstått och besvara alltid följande frågor:

- Fungerade produkten först eller var den defekt från början?
- Märkte du av någonting innan produkten slutade att fungera (symptomer före defekt)?
- Enligt din åsikt, vilken funktion är felaktig i produkten (huvudsymptom)?
Beskriv den felaktiga funktionen.

Nebezpečí!

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/ je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/ bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

Vysvětlení použitých symbolů (viz obr. 14)

1. **Nebezpečí!** - Ke snížení rizika zranění si přečíst návod k obsluze.
2. **Varování! Noste ochranu sluchu.** Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.
3. **Varování! Noste ochrannou masku proti prachu.** Při zpracování dřeva a jiných materiálů může vznikat zdraví škodlivý prach. Materiál obsahující azbest nesmí být opracováván!
4. **Varování! Noste ochranné brýle.** Jiskry vznikající při práci nebo odštěpky dřeva, třísky a prachy vystupující z přístroje mohou způsobit ztrátu viditelnosti.
5. **Nebezpečí! Nebezpečí zranění!** Nesahat na rotující obrobky.
6. **Směr otáčení**

1. Bezpečnostní pokyny

Príslušné bezpečnostní pokyny naleznete v příložené brožurce.

Varování!

Přečtěte si veškeré bezpečnostní pokyny, grafická znázornění a technické údaje, jimiž je toto elektrické nářadí opatřeno. Zanedbání při dodržování následujících instrukcí mohou mít za následek zásah elektrickým proudem, požár a/ nebo těžká zranění.

Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.

2. Popis přístroje a rozsah dodávky

2.1 Popis přístroje (obr. 1-13)

1. Za-/vypínač
2. Čelní unašeč
3. Opěrka nástroje
4. Středící hrot
5. Pojistná matice

6. Koník
7. Lícni deska
8. Ruční kolo
9. Lože stroje
10. Hnací hřídel
11. Upínací páčka opěrky nástroje
12. Upínací deska opěrky nástroje
13. Základna opěrky nástroje
14. Nastavitelná svěrací páčka
15. Podélný otvor (v loži stroje)
16. Upevňovací šroub
17. Regulátor otáček
18. Upínací páčka koníku
19. Upínací deska koníku
20. Klíč vel. 17
21. Klíč vel. 24

2.2 Rozsah dodávky

Zkontrolujte prosím úplnost výrobku na základě popsaného rozsahu dodávky. V případě chybějících dílů se prosím obraťte nejpozději během 5 pracovních dnů po zakoupení výrobku za předložení platného dokladu o koupi na naše servisní středisko nebo prodejnu, kde jste přístroj zakoupili. Dbejte prosím na tabulku o záruce v servisních informacích na konci návodu.

- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení / dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

Nebezpečí!

Přístroj a obalový materiál nejsou dětská hračka! Děti si nesmějí hrát s plastovými sáčky, fóliemi a malými díly! Hrozí nebezpečí spolknutí a udušení!

- Soustruh
- Lícni deska
- Upevňovací šroub (8x)
- Klíč vel. 17
- Klíč vel. 24
- Originální návod k obsluze
- Bezpečnostní pokyny

3. Použití podle účelu určení

Soustruh slouží na opracování dřeva pomocí vhodného soustružnického nože.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

4. Technická data

Síťové napětí: 230–240 V ~ 50 Hz
 Výkon: S1 550 W – S6 20% 600 W
 Otáčky vřetena n_0 800–3000 min⁻¹
 Vzdálenost mezi hroty cca 600 mm
 Průměr soustružení max. 250 mm
 Hmotnost: cca 7 kg

Druh provozu S6 20%: Trvalý chod s přerušovaným zatížením (trvání cyklu 10 min). Aby se motor nepřipustně nezahřál, smí být motor 20% trvání cyklu provozován s uvedeným jmenovitým výkonem a poté musí 80% trvání cyklu běžet dál bez zátěže.

Nebezpečí!

Hluk

Hodnoty emise hluku změřeny podle normy EN 62841.

Provoz

Hladina akustického tlaku L_{pA} 82,2 dB(A)
 Nejistota K_{pA} 3 dB(A)
 Hladina akustického výkonu L_{WA} 95,2 dB(A)
 Nejistota K_{WA} 3 dB(A)

Noste ochranu sluchu.

Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.

Udané emisní hodnoty hluku byly změřeny podle normovaného zkušební postupu a lze je použít

pro srovnání elektrického nástroje s jiným elektrickým nástrojem.

Udané emisní hodnoty hluku mohou být využity také pro předběžný odhad zatížení.

Varování:

Emise hluku se mohou během skutečného používání elektrického nářadí lišit od udaných hodnot, protože závisejí na způsobu používání elektrického nářadí, zejména na tom, jaký druh obrobku se zpracovává.

Omezte tvorbu hluku a vibrace na minimum!

- Používejte pouze přístroje v bezvadném stavu.
- Pravidelně provádějte údržbu a čištění přístroje.
- Přizpůsobte Váš způsob práce přístroji.
- Nepřetěžujte přístroj.
- V případě potřeby nechte přístroj zkontrolovat.
- Přístroj vypněte, pokud ho nepoužíváte.

Omezte pracovní dobu!

Přitom je třeba zohlednit všechny části pracovního cyklu (například doby, ve kterých je elektrický přístroj vypnut, a takové, ve kterých je přístroj zapnutý, ale běží bez zatížení).

Pozor!

I přesto, že obsluhujete elektrický přístroj podle předpisů, existují vždy zbývající rizika. V souvislosti s konstrukcí a provedením elektrického přístroje se mohou vyskytnout následující nebezpečí:

1. Poškození plic, pokud se nenosí žádná vhodná ochranná maska proti prachu.
2. Poškození sluchu, pokud se nenosí žádná vhodná ochrana sluchu.
3. Poškození zdraví, které je následkem vibrací na ruce a paže, pokud se přístroj používá delší dobu nebo není řádně veden a udržován.

5. Před uvedením do provozu

Před zapnutím se přesvědčte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.

Varování!

Než začnete na přístroji provádět nastavení, vždy vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

- Před uvedením do provozu musí být všechny

kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.

- Transportujte stroj nadzvednutím za lože stroje (9). Vezměte na vědomí hmotnost přístroje (viz Technická data) a případně si přizvěte na pomoc další osobu.
- U již opracovaného dřeva dbejte na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby.
- Než stisknete za-/vypínač, přesvědčte se, zda je čelní unašeč, resp. lícni deska řádně namontován(a) a zda pohyblivé díly lehce běží.

6. Obsluha

6.1 Postavení stroje (obr. 2)

- Postavte stroj na pevný podklad (např. na pracovní stůl).
- Upozornění! Čím více vybraný podklad tlumí vibrace (robustní stroj s velkou hmotností), tím klidnějšího chodu dosáhnete při soustružení.
- Přišroubujte soustruh na dřevo k podkladu skrz podélné otvory (15) v loži stroje (9).
- K tomu můžete použít dodané upevňovací šrouby (16).
- Nebezpečí! Soustruh na dřevo smí být provozován pouze tehdy, je-li pevně spojen s vhodným podkladem.

6.2 Příprava obrobku (obr. 3)

- Doporučujeme, abyste obrobek před upnutím do soustruhu co nejlépe vytvarovali do válcového tvaru.
- To platí zejména pro obrobky s velkým průměrem.
- Tím se snižuje nevyváženost obrobku a zjednodušuje se správné umístění opěrky nástroje, což umožňuje bezpečné vedení soustružnického nože.

Příprava obrobku k soustružení mezi hroty (obr. 1/4)

- Označte střed obrobku na obou jeho koncích.
- Tip: K tomu vám pomůže hledač středu / středící úhelník, který je k dostání u specializovaných prodejců.
- V označeném středu obrobku vyvrtejte středící otvor. (průměr 3–5 mm, hloubka: cca 5 mm)
- Pomocí středících otvorů je obrobek veden na čelním unašeči (2) a středícím hrotu (4).
- Upozornění! Čím přesněji je středící otvor

umístěn, tím menší je nevyváženost a tím méně je třeba ubírat dřevo pro dosažení kulatého tvaru.

- Pro měkké dřevo: Z hnací hřídele (10) demontujte čelní unašeč (2) (viz 6.4). Umístěte špičku čelního unašeče (2) na středící otvor a pomocí vhodného kladiva (např. gumové paličky, abyste nepoškodili závit na čelním unašeči) zatlučte čelní unašeč (2) do dřeva.
- Opatrně! Aby nedošlo k poškození ložisek, nezatloukejte čelní unašeč (2) do obrobku, pokud je unašeč nasazen na hnací hřídel (10).
- Pro tvrdé dřevo: Na jednom konci obrobku proveďte dva přibližně 2 mm hluboké řezy pod úhlem 90° a křížící se ve středu obrobku. (viz čáry nakreslené na obrázku 4a)

6.3 Přestavení koníku (obr. 5/6)

- Uvolněte upínací páčku (18) jejím otočením nahoru.
- Při povolené upínací páčce se koník (6) dá posunout do požadované polohy na loži stroje (9).
- Polohu koníku zafixujete tak, že upínací páčku (18) opět otočíte dolů.
- Pomocí klíče (21) povolte pojistnou matici (5) a pomocí ručního kola (8) otáčejte středícím hrotem (4) dovnitř nebo ven. Když je středící hrot (4) v požadované poloze, opět pevně zašroubujte pojistnou matici (5).

Upozornění! Upínací síla upínací páčky se dá nastavit.

- Povolte upínací páčku (18) a koník (6) sejměte z lože stroje (9).
- Otáčením upínací desky (19) na spodní straně koníku (6) ve směru hodinových ručiček (v krocích po 180°) zvýšíte upínací sílu.
- Umístěte koník (6) zpět na lože stroje (9) a upněte jej pomocí upínací páčky (18).

6.4 Upínání obrobku (obr. 7)

Obecně platí: Obrobek musí být pevně upnut, aby nedošlo k jeho vymrštění. Upínací síla musí být dostatečně velká, aby obrobek nemohl v čelním unašeči (2) prokluzovat. Současně se vyvarujte nadměrného upnutí obrobku, protože to vede ke zvýšenému opotřebením stroje a zvyšuje riziko prasknutí obrobku během soustružení.

Upínání mezi hroty (obr. 7)

- Pomocí klíče (21) povolte pojistnou matici (5) a vyšroubujte ji dopředu až ke středicímu hrotu (4).
- Otácejte ručním kolem (8) proti směru hodinových ručiček, abyste středový bod (4) nastavili do blízkosti koníku (6).
- Povolte upínací páčku (18) a posuňte koník (6) natolik dozadu, až budete moci vložit obrobek.
- Obrobek naved'te středícím otvorem ke špičce čelního unašeče (2).
- Ujistěte se, že drápy na čelním unašeči (2) zapadají do vyražených prohlubní ve dřevě (pro měkké dřevo; viz 6.2) nebo do dvou zářezů pilou (pro tvrdé dřevo; viz 6.2).
- Zasuňte koník (6) se středícím hrotem (4) do druhého středícího otvoru na obrobku a utáhněte upínací páčku (18).
- Otáčením ručního kola (8) ve směru hodinových ručiček vysunete středící hrot (4) ve směru obrobku.
- Ručním kolem (8) nastavte upínací tlak tak, aby byl obrobek pevně usazen a bezpečně veden mezi čelním unašečem (2) a středícím hrotem (4).
- Polohu středícího hrotu (4) zafixujte zašroubováním pojistné matice (5) pomocí klíče (21).

Upínání obrobku pomocí lící desky (obr. 8/9)

- Chcete-li čelní unašeč (2) sejmut, nasad'te klíč (20) na klíčovou plochu hnacího hřídele (10).
- Za současněho přidržování klíčem (20) otáčejte čelní unašeč (2) druhým klíčem (21) proti směru hodinových ručiček.
- Zarovnejte lící desku (7) co nejvíce do středu obrobku a připevněte ji k obrobku pomocí 6 vrutů do dřeva (A) (vruty do dřeva (A) nejsou součástí dodávky).
- Varování! Obrobek musí být pevně spojen s lící deskou.
- Varování! Délku šroubu volte tak, aby po plánovaném úběru materiálu z obrobku zůstala mezi špičkou šroubu a obráběcím nástrojem dostatečná bezpečnostní vzdálenost.
- Hnací hřídel (10) utáhněte pomocí klíče (20).
- Nasad'te lící desku (7) s namontovaným obrobkem na hnací hřídel (10).
- Upněte lící desku na hnací hřídel (10). Přidržte klíč (20) na klíčové ploše hnacího hřídele (10) a otáčejte lící deskou pomocí klíče (21) ve směru hodinových ručiček.
- Povolte upínací páčku (18) a tlačte koník (6)

proti obrobku, až se středící hrot (4) dotkne obrobku. Následně koník (6) opět zafixujte upínací páčkou (18).

- Pomocí klíče (21) povolte pojistnou matici (5).
- Ručním kolem (8) nastavte upínací tlak tak, aby byl obrobek pevně usazen a bezpečně veden mezi lící deskou (7) a středícím hrotem (4).
- Polohu středícího hrotu (4) zafixujte zašroubováním pojistné matice (5) pomocí klíče (21).

6.5 Přenastavení opěrky nástroje (obr. 10)

- Uvolněte upínací páčku (11) jejím otočením nahoru.
- Po povolení upínací páčky lze základnu opěrky nástroje (13) volně umístit na loži stroje (9).
- Otočením upínací páčky (11) směrem dolů zafixujte polohu opěrky nástroje (3).
- Úhel opěrky nástroje (3) vůči ose otáčení lze nastavit otevřením svěrací páčky (14), takže obrobky lze obrábět nejen podél osy otáčení, ale i na čelní straně.

Upozornění! Upínací síla upínací páčky se dá nastavit.

- Sejměte koník (6) z lože stroje (9) (viz 6.3).
- Povolte upínací páčku (11) a opěrku nástroje (13) sejměte z lože stroje (9).
- Otáčením upínací desky (12) na spodní straně základny opěrky nástroje (13) ve směru hodinových ručiček (v krocích po 180°) zvýšíte upínací sílu.
- Umístěte základnu opěrky nástroje (13) zpět na lože stroje (9) a upněte ji pomocí upínací páčky (11).

6.6 Přizpůsobení opěrky nástroje danému obrobku

Varování! Než provedete přenastavení opěrky nástroje, stroj vypněte a vytáhněte síťovou zástrčku.

a) Soustružení mezi hroty (obr. 11)

- Přiblížte opěrku nástroje (3) k obrobku s dostatečným prostorem, abyste mohli neomezeně pohybovat soustružnickým nožem.
- Opěrku nástroje vždy nastavte pokud možno rovnoběžně s obrobkem. Konstantní vzdálenost mezi opěrkou nástroje a obrobkem – v celé šířce soustružení – usnadňuje vedení soustružnického nože a snižuje riziko ztráty kontroly nad soustružnickým nožem.
- Opěrka nástroje (3) musí být vždy bezpečně upnuta na loži stroje (9) (upínací páčka (11) a

svěrací páčka (14)).

- Po každém novém nastavení opěrky nástroje (3) se ujistěte, že nedochází ke kolizi mezi obrobkem a opěrkou nástroje. Zkontrolujte to ručním otočením obrobku o 360°.
- Vzdálenost mezi opěrkou nástroje a obrobkem by neměla být příliš velká, protože jinak bude na soustružnický nůž působit zvýšená síla, což zvyšuje riziko ztráty kontroly nad soustružnickým nožem.
- S postupujícím úběrem dřeva proto udržujte malou vzdálenost pravidelným nastavováním opěrky nástroje (3) vůči obrobku.

b) Soustružení s lícní deskou (obr. 9c, 12)

Obecně platí: Na počátku obrábění daného předmětu je nevyváženost největší. Proto upněte obráběný předmět mezi lícní deskou (7) a středicí hrot (4) na koníku (6). Nejprve opracujte vnější povrch obrobku. Jakmile se vnější povrch obrobí rovnoměrně vůči ose otáčení, většina nevyváženosti odezní.

- Pro obrábění vnějšího povrchu předmětu nastavte opěrku nástroje (3) podle popisu v části a) (viz obr. 9c).
- Obrobek podpírejte středícím hrotem (4) na koníku (6) co nejdelší dobu, zejména při hrubém obrábění.
- Upozornění! Využijte možnosti posunout středící hrot (4) pro vytvoření dostatečné vzdálenosti mezi obrobkem a koníkem (6).
- Pro obrábění čelní části obrobku povolte upínací páčku (11) a svěrací páčku (14).
- Umístěte opěrku nástroje (3) rovnoběžně, blízko obráběcí plochy, s dostatečným prostorem pro vedení soustružnického nože.
- Doporučujeme umístit opěrku nástroje tak, aby pravý vnější okraj opěrky nástroje dosahoval přibližně do středu obrobku (viz obr. 12). Varování! Vzhledem ke směru otáčení obrobku nesmí být soustružnický nůž při soustružení na čelní ploše přidržován vpravo od středu obrobku. Pokud je obrobek obráběn na pravé polovině, může být soustružnický nůž vymrštěn nahoru.
- Opěrku nástroje (3) bezpečně upněte na lože stroje (9) a pomocí svěrací páčky (14) zafixujte úhel opěrky nástroje.
- Ručně otáčejte obrobkem o 360°, abyste vyloučili kolizi.

6.7 Poznámky k otáčkám

- U nových soustružených kusů zásadně začínejte s nejmenší možnou rychlostí a zvyšujte ji s přibývajícím pohybovou energií obrobku.

- Volba správného počtu otáček závisí při soustružení na mnoha faktorech. (např. velikost, nevyvážení, materiál atd. obrobku)
- Jako orientační pravidlo platí: nekulaté obrobky, velké obrobky, tvrdé dřevo → nízký počet otáček.

7. Provoz

7.1 Za-/vypínač (obr. 13 / pol. 1)

- Stisknutím zeleného tlačítka „I“ se soustruh zapne.
- Pro vypnutí soustruhu se musí stisknout červené tlačítko „0“.

7.2 Regulátor otáček (obr. 13)

- Otáčky lze zvýšit otáčením regulátoru otáček (17) ve směru hodinových ručiček a snížit je otáčením regulátoru proti směru hodinových ručiček.
- Otáčky můžete nastavit před zahájením provozu i během něj.
- Zvolte správné otáčky pro konkrétní velikost a typ obrobku. Nejnižší otáčky jsou nejbezpečnější pro zahájení práce s novým obrobkem.

7.3 Důležité pokyny k provozu

- Při výběru soustruženého dřeva dbejte na suky a trhliny vzniklé vysušením. Používejte pouze dřevo bez trhlín a bez větších suků (u menších suků příslušně opatrně zvolit přítlačný tlak soustružnického nože).
- Nepoužívat dřevěné kotouče s trhlinami způsobenými smrštěním, protože existuje velké nebezpečí prasknutí způsobené odstředivými silami.
- Správné upevnění soustruženého materiálu kontrolujte zásadně rukou. Varování: Vytáhněte síťovou zástrčku!
- Používejte pouze řádně naostřené soustružnické nože.
- Při soustružení se postavte ke stroji tak, abyste mohli obráběcí nástroje dobře vést po opěrce nástroje.
- Držte soustružnický nůž pevně v ruce a mějte jej neustále pod kontrolou. Obzvláště opatrní buďte, pokud jsou na obrobku vidět suky a nepravidelnosti.
- Dbejte na to, aby byl soustružnický nůž vždy v kontaktu s opěrkou a aby byl před navedením nože na obrobek dobře podepřen.
- Pokud je nářadí zablokované: před odstraněním závady vytáhněte síťovou zástrčku ze

zásuvky.

8. Výměna síťového napájecího vedení

Nebezpečí!

Pokud je síťové napájecí vedení poškozeno, musí být nahrazeno výrobcem nebo jeho zákaznickým servisem nebo kvalifikovanou osobou, aby se zabránilo nebezpečím.

9. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů

Nebezpečí!

Před všemi čistícími pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.

9.1 Čištění

- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prosté prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte čisticí prostředky nebo rozpouštědla; tyto by mohly narušit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se do přístroje nedostala voda. Vniknutí vody do elektrického přístroje zvyšuje riziko úderu elektrickým proudem.

9.2 Uhlíkové kartáčky

Při nadměrné tvorbě jisker nechte překontrolovat odborníkem uhlíkové kartáčky.

Nebezpečí! Uhlíkové kartáčky smí vyměnit pouze odborný elektrikář.

9.3 Údržba

Uvnitř přístroje se nevyskytují žádné další díly vyžadující údržbu.

9.4 Objednání náhradních dílů:

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.Einhell-Service.com



Tip: Pro dobré pracovní výsledky doporučujeme používat vysoce kvalitní příslušenství značky
kwb ! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní přístroje nepatří do domovního odpadu. K odborné likvidaci by měl být přístroj odevzdán na příslušném sběrném místě. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, měli byste se informovat na místním zastupitelství.

11. Skladování

Skladujte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém a nezamrzajícím místě a mimo dosah dětí. Optimální teplota skladování leží mezi 5 a 30 °C. Uložte elektrický přístroj v originálním balení.

Likvidace



Elektronářadí, akumulátory, příslušenství a obaly se musí odevzdat k ekologické recyklaci.

Elektronářadí a akumulátory/baterie nevyhazujte do domovního odpadu!

Pouze pro země EU:

Podle evropské směrnice 2012/19/EU o odpadních elektrických a elektronických zařízeních a jejího provedení ve vnitrostátním právu se musí již nepoužitelné elektrické nářadí a podle evropské směrnice 2006/66/ES vadné nebo opotřebované akumulátory/baterie shromažďovat odděleně a odevzdat k ekologické recyklaci.

Při nesprávné likvidaci mohou odpadní elektrická a elektronická zařízení kvůli svému potenciálně nebezpečnému obsahu poškodit životní prostředí a lidské zdraví.

Patisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních listin, také ve výtažcích, je přípustný pouze s výslovným souhlasem firmy Einhell Germany AG.

Technické změny vyhrazeny

Servisní informace

Ve všech zemích uvedených v záručním listu máme kompetentní servisní partnery, jejichž kontaktní údaje naleznete v záručním listu. Jsou Vám k dispozici pro všechny servisní požadavky jako opravy, objednávání náhradních a rychle opotřebitelných dílů nebo nákup spotřebních materiálů.

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Kategorie	Příklad
Rychle opotřebitelné díly*	Uhlíkové kartáčky, Klínový řemen
Spotřební materiál/spotřební díly*	
Chybějící díly	

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

V případě nedostatků nebo chyb Vás žádáme, abyste příslušnou chybu nahlásili na internetové stránce www.Einhell-Service.com. Dbejte prosím na přesný popis chyby a odpovězte přitom v každém případě na následující otázky:

- Fungoval přístroj předtím nebo byl od začátku defektní?
- Všimli jste si něčeho před vyskytnutím poruchy (příznak před poruchou)?
- Jakou chybnou funkci přístroj podle Vašeho názoru vykazuje (hlavní příznak)?
Popište tuto chybnou funkci.

Nebezpečenstvo!

Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu/bepečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovajte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu/bepečnostné pokyny. Nepreberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov.

Vysvetlenie použitých symbolov (pozri obr. 14)

1. **Nebezpečenstvo!** - Aby ste znížili riziko poranenia, prečítajte si návod na obsluhu.
2. **Pozor! Používajte ochranu sluchu.** Pôsobenie hluku môže spôsobiť poškodenie sluchu.
3. **Pozor! Používajte ochrannú masku proti prachu.** Pri práci s drevom a inými materiálmi môže vznikať zdraviu škodlivý prach. Materiál obsahujúci azbest nesmie byť spracovávaný!
4. **Pozor! Noste ochranné okuliare.** Iskry vznikajúce pri práci alebo úlomky, triesky a prach vystupujúci z prístroja by mohli viesť k trvalému poškodeniu zraku.
5. **Nebezpečenstvo! Nebezpečenstvo poranenia!** Nesiahajte do rotujúcich obrobkov.
6. **Smer otáčania**

1. Bezpečnostné pokyny

Príslušné bezpečnostné pokyny nájdete v priloženej brožúrke.

Výstraha!

Prečítajte si všetky bezpečnostné predpisy, pokyny, zobrazenia a technické údaje, ktorými je tento elektrický nástroj vybavený. Nedostatký pri dodržiavaní nasledujúcich pokynov môžu mať za následok úraz elektrickým prúdom, vznik požiaru a/alebo ťažké poranenia. **Všetky bezpečnostné predpisy a pokyny si odložte pre budúce použitie.**

2. Popis prístroja a objem dodávky

2.1 Popis prístroja (obr. 1-13)

1. Vypínač zap/vyp
2. Čelný unášač
3. Opierka nástroja
4. Strediaci hrot
5. Poistná matica
6. Koník
7. Lícna doska
8. Ručné koliesko
9. Lôžko stroja
10. Hnací hriadeľ
11. Upínacia páka pre opierku nástroja
12. Upínacia doska pre opierku nástroja
13. Základňa opierky nástroja
14. Prestaviteľná blokovacia páka
15. Pozdĺžny otvor (v lôžku stroja)
16. Upevňovacia skrutka
17. Regulátor otáčok
18. Upínacia páka pre koník
19. Upínacia doska pre koník
20. Kľúč veľk. 17
21. Kľúč veľk. 24

2.2 Objem dodávky

Prosím, skontrolujte kompletnosť výrobku na základe uvedeného objemu dodávky. V prípade chýbajúcich častí sa prosím obráťte najneskôr do 5 pracovných dní od zakúpenia výrobku s predložením platného dokladu o kúpe na naše servisné stredisko alebo na obchod, v ktorom ste prístroj zakúpili. Prosím, dbajte pritom na záručnú tabuľku uvedenú v servisných informáciách na konci návodu.

- Otvorte balenie a opatrne vyberte prístroj von z balenia.
- Odstráňte obalový materiál ako aj obalové/transportné poistky (pokiaľ sú obsiahnuté).
- Skontrolujte, či obsah dodávky kompletný.
- Skontrolujte, či nedošlo k poškodeniu prístroja a príslušenstva transportom.
- Pokiaľ možno, uschovajte si obal až do konca záručnej doby.

Nebezpečenstvo!

Prístroj a obalový materiál nie sú hračky! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani malými dielmi! Hrozí nebezpečenstvo prehltnutia a udusení!

- Sústruh
- Lícna doska
- Upevňovacia skrutka (8x)

- Kľúč veľk. 17
- Kľúč veľk. 24
- Originálny návod na obsluhu
- Bezpečnostné predpisy

3. Správne použitie prístroja

Sústruh slúži na opracovanie dreva prostredníctvom vhodného sústružníckeho noža.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Akékoľvek iné odlišné použitie sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ / obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

4. Technické údaje

Sieťové napätie:230 – 240 V ~ 50 Hz
 Výkon:S1 550 W – S6 20% 600 W
 Otáčky vretena n_0 800 – 3000 min⁻¹
 Šírka hrotucca 600 mm
 Sústružený priemer max. 250 mm
 Hmotnosť: cca 7 kg

Pracovný režim S6 20%: Priebežná prevádzka s prerušovaným zaťažením (pracovný cyklus 10 min). Aby sa motor neprehrieval nad prípustnú hodnotu, smie byť motor počas 20% pracovného cyklu prevádzkovaný na uvedený nominálny výkon a musí následne bežať počas 80% pracovného cyklu bez zaťaženia.

Nebezpečenstvo!

Hluk

Hodnoty hluku boli merané podľa EN 62841.

Prevádzka

Hladina akustického tlaku L_{pA} 82,2 dB(A)
 Nepresnosť K_{pA} 3 dB(A)
 Hladina akustického výkonu L_{WA} 95,2 dB(A)
 Nepresnosť K_{WA} 3 dB(A)

Používajte ochranu sluchu.

Pôsobenie hluku môže spôsobiť poškodenie sluchu.

Uvedené emisné hodnoty hluku boli namerané podľa normovaného skúšobného postupu a môžu sa použiť na porovnanie elektrického prístroja s inými prístrojmi.

Uvedené celkové emisné hodnoty hluku sa môžu taktiež použiť s cieľom predbežného posúdenia zaťaženia.

Varovanie:

Emisie hluku sa môžu počas skutočného používania elektrického prístroja líšiť od uvedených hodnôt, v závislosti od príslušného spôsobu, akým sa elektrický prístroj bude používať, predovšetkým o to, aký druh obrobku sa obrába.

Obmedzte tvorbu hluku a vibráciu na minimum!

- Používajte len prístroje v bezchybnom stave.
- Pravidelne vykonávajte údržbu a čistenie prístroja.
- Prispôbte spôsob práce prístroju.
- Prístroj nepreťažujte.
- V prípade potreby nechajte prístroj skontrolovať.
- Prístroj vypnite, pokiaľ ho nepoužívate.

Obmedzte Vašu pracovnú dobu!

Pritom sa musia zohľadniť všetky časti prevádzkového cyklu (napríklad čas, počas ktorého je elektrický prístroj vypnutý, ako aj čas, počas ktorého je síce zapnutý, ale beží bez záťaže).

Pozor!

Zvyškové riziká

Aj napriek tomu, že budete elektrický prístroj obsluhovať podľa predpisov, budú existovať zvyškové riziká. V súvislosti s konštrukciou a vyhotovením elektrického prístroja môže dôjsť k výskytu týchto nebezpečenstiev:

1. Poškodenie pľúc, pokiaľ sa nenosí žiadna vhodná ochranná maska proti prachu.
2. Poškodenie sluchu, pokiaľ sa nenosí žiadna vhodná ochrana sluchu.
3. Poškodenie zdravia, ktoré je následkom vibrácie rúk a ramien, pokiaľ sa prístroj bude používať dlhšiu dobu alebo sa nevedie a neudržiava správnym spôsobom.

5. Pred uvedením do prevádzky

Presvedčte sa pred zapojením prístroja do siete o tom, či údaje na typovom štítku prístroja súhlasia s údajmi elektrickej siete.

Výstraha!

Skôr než začnete na prístroji robiť akékoľvek nastavenia, vytiahnite zo siete elektrický kábel.

- Pred uvedením do prevádzky sa musia správne namontovať všetky kryty a bezpečnostné prípravky.
- Transportujte stroj nadvihnutím za lôžko stroja (9). Dbajte na hmotnosť stroja (pozri Technické údaje) a v prípade potreby si privolajte na pomoc ďalšiu osobu.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracovávané, je potrebné dávať pozor na cudzie telesá, napr. klince alebo skrutky.
- Pred tým, než stlačíte vypínač zap/vyp, presvedčte sa o tom, že sú čelný unášač, resp. líčna doska správne namontované a je zaručená ľahkosť chodu pohyblivých častí.

6. Obsluha

6.1 Inštalovanie stroja (obr. 2)

- Umiestnite stroj na pevný podklad (napr. pracovný stôl alebo podobnú plochu).
- Upozornenie! Čím viac zvolený podklad tlmi vibrácie (robustný a ťažký), tým hladší chod dosiahnete pri sústružení.
- Zoskrutkujte sústruh na drevo s podkladom cez pozdĺžne otvory (15) v lôžku stroja (9).
- Na tento účel môžete použiť upevňovacie skrutky (16), ktoré sú súčasťou dodávky.
- Nebezpečenstvo! Sústruh na drevo sa môže prevádzkovať len vtedy, ak je pevne spojený s vhodným podkladom.

6.2 Príprava obrobku (obrázok 3)

- Odporúčame, aby ste obrobok pred upnutím do sústruhu na drevo čo najlepšie vytvarovali do valcového tvaru.
- To platí najmä pre obrobky s veľkým priemerom.
- Tým sa znižuje nevyváženosť obrobku a zjednodušuje sa správne umiestnenie opierky nástroja, čo umožňuje bezpečné vedenie sústružníckeho noža.

Príprava obrobku na sústruženie medzi hrotmi (obr. 1/4)

- Označte stred obrobku na oboch koncoch.
- Tip! Pomocným nástrojom na to je stredový vyhl'adávač/strediaci uholník, ktorý je dostupný u špecializovaných predajcov.
- Umiestnite strediacu jamku do vyznačeného stredu obrobku. (priemer 3 – 5 mm, hĺbka: cca 5 mm)
- Obrobok je vedený na čelnom unášači (2) a strediacom hrote (4) pomocou strediacich jamiek.
- Upozornenie! Čím presnejšia je strediacia jamka umiestnená, tým menšia je nevyváženosť a tým menší úber dreva sa musí vykonať, pokým obrobok nepobeží hladko.
- Pre mäkké drevo: Demontujte čelný unášač (2) z hnacieho hriadeľa (10) (pozri 6.4). Umiestnite hrot čelného unášača (2) na strediacu jamku a pomocou vhodného kladiva (napr. gumové kladivo, aby ste nepoškodili závit na čelnom unášači) narazte čelný unášač (2) do dreva.
- Opatrne! Aby sa predišlo poškodeniu ložísk, nenarazajte obrobok na čelný unášač (2), keď je tento namontovaný na hnacom hriadele (10).
- Pre tvrdé drevo: Vykonajte dva cca 2 mm hlboké pilové rezy pod uhlom 90° voči sebe, ktoré sa prekrývajú v strede obrobku na jednom konci obrobku. (pozri línie zobrazené na obr. 4a)

6.3 Prestavenie koníka (obr. 5/ 6)

- Uvoľnite upínaciu páku (18) tak, že ju otočíte smerom nahor.
- Po uvoľnení upínacej páky možno koník (6) posunúť do požadovanej polohy na lôžku stroja (9).
- Zafixujte polohu koníka otočením upínacej páky (18) smerom nadol.
- Uvoľnite poistnú maticu (5) pomocou kľúča (21) a zaskrutkujte alebo vyskrutkujte strediaci hrot (4) pomocou ručného kolieska (8). Keď je strediaci hrot (4) v požadovanej polohe, opäť pevne zaskrutkujte poistnú maticu (5).

Upozornenie! Upínaciu silu upínacej páky je možné dodatočne prispôbiť.

- Uvoľnite upínaciu páku (18) a koník (6) stiahnite z lôžka stroja (9).
- Otáčajte upínaciu dosku (19) na spodnej strane koníka (6) v smere hodinových ručičiek (v krokoch po 180°), aby ste zvýšili upínaciu silu.
- Umiestnite koník (6) znovu na lôžko stroja (9)

a upnite ho pomocou upínacej páky (18).

6.4 Upnutie obrobkov (obr. 7)

Všeobecne platí: Obrobok musí byť bezpečne upnutý, aby sa zabránilo jeho vymršteniu. Upínacia sila musí byť dostatočne veľká, aby obrobok nemohol prekĺznuť cez čelný unášač (2). Zároveň sa vyhnite nadmernému upnutiu obrobku, pretože to spôsobuje zvýšené opotrebovanie stroja a zvyšuje riziko zlomenia obrobku počas sústruženia.

Upínanie medzi hrotmi (obr. 7)

- Pomocou kľúča (21) uvoľnite poistnú maticu (5) a naskrutkujte poistnú maticu (5) dopredu až k strediacemu hrotu (4).
- Otáčajte ručným kolieskom (8) proti smeru hodinových ručičiek, aby ste strediaci hrot (4) umiestnili blízko koníka (6).
- Uvoľnite upínaciu páku (18) a posúvajte koník (6) dozadu, kým nebudete môcť vložiť obrobok.
- Obrobok ved'te so strediacou jamkou na hrot čelného unášača (2).
- Uistite sa, že pazúry na čelnom unášači (2) zapadajú do vyrezaných zárezov v dreve (pre mäkké drevo; pozri 6.2), resp. do oboch pilových rezov (pre tvrdé drevo; pozri 6.2).
- Zasuňte koník (6) so strediacim hrotom (4) do druhej strediacej jamky na obrobku a pevne utiahnite upínaciu páku (18).
- Otáčajte ručným kolieskom (8) v smere hodinových ručičiek, aby ste vysúvali strediaci hrot (4) v smere obrobku.
- Nastavujte upínací tlak pomocou ručného kolieska (8), kým obrobok nie je pevne usadený a bezpečne vedený medzi čelným unášačom (2) a strediacim hrotom (4).
- Zafixujte polohu strediaceho hrotu (4) utiahnutím poistnej matice (5) pomocou kľúča (21).

Upnutie obrobku pomocou líčnej dosky (obr. 8/9)

- Ak chcete demontovať čelný unášač (2), nasad'te kľúč (20) na kľúčovú plošku hnacieho hriadeľa (10).
- Druhým kľúčom (21) otáčajte čelný unášač (2) proti smeru hodinových ručičiek, zatiaľ čo ho pomocou kľúča (20) pridržiate.
- Líčnu dosku (7) zarovnajte na obrobku čo najviac do stredu a pomocou 6 skrutiek do dreva (A) (skrutky do dreva (A) nie sú súčasťou dodávky) pripevnite líčnu dosku k obrobku cez príslušné otvory.
- Výstraha! Obrobok musí byť pevne spojený s

líčnou doskou.

- Výstraha! Dížku skrutky zvol'te tak, aby po plánovanom úbere materiálu na obrobku bola medzi hrotom skrutky a obrábacím nástrojom ešte dostatočná bezpečnostná vzdialenosť.
- Pevne pridržte hnací hriadeľ (10) pomocou kľúča (20).
- Nakrúťte líčnu dosku (7) s namontovaným obrobkom na hnací hriadeľ (10).
- Upnite líčnu dosku na hnacom hriadeľi (10). Pridržte kľúč (20) na kľúčovej ploške hnacieho hriadeľa (10) a kľúčom (21) otáčajte líčnu dosku v smere hodinových ručičiek.
- Uvoľnite upínaciu páku (18) a koník (6) posúvajte k obrobku, kým sa strediaci hrot (4) nedotkne obrobku. Nakoniec koník (6) znovu zafixujte pomocou upínacej páky (18).
- Uvoľnite poistnú maticu (5) pomocou kľúča (21).
- Nastavujte upínací tlak prostredníctvom ručného kolieska (8), kým obrobok nie je pevne usadený a bezpečne vedený medzi líčnou doskou (7) a strediacim hrotom (4).
- Zafixujte polohu strediaceho hrotu (4) utiahnutím poistnej matice (5) pomocou kľúča (21).

6.5 Prestavenie opierky nástroja (obr. 10)

- Uvoľnite upínaciu páku (11) tak, že ju otočíte smerom nahor.
- Keď je upínacia páka uvoľnená, základňa opierky nástroja (13) sa dá voľne umiestniť na lôžku stroja (9).
- Zafixujte polohu opierky nástroja (3) otočením upínacej páky (11) smerom nadol.
- Uhol sklonu opierky nástroja (3) k osi otáčania možno nastaviť otvorením blokovacej páky (14), takže obrobky možno opracovávať nielen pozdĺž osi otáčania, ale aj na čelnej strane.

Upozornenie! Upínaciu silu upínacej páky je možné dodatočne prispôbiť.

- Odstráňte koník (6) z lôžka stroja (9) (pozri 6.3).
- Uvoľnite upínaciu páku (11) a základňu opierky nástroja (13) stiahnite z lôžka stroja (9).
- Otáčajte upínaciu dosku (12) na spodnej strane základne opierky nástroja (13) v smere hodinových ručičiek (v krokoch po 180°), aby ste zvýšili upínaciu silu.

- Základňu opierky nástroja (13) umiestnite opäť na lôžko stroja (9) a upnite pomocou upínacej páky (11).

6.6 Nastavenie opierky nástroja k obrobku

Výstraha! Pred prestavovaním opierky nástroja vypnite stroj a vytiahnite zástrčku zo siete.

a) Sústruženie medzi hrotmi (obr. 11)

- Priblížte opierku nástroja (3) k obrobku s dostatočným priestorom, aby ste mohli sústružníckym nožom pohybovať bez obmedzenia.
- Opierku nástroja vždy nastavte čo najviac paralelne voči obrobku. Konštantná vzdialenosť medzi opierkou nástroja a obrobkom – v celej šírke opracovávaní – uľahčuje vedenie sústružníckeho noža a znižuje riziko straty kontroly nad sústružníckym nožom.
- Opierka nástroja (3) musí byť vždy bezpečne upnutá na lôžko stroja (9) (upínacia páka (11) a blokovacia páka (14)).
- Po každom novom nastavení opierky nástroja (3) sa uistite, že nedošlo ku kolízii medzi obrobkom a opierkou nástroja. Skontrolujte to ručným otočením obrobku o 360°.
- Vzdialenosť medzi opierkou nástroja a obrobkom by nemala byť príliš veľká, pretože v opačnom prípade bude na sústružnícky nôž pôsobiť väčšia sila, čím sa zvýši riziko straty kontroly nad sústružníckym nožom.
- Preto udržiajte malú vzdialenosť pravidelným nastavovaním opierky nástroja (3) voči obrobku po úbere dreva.

b) Sústruženie s lícnou doskou (obr. 9c, 12)

Všeobecne platí: Nevyváženosť je najvyššia na začiatku opracovávaní polotovaru. Preto upnite polotovar medzi lícnu dosku (7) a strediaci hrot (4) na koníku (6). Najprv opracujte vonkajší povrch obrobku. Hneď ako sa opracuje vonkajší povrch okolo osi otáčania, väčšina nevyváženosti sa odstráni.

- Pre opracovanie vonkajšieho povrchu polotovaru nastavte opierku nástroja (3) podľa opisu v časti a) (pozri obr. 9c).
- Obrobok podopierajte pomocou strediaceho hrotu (4) na koníku (6) čo najdlhšie, najmä pri hrubom opracovávaní.
- Upozornenie! Využite možný posuv strediaceho hrotu (4) na vytvorenie dostatočnej vzdialenosti medzi obrobkom a koníkom (6).

- Ak chcete opracovať čelnú stranu obrobku, uvoľnite upínaciu páku (11) a blokovaciu páku (14).
- Umiestnite opierku nástroja (3) paralelne, blízko k opracovávanému povrchu, s dostatočným priestorom na vedenie sústružníckeho noža.
- Opierku nástroja odporúčame umiestniť tak, aby pravá vonkajšia hrana nástrojovej podložky siahala približne po stred obrobku (pozri obr. 12). Výstraha! Z dôvodu smeru otáčania obrobku sa nesmie sústružnícky nôž pri sústružení na čelnej strane zastaviť vpravo od stredu obrobku. Ak sa obrobok opracováva na pravej polovici, sústružnícky nôž sa môže vymrštíť smerom nahor.
- Upevnite opierku nástroja (3) pevne na lôžko stroja (9) a zafixujte uhol nástrojovej podložky pomocou blokovacej páky (14).
- Obrobok otočte rukou o 360°, aby ste vylúčili kolíziu.

6.7 Pokyny k otáčkam

- Pri nových sústružených kusoch začínajte zásadne s najmenšou možnou rýchlosťou a zvyšujte ju s narastajúcou vyváženosťou sústruženého kusu.
- Voľba správnych otáčok závisí pri sústružení od viacerých faktorov. (napr. veľkosti, nevyváženosti, materiálu atď. obrobku)
- Základné pravidlo znie: Neokrúhle obrobky, veľké obrobky, tvrdé drevo → menšie otáčky.

7. Prevádzka

7.1 Vypínač zap/vyp (obr. 13/poz. 1)

- Stlačením zeleného tlačidla „I“ sa môže sústruh zapnúť.
- Aby sa sústruh znovu vypol, musí sa stlačiť červené tlačidlo „0“.

7.2 Regulátor otáčok (obr. 13)

- Otáčky môžete zvýšiť otáčaním regulátora otáčok (17) v smere hodinových ručičiek a znížiť ich otáčaním proti smeru hodinových ručičiek.
- Otáčky môžete nastavovať pred prevádzkou aj počas prevádzky.
- Zvoľte vhodné otáčky zodpovedajúce veľkosti a typu obrobku. Najnižšie otáčky sú najbezpečnejšími otáčkami pri začatí opracovávaní nového obrobku.

7.3 Dôležité pokyny k prevádzke

- Pri výbere dreva, ktoré chcete sústružiť, dávajte pozor na hrče a na trhliny spôsobené vysušením. Používajte iba drevo bez trhlín a väčších hrčíc (pri menších hrčiach opatrne zvolte príslušný pritlačací tlak sústružníckeho noža).
- Nepoužívajte drevené kotúče s trhlinami spôsobenými zmršťovaním, pretože vzniká vysoké nebezpečenstvo prasknutia v dôsledku odstredivej sily.
- Zásadne kontrolujte rukou pevné usadenie sústruženého materiálu.
Varovanie: Vytiahnite zástrčku zo siete!
- Sústružnícke nože používajte len v naostrenom stave.
- Postavte sa pri sústružení k stroju tak, aby ste mohli obrábacie nástroje dobre viesť na opierke nástroja.
- Sústružnícky nôž držte pevne a majte ho neustále pod kontrolou. Buďte obzvlášť opatrní, ak sú na obrobku zjavné hrče a deformácie.
- Pred umiestnením nástroja na obrobok sa uistite, že je sústružnícky nôž je neustále v kontakte s opierkou nástroja a dobre prilieha.
- Ak sú nástroje zablokované: pred odstránením poruchy vytiahnite zástrčku zo siete.

8. Výmena sieťového prípojného vedenia

Nebezpečenstvo!

V prípade poškodenia sieťového prípojného vedenia prístroja sa musí vedenie vymeniť výrobcom alebo jeho zákazníckym zastúpením alebo podobne kvalifikovanou osobou, aby sa zabránilo rizikám.

9. Čistenie, údržba a objednanie náhradných dielov

Nebezpečenstvo!

Pred všetkými údržbovými a čistiacimi prácami vytiahnite kábel zo siete.

9.1 Čistenie

- Udržujte ochranné zariadenia, vzduchové otvory a kryt motora vždy v čistom stave bez prachu a nečistôt. Utrite prístroj čistou utierkou alebo ho vyčistite vyfúkaním stlačeným vzduchom pri nastavení na nízky tlak.
- Odporúčame, aby ste prístroj čistili priamo po

každom použití.

- Čistite prístroj pravidelne pomocou vlhkej utierky a malého množstva tekutého mydla. Nepoužívajte žiadne agresívne čistiace prostriedky ani riedidlá; tieto prostriedky by mohli napadnúť umelohmotné diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra prístroja nedostala voda. Vniknutie vody do elektrického prístroja zvyšuje riziko úrazu elektrickým prúdom.

9.2 Uhlíkové kefky

Pri nadmernej tvorbe iskier nechajte uhlíkové kefky na prístroji skontrolovať odborným elektrikárom.

Nebezpečenstvo! Uhlíkové kefky smú byť vymieňané len odborným elektrikárom.

9.3 Údržba

Vo vnútri prístroja sa nenachádzajú žiadne ďalšie diely vyžadujúce údržbu.

9.4 Objednávanie náhradných dielov a príslušenstva:

Pri objednávaní náhradných dielov je potrebné uviesť nasledovné údaje:

- Typ prístroja
- Výrobné číslo prístroja
- Identifikačné číslo prístroja
- Číslo potrebného náhradného dielu

Aktuálne ceny a informácie nájdete na stránke www.Einhell-Service.com



Tip! Pre dobré výsledky práce odporúčame kvalitné príslušenstvo značky **kwb ! www.kwb.eu**
welcome@kwb.eu

10. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené prístroje nepatria do domového odpadu. Prístroj by sa mal odovzdať k odbornej likvidácii na príslušnom zbernom mieste. Pokiaľ Vám nie je známe takéto zberné miesto, informujte sa prosím na miestnej samospráve.

11. Skladovanie

Skladujte prístroj a jeho príslušenstvo na tmavom, suchom a nezamrzajúcom mieste mimo dosahu detí. Optimálna teplota pre skladovanie je medzi 5 až 30 °C. Skladujte tento elektrický prístroj v originálnom balení.

Likvidácia



Elektrické náradie, batérie, príslušenstvo a obaly sa musia odovzdať na ekologickú recykláciu.

Elektrické náradie a akumulátory/batérie nevyhadzujte do domového odpadu!

Len pre krajiny EÚ:

Podľa európskej smernice 2012/19/EÚ o odpade z elektrických a elektronických zariadení a podľa jej transpozície v národnom práve sa musí už nepoužiteľné elektrické náradie a, podľa európskej smernice 2006/66/ES, poškodené alebo vybité akumulátory/batérie zbierať separovane a odovzdať na recykláciu v súlade s ochranou životného prostredia.

Ak sa odpad z elektrických a elektronických zariadení nelikviduje správne, môže poškodiť životné prostredie a ľudské zdravie kvôli svojmu potenciálne nebezpečnému obsahu.

Dodatočná tlač alebo iné reprodukovanie dokumentácie a sprievodných dokladov výrobkov, taktiež ich častí, je prípustná len s výslovným súhlasom spoločnosti Einhell Germany AG.

Technické zmeny vyhradené

Servisné informácie

Vo všetkých krajinách uvedených na záručnom liste máme kompetentných servisných partnerov, ktorých kontakty je možné prevziať zo záručného listu. Sú Vám k dispozícii pre akékoľvek servisné požiadavky ako opravy, objednávanie náhradných a opotrebovávaných dielov alebo nákup spotrebných materiálov.

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Kategória	Príklad
Diely podliehajúce opotrebeniu*	Uhlíkové kefy, Klinový remeň
Spotrebný materiál / spotrebné diely*	
Chýbajúce diely	

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

V prípade nedostatkov alebo chýb Vás prosíme, aby ste príslušnú chybu nahlásili na adrese www.Einhell-Service.com. Prosím, dbajte na presný popis chyby a odpovedzte pritom v každom prípade na nasledujúce otázky:

- Fungoval prístroj predtým alebo bol od začiatku chybný?
- Všimli ste si niečo pred vyskytnutím poruchy (symptóm pred poruchou)?
- Aké chybné funkcie podľa Vás prístroj vykazuje (hlavný symptóm)?
Popíšte túto chybnú funkciu.

Gevaar!

Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

Verklaring van de gebruikte symbolen (zie afbeelding 14)

1. **Gevaar!** - Handleiding lezen om het letselrisico te verminderen.
2. **Voorzichtig! Draag een gehoorbeschermmer.** Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.
3. **Voorzichtig! Draag een stofmasker.** Bij het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan dat schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
4. **Voorzichtig! Draag een veiligheidsbril.** Vonken die tijdens het werk ontstaan of splinters, spanen en stof die uit het toestel ontsnappen kunnen leiden tot zichtverlies.
5. **Gevaar! Verwondingsgevaar!** Raak geen draaiende werkstukken aan.
6. Draairichting

1. Veiligheidsaanwijzingen

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

Waarschuwing!

Lees alle veiligheidsinstructies, aanwijzingen, plaatjes en technische gegevens, waarvan dit elektrisch gereedschap is voorzien. Nalatigheden bij de inachtneming van de volgende instructies kunnen een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang

2.1 Beschrijving van het gereedschap (fig. 1-13)

1. AAN/UIT-schakelaar
2. Meenemer
3. Leunspaan
4. Meedraaiend center
5. Borgmoer
6. Losse kop
7. Opspanplaat
8. Handwiel
9. Machinebed
10. Aandrijfas
11. Spanhendel voor leunspaan
12. Klemplaat voor leunspaan
13. Voet van de leunspaan
14. Verstelbare klemhendel
15. Sleufgat (in het machinebed)
16. Bevestigingsschroef
17. Snelheidsregelaar
18. Spanhendel voor losse kop
19. Klemplaat voor losse kop
20. Sleutel SW 17
21. Sleutel SW 24

2.2 Leveringsomvang

Gelieve de volledigheid van het artikel te controleren aan de hand van de beschreven omvang van de levering. Indien er onderdelen ontbreken, gelieve u dan binnen 5 werkdagen na aankoop van het artikel te wenden tot ons servicecenter of tot het verkooppunt waar u het apparaat heeft gekocht, en leg een geldig bewijs van aankoop voor. Gelieve daarvoor de garantietabel in de service-informatie aan het einde van de handleiding in acht te nemen.

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

Gevaar!

Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine

stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikingsgevaar!

- Draaibank
- Opspanplaat
- Bevestigingsschroef (8x)
- Sleutel SW 17
- Sleutel SW 24
- Originele handleiding
- Veiligheidsinstructies

3. Reglementair gebruik

De draaibank dient enkel voor het bewerken van hout met geschikt draaigereedschap.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

4. Technische gegevens

Netspanning: 230-240 V ~ 50 Hz
 Vermogen: S1 550 W – S6 20% 600 W
 Spiltoerental n_0 800 - 3000 min⁻¹
 Afstand tussen centers ca. 600 mm
 Draaidiameter max. 250 mm
 Gewicht: ca. 7 kg

Bedrijfsmodus S6 20%: ononderbroken bedrijf met intermitterende belasting (cyclusduur 10 min.). Om te voorkomen dat de motor ontoelaatbaar warm wordt mag de motor 20% van de cyclusduur met het opgeven nominale vermogen draaien en moet daarna 80% van de cyclusduur zonder belasting verder draaien.

Gevaar!

Geluid

De geluidswaarden zijn vastgesteld overeenkomstig EN 62841.

Gebruik

Geluidsdrukniveau L_{pA} 82,2 dB(A)
 Onzekerheid K_{pA} 3 dB(A)
 Geluidsvermogen L_{WA} 95,2 dB(A)
 Onzekerheid K_{WA} 3 dB(A)

Draag een gehoorbeschermer.

Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.

De vermelde geluidsemissiewaarden zijn gemeten volgens een genormaliseerde testprocedure en kunnen worden gebruikt om elektrische gereedschappen onderling te vergelijken.

De vermelde geluidsemissiewaarden kunnen ook worden gebruikt voor een voorlopige inschatting van de belasting.

Waarschuwing!

De geluidsemissies kunnen tijdens de daadwerkelijke inzet van het elektrisch gereedschap afwijken van de vermelde waarden, afhankelijk van de manier waarop het wordt gebruikt, en met name van wat voor soort werkstuk wordt bewerkt.

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.

Beperk de werktijd!

Daarbij moet rekening worden gehouden met alle aandelen van de bedrijfscyclus (bijvoorbeeld tijden waarin het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld, en zulke, waarin het weliswaar is ingeschakeld maar loopt zonder belasting).

Voorzichtig!

Restrisico's

Er blijven altijd restrisico's over ook al wordt dit elektrisch gereedschap naar behoren bediend. Volgende gevaren kunnen zich voordoen in verband met de bouwwijze en uitvoering:

ring van dit elektrisch gereedschap:

1. Longletsels indien geen gepaste stofmasker wordt gedragen.
2. Gehoorschade indien geen gepaste gehoorbeschermer wordt gedragen.
3. Schade aan de gezondheid die voortvloeit uit hand-arm-trillingen indien het toestel lang zonder onderbreking wordt gebruikt of niet naar behoren wordt gehanteerd en onderhouden.

5. Vóór inbedrijfstelling

Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens het gereedschap aan te sluiten.

Waarschuwing!

Verwijder altijd de netstekker uit het stopcontact voordat u het gereedschap anders afstelt.

- Voor de ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen goed zijn aangebracht.
- Transporteer de machine door deze op te tillen aan het machinebed (9). Let op het gewicht van het apparaat (zie technische specificaties) en vraag zo nodig iemand om u te helpen.
- Let bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen zoals spijkers of schroeven.
- Voordat u de AAN/UIT-schakelaar bedient, moet u controleren of de meenemer resp. de opspanplaat correct is gemonteerd en of de bewegende delen soepel bewegen.

6. Bediening

6.1 De machine opstellen (afb. 2)

- Plaats de machine op een stevige ondergrond (bijvoorbeeld een werkbank of iets dergelijks).
- Opmerking! Hoe trillingsdempender (robuuster en zwaarder) het gekozen onderstel, hoe rustiger u kunt draaien.
- Schroef de draaimachine vast aan de ondergrond via de sleufgaten (15) in het machinebed (9).
- U kunt hiervoor de meegeleverde bevestigingsschroeven (16) gebruiken.

- **Gevaar!** De draaimachine mag alleen worden gebruikt als deze stevig is bevestigd aan een geschikte ondergrond.

6.2 Werkstuk voorbereiden (afb. 3)

- We raden aan om het werkstuk zo goed mogelijk in een cilindrische vorm te brengen voordat u het in de draaibank opspant.
- Dit geldt vooral voor werkstukken met een grote diameter.
- Dit vermindert de onbalans van het werkstuk en maakt de juiste positionering van de leunspaans eenvoudiger, waardoor het draai-gereedschap veilig kan worden gehanteerd.

Vorbereiding van het werkstuk voor het tussen de centers draaien (afb. 1/4)

- Markeer aan beide uiteinden het midden van het werkstuk.
- Tip! Een centrumzoeker/centreerhoek is hiervoor een handig hulpmiddel en is verkrijgbaar in speciaalzakken.
- Boor aan beide zijden een centreergat in het gemarkeerde midden van het werkstuk. (Diameter 3-5 mm, diepte: ca. 5 mm)
- Het werkstuk wordt op de meenemer (2) en het meedraaiend center (4) geleid door middel van de centreergaten.
- Opmerking! Hoe nauwkeuriger het centreergat is gemaakt, hoe lager de onbalans en hoe minder hout er hoeft te worden verwijderd tot het werkstuk soepel loopt.
- Voor zacht hout: verwijder de meenemer (2) van de aandrijfas (10) (zie 6.4). Plaats de punt van de meenemer (2) op het centreergat en tik de meenemer (2) in het hout met een geschikte hamer (bijvoorbeeld een rubberen hamer om de schroefdraad van de meenemer niet te beschadigen).
- Voorzichtig! Om beschadiging van de lagers te voorkomen, mag het werkstuk niet tegen de meenemer (2) worden geslagen wanneer deze op de aandrijfas (10) is gemonteerd.
- Voor hard hout: zaag aan één zijde van het werkstuk twee ca. 2 mm diepe groeven in een hoek van 90° ten opzichte van elkaar en overlappend in het midden van het werkstuk. (zie getekende lijnen in afb. 4a)

6.3 Afstelling losse kop (afb. 5/6)

- Draai de spanhendel (18) los door deze omhoog te draaien.
- Met de spanhendel losgedraaid kan de losse kop (6) in de gewenste positie op het machinebed (9) worden geschoven.

- Zet de losse kop vast door de spanhendel (18) omlaag te draaien.
- Draai de borgmoer (5) los met de sleutel (21) en draai het meedraaiend center (4) in of uit met het handwiel (8). Zodra het meedraaiend center (4) zich in de gewenste positie bevindt, draait u de borgmoer (5) weer vast.

Opmerking! De klemkracht van de spanhendel kan worden bijgesteld.

- Draai de spanhendel (18) los en trek de losse kop (6) van het machinebed (9).
- Draai de klemplaat (19) aan de onderkant van de losse kop (6) rechtsonder (in stappen van 180°) om de klemkracht te vergroten.
- Zet de losse kop (6) weer op het machinebed (9) en zet hem vast met de spanhendel (18).

6.4 Werkstuk vastklemmen (afb. 7)

De vuistregel luidt: het werkstuk moet goed worden vastgeklemd om te voorkomen dat het wordt uitgeworpen. De klemkracht moet groot genoeg zijn zodat het werkstuk bij de meenemer (2) niet wegglijdt. Vermijd tegelijkertijd het overmatig opspannen van het werkstuk, omdat dit de slijtage van de machine verhoogt en het risico vergroot dat het werkstuk breekt tijdens het draaien.

Spannen tussen de centers (afb. 7)

- Draai de borgmoer (5) een beetje los met de sleutel (21) en schroef de borgmoer (5) naar voor tot aan het meedraaiend center (4).
- Draai het handwiel (8) linksom om het meedraaiend center (4) dicht bij de losse kop (6) te positioneren.
- Draai de spanhendel (18) los en schuif de losse kop (6) naar achteren totdat u het werkstuk kunt plaatsen.
- Leid het werkstuk met het centreergat naar de punt van de meenemer (2).
- Zorg ervoor dat de klauwen op de meenemer (2) in elkaar grijpen met de in het hout geslagen inkervingen (voor zacht hout; zie 6.2) resp. met de twee gezaagde groeven (voor hard hout; zie 6.2).
- Schuif de losse kop (6) met het meedraaiend center (4) in het tweede centreergat op het werkstuk en draai de spanhendel (18) vast.
- Draai het handwiel (8) rechtsonder om het meedraaiend center (4) in de richting van het werkstuk te draaien.
- Pas de klemdruk aan met het handwiel (8) totdat het werkstuk stevig vastzit en veilig tussen de meenemer (2) en het meedraaiend center (4) wordt geleid.

- Zet de positie van het meedraaiend center (4) vast door de borgmoer (5) vast te draaien met de sleutel (21).

Het werkstuk opspannen met de opspanplaat (afb. 8/9)

- Om de meenemer (2) te verwijderen, plaatst u de sleutel (20) op het sleutelvlak van de aandrijfas (10).
- Gebruik de tweede sleutel (21) om de meenemer (2) linksom te draaien terwijl u de aandrijfas met de andere sleutel (20) tegenhoudt.
- Lijn de opspanplaat (7) zo centrisch mogelijk uit op het werkstuk en bevestig de opspanplaat met 6 houtschroeven (A) door de gaten aan het werkstuk (houtschroeven (A) niet meegeleverd).
- Waarschuwing! Het werkstuk moet stevig met de opspanplaat verbonden zijn.
- Waarschuwing! Kies de schroeflengte zo dat er nog voldoende veiligheidsafstand is tussen de schroefpunt en het bewerkingsgereedschap, ook nadat het werkstuk volgens de planning is bewerkt.
- Houd de aandrijfas (10) vast met de sleutel (20).
- Draai de opspanplaat (7) met het werkstuk op de aandrijfas (10).
- Klem de opspanplaat op de aandrijfas (10). Houd de aandrijfas (10) met de sleutel (20) op het sleutelvlak van de aandrijfas vast en draai de opspanplaat met de andere sleutel (21) rechtsonder vast.
- Draai de spanhendel (18) en beetje los en schuif de losse kop (6) tegen het werkstuk totdat het meedraaiend center (4) het werkstuk raakt. Zet vervolgens de losse kop (6) weer vast met de spanhendel (18).
- Draai de borgmoer (5) een beetje los met de sleutel (21).
- Pas de klemdruk aan met het handwiel (8) totdat het werkstuk stevig vastzit en veilig tussen de opspanplaat (7) en het meedraaiend center (4) wordt geleid.
- Zet de positie van het meedraaiend center (4) vast door de borgmoer (5) vast te draaien met de sleutel (21).

6.5 Verstellen van de leunspaan (afb. 10)

- Draai de spanhendel (11) los door deze omhoog te draaien.
- Met de spanhendel losgedraaid kan de voet van de leunspaan (13) op het machinebed (9) vrij worden verschoven.

- Zet de positie van de leunspaan (3) vast door de spanhendel (11) omlaag te draaien.
- De hoek van de leunspaan (3) ten opzichte van de draaiax kan worden aangepast door de klemhendel (14) te openen, zodat werkstukken niet alleen langs de draaiax, maar ook aan de kopse kant kunnen worden bewerkt.

Opmerking! De klemkracht van de spanhendel kan worden bijgesteld.

- Verwijder de losse kop (6) van het machinebed (9) (zie 6.3).
- Draai de spanhendel (11) los en trek de voet van de leunspaan (13) van het machinebed (9).
- Draai de klemplaat (12) aan de onderkant van de voet van de leunspaan (13) rechtersom (in stappen van 180°) om de klemkracht te vergroten.
- Zet de voet van de leunspaan (13) weer op het machinebed (9) en klem hem vast met de spanhendel (11).

6.6 Leunspaan instellen ten opzichte van het werkstuk

Waarschuwing! Schakel de machine uit en trek de stekker uit het stopcontact voordat u de leunspaan verstelt.

a) Tussen de centers draaien (afb. 11)

- Breng de leunspaan (3) dicht bij het werkstuk met voldoende ruimte om het draaigereedschap zonder beperkingen te kunnen bewegen.
- Zet de leunspaan altijd zo parallel mogelijk aan het werkstuk. Een constante afstand tussen leunspaan en werkstuk - over de hele bewerkingsbreedte - maakt het gemakkelijker om het draaigereedschap te geleiden en vermindert het risico om de controle over het draaigereedschap te verliezen.
- De leunspaan (3) moet altijd goed vastgeklemd zijn op het machinebed (9) (spanhendel (11) en klemhendel (14)).
- Controleer na elke nieuwe afstelling van de leunspaan (3) of er geen botsing tussen het werkstuk en de leunspaan mogelijk is. Controleer dit door het werkstuk 360° met de hand te draaien.
- De afstand tussen leunspaan en werkstuk mag niet te groot zijn, omdat er anders meer kracht op het draaigereedschap wordt uitgeoefend, waardoor het risico toeneemt dat de

controle over het draaigereedschap verloren gaat.

- Houd daarom de afstand klein door de leunspaan (3) regelmatig opnieuw af te stellen op het werkstuk nadat er hout is verwijderd.

b) Draaien met opspanplaat (afb. 9c, 12)

Algemeen geldt: de onbalans is het hoogst aan het begin van de bewerking. Klem daarom het onbewerkte werkstuk tussen de opspanplaat (7) en het meedraaiend center (4) op de losse kop (6). Bewerk eerst de buitenkant van het werkstuk. Zodra de buitenkant rond de draaiax is bewerkt, is de onbalans grotendeels verdwenen.

- Om de buitenkant van het onbewerkte werkstuk te bewerken, stelt u de leunspaan (3) in zoals beschreven in deel a) (zie afb. 9c).
- Ondersteun het werkstuk zo lang mogelijk met het meedraaiend center (4) op de losse kop (6), vooral tijdens het bewerken van ruwe werkstukken.
- **Opmerking!** Gebruik de maximale verplaatsing van het meedraaiend center (4) om voldoende afstand te creëren tussen het werkstuk en de losse kop (6).
- Om de kopse kant van het werkstuk te bewerken, maakt u de spanhendel (11) en de klemhendel (14) los.
- Positioneer de leunspaan (3) parallel, dicht bij het te bewerken oppervlak, met voldoende ruimte om het draaigereedschap te geleiden.
- We raden aan om de leunspaan zo te positioneren dat de rechter buitenkant van de leunspaan ongeveer tot het midden van het werkstuk reikt (zie afb. 12). **Waarschuwing!** Vanwege de draairichting van het werkstuk mag het draaigereedschap niet rechts van het midden van het werkstuk gehouden worden bij het bewerken van de kopse kant. Als het werkstuk op de rechterhelft wordt bewerkt, kan het draaigereedschap omhoog worden geslingerd.
- Klem de leunspaan (3) stevig op het machinebed (9) en zet de hoek van de leunspaan vast met de klemhendel (14).
- Draai het werkstuk 360° met de hand om botsen te voorkomen.

6.7 Instructies voor de snelheid

- Begin bij nieuwe werkstukken altijd met de laagst mogelijke snelheid en verhoog deze naarmate het werkstuk beter in balans is.
- Het kiezen van de juiste snelheid voor hout-draaien hangt af van verschillende factoren. (bijv. grootte, onbalans, materiaal enz. van het werkstuk)
- Als vuistregel geldt:
onronde werkstukken, grote werkstukken, hard hout → lage snelheid.

7. Gebruik

7.1 AAN/UIT-schakelaar (afb. 13/pos. 1)

- De draaibank kan worden ingeschakeld door op de groene „I“-knop te drukken.
- Druk op de rode „0“-knop om de draaibank weer uit te schakelen.

7.2 Snelheidsregelaar (afb. 13)

- De snelheid kan worden verhoogd door de snelheidsregelaar (17) rechtsom te draaien en verlaagd door deze linksom te draaien.
- U kunt de snelheid voor en tijdens het gebruik aanpassen.
- Kies de juiste snelheid voor de grootte en het type van het werkstuk. De laagste snelheid is de veiligste snelheid om bij een nieuw werkstuk te starten.

7.3 Belangrijke aanwijzingen voor het gebruik

- Let bij het selecteren van het hout op knoesten en droge scheuren. Gebruik alleen hout zonder scheuren en zonder grote knoesten (kies bij kleine knoesten de contactdruk van het draaigereedschap zorgvuldig).
- Gebruik geen houten schijven met krimp-scheuren, omdat het risico op barsten door de centrifugale kracht groot is.
- Controleer altijd met de hand of het te draaien materiaal goed vastzit.
Waarschuwing: trek de netstekker uit!
- Gebruik alleen goed geslepen draaigereedschap.
- Ga bij het draaien zo bij de machine staan dat u het bewerkingsgereedschap gemakkelijk op de leunspaan kunt geleiden.
- Houd het draaigereedschap altijd stevig vast en onder controle. Wees vooral voorzichtig als er knoesten en onvolkomenheden in het werkstuk zichtbaar zijn.

- Zorg ervoor dat het draaigereedschap altijd in contact is met de leunspaan en goed ondersteund wordt voordat het gereedschap naar het werkstuk wordt geleid.
- Als gereedschap geblokkeerd is: trek de stekker uit het stopcontact voordat u de storing verhelpt.

8. Vervanging van de netaansluitleiding

Gevaar!

Als de netaansluitleiding van dit apparaat beschadigd wordt, dan moet hij door de fabrikant of diens klantendienst of door een gelijkwaardig gekwalificeerde persoon vervangen worden, om gevaren te vermijden.

9. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken

Gevaar!

Trek vóór alle schoonmaakwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

9.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt. Door binnendringen van water in een elektrische apparatuur verhoogt het risico van een elektrische schok.

9.2 Koolborstels

Bij bovenmatige vonkvorming laat u de koolborstels door een bekwame elektricien nazien.

Gevaar! De koolborstels mogen enkel door een bekwame elektricien worden vervangen.

9.3 Onderhoud

In het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.

9.4 Bestelling van onderdelen en toebehoren:

Gelieve bij de bestelling van onderdelen de volgende gegevens te vermelden:

- Type van het apparaat
- Artikelnummer van het apparaat
- Ident.-nummer van het apparaat
- Onderdeelnummer van het benodigde onderdeel

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.Einhell-Service.com



Tip! Voor een goed werksultaat bevelen wij hoogwaardig toebehoren van **kwb aan! www.kwb.eu**
welcome@kwb.eu

10. Verwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan naar de grondstofkringloop worden teruggevoerd. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Defecte toestellen horen niet thuis in het huisvuil. Om zich van het toestel naar behoren te ontdoen dient het naar een geschikte verzamelplaats te worden gebracht. Als u geen verzamelplaats kent gelieve u dan bij de gemeente te informeren.

11. Opbergen

Bewaar het toestel en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats die voor kinderen ontoegankelijk is. De optimale opbergtemperatuur ligt tussen 5° C en 30° C. Bewaar het elektrische gereedschap in de originele verpakking.

Afvalverwijdering



Elektrische gereedschappen, accu's, accessoires en bijbehorende verpakkingen moeten op een voor het milieu verantwoorde wijze worden gerecycled.

Gooi elektrische gereedschappen, accu's en batterijen niet bij het huisvuil, maar breng ze naar een inzamelpunt.

Alleen voor landen binnen de EU:

Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EU inzake afgedankte elektrische en elektronische apparatuur, en de implementatie hiervan in nationaal recht, moeten niet bruikbare elektrische gereedschappen op een voor het milieu verantwoorde wijze worden ingezameld en gerecycled. Volgens de Europese richtlijn 2006/66/EG moeten defecte of verbruikte accu's/batterijen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden gerecycled.

Bij een verkeerde afvoer kunnen afgedankte elektrische en elektronische apparaten vanwege de mogelijke aanwezigheid van gevaarlijke stoffen schadelijke uitwerkingen op het milieu en de gezondheid van mensen hebben.

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van Einhell Germany AG.

Technische wijzigingen voorbehouden

Service-informatie

Wij werken in alle landen die in het garantiebewijs zijn genoemd, samen met competente servicepartners, wier contactgegevens u kunt afleiden uit het garantiebewijs. Deze staan voor alle diensten zoals reparatie, het verschaffen van wisselstukken of slijtdelen of voor de aankoop van verbruiksmaterialen te uwer beschikking.

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Categorie	Voorbeeld
Slijtstukken*	Koolborstels, V-snaar
Verbruiksmateriaal/verbruiksstukken*	
Ontbrekende onderdelen	

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Bij gebreken of defecten verzoeken wij u om de fout te melden op het internet onder www.Einhell-Service.com. Gelieve te zorgen voor een nauwkeurige beschrijving van de fout en daarbij in elk geval de volgende vragen te beantwoorden:

- Heeft het toestel reeds eenmaal gewerkt of was het vanaf het begin defect?
- Is u iets opgevallen voordat het defect zich voordeed (symptoom vóór het defect)?
- Welke foutieve werkwijze vertoont het toestel volgens u (hoofdsymptoom)?
Beschrijf deze foutieve werkwijze.

Peligro!

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

Explicación de los símbolos empleados (véase fig. 14)

1. **Peligro!** - Leer el manual de instrucciones para reducir cualquier riesgo de sufrir daños.
2. **Cuidado! Usar protección para los oídos.** La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.
3. **Cuidado! Es preciso ponerse una mascarilla de protección.** Puede generarse polvo dañino para la salud cuando se realicen trabajos en madera o en otros materiales. ¡Está prohibido trabajar con material que contenga asbesto!
4. **Cuidado! Llevar gafas de protección.** Durante el trabajo, la expulsión de chispas, astillas, virutas y polvo por el aparato pueden provocar pérdida de vista.
5. **¡Peligro! ¡Peligro de lesión!** No entrar en contacto con piezas que estén rotando.
6. **Sentido de giro**

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

¡Aviso!

Leer todas las instrucciones de seguridad, indicaciones, ilustraciones y los datos técnicos con los que está provista esta herramienta eléctrica. El incumplimiento de las instrucciones indicadas a continuación puede provocar descargas eléctricas, incendios y/o daños graves.

Guardar todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.

2. Descripción del aparato y volumen de entrega

2.1 Descripción del aparato (fig. 1-13)

1. Interruptor ON/OFF
2. Arrastrador frontal
3. Soporte de herramienta
4. Punta de centrado
5. Contratuerca
6. Cabezal móvil
7. Plato de torno
8. Manivela
9. Banco de la máquina
10. Árbol de accionamiento
11. Palanca tensora para soporte de herramienta
12. Placa de fijación para soporte de herramienta
13. Base del soporte de herramienta
14. Palanca de apriete ajustable
15. Orificio longitudinal (en el banco de la máquina)
16. Tornillo de fijación
17. Regulador de velocidad
18. Palanca tensora con cabezal móvil
19. Placa de fijación para el cabezal móvil
20. Llave de 17
21. Llave de 24

2.2 Volumen de entrega

Sirviéndose de la descripción del volumen de entrega, comprobar que el artículo esté completo. Si faltase alguna pieza, dirigirse a nuestro Service Center o a la tienda especializada más cercana en un plazo máximo de 5 días laborales tras la compra del artículo presentando un recibo de compra válido. A este respecto, observar la tabla de garantía de las condiciones de garantía que se encuentran al final del manual.

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

Peligro!

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Torno de madera
- Plato de torno
- Tornillos de fijación (8 uds.)
- Llave de 17
- Llave de 24
- Manual de instrucciones original
- Instrucciones de seguridad

3. Uso adecuado

El torno de madera sirve exclusivamente para trabajar madera con los utensilios adecuados.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

4. Características técnicas

Tensión de red: 230-240 V ~ 50 Hz
 Potencia: S1 550 W – S6 20% 600 W
 Velocidad del husillo n_0 800 - 3000 min⁻¹
 Distancia entre puntas aprox. 600 mm
 Diámetro máx. de torno 250 mm
 Peso: aprox. 7 kg

¡Peligro!**Ruido**

La emisión de ruidos se ha determinado conforme a la norma EN 62841.

Funcionamiento

Nivel de presión acústica L_{pA} 82,2 dB(A)
 Imprecisión K_{pA} 3 dB(A)

Nivel de potencia acústica L_{WA} 95,2 dB(A)
 Imprecisión K_{WA} 3 dB(A)

Usar protección para los oídos.

La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.

Los valores de emisión de ruidos indicados se han calculado conforme a un método de ensayo normalizado y se pueden utilizar para comparar una herramienta eléctrica con otra.

Dichos valores se pueden utilizar también para valorar provisionalmente la carga.

Aviso:

Las emisiones de ruidos pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica en función del modo en el que se utiliza la misma, especialmente del tipo de pieza que se mecaniza.

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.
- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.

Limitar el tiempo de trabajo.

Al hacerlo, deben tenerse en cuenta todas las partes del ciclo de servicio (por ejemplo los tiempos en los que la herramienta eléctrica está desconectada y los tiempos en los que está conectada pero funciona sin carga).

Cuidado!**Riesgos residuales**

Incluso si esta herramienta se utiliza adecuadamente, siempre existen riesgos residuales. En función de la estructura y del diseño de esta herramienta eléctrica pueden producirse los siguientes riesgos:

1. Lesiones pulmonares en caso de que no se utilice una mascarilla de protección antipolvo.
2. Lesiones auditivas en caso de que no se utilice una protección para los oídos adecuada.
3. Daños a la salud derivados de las vibraciones de las manos y los brazos si el aparato

se utiliza durante un largo periodo tiempo, no se sujeta del modo correcto o si no se realiza un mantenimiento adecuado.

5. Antes de la puesta en marcha

Antes de conectar la máquina, asegurarse de que los datos de la placa de identificación coincidan con los datos de la red eléctrica.

Aviso!

Desenchufar el aparato antes de realizar ajustes.

- Antes de la puesta en marcha, instalar debidamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- Transportar la máquina elevándola por el banco de la máquina (9). Tener en cuenta el peso del aparato (ver características técnicas) y, de ser necesario, obtener ayuda de una segunda persona.
- En caso de madera ya trabajada, es preciso asegurarse de que la misma no presente cuerpos extraños como, por ejemplo, clavos o tornillos.
- Antes de presionar el interruptor ON/OFF, cerciorarse de que el arrastrador frontal o bien el plato de torno esté bien montado y de que las piezas móviles se muevan con suavidad.

6. Manejo

6.1 Colocación de la máquina (fig. 2)

- Colocar la máquina sobre una base firme (p. ej., un banco de trabajo o similar).
- ¡Aviso! Cuanto más antivibratoria (robusta y pesada) sea la base elegida, mayor suavidad de marcha se obtendrá al tornear.
- Atornillar el torno con la base a través de los agujeros longitudinales (15) en el banco de la máquina (9).
- Para ello pueden utilizarse los tornillos de fijación (16) suministrados.
- ¡Peligro! El torno solo puede ser operado si se encuentra unido de forma fija a una base adecuada.

6.2 Preparar pieza de trabajo (fig. 3)

- Antes de sujetar la pieza de trabajo en el torno recomendamos darle una forma lo más cilíndrica posible.

- Esto se aplica en particular a las piezas de trabajo con un gran diámetro.
- Así se reduce el desequilibrio de la pieza y se simplifica el posicionamiento correcto del soporte de la pieza, lo que permite guiar con seguridad el utensilio para tornear.

Preparación de la pieza de trabajo para tornear entre las puntas (fig. 1/4)

- Marcar a ambos extremos el centro de la pieza de trabajo.
- ¡Consejo! Una herramienta útil para ello es un localizador de centros/una escuadra de centrado, disponible en comercios especializados.
- Hacer respectivamente una perforación de centrado en el centro marcado en la pieza. (Diámetro 3-5 mm, profundidad: aprox. 5 mm)
- La pieza de trabajo es guiada por el arrastrador frontal (2) y la punta de centrado (4) mediante las perforaciones de centrado.
- ¡Aviso! Cuanto más exacta la perforación de centrado, menor será el desequilibrio y menor remoción de madera habrá de efectuarse hasta que la pieza de trabajo gire correctamente.
- Para madera blanda: desmontar del árbol de accionamiento (10) el arrastrador frontal (2) (ver 6.4). Colocar el arrastrador frontal (2) con la punta en la perforación de centrado y golpear el arrastrador frontal (2) introduciéndolo en la madera con un martillo adecuado (p. ej. una maza de goma para no dañar la rosca del arrastrador frontal).
- ¡Cuidado! Para no dañar los rodamientos, no golpear la herramienta por el arrastrador frontal (2) si este se encuentra montado en el árbol de accionamiento (10).
- Para madera dura: realizar dos cortes de sierra de aprox. 2 mm de profundidad, formando un ángulo de 90° entre sí y cruzándose en el centro de la pieza en un extremo de la misma (ver fig. 4a líneas marcadas).

6.3 Ajuste del cabezal móvil (fig. 5/6)

- Aflojar la palanca tensora (18) girándola hacia arriba.
- Con la palanca de sujeción aflojada se puede deslizar el cabezal móvil (6) por el banco de la máquina (9) hasta la posición deseada.
- Fijar la posición del cabezal móvil girando hacia abajo la palanca tensora (18).
- Aflojar la contratuerca (5) con la llave (21) y girar hacia dentro o hacia fuera la punta de centrado (4) mediante la manivela (8). Una

vez que la punta de centrado (4) se encuentre en la posición deseada, volver a apretar la contratuerca (5).

¡Aviso! La fuerza de sujeción de la palanca tensora puede reajustarse.

- Soltar la palanca tensora (18) y retirar del banco de la máquina (9) el cabezal móvil (6).
- Girar la placa de fijación (19) situada en la parte inferior del cabezal móvil (6) en sentido horario (en incrementos de 180°) para aumentar la fuerza de sujeción.
- Volver a colocar el cabezal móvil (6) en el banco de la máquina (9) y fijarlo mediante la palanca tensora (18).

6.4 Sujeción de la pieza (fig. 7)

Como norma general: la pieza debe sujetarse de forma segura para evitar que salga despedida. La fuerza de sujeción debe ser la suficiente como para que la pieza no pueda escaparse por el arrastrador frontal (2). Evitar al mismo tiempo sujetar la pieza tensándola en exceso, esto provoca un mayor desgaste de la máquina y aumenta el riesgo de que la pieza pueda romperse durante el torneado.

Sujeción entre las puntas (fig. 7)

- Aflojar la contratuerca (5) con la llave (21) y enroscar la contratuerca (5) hacia delante hasta la punta de centrado (4).
- Girar la manivela (8) en sentido antihorario para colocar la punta de centrado (4) cerca del cabezal móvil (6).
- Soltar la palanca tensora (18) y deslizar el cabezal móvil (6) hacia atrás hasta que se pueda insertar la pieza de trabajo.
- Guiar la pieza con la perforación de centrado hacia la punta del arrastrador frontal (2).
- Cerciorarse de que las garras del arrastrador frontal (2) encajen con las muescas realizadas en la madera (para madera blanda; véase 6.2) o bien con los dos cortes de sierra (para madera dura; ver 6.2).
- Deslizar el cabezal móvil (6) con la punta de centrado (4) hacia la segunda perforación de centrado de la pieza y apretar la palanca tensora (18).
- Girar la manivela (8) en sentido horario para extender la punta de centrado (4) en dirección a la pieza de trabajo.
- Ajustar la presión de sujeción con la manivela (8) hasta que la pieza de trabajo quede asentada firmemente y guiada de forma segura entre el arrastrador frontal (2) y la punta de

centrado (4).

- Fijar la posición de la punta de centrado (4) apretando la contratuerca (5) con la llave (21).

Sujeción de la pieza de trabajo con plato de torno (fig. 8/9)

- Para desmontar el arrastrador frontal (2), colocar la llave (20) en la superficie prevista a tal efecto del árbol de accionamiento (10).
- Con la segunda llave (21), girar en sentido antihorario el arrastrador frontal (2), sujetando mientras tanto con la llave (20).
- Alinear el plato de torno (7) lo más centrado posible en la pieza de trabajo y fijarlo a la misma a través de las perforaciones con 6 tornillos para madera (A) (los tornillos para madera (A) no se incluyen en el volumen de suministro).
- ¡Advertencia! La pieza de trabajo debe estar firmemente unida al plato de torno.
- ¡Advertencia! Elegir la longitud de tornillo de forma que aún quede suficiente distancia de seguridad entre la punta del tornillo y la herramienta de mecanizado tras la retirada de material prevista en la pieza.
- Sujetar el árbol de accionamiento (10) con la llave (20).
- Girar el plato de torno (7) con la pieza de trabajo montada en el árbol de accionamiento (10).
- Fijar el plato de torno en el árbol de accionamiento (10). Sujetar con la llave (20) por la superficie prevista a tal efecto en el árbol de accionamiento (10) y apretar el plato de torno con la llave (21) en sentido horario.
- Aflojar la palanca tensora (18) y deslizar el cabezal móvil (6) hacia la pieza de trabajo hasta que la punta de centrado (4) toque la pieza de trabajo. A continuación, volver a fijar el cabezal móvil (6) con la palanca tensora (18).
- Aflojar la contratuerca (5) con la llave (21).
- Ajustar la presión de sujeción con la manivela (8) hasta que la pieza de trabajo quede asentada firmemente y guiada de forma segura entre el plato de torno (7) y la punta de centrado (4).
- Fijar la posición de la punta de centrado (4) apretando la contratuerca (5) con la llave (21).

6.5 Ajustar el soporte de la pieza (fig. 10)

- Aflojar la palanca tensora (11) girándola hacia arriba.
- Con la palanca de sujeción aflojada se puede colocar libremente la base del soporte de herramienta (13) en el banco de la máquina (9).
- Fijar la posición del soporte de herramienta (3) girando hacia abajo la palanca tensora (11).
- Para poder mecanizar las piezas de trabajo no solo a lo largo del eje de giro sino también por el lado frontal, el ángulo del soporte de herramienta (3) con respecto al eje de giro puede ajustarse abriendo la palanca de apriete (14).

¡Aviso! La fuerza de sujeción de la palanca tensora puede reajustarse.

- Retirar del banco de la máquina (9) el cabezal móvil (6) (ver 6.3).
- Soltar la palanca tensora (11) y retirar del banco de la máquina (9) la base del soporte de la pieza (13).
- Girar la placa de fijación (12) situada en la parte inferior de la base del soporte de la herramienta (13) en sentido horario (en incrementos de 180°) para aumentar la fuerza de sujeción.
- Volver a colocar la base del soporte de la pieza (13) en el banco de la máquina (9) y fijarlo mediante la palanca tensora (11).

6.6 Ajuste del soporte de herramienta a la pieza de trabajo

¡Advertencia! Antes de ajustar el soporte de herramienta apagar la máquina y desenchufarla de la toma de corriente.

a) Tornear entre las puntas (fig. 11)

- Acercar el soporte de herramienta (3) a la pieza de trabajo, con espacio suficiente como para poder mover sin limitación el utensilio para tornear.
- Ajustar el soporte de herramienta lo más paralelo posible a la pieza de trabajo. Una distancia constante entre el soporte de herramienta y la pieza de trabajo, en todo el ancho de mecanizado, facilita el guiado del utensilio para tornear y reduce el riesgo de perder el control sobre el utensilio para tornear.
- El soporte de herramienta (3) siempre debe estar tensado de forma segura en el banco de la máquina (9) (palanca tensora (11) y palanca de apriete (14)).

- Después de cada nuevo ajuste del soporte de herramienta (3), cerciorarse de que no sea posible que choquen la pieza de trabajo y el soporte de herramienta. Comprobarlo girando 360° la pieza con la mano.
- La distancia entre el soporte de herramienta y la pieza de trabajo no debe ser excesiva, ya que de lo contrario se ejercerá mayor fuerza sobre el utensilio para tornear, aumentando así el riesgo de perder el control sobre dicho utensilio.
- Por lo tanto, mantener reducida la distancia reajustando con regularidad el soporte de herramienta (3) tras efectuarse remoción de madera.

b) Tornear con plato de torno (fig. 9c, 12)

Por regla general, es preciso tener en cuenta lo siguiente: El mayor desequilibrio tiene lugar al inicio del mecanizado de la pieza en bruto. Por lo tanto, fijar la pieza en bruto entre el plato de torno (7) y la punta de centrado (4) del cabezal móvil (6). Mecanizar primero la superficie exterior de la pieza de trabajo. La mayor parte del desequilibrio se eliminará en cuanto se redondee la superficie exterior con respecto al eje de rotación mediante el mecanizado.

- Para mecanizar la superficie exterior de la pieza en bruto, ajustar el soporte de herramienta (3) como en se describe en la parte a) (ver fig. 9c).
- Apoyar la pieza de trabajo con la punta de centrado (4) en el cabezal móvil (6) el mayor tiempo posible, sobre todo durante el mecanizado en bruto.
- ¡Aviso! Aprovechar el posible trayecto de desplazamiento de la punta de centrado (4) para establecer una distancia suficiente entre la pieza de trabajo y el cabezal móvil (6).
- Para mecanizar el lado frontal de la pieza de trabajo, aflojar la palanca tensora (11) y la palanca de apriete (14).
- Colocar el soporte de herramienta (3) en paralelo, cerca de la superficie de mecanizado, con espacio suficiente como para guiar el utensilio para tornear.
- Le recomendamos colocar el soporte de la pieza de tal manera que el borde exterior derecho del soporte de la pieza alcance aproximadamente hasta el centro de la pieza de trabajo (ver fig. 12). ¡Advertencia! Debido al sentido de giro de la pieza de trabajo, durante el torneado del lado frontal no se parará el utensilio para tornear a la derecha del centro de la pieza de trabajo. Si se meca-

niza la pieza de trabajo por la mitad derecha, el utensilio para torneear puede proyectarse hacia arriba.

- Sujetar de forma segura el soporte de herramienta (3) en el banco de la máquina (9) y fijar el ángulo del soporte de herramienta mediante la palanca de apriete (14).
- Girar 360° la pieza de trabajo con la mano para descartar que choque.

6.7 instrucciones sobre la velocidad

- En el caso de nuevas piezas para torneear, empezar siempre a la velocidad más baja posible e ir aumentándola cuanto mayor sea el equilibrio de la pieza para torneear.
- La elección de las revoluciones adecuadas al torneear depende de diversos factores (p. ej. dimensiones, desniveles, material, etc. de la pieza).
- La regla general dice lo siguiente:
Piezas no redondeadas, piezas grandes, maderas duras → número bajo de revoluciones.

7. Funcionamiento

7.1 Interruptor ON/OFF (fig. 13/pos. 1)

- Presionando la tecla verde „1“ se puede conectar el torno de madera.
- Para volver a desconectar el torno de madera se deberá presionar la tecla roja „0“.

7.2 Regulador de velocidad (fig. 13)

- La velocidad se puede aumentar al girar en sentido horario el regulador de velocidad (17) y reducirla al girarlo en sentido antihorario.
- La velocidad se puede ajustar antes del funcionamiento y durante el mismo.
- Seleccionar la velocidad adecuada para el tamaño y tipo de pieza de trabajo. La velocidad más baja es la más segura para comenzar con una nueva pieza de trabajo.

7.3 Advertencias importantes sobre el funcionamiento

- A la hora de elegir la madera para torneear comprobar que no presente nudos ni hendiduras de secado. Utilizar exclusivamente maderas sin grietas y sin nudos mayores (en el caso de nudos pequeñas, elegir la presión de aplicación del utensilio adecuada).
- No utilizar discos de madera que presenten hendiduras de contracción, puesto que existe un mayor peligro de que se rompan a causa

de la fuerza centrífuga.

- Comprobar siempre manualmente que la pieza esté bien sujeta.
- Advertencia: ¡Desenchufar el aparato!
- Usar únicamente utensilios para torneear que estén afilados.
- Para torneear adopte junto a la máquina una postura tal que le permita guiar bien las herramientas de mecanizado por el soporte de herramienta.
- Mantener el utensilio para torneear bajo control y bien sujeto en todo momento. Poner especial cuidado si la pieza de trabajo presenta nudos e imperfecciones.
- Antes de guiar la herramienta por la pieza de trabajo cerciorarse de que el utensilio para torneear esté bien apoyado y en contacto con el soporte de herramienta en todo momento.
- En caso de herramientas bloqueadas: antes de subsanar el error es preciso desenchufar el cable de red.

8. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica

Peligro!

Cuando el cable de conexión a la red de este aparato esté dañado, deberá ser sustituido por el fabricante o su servicio de asistencia técnica o por una persona cualificada para ello, evitando así cualquier peligro.

9. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto

Peligro!

Desenchufar siempre antes de realizar algún trabajo de limpieza.

9.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plás-

tico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato. Si entra agua en el aparato eléctrico existirá mayor riesgo de una descarga eléctrica.

9.2 Escobillas de carbón

En caso de formación excesiva de chispas, ponerse en contacto con un electricista especializado para que compruebe las escobillas de carbón.

Peligro! Las escobillas de carbón sólo deben ser cambiadas por un electricista.

9.3 Mantenimiento

No hay que realizar el mantenimiento a más piezas en el interior del aparato.

9.4 Pedido de piezas de repuesto y accesorios:

A la hora de pasar pedido de piezas de repuesto, es preciso indicar los siguientes datos:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato
- Número de identificación del aparato
- Número de la pieza de repuesto requerida

Los precios y la información actual se hallan en www.Einhell-Service.com



¡Consejo! ¡Para obtener un buen resultado recomendamos accesorios de alta calidad de **kwb**! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

11. Almacenamiento

Guardar el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco, protegido de las heladas e inaccesible para los niños. La temperatura de almacenamiento óptima se encuentra entre los 5 y 30 °C. Guardar la herramienta eléctrica en su embalaje original.

10. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Los aparatos defectuosos no deben tirarse a la basura doméstica. Para su eliminación adecuada, el aparato debe entregarse a una entidad recolectora prevista para ello. En caso de no conocer ninguna, será preciso informarse en el organismo responsable del municipio.

Eliminación



Las herramientas eléctricas, baterías, accesorios y embalajes deberán someterse a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

¡No arroje las herramientas eléctricas, acumuladores o pilas a la basura!

Este producto debe depositarse como residuo en un lugar de recogida adecuado para su reciclaje

Sólo para los países de la UE:

De acuerdo con la directiva europea 2012/19/UE sobre aparatos eléctricos y electrónicos de desecho y su realización en la legislación nacional y la directiva europea 2006/66/CE, las herramientas eléctricas que ya no son aptas para su uso y respectivamente los acumuladores/las pilas defectuosos o vacíos deberán ser recogidos por separado y reciclados de manera respetuosa con el medio ambiente.

En el caso de una eliminación inadecuada, los aparatos eléctricos y electrónicos pueden tener efectos nocivos para el medio ambiente y la salud humana debido a la posible presencia de sustancias peligrosas.

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de Einhell Germany AG.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas

Información de servicio

En todos los países mencionados en el certificado de garantía disponemos de distribuidores competentes cuyos datos de contacto podrán consultar en dicho certificado. Dichos distribuidores están a su disposición para cualquier asunto relacionado con el servicio como reparación, suministro de piezas de repuesto y desgaste, o con respecto a los materiales de consumo.

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Categoría	Ejemplo
Piezas de desgaste*	Escobillas de carbón, Correa trapezoidal
Material de consumo/Piezas de consumo*	
Falta de piezas	

*¿no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

En caso de deficiencia o fallo, rogamos que lo registre en la página web www.Einhell-Service.com. Describa exactamente el fallo y responda siempre a las siguientes preguntas:

- ¿Ha funcionado el aparato en algún momento o estaba defectuoso desde el principio?
- ¿Le ha llamado algo la atención antes de surgir el fallo (indicio antes del fallo)?
- ¿Qué fallo de funcionamiento le parece que presenta el aparato (indicio principal)?
Describe ese fallo en el funcionamiento.

Vaara!

Laitteita käytettäessä tulee noudattaa tiettyjä turvallisuusvarotoimia tapaturmien ja vaurioiden välttämiseksi. Lue sen vuoksi tämä käyttöohje / nämä turvallisuusmääräykset huolellisesti läpi. Säilytä ne hyvin, jotta niissä olevat tiedot ovat myöhemminkin milloin vain käytettävissäsi. Jos luovutat laitteen muille henkilöille, ole hyvä ja anna heille myös tämä käyttöohje / nämä turvallisuusmääräykset laitteen mukana. Emme ota mitään vastuuta tapaturmista tai vaurioista, jotka ovat aiheutuneet tämän käyttöohjeen tai turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönnistä.

Käytettyjen merkkien selitys (katso kuva 14)

1. **Vaara!** - Tapaturmavaaran vähentämiseksi lue käyttöohje.
2. **Huomio! Käytä kuulosuojuksia.** Melu saattaa aiheuttaa kuulon menetyksen.
3. **Huomio! Käytä pölynsuojanaamaria.** Puuta tai muita materiaaleja työstettäessä saattaa syntyä terveydelle haitallista pölyä. Asbestipitoista materiaalia ei saa työstää!
4. **Huomio! Käytä suojalaseja.** Työn aikana syntyvät kipinät tai laitteesta sinkoilevat sirut, lastut ja pölyt saattavat aiheuttaa näkökyvyn menetyksen.
5. **Vaara! Loukkaantumiswaara!** Älä tartu pyöriviin työstökappaleisiin.
6. **Kiertosuunta**

1. Turvallisuusmääräykset

Laitetta koskevat turvallisuusmääräykset löydät oheistetusta vihkosesta.

Varoitus!

Lue kaikki turvallisuusmääräykset, ohjeet, kuvat ja tekniset erittelyt, joilla tämä sähkötyökalu on varustettu. Jos seuraavia ohjeita ei noudateta, saattaa tästä aiheutua sähköiskuja, tulipaloja ja/tai vaikeita vammoja.

Säilytä kaikki turvallisuusmääräykset ja ohjeet myöhemmää tarvetta varten.

2. Laitteen kuvaus ja toimituksen sisältö

2.1 Laitteen kuvaus (kuva 1-13)

1. Päälle-/pois-katkaisin
2. Vääntiökärki
3. Työkalualusta
4. Keskiökärki

5. Vastamutteri
6. Siirtopylkkä
7. Tasolevy
8. Käsipyörä
9. Koneen alusta
10. Käyttöakseli
11. Työkalualustan kiinnitysvipu
12. Työkalualustan pinnelaatta
13. Työkalualustan pohja
14. Säädettyvä kiinnitysvipu
15. Pitkä reikä (koneen alustassa)
16. Kiinnitysruuvi
17. Kierrosluvun säädin
18. Siirtopylkän kiinnitysvipu
19. Siirtopylkän pinnelaatta
20. Avain koko 17
21. Avain koko 24

2.2 Toimituksen sisältö

Tarkasta tässä kuvatus toimitusselostuksen avulla, että tuote on täysimääräinen. Jos osia puuttuu, ota viimeistään 5. arkipäivänä oston jälkeen yhteyttä asiakaspalveluumme tai siihen myyntipisteeseen, josta olet ostanut laitteen, ja esitä vastaava ostotosite. Huomioi tässä myös tämän ohjekirjan lopussa olevat asiakaspalveluohjeet ja takuusuoritusaukko.

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti pakkauksesta.
- Poista pakkauskomponentit sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (mikäli käytetty).
- Tarkasta, onko toimitus täysilukuinen.
- Tarkasta, onko laitteessa ja varusteissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkaus, mikäli mahdollista, takuuaian loppuun saakka.

Vaara!

Laitteet ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipusseilla, kelmuilla tai pienillä osilla! Niistä uhkaa nielaisu- ja tukehtumisvaara!

- Sorvi
- Tasolevy
- Kiinnitysruuvi (8 kpl)
- Avain koko 17
- Avain koko 24
- Alkuperäiskäyttöohje
- Turvallisuusmääräykset

3. Määräysten mukainen käyttö

Sorvia käytetään ainoastaan puun työstöön tarkoitukseen sopivilla sorvausraudoilla.

Konetta saa käyttää ainoastaan sille määrättyyn tarkoitukseen. Kaikkinainen tämän ylittävä käyttö ei ole määräysten mukaista. Kaikista tästä aiheutuvista vahingoista tai loukkaantumisista on vastuussa laitteen omistaja/käyttäjä eikä suinkaan sen valmistaja.

Ole hyvä ja ota huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu ja valmistettu käytettäväksi pienteollisuus- tai teollisuustarkoituksiin. Emme siksi ota mitään vastuuta vaurioista, jos laitetta käytetään pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustyöpaikoilla tai näihin verrattavissa olevissa toimissa.

4. Tekniset tiedot

Verkköjännite: 230-240 V ~ 50 Hz
 Teho: S1 550 W – S6 20% 600 W
 Karan kierrosluku n_0 800 - 3000 min⁻¹
 Kärkien väli n. 600 mm
 Sorvausläpimitta enint. 250 mm
 Paino: n. 7 kg

Käyttötapa S6 20%: Läpivetokäyttö kuormitustauoilla (käyttöaika 10 minuuttia). Jotta moottori ei kuumene liiaksi, saa moottoria käyttää 20% käyttöajasta ilmoitetulla nimellisteholla ja sen jälkeen sen tulee käydä 80% käyttöajasta ilman kuormitusta.

Vaara!

Melunpäästöt

Melunpäästöarvot on mitattu standardin EN 62841 mukaan.

Käyttö

Äänen painetaso L_{pA} 82,2 dB(A)
 Mittausvirhe K_{pA} 3 dB(A)
 Äänen tehotaso L_{WA} 95,2 dB(A)
 Mittausvirhe K_{WA} 3 dB(A)

Käytä kuulosuojuksia.

Melu saattaa aiheuttaa kuulon menetyksen.

Annetut tärinän päästöarvot on mitattu normitetulla koestusmenetelmällä ja niitä voidaan käyttää sähkötyökalun vertaamiseksi toiseen sähkötyökaluun.

Annettuja tärinän päästöarvoja voidaan käyttää myös rasituksen alustavaan arviointiin.

Varoitus:

Melunpäästöt voivat poiketa annetuista arvoista sähkötyökalua käytettäessä tositilanteessa, riippuen sähkötyökalun käyttötavasta ja erityisesti siitä, minkätyyppistä työstökappaletta käsitellään.

Rajoita melunpäästöt ja tärinä mahdollisimman vähäisiksi!

- Käytä ainoastaan moitteettomia laitteita.
- Huolla ja puhdista laite säännöllisesti.
- Sovita työskentelytapasi laitteen mukaiseksi.
- Älä ylikuormita laitetta.
- Tarkastuta laite aina tarvittaessa.
- Sammuta laite, kun sitä ei käytetä.

Rajoita työskentelyaika!

Tällöin tulee huomioida käyttöjakson kaikki osuudet (esimerkiksi ajat, jolloin sähkötyökalu on sammutettu, sekä ne ajat, jolloin se on tosin kytketty päälle, mutta käy kuormittamatta).

Huomio!

Jäämääriskit

Silloinkin, kun käytät tätä sähkötyökalua määräysten mukaisesti, jää jäljelle aina tietty jäämääriski. Tämän sähkötyökalun rakenteesta ja mallista riippuen saattaa esiintyä seuraavia vaaroja:

1. keuhkovaurioita, ellei käytetä sopivaa pölysuojanaamaria.
2. kuulovaurioita, ellei käytetä soveliaita kuulosuojaimia.
3. terveydellisiä haittoja, jotka aiheutuvat käden-käsivarren tärinästä, jos laitetta käytetään pitkemmän aikaa tai sitä ei käsitellä ja huolleta määräysten mukaisesti.

5. Ennen käyttöönottoa

Tarkistakaa ennen käyttöönottoa, että tyyppikilven tiedot täsmäävät verkkotietojen kanssa.

Varoitus!

Vetäkää aina vahvavirtapistoke pistorasiasta, ennen kuin suoritate laitteen säätöjä.

- Ennen käyttöönottoa tulee kaikki suojukset ja turvalaitteet asentaa määräysten mukaisesti paikoilleen.
- Siirrä konetta nostamalla sitä koneen alustasta (9). Huomioi laitteen paino (ks. Tekniset tiedot) ja pyydä tarvittaessa toinen henkilö auttamaan.
- Tutki, onko jo työstetyssä puumateriaalissa vieraita esineitä, kuten esim. nauloja tai ruuveja.
- Ennen kuin painat päälle-/pois-katkaisinta, varmista, että vääntiökärki tai tasolaikka on asennettu oikein ja että liikkuvat osat kulkevat kevyesti.

6. Käyttö

6.1 Koneen asentaminen (kuva 2)

- Aseta kone tukevalle pohjalle (esim. ruuvi-penkkiin tai vastaavaan).
- Viite! Mitä paremmin valittu pohja (kestävä ja painava) vaimentaa värinän, sitä tasaisemmin sorvaaminen tapahtuu.
- Ruuvaa sorvi kiinni pohjaan koneen alustassa (9) olevien pitkien reikien (15) läpi.
- Voit käyttää tähän mukana toimitettuja kiinnitysruuveja (16).
- Vaara! Sorvia saa käyttää vain asennettuna kiinteästi sopivalle pohjalle.

6.2 Työstökappaleen valmistelu (kuva 3)

- Suosittelemme työstökappaleen saattamista mahdollisimman lieriömäiseen muotoon ennen sen kiinnittämistä sorviin.
- Tämä koskee erityisesti työstökappaleita, joiden läpimitta on suuri.
- Vähennät täten työstökappaleen epäkokoisuutta ja helpotat työstökappalealustan oikeaa sijoittelua, jolla mahdollistetaan sorvausraudan turvallinen ohjaaminen.

Työstökappaleen valmistelu sorvaamiseen kärkien välissä (kuva 1/4)

- Merkitse työstökappaleen keskikohta molemmissa päissä.
- Vinkki! Alan liikkeistä saatava keskushakulaite / keskiointikulma on hyödyllinen työkalu tätä varten.
- Tee työstökappaleen merkittyihin keskikohtiin keskitysporaus. (halkaisija 3-5 mm, syvyys: n. 5 mm)
- Keskitysporaus avulla työstökappale vie-dään vääntiökärkeen (2) ja keskiökärkeen (4).

- Viite! Mitä tarkemmin keskitysporaus on tehty, sitä vähäisempi on epäkeskoisuus ja sitä vähemmän puuta täytyy poistaa, kunnes työstökappale pyörii tasaisesti.
- Pehmeän puun työstössä: Irrota vääntiökärki (2) käyttöakselista (10) (katso 6.4). Pane vääntiökärjen (2) kärki keskitysporaukseen ja lyö vääntiökärki (2) sopivalla vasaralla (esim. kumivasaralla, jotta vääntiökärjen kierteet eivät vahingoitu) puuhun.
- Varo! Vältääkseen laakereiden vahingoittumisen älä lyö työstökappaletta vääntiökärkeen (2) kärjen ollessa asennettuna käyttöakseliin (10).
- Kovan puun työstössä: Tee työstökappaleen yhteen päähän kaksi n. 2 mm syvää sahanleikkausta 90° kulmassa toisiinsa niin, että ne leikkaavat toisensa työstökappaleen keskikohdalla. (vrt. kuva 4a piirretyt viivat)

6.3 Siirtopylän siirto (kuva 5/6)

- Irrota kiinnitysvipu (18) kääntämällä sitä ylöspäin.
- Kun kiinnitysvipu on löysällä, niin siirtopylän (6) voi työntää koneen alustalla (9) haluttuun asemaan.
- Lukitse siirtopylän asema kääntämällä kiinnitysvipu (18) jälleen alas.
- Löysennä vastamutteria (5) avaimella (21) ja kierrä keskiökärki (4) käsipyörän (8) avulla ulos tai sisään. Kun keskiökärki (4) on halua-massasi asemassa, kiristä vastamutteri (5) jälleen tiukkaan.

Viite! Kiinnitysvivun kiinnitysvoimaa voi säätää.

- Irrota kiinnitysvipu (18) ja vedä siirtopylkkä (9) pois koneen alustasta (9).
- Käännä pinnelaattaa (19) siirtopylän (6) alapinnalla myötöpäivään (180°-askelin) lisätäksesi kiinnitysvoimaa.
- Pane siirtopylkkä (6) jälleen koneen alustan (9) päälle ja kiinnitä se paikalleen kiinnitysvivulla (18).

6.4 Työstökappaleen kiinnitys paikalleen (kuva 7)

Yleiset säännöt: Työstökappale täytyy kiinnittää pitävästi paikalleen, jotta estetään sen sinkoaminen pois. Kiinnitysvoiman pitää olla riittävä, jotta työstökappale ei voi luistaa vääntiökärjen (2) läpi. Vältä tässä kuitenkin työstökappaleen liiallista kiristämistä, koska se aiheuttaa koneen suurempaa kulumista ja lisää vaaraa, että työstökappale rikkoutuu sorvaamisen aikana.

Kiinnittäminen kärkien väliin (kuva 7)

- Löysennä vastamutteria (5) avaimella (21) ja ruuvaa vastamutteri (5) eteenpäin keskiökärkeen (4) saakka.
- Kierrä käsipyörää (8) vastapäivään sijoittaaksesi keskiökärjen (4) lähelle siirtopylkkää (6).
- Irrota kiinnitysvipu (18) ja työnnä siirtopylkkää (6) niin pitkälle taaksepäin, että voit panna työstökappaleen paikalleen.
- Vie työstökappaleen keskitysporaus vääntökärjen (2) kärkeen.
- Varmista, että vääntökärjen (2) sakarat tarttuvat puuhun lyötyihin loviin (pehmeän puun työstössä; vrt. 6.2) tai kahteen sahaleikkaukseen (kovan puun työstössä; vrt. 6.2).
- Työnnä siirtopylkkä (6) keskiökärjen (4) kera työstökappaleen toiseen keskitysporauskeeseen ja kiinnitä kiinnitysvipu (18) tiukkaan.
- Kierrä käsipyörää (8) myötäpäivään, jotta keskiökärki (4) ajetaan ulos työstökappaleen suuntaan.
- Sovita kiinnityspuristus käsipyörällä (8), kunnes työstökappale on tukevasti paikallaan ja sitä ohjataan turvallisesti vääntökärjen (2) ja keskiökärjen (4) välissä.
- Lukitse keskiökärjen (4) asema ruuvaamalla vastamutteri (5) paikalleen avaimella (21).

Työstökappaleen kiinnittäminen tasolevyllä (kuva 8/9)

- Vääntökärjen (2) purkamiseksi pois pane avain (20) käyttöakselin (10) avainpintaan.
- Käännä toisella ruuviavaimella (21) vääntökärkeä (2) vastapäivään pitäen samalla ensimmäistä ruuviavainta sitä vastaan (20).
- Kohdista tasolevy (7) mahdollisimman keskelle työstökappaletta ja kiinnitä tasolevy porausreikien läpi 6 puuruuvilla (A) työstökappaleeseen (puutuuvit (A) eivät sisälly toimitukseen).
- Varoitust! Työstökappaleen täytyy olla kiinteästi liitetty tasolevyyn.
- Varoitust! Valitse ruuvien pituus niin, että kun suunniteltu materiaalmäärä on poistettu työstökappaleesta, niin jäljellä on vielä riittävä turvavälimatka ruuvien kärjen ja työstötyökalun välissä.
- Pidä käyttöakselia (10) paikallaan avaimella (20).
- Kierrä tasolevy (7) asennetun tasolevyn kera käyttöakselille (10).
- Kiinnitä tasolevy käyttöakseliin (10).
- Pidä käyttöakselia (10) paikallaan avainpintaan pannulla avaimella (20) ja kierrä tasolevy avaimella (21) myötäpäivään tiukkaan kiinni.

- Löysennä kiinnitysvipua (18) ja työnnä siirtopylkkää (6) työstökappaleeseen päin, kunnes keskiökärki (4) koskettaa työstökappaleeseen. Lukitse sitten siirtopylkkä (6) jälleen kiinnitysvivulla (18).
- Löysennä vastamutteria (5) avaimella (21).
- Sovita kiinnityspuristusta käsipyörällä (8), kunnes työstökappale on tukevasti paikallaan ja sitä ohjataan turvallisesti tasolevyn (7) ja keskiökärjen (4) välissä.
- Lukitse keskiökärjen (4) asema ruuvaamalla vastamutteri (5) paikalleen avaimella (21).

6.5 Työkalualustan siirto (kuva 10)

- Irrota kiinnitysvipu (11) kääntämällä sitä ylöspäin.
- Kun kiinnitysvipu on löysällä, niin työkalualustan pohjan (13) voi työntää koneen alustalla (9) haluttuun asemaan.
- Lukitse työkalualustan (3) asema kääntämällä kiinnitysvipu (11) jälleen alas.
- Jotta voit työstää työstökappaleita ei vain sorvin akselin suuntaan, vaan myös etusivulla, voit säätää työkalualustan (3) kulmaa sorvin akseliin avaamalla kiinnitysvivun (14).

Vuote! Kiinnitysvivun kiinnitysvoimaa voi säätää.

- Ota siirtopylkkä (6) pois koneen alustasta (9) (katso 6.3).
- Irrota kiinnitysvipu (11) ja vedä työkalualustan pohja (13) pois koneen alustasta (9).
- Käännä pinnelaattaa (12) työkalualustan pohjan (13) alapinnalla myötäpäivään (180°-askelein) lisätäksesi kiinnitysvoimaa.
- Pane työkalualustan pohja (13) jälleen koneen alustan (9) päälle ja kiinnitä se paikalleen kiinnitysvivulla (11).

6.6 Työkalualustan säätö työstökappaleeseen nähden

Varoitust! Ennen kuin siirrät työkalualustaa, sammuta kone ja irrota verkkopistoke.

a) Sorvaaminen kärkien välissä (kuva 11)

- Vie työkalualusta (3) lähelle työstökappaletta, mutta huolehdi riittävästä tilasta, jotta sorvausrautaa voi liikuttaa rajoittamatta.
- Säädä työkalualusta aina työstökappaleen suuntaiseksi, mikäli mahdollista. Kun työkalualustan ja työstökappaleen välimatka - myös työstöalueen ulkopuolella - pysyy samana, niin sorvausraudan ohjaaminen helpottuu ja sorvausraudan hallinnan menettämisen vaara pienenee.

- Työkalualustan (3) täytyy aina olla turvallisesti kiinnitetty koneen alustaan (9) (kiristysvipu (11) ja kiinnitysvipu (14)).
- Varmista aina työkalualustan (3) asennon muuttamisen jälkeen, ettei törmäys työstökappaleen ja työkalualustan välillä ole mahdollista. Tarkasta täten pyörittämällä työstökappaletta käsin 360° verran.
- Työkalualustan ja työstökappaleen välimatkan ei saa olla liian suuri, koska tästä aiheutuu suurempi voimavaikutus sorvausrautaan ja täten vaara menettää sorvausraudan hallintaa nousee.
- Säilytä välimatka siksi vähäisenä siten, että korjaat työkalualustan (3) säätöä säännöllisesti puumateriaalin vähetessä.

b) Sorvaaminen tasolevyllä (kuva 9c, 12)

Yleissääntönä pätee: Alkion työstön alussa epäkeskoisuus on suurimmillaan. Kiinnitä alkio siksi tasolevyn (7) ja keskiökärjen (4) väliin siirtopylkkään (6). Työstä ensin työstökappaleen ulkopinta. Kun ulkopinta on työstetty pyöreäksi sorvausakseliin nähden, niin pahin epäkeskoisuus on pois-tettu.

- Alkion ulkopinnan työstämiseksi säädä työkalualusta (3) kuten kohdassa a) on kuvattu (vrt. kuva 9c).
- Tue työstökappaletta mahdollisimman pitkään keskiökärjellä (4) siirtopylkkään (6), erityisesti karkean työstön aikana.
- Viite! Hyödynnä keskiökärjen (4) mahdollista siirtomatkaa saadaksesi riittävästi välimatkaa työstökappaleen ja siirtopylkän (6) väliille.
- Työstökappaleen päätysivun työstämiseksi löysennä kiristysvipua (11) ja kiinnitysvipua (14).
- Sijoita työkalualusta (3) samansuuntaiseksi, lähelle työstettävää pintaa, ja varaa riittävästi tilaa sorvausraudan ohjaamista varten.
- Suosittelemme sijoittamaan työkalualustan siten, että työkalualustan oikea ulkoreuna ulottuu suunnilleen työstökappaleen keskikohtaan (vrt. kuva 12). Varoitus! Työstökappaleen pyörintäsuunnan vuoksi päätysivua sorvattaessa sorvausrautaa ei saa pidellä työstökappaleen keskikohdan oikealla puolella. Jos työstökappaletta työstetään oikealla puolella, niin sorvausrauta voi sinkoutua ylöspäin.
- Kiinnitä työkalualusta (3) pitävästi koneen alustaan (9) ja lukitse työkalualustan kulma paikalleen kiinnitysvivulla (14).
- Käännä työstökappaletta käsin 360° varmistaaksesi, ettei törmäystä voi tapahtua.

6.7 Ohjeita kierrosluvun valintaan

- Aloita uusissa sorvauskappaleissa periaatteellisesti aina pienimmällä mahdollisella nopeudella ja korota sitä sorvauskappaleen tasapainoisuuden lisääntyessä.
- Sorvauksessa käytettävän oikean kierrosluvun valinta on riippuvainen useammista tekijöistä. (esim. työstökappaleen koosta, epäkeskoisuudesta, materiaalista jne.)
- Nyrkkisääntönä pätee: epäkeskoiset työstökappaleet, suuret työstökappaleet, kovat puulajit → alhainen kierrosluku.

7. Käyttö

7.1 Päälle-/pois-katkaisin (kuva 13/nro 1)

- Sorvi käynnistetään painamalla vihreää painiketta "I".
- Sorvin sammuttamiseksi täytyy painaa punaista painiketta "O".

7.2 Kierrosluvunsäädin (kuva 13)

- Kiertämällä kierrosluvunsäädintä (17) myötäpäivään voit korottaa kierroslukua, vastapäivään alennat kierroslukua.
- Voit säätää kierroslukua sekä ennen työtä että sen aikana.
- Valitse työstökappaleen kokoon ja tyyppiin sopiva kierrosluku. Alhaisin kierrosluku on turvallisin kierrosluku uuden työstökappaleen käsittelyn aloittamiseksi.

7.3 Tärkeitä ohjeita käyttöä varten

- Ole hyvä ja valitse sorvattavaksi puuksi materiaalit ilman oksia tai kuivumahalkeamia. Käytä vain puita, joissa ei ole halkeamia tai suurempia oksia (pienien oksien kohdalla tulee sorvausraudan puristusaine valita hyvin varovasti).
- Älä käytä puulevyjä, joissa on kuivumishalkeamia, koska keskipakovoima saa ne repeämään.
- Tarkasta periaatteessa aina käsin, että sorvattava kappale on tiukasti kiinni. Varoitus: Irrota verkkopistoke!
- Käytä vain hyvin teroitettuja sorvausrautoja.
- Asetu sorvaamista varten koneen viereen niin, että voit helposti kuljettaa leikkaustyökaluja työkalualustaa pitkin.
- Pitele sorvausrautaa joka hetkellä tiukasti hallinnassa. Ole erityisen varovainen, jos työstökappaleessa näkyy oksankohtia ja aukkoja.

- Varmista, että sorvausrauta on joka hetkellä kosketuksissa työkalualustaan ja lepää hyvin sen päällä, ennen kuin viet työkalun työstökappaleeseen.
- Jos työkalu juuttuu kiinni: vedä verkkopistoke irti ennen häiriön poistoa.

8. Verkkojohdon vaihtaminen

Vaara!

Kun tämän laitteen verkkojohto vahingoittuu sen on korvattava joko valmistaja tai hänen asiakas-, huolto- ja varaosapalvelunsa tai vastaavan pätevyyden omaava henkilö, jotta vaaratilanteita ei pääse syntymään.

9. Puhdistus, huolto ja varaosatilaus

Vaara!

Irroita verkkopistoke pistorasiasta ennen kaikkia puhdistusstoimia.

9.1 Puhdistus

- Pidä suojalaitteet, ilmaraot ja moottorin kotelo niin puhtaina pölystä ja liasta kuin suinki mahdollista. Pyyhi laite puhtaalla rievulla tai puhalla se puhtaaksi vähäpaineisella paineilmalla.
- Suosittelemme laitteen puhdistamista heti käytön jälkeen.
- Puhdista laite säännöllisin väliajoin käyttäen kosteaa riepua ja vähän saippuaa. Älä käytä sellaisia puhdistusaineita tai liuotteita, jotka saattavat syövyttää laitteen muoviosia. Huolehdi siitä, ettei laitteen sisäpuolelle pääse vettä. Veden tunkeutuminen sähkötyökaluun lisää sähköiskun vaaraa.

9.2 Hiiliharjat

Jos kipinöitä syntyy ylettömästi, anna sähköalan ammattihenkilön tarkastaa hiiliharjojen kunto.

Vaara! Hiiliharjojen vaihdon saa tehdä vain sähköalan ammattihenkilö.

9.3 Huolto

Laitteen sisäpuolella ei ole mitään huoltoa tarvitsevia osia.

9.4 Varaosa- ja lisävarustetilaus:

Varaosia tilattaessa tulee antaa seuraavat tiedot:

- laitteen tyyppi
- laitteen tuotenumero
- laitteen tunnusnumero
- tarvittavan varaosan varaosnumero

Aktuellit hinnat ja muita tietoja löydät verkkosivustosta www.Einhell-Service.com



Vinkki: Hyvän työtuloksen saamiseksi suosittelemme **kwb**:n korkealaatuisia varusteita! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10. Käytöstäpoisto ja uusiokäyttö

Laite on pakattu kuljetuspakkaukseen, jotta vältetään kuljetusvauriot. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja sitä voi siksi käyttää uudelleen tai sen voi toimittaa kierrätyksen kautta takaisin raaka-ainekiertoon. Laite ja sen varusteet on valmistettu eri materiaaleista, kuten esim. metallista ja muoveista. Vialliset laitteet eivät kuulu kotitalousjätteisiin. Laite tulee toimittaa asianmukaiseen keräyspisteeseen ammattitaitoista hävittämistä varten. Jos et tiedä, missä on tällainen keräyspiste, tiedustele asiaa kuntasi hallinnosta.

11. Säilytys

Säilytä laite ja sen varusteet valolta, kosteudelta ja pakkaselta suojatussa tilassa poissa lasten ulottuvilta. Paras säilytyslämpötila on 5°C ja 30°C välillä. Säilytä sähkötyökalut alkuperäispakkauksissaan.

Hävitys



Sähkötyökalut, akut, lisätarvikkeet ja pakkaukset tulee toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön. Älä heitä sähkötyökaluja tai akkuja/paristoja talousjätteisiin!

Koskee vain EU maita:

Sähkö- ja elektroniikkaromua koskevan EU-direktiivin 2012/19/EU ja sen kansalliseen lainsäädäntöön saattamisen mukaan käyttökelvottomat sähkötyökalut sekä EU-direktiivin 2006/66/EY mukaan vialliset tai loppuun käytetyt akut/paristot on kerättävä erikseen ja toimitettava ympäristöystävälliseen kierrätykseen.

Jos käytöstä poistetut sähkö- ja elektroniikkalaitteet hävitetään epäasianmukaisesti, niiden mahdollisesti sisältämät vaaralliset aineet voivat aiheuttaa haittaa ympäristölle ja ihmisten terveydelle.

Tuotedokumentaation ja tuotteen mukana toimitettujen papereiden osittainenkin kopiointi tai muu monistaminen on sallittu ainoastaan Einhell Germany AG:n nimenomaisella luvalla.

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään

Asiakaspalvelutiedot

Meillä on kaikissa takuutodistuksessa mainituissa maissa päteviä asiakaspalvelusta huolehtivia kumppaneita, joiden yhteystiedot löydät takuutodistuksesta. Heidän kautta voit saada kaikki asiakaspalvelut, kuten korjaukset, varaosien ja kulumaosien sekä tarvittavien käyttömateriaalien toimitukset.

Huomaa, että seuraaviin tämän tuotteen osiin kohdistuu käytöstä johtuvaa, luonnollista kulumista, ja että seuraavia osia tarvitaan käyttömateriaaleina.

Laji	Esimerkki
Kuluvat osat*	Hiiliharjat, Kiilahihna
Käyttömateriaali / käyttöosat*	
Puuttuvat osat	

* ei välttämättä kuulu toimitukseen!

Puutteellisuuksien tai vikojen ilmetessä pyydämme ilmoittamaan virheestä verkossa sivustoon www.Einhell-Service.com. Ole hyvä ja anna vian tarkka kuvaus ja vastaa sen lisäksi joka tapauksessa seuraaviin kysymyksiin:

- Onko laite toiminut jo ainakin kerran, vai oliko se jo alusta lähtien viallinen?
- Havaitsitko jotain erikoista ennen vian ilmenemistä (oireita ennen vikaa)?
- Mikä mielestäsi on laitteessa vikana (pääasiallinen vika)?
Kuvaa tätä toimintavirhettä.

Nevarnost!

Pri uporabi naprav je potrebno upoštevati nekaj varnostnih ukrepov, da bi preprečili poškodbe in materialno škodo. Zato skrbno preberite ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Le-te dobro shranite tako, da boste imeli zmeraj pri roki potrebne informacije. Če bi napravo izročili drugim osebam, Vas prosimo, da jim izročite tudi ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Ne prevzemamo nobene odgovornosti za nezgode ali škodo, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil za uporabo in varnostnih napotkov.

Pojasnilo uporabljenih simbolov (glejte sliko 14)

1. **Nevarnost!** - Da bi zmanjšali tveganje poškodb, preberite navodila za uporabo!
2. **Pozor! Uporabljajte zaščito za ušesa.** Učinkovanje hrupa lahko povzroči izgubo sluha.
3. **Pozor! Uporabljajte protiprašno zaščitno masko.** Pri obdelavi lesa in drugih materialov lahko pride do nastajanja zdravju škodljivega prahu. Materiala, ki vsebuje azbest, ne smete obdelovati!
4. **Pozor! Uporabljajte zaščitna očala.** Med delom nastajajoče iskre ali iz naprave izletajoči delčki, ostružki in prah lahko povzročijo izgubo vida.
5. **Nevarnost! Nevarnost telesnih poškodb!** Ne segajte v vrteče se obdelovance.
6. **Vrtlina smer**

1. Varnostni napotki

Odgovarjajoče varnostne napotke lahko preberete v priloženi knjižici!

Opozorilo!

Preberite vse varnostne napotke, navodila, naslove slike in tehnične podatke, s katerimi je to električno orodje opremljeno. Neupoštevanje naslednjih navodil ima lahko za posledico električni udar, požar in/ali hude poškodbe.

Shranite vse varnostne napotke in navodila za kasnejšo uporabo.

2. Opis naprave na obseg dobave

2.1 Opis naprave (Slika 1-13)

1. Stikalo za vklop/izklop
2. Čelni sojemalnik
3. Nastavek za orodje

4. Centrirna konica
5. Varovalna matica
6. Konjiček
7. Plana plošča
8. Ročno kolo
9. Podnožje stroja
10. Pogonska gred
11. Napenjalno za nastavek za orodje
12. Pritrdilna plošča za nastavek za orodje
13. Podnožje nastavka za orodje
14. Nastavljiva vpenjalna ročica
15. Podolgovata odprtina (v podnožju stroja)
16. Pritrdilni vijak
17. Regulator števila vrtljajev
18. Napenjalno za konjiček
19. Pritrdilna plošča za konjiček
20. Ključ velikosti 17
21. Ključ velikosti 24

2.2 Obseg dobave

S pomočjo opisanega obsega dobave preverite, ali je artikel popoln. Če deli manjkajo, se najkasneje v 5 delovnih dnevih po nakupu izdelka obrnite na naš servisni center ali na prodajno mesto, kjer ste napravo kupili, in predložite račun. Upoštevajte preglednico garancijskih storitev ob koncu tega navodila.

- Odprite embalažo in previdno vzemite napravo iz embalaže.
- Odstranite embalažni material in embalažne in transportne varovalne priprave (če obstajajo).
- Preverite, če je obseg dobave popoln.
- Preverite morebitne poškodbe naprave in delov pribora, do katerih bi lahko prišlo med transportom.
- Po možnosti shranite embalažo do poteka garancijskega roka.

Nevarnost!

Naprava in embalažni material nista igrača za otroke! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijo in malimi deli opreme! Obstaja nevarnost zadušitve in zaužitja takšnih delov materiala!

- Stružnica
- Plana plošča
- Pritrdilni vijak (8x)
- Ključ velikosti 17
- Ključ velikosti 24
- Originalna navodila za uporabo
- Varnostni napotki

3. Predpisana namenska uporaba

Stružnica se uporablja samo za obdelavo lesa z uporabo ustreznih stružilnih rezil.

Ta stroj se lahko uporablja le v skladu z njegovo namembnostjo. Vsaka druga uporaba šteje kot nenamenska nedovoljena uporaba. Za kakršne koli poškodbe ali škodo, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik/upravljalca in ne proizvajalec.

Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso bile konstruirane za namene uporabe v obrtništvu ali industriji. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če je bila naprava uporabljena v obrtništvu ali industriji ter v podobnih dejavnostih.

4. Tehnični podatki

Električna napetost: 230-240 V ~ 50 Hz
 Moč: S1 550 W – S6 20% 600 W
 Število vrtljajev vretena n_0 800 - 3000 min⁻¹
 Središčna razdalja pribl. 600 mm
 Premer struženja najv. 250 mm
 Teža: pribl. 7 kg

Način obratovanja S6 20%: Trajno obratovanje s prekinjajočo obremenitvijo (trajanje vklopa 10 min). Da preprečite nepotrebno ogrevanje motorja, lahko motor 20% trajanja vklopa deluje le z navedeno nazivno močjo, nato pa mora 80% trajanja vklopa delovati brez obremenitve.

Nevarnost!

Hrup

Vrednosti hrupa so bile ugotovljene v skladu z EN 62841.

Uporaba

Nivo zvočnega tlaka L_{pA} 82,2 dB(A)
 Negotovost K_{pA} 3 dB(A)
 Nivo zvočne moči L_{WA} 95,2 dB(A)
 Negotovost K_{WA} 3 dB(A)

Uporabljajte zaščito za ušesa.

Hrup lahko povzroči izgubo sluha.

Navedene vrednosti emisij hrupa so bile izmerjene po standardiziranem testnem postopku in jo je mogoče za primerjavo električnega orodja primerjati z drugo vrednostjo.

Navedene vrednosti emisij hrupa je možno uporabiti tudi za predhodno oceno obremenitve.

Opozorilo:

Vrednosti emisij hrupa se lahko med dejansko uporabo električnega orodja razlikujejo od navedenih vrednosti, kar je odvisno od načina uporabe električnega orodja, zlasti od vrste obdelovanja.

Omejite hrupnost in vibracije na minimum!

- Uporabljajte samo brezhibne naprave.
- Redno vzdržujte in čistite napravo.
- Vaš način dela prilagodite napravi.
- Ne preobremenjujte naprave.
- Po potrebi dajte napravo v preverjanje.
- Izključite napravo, ko je ne uporabljate.

Omejite delovni čas!

Upoštevajte vse dele obratovalnega cikla (na primer čas, v katerem je električno orodje odklopljeno, in čas, v katerem je sicer vklopljeno, a deluje brez obremenitve).

Pozor!

Tudi, če delate s tem električnim orodjem po predpisih, zmeraj obstaja nekaj ostalih tveganj. Nastopijo lahko sledeče nevarnosti v zvezi s konstrukcijo in izvedbo tega električnega orodja:

1. Poškodbe pljuč, če ne uporabljate primerne protiprašne zaščitne maske.
2. Poškodbe sluha, če ne uporabljate primerne zaščite za ušesa.
3. Zdravstvene težave, ki so posledica tresljajev rok, če dlje časa uporabljate napravo ali, če je ne uporabljate in vzdržujete pravilno.

5. Pred uporabo

Pred priklopom se prepričajte, če se podatki na tipski podatkovni tablici skladajo s podatki o električnem omrežju.

Opozorilo!

Zmeraj izvlcite električni priključni vtičak preden začnete izvajati nastavitve na skobliču.

- Pred prvim zagonom pravilno namestite vse pokrove in vse varovalne priprave.
- Stroj transportirajte tako, da ga dvignete za podnožje stroja (9). Upoštevajte težo naprave (gl. Tehnične podatke) in po potrebi pokličite na pomoč še eno osebo.

- Pri že obdelanem lesu pazite na tujke, kot so npr. žebliji ali vijaki.
- Preden vključite stikalo za vklop/izklop, se prepričajte, da je čelni sojemalnik oz. plana plošča pravilno nameščena in se gibljivi deli z lahkoto premikajo.

6. Upravljanje

6.1 Postavitev stroja (sl. 2)

- Stroj postavite na stabilno podlago (npr. delovno mizo ali podobno površino).
- Opomba! Podlaga naj čim bolj blaži vibracije (je robustna in ima veliko težo), saj bo tako tek stružnice bolj miren.
- Stružnico privijte na podlago skozi podolgovate odprtine (15) v podnožju stroja (9).
- Za to lahko uporabite priložene pritrdilne vijake (16).
- Nevarnost! Stružnico lahko uporabljate le, če je trdno pritrjena na primerno podlago.

6.2 Priprava obdelovanca (slika 3)

- Priporočamo, da obdelovanec čim bolj oblikujete v valjasto obliko, preden ga vpnete v stružnico.
- To velja zlasti za obdelovance z velikim premerom.
- S tem se zmanjša neuravnoteženost obdelovanca in poenostavi pravilna namestitve opore obdelovanca, kar omogoča varno vodenje stružilnega rezila.

Priprava obdelovanca za struženje med konicama (slika 1/4)

- Na obeh koncih označite središče obdelovanca.
- Namig! Pri tem je koristno orodje iskalnik središča/centrirni kotnik, ki je na voljo pri specializiranih prodajalcih.
- Na označenem središču obdelovanca izvrtajte centrirno izvrtino. (premer 3-5 mm, globina: pribl. 5 mm)
- Obdelovanec je s pomočjo centrirne izvrtine voden po čelnem sojemalniku (2) in centrirni konici (4).
- Opomba! Natančneje kot je nastavljena centrirna izvrtina, manjša je neuravnoteženost in manj lesa je treba odstraniti do trenutka, da obdelovanec teče gladko.
- Za mehki les: Demontirajte čelni sojemalnik (2) s pogonske gredi (10) (glejte 6.2). Položite konico čelnega sojemalnika (2) na centrirno

izvrtino in z ustreznim kladivom (npr. gumijastim kladivom, da ne poškodujete navoja na čelnem sojemalniku) nabijte čelni sojemalnik (2) v les.

- Previdno! Da ne poškodujete ležajev, ne udarjajte z obdelovancem ob čelni sojemalnik (2), ko je ta nameščen na pogonski gredi (10).
- Za trdi les: Na enem koncu obdelovanca naredite dva približno 2 mm globoka žagina reza pod kotom 90°, ki se prekrivata na sredini obdelovanca. (glejte črte na sliki 4a)

6.3 Nastavitev konjička (slika 5/6)

- Sprostite napenjalo (18) tako, da ga obrnete navzgor.
- Ko je napenjalo sproščeno, lahko konjiček (6) potisnete v želeni položaj na podnožju stroja (9).
- Fiksirajte višino konjička, tako da napenjalo (18) obrnete navzdol.
- S ključem (21) odvijte varovalno matico (5) in z ročnim kolesom (8) zavrtite centrirno konico (4) navznoter ali navzven. Ko je centrirna konica (4) v želenem položaju, varovalno matico (5) ponovno trdno privijte.

Opomba! Napenjalo moč napenjala lahko nastavljate.

- Sprostite napenjalo (18) in povlecite konjiček (6) s podnožja stroja (9).
- Obračajte pritrdilno ploščo (19) na spodnji strani konjička (6) v smeri urinega kazalca (v korakih po 180°), da povečate napenjalno moč.
- Konjiček (6) postavite nazaj na podnožje stroja (9) in ga vpnite z napenjalom (18).

6.4 Vpenjanje obdelovanca (slika 7)

Na splošno velja: Obdelovanec je treba trdno vpeti, da se prepreči njegov izmet. Napenjalna moč mora biti dovolj velika, da obdelovanec ne more zdrsniti skozi čelni sojemalnik (2). Hkrati pa preprečite premočno vpenjanje obdelovanca, saj to povzroča večjo obrabo stroja in povečuje tveganje, da se obdelovanec med struženjem zlomi.

Vpenjanje med konici (slika 7)

- S ključem (21) odvijte varovalno matico (5) in privijte varovalno matico (5) naprej do centrirne konice (4).
- Ročno kolo (8) zavrtite v nasprotni smeri urinega kazalca, da se centrirna konjica (4) približa konjičku (6).
- Sprostite napenjalo (18) in potisnite konjiček

- (6) nazaj, tako da lahko vstavite obdelovanec.
- Obdelovanec s centrirno izvrtino usmerite na konico čelnega sojemalnika (2).
- Prepričajte se, da se kremplji na čelnem sojemalniku (2) stikajo z zarezami v lesu (za mehak les; glejte 6.2) oz. z dvema žaginima rezoma (za trdi les; glejte 6.2).
- Konjiček (6) s centrirno konico (4) potisnite v drugo centrirno izvrtino na obdelovancu in zategnite napenjalno (18).
- Ročno kolo (8) zavrtite v smeri urinega kazalca, da centrirno konico (4) izvlečete v smeri obdelovanca.
- Z ročnim kolesom (8) nastavite vpenjalni tlak, dokler obdelovanec ni trdno nameščen in varno voden med čelnim sojemalnikom (2) in centrirno konico (4).
- Fiksirajte položaj centrirne konice (4) tako, da s ključem (21) privijete varovalno matico (5).

Vpenjanje obdelovanca s plana ploščo (slika 8/9)

- Za demontažo čelnega sojemalnika (2) namestite ključ (20) na površino za ključ na pogonski gredi (10).
- Z drugim ključem (21) obrnite čelni sojemalnik (2) v nasprotni smeri urinega kazalca, medtem ko ga z enim ključem (20) držite.
- Plana ploščo (7) poravnajte čim bolj sredinsko na obdelovancu in jo skozi izvrtine pritrdite na obdelovanec s 6 vijaki za les (A) (vijaki za les (A) niso vključeni v obseg dobave).
- Opozorilo! Obdelovanec mora biti trdno spojen s plana ploščo.
- Opozorilo! Dolžino vijaka izberite tako, da bo po načrtovanem odvzemu materiala z obdelovanca med konico vijaka in obdelovalnim orodjem še vedno dovolj varnostne razdalje.
- Pogonsko gred (10) držite s ključem (20).
- Obrnite plana ploščo (7) z montiranim obdelovancem na pogonsko gred (10).
- Vpnite plana ploščo na pogonsko gred (10). Ključ (20) držite na površini za ključ na pogonski gredi (10) in s ključem (21) pritrdite plana ploščo v smeri urinega kazalca.
- Sprostite napenjalno (18) in potisnite konjiček (6) do obdelovanca, dokler se centrirna konica (4) ne dotakne obdelovanca. Nato konjiček (6) spet pritrdite z napenjalom (18).
- S ključem (21) odvijte varovalno matico (5).
- Z ročnim kolesom (8) nastavite vpenjalni tlak, dokler obdelovanec ni trdno nameščen in varno voden med plana ploščo (7) in centrirno konico (4).
- Fiksirajte položaj centrirne konice (4) tako, da

s ključem (21) privijete varovalno matico (5).

6.5 Nastavitev opore obdelovanca (slika 10)

- Sprostite napenjalno (11) tako, da ga obrnete navzgor.
- Ko je napenjalno sproščeno, lahko podnožje nastavka za orodje (13) potisnete v želeni položaj na podnožju stroja (9).
- Fiksirajte položaj nastavka za orodje (3), tako da napenjalno (11) obrnete navzdol.
- Kot nastavka za orodje (3) glede na os vrtenja je mogoče nastaviti z odpiranjem vpenjalne ročice (14), tako da je mogoče obdelovance obdelovati ne le vzdolž osi vrtenja, temveč tudi na čelni strani.

Opomba! Napenjalno moč napenjala lahko nastavljate.

- Snemite konjiček (6) s podnožja stroja (9) (glejte 6.3).
- Sprostite napenjalno (11) in povlecite podnožje nastavka za orodje (13) s podnožja stroja (9).
- Obračajte pritrdilno ploščo (12) na spodnji strani podnožja nastavka za orodje (13) v smeri urinega kazalca (v korakih po 180°), da povečate napenjalno moč.
- Podnožje nastavka za orodje (13) postavite nazaj na podnožje stroja (9) in ga vpnite z napenjalom (11).

6.6 Nastavitev nastavka za orodje glede na obdelovanec

Opozorilo! Preden opravljate nastavitve nastavka za orodje, izklopite stroj in izvlecite vtič iz električnega omrežja.

a) Struženje med konicama (slika 11)

- Nastavek za orodje (3) približajte obdelovancu z dovolj prostora, da lahko stružilno rezilo neovirano premikate.
- Nastavek za orodje vedno nastavite čim bolj vzporedno z obdelovancem. Enakomerna razdalja med nastavkom za orodje in obdelovancem – po vsej širini obdelave – omogoča lažje vodenje stružilnega rezila in zmanjšuje nevarnost izgube nadzora nad stružilnim rezilom.
- Nastavek za orodje (3) mora biti vedno trdno vpet na podnožje stroja (9) (napenjalno (11) in vpenjalna ročica (14)).
- Po vsaki novi nastavitvi nastavka za orodje (3) se prepričajte, da ne pride do trka med obdelovancem in nastavkom za orodje. To preverite tako, da obdelovanec ročno zasuka-

te za 360°.

- Razdalja med nastavkom za orodje in obdelovancem ne sme biti prevelika, saj bo v nasprotnem primeru na stružilno rezilo delovala večja sila, kar povečuje tveganje izgube nadzora nad stružilnim rezilom.
- Zato poskrbite, da bo razdalja majhna, tako da po odstranjevanju lesa redno prilagajate nastavek za orodje (3) glede na obdelovanec.

b) Struženje s plana ploščo (slika 9c, 12)

Načeloma velja: Neuravnoteženost je največja na začetku obdelave obdelovanca. Zato obdelovanec vpnite med plana ploščo (7) in centrirno konico (4) na konjičku (6). Najprej obdelajte zunanjo površino obdelovanca. Ko je zunanja površina okrog osi vrtenja zaobljeno obdelana, je večina neuravnoteženosti odpravljena.

- Za obdelavo zunanje površine obdelovanca nastavite nastavek za orodje (3), kot je opisano pod točko a) (glejte sliko 9c).
- Obdelovanec čim dlje podpirajte s centrirno konico (4) na konjičku (6), zlasti med grobo obdelavo.
- Opomba! Uporabite možen premik centrirne konice (4), da ustvarite zadostno razdaljo med obdelovancem in konjičkom (6).
- Če želite obdelati čelno stran obdelovanca, sprostite napenjalno (11) in vpenjalno ročico (14).
- Nastavek za orodje (3) namestite vzporedno, blizu obdelovalne površine, z dovolj prostora za vodenje stružilnega rezila.
- Priporočamo, da oporo obdelovanca namestite tako, da desni zunanji rob opore obdelovanca sega približno do sredine obdelovanca (glejte sliko 12). Opozorilo! Zaradi smeri vrtenja obdelovanca se pri struženju na čelni strani stružilnega rezila ne sme ustaviti desno od sredine obdelovanca. Če se obdelovanec obdeluje na desni polovici, lahko stružilno rezilo odleti navzgor.
- Nastavek za orodje (3) trdno vpnite v podnožje stroja (9) in z vpenjalno ročico (14) fiksirajte kot nastavka za orodje.
- Obdelovanec ročno zasukajte za 360°, da izključite možnost trka.

6.7 Napotki za število vrtljajev

- Pri novih obdelovancih začnite načeloma z najmanjšo možno hitrostjo, in jo z večjo neuravnoteženostjo teka obdelovanca povečujte.
- Izbira pravega števila vrtljajev za struženje je odvisna od več dejavnikov. (npr. velikost, neuravnoteženost, material itd. obdelovanca)

- Za orientacijo velja pravilo: Obdelovanci, ki niso okrogli, veliki obdelovanci, trdi les → nizko število vrtljajev.

7. Uporaba

7.1 Stikalo za vklop/izklop (slika 13/poz. 1)

- S pritiskom na zeleno tipko „I“ lahko stružnico vklopite.
- Za izklop stružnice pritisnite rdečo tipko „0“.

7.2 Regulator števila vrtljajev (slika 13)

- Število vrtljajev lahko povečate z vrtenjem regulatorja števila vrtljajev (17) v smeri urinega kazalca, zmanjšate pa ga z vrtenjem v nasprotni smeri urinega kazalca.
- Število vrtljajev lahko prilagodite pred in med delovanjem.
- Izberite primerno število vrtljajev glede na velikost in vrsto obdelovanca. Najnižje število vrtljajev je najvarnejše število vrtljajev za začetek obdelovanja novega obdelovanca.

7.3 Pomembni napotki glede upravljanja

- Pri izbiri lesa, ki ga želite stružiti, pazite na veje in suhe razpoke. Uporabljajte le les brez razpok in večjih vej (za manjše veje previdno izberite pritisni tlak stružilnega rezila).
- Ne uporabljajte razsušenih lesenih plošč, saj obstaja velika nevarnost razpočenja zaradi sredobežne sile.
- Načeloma z roko preverite, ali je obdelovanec dobro pritrjen.
Opozorilo: Izvlecite omrežni vtič!
- Uporabljajte le naostrena stružilna rezila.
- Za struženje se postavite ob stroj tako, da lahko obdelovalno orodje dobro vodite po nastavku za orodje.
- Stružilno orodje ves čas trdno držite in ga nadzorujte. Še posebej bodite previdni, če so na obdelovancu vidne veje in nepravilnosti.
- Prepričajte se, da je stružilno orodje ves čas v stiku z nastavkom za orodje in da je dobro podprto, preden orodje približate obdelovancu.
- Če je orodje blokirano: pred odpravljanjem napake izvlecite omrežni vtič.

8. Zamenjava električnega priključnega kabla

Nevarnost!

Če se električni priključni kabel te naprave poškoduje, ga mora zamenjati proizvajalec ali njegova servisna služba ali podobno strokovno usposobljena oseba, da bi preprečili ogrožanje varnosti.

9. Čiščenje, vzdrževanje in naročanje nadomestnih delov

Nevarnost!

Pred izvajanjem vsakega čistilnega dela izvlcite električni priključni kabel.

9.1 Čiščenje

- Zaščitno opremo, zračne reže in ohišje motorja vzdržujte kar se le da v stanju brez prisotnosti prahu in umazanije. Napravo obrišite s suho krpo ali s komprimiranim zrakom pod nizkim pritiskom.
- Priporočamo, da napravo očistite neposredno po vsakem končanem delu.
- Redno čistite napravo z vlažno krpo in nekaj milnice. Ne uporabljajte nobenih čistilnih ali razredčilnih sredstev; le-ta lahko poškodujejo plastične dele naprave. Pazite na to, da ne pride voda v notranjost naprave. Vstop vode v električno napravo povečuje tveganje električnega udara.

9.2 Oglene ščetke

Pri prekomernem iskrenju naj strokovnjak za elektriko preveri oglene ščetke.

Nevarnost! Oglene ščetke lahko zamenja le strokovnjak za elektriko.

9.3 Vzdrževanje

V notranjosti naprave ni nobenih delov, ki bi jih bilo potrebno vzdrževati.

9.4 Seznam nadomestnih delov in dodatne opreme:

Pri naročanju nadomestnih delov navedite naslednje:

- tip naprave
- št. art. naprave
- ID-številka naprave
- številka potrebnega nadomestnega dela

Aktualne cene in informacije lahko najdete na spletni strani: www.Einhell-Service.com



Namig! Za dobre delovne rezultate priporočamo kakovostno dodatno opremo družbe **kwb** ! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10. Odstranjevanje in ponovna uporaba

Naprava se nahaja v embalaži, da ne bi prišlo do poškodb med transportom. Ta embalaža je surovina in s tem ponovno uporabna ali pa jo je možno reciklirati. Naprava in njen pribor sta izdelana iz različnih materialov kot npr. kovine in plastika. Okvarjene naprave ne sodijo med gospodinjske odpadke. Napravo odložite na ustreznem zbirališču, da bo pravilno odstranjena. Če ne poznate primernih zbirališč, se pozanimajte pri svoji občinski upravi.

11. Skladiščenje

Napravo in pribor za napravo skladiščite na temnem, suhem in pred mrazom zaščitnem in za otroke nedostopnem mestu. Optimalna skladiščna temperatura je med 5 in 30 °C. Električno orodje shranjujte v originalni embalaži.

Odlaganje



Poskrbite za okolju prijazno recikliranje električnih orodij, akumulatorskih baterij, pribora in embalaž. Električnih orodij in akumulatorskih/običajnih baterij ne smete odvreči med gospodinjske odpadke!

Zgolj za države Evropske unije:

V skladu z Direktivo 2012/19/EU o odpadni električni in elektronski opremi in njenim prenosom v nacionalno zakonodajo se morajo odslužena električna orodja zbirati ločeno in odstraniti na okolju prijazen način.

Prav tako se morajo v skladu z Direktivo 2006/66/ES pokvarjene ali odslužene akumulatorske baterije in baterije za enkratno uporabo zbirati ločeno in odstraniti na okolju prijazen način. Odpadna električna in elektronska oprema, ki ni zavržena strokovno, lahko negativno vpliva na okolje in zdravje ljudi, saj morda vsebuje nevarne snovi.

Ponatis ali kakršnokoli razmnoževanje dokumentacije in spremljajočih papirjev o proizvodu, tudi po iz-
vlečkih, je dovoljeno samo z izrecnim soglasjem Einhell Germany AG.

Pridržana pravica do tehničnih sprememb

Servisne informacije

V vseh državah, ki so navedene v garancijski listini, sodelujemo s kompetentnimi servisnimi partnerji, katerih kontakti so razvidni iz garancijske listine. Na voljo so vam za vse potrebne servisne storitve, kot so popravila, oskrba z nadomestnimi in obrabnimi deli ali oskrba s potrošnimi materiali.

Upoštevajte, da so nekateri deli tega izdelka izpostavljeni naravni obrabi zaradi uporabe oz. da so nekateri deli potrošni material.

Kategorija	Primer
Obrabni deli*	Ogljene ščetke, Klinasti jermek
Obrabni material/ obrabni deli*	
Manjkajoči deli	

* ni nujno, da je v obsegu dobave!

Pri pomanjkljivostih ali napakah vas prosimo, da napako prijavite na www.Einhell-Service.com. Napako kar najbolj natančno opišite in v vsakem primeru odgovorite na naslednja vprašanja:

Odgovorite na naslednja vprašanja:

- Je naprava nekoč delovala, ali je bila od vsega začetka okvarjena?
- Ste pred okvaro opazili kaj neobičajnega (simptom ali okvaro)?
- Kaj na napravi po vašem mnenju ne dela (glavni znak)?
Opišite to napačno delovanje.

Veszély!

A készülékek használatánál, a sérülések és a károk megakadályozásának az érdekébe be kell tartani egy pár biztonsági intézkedést. Ezért ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat gondosan átolvasni. Őrizze ezeket jól meg, azért hogy mindenkor a rendelkezésére álljanak az információk. Ha más személyeknek adná át a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele együtt ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

A használt szimbólumok magyarázata (lásd a 14-es képet)

1. **Veszély!** - Sérülés veszélyének a lecsökkenéséhez olvassa el a használati utasítást.
2. **Vigyázat! Hordjon egy zajcsökkentő fülvédőt.** A zaj behatása hallásvesztéshez vezethet.
3. **Vigyázat! Viseljen egy porvédőálarcot.** Fa és más anyagok megdolgozásánál az egészségre káros por keletkezhet. Azbeszt tartalmú anyagokat nem szabad megmunkálni!
4. **Vigyázat! Hordjon egy védőszemüveget.** Munka közben keletkező szikrák vagy a készülékből kipattanó szillánk, forgács vagy a keletkező por vakulást okozhat.
5. **Veszély! Sérülés veszélye!** Ne nyúljon forgó munkadarabokba.
6. **Forgási irány**

1. Biztonsági utasítások

A megfelelő biztonsági utasítások a mellékelt füzetecskében találhatóak!

Figyelmeztetés!

Olvasson minden biztonsági utasítást, utalást, képleírást és technikai adatot végig, amelyekkel ez az elektromos szerszám el van látva. A következő utasítások betartásán belüli mulasztások áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhatnak.

Őrizze meg az összes biztonsági utasításokat és utalásokat a jövőre nézve.

2. A készülék leírása és a szállítás terjedelme

2.1 A készülék leírása (képek 1-től - 13-ig)

1. Be- Kikapcsoló
2. Homlok meghajtó
3. Szerszám feltét
4. Központosító hegy
5. Ellenanya
6. Szegnyereg
7. Előlap
8. Kézikerék
9. Gépág
10. Hajtótengely
11. Feszítőkar a szerszámfeltéthez
12. Szorítólemez a szerszámfeltéthez
13. A szerszámfeltét alapja
14. Állítható szorítókar
15. Hosszú lyuk (gépágban)
16. Rögzítő csavar
17. Fordulatszám szabályozó
18. Feszítőkar az előlaphoz
19. Szorítólemez az előlaphoz
20. Kulcs kulcsbőség 17
21. Kulcs kulcsbőség 24

2.2 A szállítás terjedelme

Kérjük a leírt szállítási terjedelem alapján ellenőrizni a cikk teljességét. Hiányzó részek esetén forduljon a cikk vásárlása után legkésőbb 5 munkanapon belül egy érvényes vásárlási igazolás felmutatása mellett a szervízközponthoz vagy a eladóhelyhez, ahol vette a készüléket. Kérjük vegye ehhez figyelembe az utasítás végén a szervíz-információkban található szavatossági táblázatot.

- Nyissa ki a csomagolást és vegye ki óvatosan a készüléket a csomagolásból.
- Távolítsa el a csomagolási anyagot valamint a csomagolási - / és szállítási biztosítékot (ha létezik).
- Ellenőrizze le, hogy teljes a szállítás terjedelme.
- Ellenőrizze le a készüléket és a tartozékszettek szállítási károkat.
- Ha lehetséges, akkor őrizze meg a csomagolást a garanciaidő lejáratának a végéig.

Veszély!

A készülék és a csomagolási anyag nem gyerekeknek! Nem szabad a gyerekeknek a műanyagtasakkal, fóliákkal és aprórészekkel játszaniuk! Fennáll a lenyelés és a megfulladás veszélye!

- Esztergapad
- Előlap
- Rögzítőcsavar (8x)
- Kulcs kulcsbőség 17
- Kulcs kulcsbőség 24
- Eredeti használati utasítás
- Biztonsági utasítások

3. Rendeltetésszerű használat

Az esztergát csak fa megmunkálására szolgál megfelelő esztergavésőkkel.

A készüléket csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy gyári használatra lettek konstruálva. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék ipari, kézműipari vagy gyári üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használatba.

4. Technikai adatok

Hálózati feszültség: 230-240 V ~ 50 Hz
Teljesítmény: S1 550 W – S6 20% 600 W
Orsó fordulatszám n_0 800 - 3000 perc^{-1}
Hegyszélesség kb. 600 mm
Eszterga átmérő max. 250 mm
Súly: kb. 7 kg

Üzem mód S6 20%: Folyamatos üzem megszakításos megterheléssel (játéktartam 10 perc). Annak érdekében, hogy ne melegedjen fel a motor az engedélyezetten földre, a játéktartam 20%-át szabad a megadott névleges teljesítménnyel üzemeltetni és utána a játéktartam 80%-át megterhelés nélkül kell tovább futtatni.

Veszély!

Zajszint

A zajértékek az EN 62841 szerint lettek mérve.

Üzem

Hangnyomásmérték L_{pA} 82,2 dB(A)
Bizonytalanság K_{pA} 3 dB(A)

Hangteljesítménymérték L_{WA} 95,2 dB(A)
Bizonytalanság K_{WA} 3 dB(A)

Hordjon egy zajcsökkentő fülvédőt.

A zaj befolyása hallásvesztességhoz vezethet.

A megadott zajkibocsátási értékek egy normált ellenőrzési folyamat szerint lettek mérve és fel lehet őket használni az egyik elektromos szerszámnak a másikkal való összehasonlítására.

A megadott zajkibocsátási értékeket a megterhelés ideiglenes felbecsülésére is fel lehet használni.

Figyelmeztetés:

A zajkibocsátási értékek az elektromos szerszám tényleges használata alatt eltérhet a megadott értékektől, attól függően, hogy hogyan és milyen módon lesz az elektromos szerszám használva főleg attól, hogy milyen fajta munkadarab lesz megdolgozva.

Csökkentse le a zajkibocsátást és a vibrálást egy minimumra!

- Csak kifogástalan készülékeket használni.
- A készüléket rendszeresen karbantartani és megtisztítani.
- Illeszse a munkamódját a készülékhez.
- Ne terhelje túl a készüléket.
- Hagyja adott esetben leellenőrizni a készüléket.
- Kapcsolja ki a készüléket, ha nem használja.

Korlátozza a munkaidőt!

Ennél figyelembe kell venni az üzemciklus minden részletét (mint például az időket, amelyekben az elektromos szerszám ki van kapcsolva, és olyanokat amelyekben habár be van kapcsolva de megterhelés nélkül fut).

Vigyázat!

Fennmaradt rizikók

Akkor is ha előírás szerint kezeli az elektromos szerszámot, mégis maradnak fennmaradó rizikók. Ennek az elektromos szerszámnak az építésmódjával és kivitelzésével kapcsolatban a következő veszélyek léphetnek fel:

1. Tüdőkár, ha nem visel megfelelő porvédőmaszkot.
2. Hallás károsodás, ha nem visel megfelelő zajcsökkentő fülvédőt.

3. Egészségi károk, amelyek a kéz-kar-rezgésekből adódnak, ha a készülék hosszabb ideig használva lesz, vagy ha nem lesz szabályszerűen vezetve és karbantartva.

5. Beüzemeltetés előtt

Győződjön meg a rákapcsolás előtt arról, hogy a típustáblán megadott adatok megegyeznek a hálózati adatokkal.

Figyelmeztetés!

Húzza mindig ki a hálózati csatlakozót, mielőtt beállításokat végezne el a készüléken.

- Üzembevétel előtt minden burkolatnak és biztonsági berendezésnek rendeltetésszerűen fel kell szerelve lennie.
- A gépet csak a gépágyynál (9) megemelve szállítani. Vegye figyelembe a gép súlyát (lásd a technikai adatokat), és ha szükséges, vegyen még egy további személyt segítségül.
- Ügyeljen a már megmunkált fán idegen testekre, mint például szögekre vagy csavarokra.
- Mielőtt üzemeltetné a be-/kikapcsolót, bizonyosodjon meg arról, hogy az előlap helyesen fel van szerelve és a mozgatható részek könnyű járhatóak.

6. Kezelés

6.1 A gép felállítása (2-es kép)

- Állítsa a gépet egy szilárd aljzatra (pl. munkasztalra vagy hasonlóra).
- Utasítás! Minél erősebben rezgéscsillapító (robosztus és nagy súly) a kiválasztott felület, annál nyugodtabb működést ér el az esztergálásnál.
- Csavarja össze az esztergáló gépet az aljzattal a gépágyban lévő hosszúka lyukakon (15) keresztül (9).
- Ehhez használhatja a mellékelt rögzítőcsavarokat (16).
- Veszély! Az eszterga gépet csak akkor szabad működtetni, ha az feszesen össze van csatlakoztatva egy megfelelő aljzattal.

6.2 A munkadarab előkészítése (3-as kép)

- Javasoljuk, hogy a munkadarabot a lehető legnagyobb mértékben hengeres alakúra alakítsa, mielőtt az eszterga gépbe beszorítaná
- Ez különösen a nagy átmérőjű munkadarabokra érvényes.

- Ezáltal lecsökkenti a munkadarab kiegyensúlyozatlanságát és leegyszerűsíti a munkadarabfeltét helyes pozicionálását, ami lehetővé teszi az esztergavéső biztonságos vezetését.

A munkadarab előkészítése a hegyek közötti esztergáláshoz (kép 1/4)

- Jelölje meg a munkadarab közepét mindkét végén.
- Tipp! A középkereső / központosító szög hasznos eszköz ehhez, és szakkereskedelemben kapható.
- Helyezzen a munkadarabon megjelölt minden egyes közepére egy központosító furatot. (átmérő 3-5 mm, mélység: kb. 5 mm)
- A központosító furatok által lesz a munkadarab a homlok meghajtó (2) és a központosító csúcs (4) által vezetve.
- Utasítás! Minél pontosabban van elhelyezve a központosító furat, annál kisebb az egyensúlyhiány, és annál kevesebb a eltávolítását kell végezni, amíg a munkadarab simán nem fut.
- Puha fa esetében: Szerelje le a homlok meghajtót (2) a hajtótengelyről (10) (lásd a 6.4.). Tegye a homlok meghajtót (2) hegyével a központosító furatra, és egy megfelelő kalapáccsal (pl. gumikalapáccsal, hogy ne sértse meg a homlok meghajtó menetét) üsse a homlok meghajtót (2) a fába.
- Vigyázat! Annak érdekében, hogy ne sértse meg a csapágyskat, ne üsse a munkadarabot a homlok meghajtóhoz (2), ha az a hajtótengelyre van szerelve (10).
- Kemény fa esetében: Helyezzen két, kb. 2 mm mély, egymáshoz képest 90°-os szöget bezáró és a munkadarab közepén egymást átfedő fűrészvágást a munkadarab egyik végébe. (hasonlítsd össze a 4a. képpel, húzott vonalakkal)

6.3 Szegnyereg beállítása (képek 5/6)

- Eressze ki a feszítőkart (18) azáltal, hogy azt felfelé fordítja.
- A meglazított feszítőkárnál a szegnyereg (6) a kívánt helyzetbe tolható a gépágyon (9).
- Rögzítse a szegnyereg helyzetét azáltal, hogy a feszítőkart (18) lefelé fordítja.
- Lazítsa meg az ellenanyát (5) a kulccsal (21), és csavarja ki vagy be a központosító pontot (4) a kézikérékkel (8). Miután a központosító hegy (4) a kívánt helyzetben van, csavarja ismét feszesre az ellenanyát (5).

Utasítás! A szorítókar szorító erejét utána lehet

igazítani.

- Eressze ki a feszítőkart (18), és húzza le a szegnyeret (6) a gépágyból (9).
- Forgassa el a szegnyereg (6) alulsó oldalán lévő szorítólemezt (19) az óramutató járásával megegyező irányba (180°-os lépésekben) a szorítóerő növeléséhez.
- Tegye ismét vissza a szegnyeret (6) a gépágyra (9), és feszítse meg a feszítőkarral (18).

6.4 Beszorítani a munkadarabot (7-es kép)

Általánosan érvényes: a munkadarabnak biztonságosan kell rögzítve lennie azért, hogy megakadályozza a kihajtását. A szorítóerőnek elég nagy-nak kell lennie ahhoz, hogy a munkadarab ne csússzon át a homlokmeghajtón (2). Ugyanakkor kerülje a munkadarab túlszorítását, ez fokozott kopást okoz a gépen, és növeli a munkadarab törésének kockázatát esztérgálás közben.

Beszorítás a hegyek közé (7-es kép)

- Lazítsa meg az ellenanyát (5) a kulccsal (21), és csavarja a központosító hegyig (4) előre az ellenanyát (5).
- Forgassa el a kézikereket (8) az óramutató járásával ellentétes irányba, hogy a központosító hegyet (4) a szegnyereg (6) közelébe helyezze.
- Lazítsa meg a feszítőkart (18), és tolja annyira hátrafelé a szegnyeret (6) amíg be nem tudja helyezni a munkadarabot.
- Vezesse a munkadarabot a központosító furattal a homlokmeghajtó (2) hegyéhez.
- Biztosítsa, hogy a homlokmeghajtón (2) levő karmok egybemarkolnak a fába vert bemet-szésekkel (puha fa esetében; lásd a 6.2. pontot) ill. a két fűrészvágással (kemény fa esetében; lásd 6.2. pontot).
- Tolja a szegnyeret (6) a központosító hegy- gyel (4) a munkadarabon levő második köz- pontosító furatba, és húzza ismét feszesre a feszítőkart (18).
- Forgassa el a kézikereket (8) az óramutató járásával megegyező irányba, hogy a köz- pontosító hegyet (4) a munkadarab irányába kihajtsa.
- Állítsa addig be a szorító nyomást a kézi- ke- rékkel (8), amíg a munkadarab szilárdan a helyén van, és biztonságosan a homlok- meghajtó (2) és a központosító csúcs (4) között vezetve nem lesz.
- Rögzítse a központosító hegy (4) helyzetét úgy, hogy csavarkulccsal (21) feszesre csava- rozza az ellenanyát (5).

A munkadarab beszorítása az előlappal (ké-pek 8/9)

- A homlokmeghajtó (2) leszereléséhez helye- ze a kulcsot (20) a hajtótengely (10) kulcsfe- lületére rá.
- A második kulccsal (21) forgassa el a hom- lokmeghajtót (2) az óramutató járásával ellen- tétes irányba, miközben ellentartja a kulccsal (20).
- Igazítsa az előlapot (7) lehetőleg közepesen a munkadarabra, és rögzítse az előlapot a munkadarabhoz a lyukakon keresztül a 6 facsavarral (A) (a facsavarok (A) nincsenek a szállítás terjedelmében).
- Figyelmeztetés! A munkadarabnak feszesen össze kell csatolva lennie az előlappal.
- Figyelmeztetés! Válassza ki a csavar hosszát úgy, hogy a munkadarabból tervezett anyag- leszedés után is elegendő biztonsági távol- ság legyen a csavarhegy és a megmunkáló szerszám között.
- Fogja meg feszesen a hajtótengelyt (10) a kulccsal (20).
- Csavarja fel felszerelt munkadarabbal az előlapot (7) hajtótengelyre (10).
- Feszítse fel az előlapot a hajtótengelyre (10). Fogja a kulccsal (20) a hajtótengely (10) kulcsfelületét és csavarja az óramutató járá- sával megegyező irányba feszesre a kulccsal (21) az előlapot.
- Lazítsa meg a szorítókart (18), és nyomja a szegnyeret (6) a munkadarabhoz, amíg a központosító hegy (4) meg nem érinti a mun- kadarabhoz. Azután ismét rögzíteni a szorító- karral (18) a szegnyeret (6).
- Lazítsa meg az ellenanyát (5) egy kulccsal (21).
- Állítsa addig be a szorító nyomást a kézi- ke- rékkel (8), amíg a munkadarab szoros fekvést ki nem mutat, és biztonságosan az előlap (7) és a központosító csúcs (4) között vezetve nem lesz.
- Rögzítse a központosító hegy (4) helyzetét az ellenanyának (5) a kulcs (21) általi feszesre csavarozása által.

6.5 A szerszám feltét elállítása (10-es kép)

- Eressze ki a feszítőkart (11) azáltal, hogy azt felfelé fordítja.
- A szorítókar meglazításával a szerszám feltét (13) bázisa szabadon elhelyezhető a gépá- gyon (9).
- Rögzítse a szerszám feltét (3) helyzetét azál- tal, hogy a feszítőkart (11) lefelé fordítja.

- Annak érdekében, hogy a munkadarabokat ne csak hosszirányban, hanem a homlokol-dalán is meg lehessen munkálni, a szorítókar (14) kinyitása által be lehet állítani a szerszám feltét (3) szögét a forgástengelyhez.

Utasítás! A szorítókar szorító erejét utána lehet igazítani.

- Vegye le a szegnyeret (6) a gépágyról (9) (lásd a 6.3. pontot).
- Erressze ki a feszítőkart (11), és húzza le a munkadarabtartó (13) bázisát a gépágyról (9).
- Forgassa el a szerszám feltét (13) bázisának az alulso oldalán lévő szorítólemezt (12) az óramutató járásával megegyező irányba (180°-os lépésekben) a szorítóerő növeléséhez.
- Tegye ismét vissza a szerszám feltétet (13) a gépágyra (9), és feszítse meg a feszítőkarral (11).

6.6 A szerszám feltét beállítása a munkadarabhoz

Figyelmeztetés! A szerszám feltét beállítása előtt kapcsolja ki a gépet, és húzza ki a hálózati csatlakozót.

a) Esztergályozás a hegyek között (11-es kép)

- Tegye közel a szerszám feltétet (3) a munkadarabhoz, elegendő helyet hagyva az esztergavéső korlátozás nélküli mozgathatóságához.
- Amennyire lehetséges, mindig állítsa be a szerszám felétet a munkadarabbal párhuzamosan. A szerszám feltét és a munkadarab közötti változatlan távolság - a megmunkálási szélességen keresztül végig - megkönnyíti az esztergavéső vezetését, és lecsökkenti az esztergavéső feletti kontroll elvesztésének a veszélyét.
- A szerszám feltétnek (3) mindig biztonságosan fel kell feszítve lennie a gépágyon (9) (feszítőkarral (11) és szorítókar (14)).
- A szerszám feltét (3) minden új beállítása után biztosítsa, hogy ne legyen ütközés lehetőség a munkadarab és a szerszám feltét között. Ezt ellenőrizze le a munkadarab kézi 360°-os elforgatásával.
- A szerszám feltét és a munkadarab közötti távolságnak nem kellene túl nagy lennie, különben az nagyobb erő behatás keletkezik az esztergavésőre, és ezáltal megnövekszik az esztergavéső feletti kontroll veszteségének a kockázata.

- Ezért tartsa a távolságot kicsiben úgy, hogy a fa lehordása után rendszeresen a munkadarabhoz igazítja a szerszám feltétet (3).

b) Esztergálás előlappal (képek 9c, 12.)

Általánosan érvényes: Az egyensúlyhiány a nyers munkadarab megmunkálásának kezdetén a legnagyobb. Ezért szorítsa be a nyers munkadarabot az előlap (7) és központozító hegy (4) közé a szegnyeren (6). Először a munkadarab külső felületét megdolgozni. Amint a külső felület kereken meg lett munkálva a forgástengelyhez, az egyensúlyhiány nagy része megszűnik.

- A nyers munkadarab külső felületének a megmunkálásához állítsa be a szerszám feltétet (3) az a) részben leírtak szerint (lásd a 9c. képet).
- Támassza addig meg a munkadarabot a szegnyeren (6) levő központozító hegygel (4) amíg csak lehet, különösen nyers megmunkálás során.
- Utasítás! Használja a központozító hegy (4) lehetséges elmozdulását, hogy elegendő távolságot hozzon létre a munkadarab és a szegnyereg (6) között.
- A munkadarab homlokololdalának a megmunkálásához lazítsa meg a feszítőkart (11) és a szorítókar (14).
- Helyezze a szerszám feltétet (3) párhuzamosan, közel a megmunkálási felülethez, elegendő helyet hagyva az esztergavéső vezetéséhez.
- Javasoljuk, hogy a munkadarabfeltétet úgy helyezze el, hogy a munkadarabfeltét jobb külső széle körülbelül a munkadarab közepéig érjen (lásd a 12-es képet). Figyelmeztetés! A munkadarab forgásiránya miatt nem szabad esztergálásnál az esztergavéső homlokololdalán a munkadarab közepétől jobbra megállítani azt. Ha a munkadarab a jobb oldalon lesz megmunkálva, akkor felfelé lehet repítve az esztergavéső.
- Szorítsa biztonságosan be a szerszám feltétet (3) a gépágyra (9), és rögzítse a szerszám feltét szögét a szorítókar (14).
- Forgassa el kézzel a munkadarabot 360°-kal egy ütközés kizárása érdekében.

6.7 Utasítások a fordulatszámhoz

- Új esztergálandó darabok esetén már alapjában véve mindig a lehető legkisebb sebességgel kezdeni, és növelje ezt az esztergálási darab kiegyensúlyozottságának a növekvésével.
- A megfelelő sebesség kiválasztása esztergálásnál az számos tényezőtől függ. (pl. a munkadarab nagyságától, kiegyensúlyozatlanságától, anyagától stb.)
- Egyszerű szabályként érvényes: Nem kerek munkadarabok, nagy munkadarabok, kemény fák → kis fordulatszám.

7. Üzem

7.1 Be-/ kikapcsoló (13-as kép/poz. 1)

- A zöld „I” gomb megnyomásával lehet az esztergapadot bekapcsolni.
- Az esztergapad újboli kikapcsolásához meg kell nyomni a piros „O” gombot.

7.2 Fordulatszám szabályozó (13-as kép)

- A fordulatszám szabályozó (17) óramutató járásával megegyező irányba forgatásával növelhető a fordulatszám, az óramutató járásával ellentétes irányban csökkenthető a fordulatszám.
- A fordulatszámot be lehet állítani működés előtt és közben.
- Válassza ki a munkadarab méretének és fajtájának megfelelő fordulatszámot. A legalacsonyabb fordulatszám a legbiztosabb sebesség egy új munkadarab megkezdéséhez.

7.3 Fontos utasítások az üzemhez

- Az esztergafa kiválasztásánál ügyeljen az ágakra és a száraz repedésekre. Csak repedések és nagyobb ágak nélküli fadarabokat használni (kis ágaknál megfelelően óvatosan választani ki az esztergavéső présnyomás erejét).
- Ne használjon zsugorodási repedésekkel rendelkező fa korongokat, mivel a centrifugális erő miatt nagy a repedés veszélye.
- Már alapjában véve mindig kézzel leellenőrizni az esztergálandó jav feszes fekvését. Figyelmeztetés: Kihúzni a hálózati csatlakozót!
- Csak élesített állapotban levő esztergavésőket használni.
- Az esztergáláshoz álljon a géphez úgy, hogy a megmunkáló szerszámokat jól tudja vezetni

a szerszám feltéten.

- Tartsa az esztergavésőt mindig jól feszesen és kontroll alatt. Legyen különösen óvatos, ha ágak és hiányzó részek szabadon fekszenek a munkadarabban.
- Győződjön meg arról, hogy az esztergavéső mindig érintkezésben van a szerszámfeltéttel, és jól felfekszik, mielőtt a szerszámot a munkadarabhoz vezetné.
- Blokkolt szerszámok esetén: húzza ki a hiba-elhárítás előtt a hálózati csatlakozót.

8. A hálózati csatlakozásvezeték kicserélése

Veszély!

Ha ennek a készüléknek a hálózatra csatlakoztató vezetéke megsérült, akkor ezt a gyártó vagy annak a vevőszolgáltatása, vagy egy hasonlóan szakképzett személy által ki kell cseréltetni, azért hogy elkerülje a veszélyeztetéseket.

9. Tisztítás, karbantartás és pótalkatrészmegrendelés

Veszély!

Tisztítási munkák előtt húzza ki a hálózati csatlakozót.

9.1 Tisztítás

- Tartsa a védőberendezéseket, szellőztető réseket és a gépházat annyira por- és piszokmentesen, amennyire csak lehet. Dörzsölje le a készüléket egy tiszta posztóval vagy pedig fújja ki alacsony nyomás alatt sűrített levegővel.
- Ajánljuk, hogy minden használat után azonnal kitisztítsa a készüléket.
- A készüléket rendszeresen egy nedves posztóval és egy kevés kenőszappannal megtisztítani. Ne használjon tisztító vagy oldó szereket; ezek megtámadhatják a készülék műanyagrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne kerüljön víz a készülék belsejébe. A víz elektromos készülékbe való behatolása megnöveli az áramcsapás veszélyét.

9.2 Szénkefék

Tűlságos szikraképződés esetén, ellenőriztesse le a szénkeféket egy villamossági szakember által.

Veszély! A szénkeféket csak egy villamossági szakember cserélheti ki.

9.3 Karbantartás

A készülék belsejében nem található további karbantartandó rész.

9.4 Pótalkatrészek és tartozékok megrendelése:

Pótalkatrész megrendelésénél a következő adatokat kellene megadni:

- A készülék típusát
- A készülék cikk-számát
- A készülék ident- számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész számát

Aktuális árak és információk a

www.Einhell-Service.com alatt találhatóak.



Tipp! Egy jó munkaeredmény érdekébe a **kwb kiváló minőségű tartozékait ajánljuk!**
www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

11. Tárolás

A készüléket és a készülék tartozékait egy sötét, száraz és fagymentes valamint gyerekek számára nem hozzáférhető helyen tárolni. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 és 30 °C között van. Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásban őrizni.

10. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyagikörforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Defektes készülékek nem tartoznak a házi hulladékok közé. Szakszerű megsemmisítéshez le kellene adni a készüléket egy megfelelő gyűjtőhelyen. Ha nem ismer gyűjtőhelyeket, akkor érdeklődjön utánna a községi önkormányzatnál.

Ártalmatlanítás



Az elektromos kéziszerszámokat, az akkumulátorokat, a tartozékokat és a csomagolást a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell a környezetbarát újrahasznosításhoz szétválogatni, előkészíteni. Ne dobja ki az elektromos kéziszerszámokat és az akkumulátorokat/elemeket a háztartási szemétkbe!

Csak az EU tagországok számára:

Az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló 2012/19/EU európai irányelvnek és a nemzeti jogba való átültetésének megfelelően a már nem használható elektromos kéziszerszámokat és a 2006/66/EK európai irányelvnek megfelelően a már nem használható akkumulátorokat/ elemeket külön kell gyűjteni, és a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell ártalmatlanítani, újrafelhasználásra leadni. Helytelen ártalmatlanítás esetén a már használhatatlan elektromos és elektronikus készülékek a bennük található veszélyes anyagok következtében káros hatással lehetnek a környezetre és az emberek egészségére.

A termékek dokumentációjának és a kísérőpapírjainak az utánnymtatása vagy egyéb sokszorosítása, kivonatosan is csak az Einhell Germany AG kihangsúlyozott beleegyezésével engedélyezett.

Technikai változtatások jogát fenntartva

Szervíz-információk

A garanciaokmányokban megnevezett minden országban kompetens szervíz-partnereket tartunk fenn, akik kontaktusi lehetőségét kérjük vegye ki a garanciaokmányból. Ezek minden szervíz-ügyben mint javítás, pótalkatrész- és gyorsan kopó rész-ellátás vagy a fogyóeszközök megrendelhetőségével kapcsolatban a rendelkezésére állnak.

Figyelembe kell venni, hogy ennél a termékénél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Kategória	Példa
Gyorsan kopó részek*	Szénkefék, Ékszíj
Fogyóeszköz/ fogyórészek*	
Hiányzó részek	

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

Hiányok vagy hibák esetén kérjük a hibaesetet a www.Einhell-Service.com alatt bejelenteni. Kérjük ügyeljen egy pontos hibaleírásra és felelje meg mindenesetre a következő kérdéseket:

- Működött már egyszer a készülék, vagy elejétől kezdve már defekt volt?
- Feltűnt Önnek a defekt fellépése előtt valami a készüléken (tünet a defekt előtt)?
- Az Ön véleménye szerint mi a készülék hibás működése (főtünet)?
Írja le ezt a hibás működést.

Pericol!

La utilizarea aparatelor trebuie respectate câteva măsuri de siguranță, pentru a evita accidentele și daunele. De aceea, citiți cu grijă instrucțiunile de utilizare/indicațiile de siguranță. Păstrați aceste materiale în bune condiții, pentru ca aceste informații să fie disponibile în orice moment. Dacă predați aparatul altor persoane, înmânați-le și aceste instrucțiuni de utilizare /indicații de siguranță. Nu ne asumăm nici o răspundere pentru accidente sau daune care rezultă din nerespectarea acestor instrucțiuni de utilizare și a indicațiilor de siguranță.

Explicarea simbolurilor utilizate (a se vedea figura 14)

1. **Pericol!** – Citiți manualul de utilizare pentru a reduce riscul producerii unui accident.
2. **Atenție! Purtați protecție antifonică.** Expunerea la zgomot poate provoca pierderea auzului.
3. **Atenție! Purtați mască de protecție împotriva prafului.** La prelucrarea lemnului și a altor materiale se poate produce praf dăunător sănătății. Este interzisă prelucrarea materialelor cu conținut de azbest!
4. **Atenție! Purtați ochelari de protecție.** Scânteile produse în timpul lucrului, schije sau așchii ieșite din aparat și praful rezultat pot provoca pierderea vederii.
5. **Pericol! Pericol de accidentare!** Nu atingeți piesele de prelucrat aflate în rotație.
6. **Sens de rotație**

1. Indicații de siguranță

Indicațiile de siguranță corespunzătoare le găsiți în broșura anexată!

Avertisment!

Citiți toate indicațiile de siguranță, instrucțiunile și țineți cont de imaginile și datele tehnice care însoțesc acest aparat electric. Nerespectarea următoarelor instrucțiuni pot duce la electrocutare, incendiu și/sau răni grave.

Păstrați toate instrucțiunile și indicațiile de siguranță pentru viitor.

2. Descrierea aparatului și cuprinsul livrării

2.1 Descrierea aparatului (Fig. 1-13)

1. Întrerupător pomire/oprire
2. Antrenor frontal
3. Suport de sculă
4. Vârf de centrare
5. Contrapiuliță
6. Păpușă mobilă
7. Disc plan
8. Roată de mână
9. Pat al mașinii
10. Arbore de antrenare
11. Manetă de tensionare pentru suportul de scule
12. Placă de blocare pentru suportul de scule
13. Bază pentru suportul de scule
14. Pârghie de prindere reglabilă
15. Gaură alungită (în patul mașinii)
16. Șurub de fixare
17. Reglaj al turajiei
18. Manetă de tensionare pentru păpușă mobilă
19. Placă de blocare pentru păpușă mobilă
20. Cheie de 17
21. Cheie de 24

2.2 Cuprinsul livrării

Vă rugăm să verificați integralitatea articolului în baza cuprinsului livrării descris. În cazul în care lipsesc piese, vă rugăm să vă adresați în interval de maxim 5 zile lucrătoare de la cumpărarea articolului la centrul nostru de service sau la magazinul la care ați achiziționat aparatul, prezentați în acest caz un bon de cumpărare valabil. Vă rugăm să țineți cont de tabelul de garanție cuprins în informațiile de service din capătul instrucțiunilor de utilizare.

- Deschideți ambalajul și scoateți aparatul cu grijă.
- Îndepărtați ambalajul, precum și siguranțele de ambalare și de transport (dacă există).
- Verificați dacă livrarea este completă.
- Controlați aparatul și accesoriile dacă nu prezintă pagube de transport.
- Păstrați ambalajul după posibilitate, până la expirarea duratei de garanție.

Pericol!

Aparatul și ambalajul nu sunt jucării pentru copii! Copiii le este interzis să se joace cu pungi din material plastic, folii și piese mici! Există pericolul de înghițire și sufocare!

- Strung de lemn
- Disc plan
- Șurub de fixare (8x)
- Cheie de 17
- Cheie de 24
- Instrucțiuni de utilizare originale
- Indicații de siguranță

3. Utilizarea conform scopului

Strungul de lemn servește exclusiv la prelucrarea lemnului cu ajutorul sculelor de strunjit adecvate.

Aparatul poate fi utilizat numai în conformitate cu scopul pentru care a fost creat. Orice utilizare care depășește acest domeniu este considerată neconformă. Pentru eventualele daune sau accidente de orice tip rezultate ca urmare a utilizării neconforme a aparatului răspunde utilizatorul/operatorul și nu producătorul.

Vă rugăm să țineți de asemenea cont de faptul că aparatele noastre nu sunt construite pentru utilizare în scopuri meșteșugărești sau industriale. Nu ne asumăm nicio răspundere pentru eventualele probleme survenite ca urmare a utilizării aparatului în întreprinderi lucrative, meșteșugărești sau industriale precum și în alte activități similare.

4. Date tehnice

Tensiune de alimentare: 230 - 240 V~ 50 Hz
 Putere: S1 550 W – S6 20% 600 W
 Turația arborelui n_0 800 - 3000 min⁻¹
 Distanța între vârfuri ca. 600 mm
 Diametru maxim de strunjire 250 mm
 Greutate: cca. 7 kg

Modul de funcționare S6 20%: Funcționarea în flux cu încărcare intermitentă (durata fluxului 10 min). Pentru a nu încălzi excesiv motorul, acesta poate funcționa în 20% din durata ciclului cu puterea nominală indicată și apoi trebuie să funcționeze restul de 80% din durata ciclului fără sarcină.

Pericol! Zgomotul

Valorile de zgomot au fost evaluate conform EN 62841.

Funcționarea

Nivelul presiunii sonore L_{pA} 82,2 dB(A)
 Nesigurantă K_{pA} 3 dB(A)
 Nivelul capacității sonore L_{WA} 95,2 dB(A)
 Nesigurantă K_{WA} 3 dB(A)

Purtați protecție antifonică.

Expunerea la zgomot poate cauza deteriorarea sau pierderea auzului.

Valorile emisiei sonore menționate au fost măsurate conform unui proces de verificare normat și pot fi utilizate pentru comparația cu alte aparate electrice ale altor producători.

Valorile emisiei sonore menționate pot fi utilizate și la o estimare provizorie a solicitării aparatului.

Avertisment:

Emisiile sonore pot devia de la valorile menționate în timpul utilizării efective a aparatului electric, în funcție de modul de utilizare al aparatului electric și în special de tipul piesei de prelucrat.

Limitați zgomotul și vibrațiile la un nivel minim.

- Utilizați numai aparate în stare ireproșabilă.
- Întrețineți și curățați aparatul cu regularitate.
- Adaptați modul dvs. de lucru aparatului.
- Nu suprasolicitați aparatul.
- Dacă este necesar, lăsați aparatul să fie verificat.
- Decuplați aparatul, atunci când acesta nu este utilizat.

Limitați timpul de lucru!

Țineți cont de toate etapele ciclului de exploatare (de exemplu, timpii în care aparatul electric este decuplat și timpii în care, aparatul este pornit, dar funcționează fără sarcină).

Atenție!

Riscuri reziduale

Riscurile reziduale nu pot fi eliminate complet, chiar dacă manipulați această sculă electrică în mod regulamentar. Următoarele pericole pot apărea, dependente de tipul constructiv și execuția acestei scule electrice:

1. Afecțiuni pulmonare, în cazul în care nu se poartă mască de protecție împotriva prafului adecvată.
2. Afecțiuni auditive, în cazul în care nu se poartă protecție antifonică corespunzătoare.
3. Afecțiuni ale sănătății rezultate din vibrația

mână-brăț, în cazul utilizării timp mai îndelungat a aparatului sau a utilizării și întreținerii sale necorespunzătoare.

5. Înainte de punerea în funcțiune

Înainte de racordarea la rețeaua electrică asigurați-vă că datele de pe plăcuța de identificare a mașinii corespund cu cele ale rețelei.

Avertisment!

Scoateți întotdeauna ștecherul din priză înainte a executa reglaje la mașină.

- Înainte de punerea în funcțiune toate apărătoarele și dispozitivele de siguranță trebuie să fie montate corect.
- Transportați mașina ridicând-o de patul mașinii (9). Țineți cont de greutatea aparatului (a se vedea datele tehnice) și dacă este necesar, apelați la încă o persoană să vă ajute.
- La lemnul deja prelucrat fiți atenți la corpuri străine cum ar fi de exemplu cuiele sau șuruburile.
- Înainte de acționarea întrerupătorului pornire/oprire, asigurați-vă că antrenorul frontal resp. discul plan este montat corect și că piesele mobile se mișcă ușor.

6. Utilizarea

6.1 Instalarea mașinii (Fig. 2)

- Fixați mașina pe o suprafață stabilă (de ex. banc de lucru sau similar).
- Indicație! Cu cât suprafața pe care o alegeți este mai amortizabilă a vibrațiilor (robustă și grea), cu atât veți obține o silențiozitate în funcționare mai mare la strunjire.
- Înșurubați strungul pe suprafață prin găurile alungite (15) din patul mașinii (9).
- Pentru aceasta puteți folosi șuruburile de fixare (16) livrate.
- Pericol! Strungul are voie să fie folosit numai dacă este fixat stabil pe o suprafață adecvată.

6.2 Pregătirea piesei de prelucrat (Fig. 3)

- Vă recomandăm să aduceți piesa de prelucrat într-o formă cât mai cilindrică posibil înainte de a o fixa în strung.
- Acest lucru este valabil în special pentru piese de prelucrat cu diametru mare.
- Acest lucru reduce dezechilibrul piesei de prelucrat și simplifică poziționarea corectă a

suportului piesei de prelucrat, ceea ce permite ghidarea sigură a sculei de strunjire.

Pregătirea piesei de prelucrat pentru strunjire între vârfuri (Fig. 1/4)

- Marcați la ambele capete centrul piesei de prelucrat.
- Pont! Un instrument de centrare/echer de centrare este un instrument util în acest sens și este disponibil în comerțul de specialitate.
- Efectuați o gaură de centrare în centrul marcat al piesei de prelucrat. (Diametru 3-5 mm, adâncime: aprox. 5 mm)
- Folosind găurile de centrare, piesa de prelucrat este ghidată pe antrenorul frontal (2) și vârful de centrare (4).
- Indicație! Cu cât gaura de centrare este mai exactă, cu atât dezechilibrul este mai mic și cu atât trebuie îndepărtat mai puțin lemn până când piesa de prelucrat se rotește uniform.
- Pentru lemn moale: Demontați antrenorul frontal (2) de pe arborele de antrenare (10) (a se vedea 6.4). Așezați vârful antrenorului frontal (2) pe gaura de centrare și loviți antrenorul frontal (2) în lemn cu un ciocan adecvat (de exemplu, ciocan de cauciuc, pentru a nu deteriora filetul antrenorului frontal).
- Atenție! Pentru a evita deteriorarea rulmenților, nu loviți piesa de prelucrat de antrenorul frontal (2) atunci când acesta este montat pe arborele de antrenare (10).
- Pentru lemn tare: Efectuați cu ferăstrăul două tăieturi de aproximativ 2 mm adâncime la un unghi de 90° una față de cealaltă și suprapune în mijlocul piesei de prelucrat la un capăt al piesei de prelucrat. (a se vedea liniile trase în figura 4a)

6.3 Reglarea păpușii mobile (Fig. 5/6)

- Desfaceți maneta de tensionare (18) prin rotire în sus.
- Cu maneta de tensionare slăbită, păpușa mobilă (6) poate fi împinsă în poziția dorită pe patul mașinii (9).
- Fixați poziția păpușii mobile prin rotirea în jos a manetei de tensionare (18).
- Slăbiți contrapiulița (5) folosind cheia (21) și deplasați vârful de centrare (4) folosind roata de mână (8). După ce vârful de centrare (4) este în poziția dorită, înșurubați din nou contrapiulița (5).

Indicație! Forța de strângere a manetei de tensionare poate fi reajustată.

- Slăbiți maneta de tensionare (18) și trageți păpușa mobilă (6) de pe patul mașinii (9).
- Rotiți placa de blocare (19) din partea inferioară a păpușii mobile (6) în sensul acelor de ceasornic (în trepte de 180°) pentru a crește forța de strângere.
- Așezați păpușa mobilă (6) înapoi pe patul mașinii (9) și prindeți-o cu maneta de tensionare (18).

6.4 Tensionarea piesei de prelucrat (Fig. 7)

În general este valabil: Piesa de prelucrat trebuie să fie fixată sigur, pentru a preveni aruncarea în afară a acesteia. Forța de strângere trebuie să fie suficient de mare, astfel încât piesa de prelucrat să nu poată aluneca pe antrenorul frontal (2). În același timp, evitați strângerea excesivă a piesei de prelucrat, deoarece acest lucru determină o uzură crescută a mașinii și mărește riscul de rupere a piesei de prelucrat în timpul strunjirii.

Tensionarea între vârfuri (Fig. 7)

- Slăbiți contrapiulița (5) folosind cheia (21) și înșurubați contrapiulița (5) până la vârful de centrare (4).
- Rotiți roata de mână (8) în sens invers acelor de ceasornic pentru a poziționa vârful de centrare (4) aproape de păpușa mobilă (6).
- Slăbiți maneta de tensionare (18) și împingeți păpușa mobilă (6) suficient de mult înapoi, astfel încât să puteți introduce piesa de prelucrat.
- Ghidați piesa de prelucrat cu gaura de centrare către vârful antrenorului frontal (2).
- Asigurați-vă că ghearele de pe antrenorul frontal (2) se îmbină cu creștăturile făcute în lemn (pentru lemn moale; a se vedea 6.2) sau cu cele două tăieturi de ferăstrău (pentru lemn tare; a se vedea 6.2).
- Împingeți păpușa mobilă (6) cu vârful de centrare (4) în a doua gaură de centrare din piesa de prelucrat și strângeți maneta de tensionare (18).
- Rotiți roata de mână (8) în sensul acelor de ceasornic pentru a deplasa vârful de centrare (4) spre piesa de prelucrat.
- Reglați presiunea de strângere utilizând roata de mână (8) până când piesa de prelucrat este bine așezată și este ghidată sigur între antrenorul frontal (2) și vârful de centrare (4).
- Fixați poziția vârfului de centrare (4) strângând contrapiulița (5) cu cheia (21).

Prinderea piesei de prelucrat cu un disc plan (Fig. 8/9)

- Pentru a demonta antrenorul frontal (2), așezați cheia (20) pe suprafața pentru cheie a arborelui de antrenare (10).
- Utilizați cea de-a doua cheie (21) pentru a roti antrenorul frontal (2) în sens invers acelor de ceasornic în timp ce țineți contra cu cheia (20).
- Aliniați discul plan (7) cât mai central posibil pe piesa de prelucrat și fixați discul plan la piesa de prelucrat cu 6 șuruburi pentru lemn (A) prin intermediul găurilor (șuruburile pentru lemn (A) nu sunt incluse în livrare).
- Avertizare! Piesa de prelucrat trebuie să fie fixată strâns pe discul plan.
- Avertizare! Selectați lungimea șurubului astfel încât să existe o distanță de siguranță suficientă între vârful șurubului și scula de prelucrare după îndepărtarea planificată a materialului din piesa de prelucrat.
- Țineți arborele de antrenare (10) cu cheia (20).
- Rotiți discul plan (7) cu piesa de prelucrat montată pe arborele de antrenare (10).
- Fixați discul plan pe arborele de antrenare (10). Țineți cheia (20) pe suprafața pentru cheie a arborelui de antrenare (10) și rotiți discul plan în sensul acelor de ceasornic cu cheia (21).
- Slăbiți maneta de tensionare (18) și împingeți păpușa mobilă (6) spre piesa de prelucrat până când vârful de centrare (4) atinge piesa de prelucrat. Apoi fixați din nou păpușa mobilă (6) cu maneta de tensionare (18).
- Slăbiți contrapiulița (5) folosind cheia (21).
- Reglați presiunea de strângere utilizând roata de mână (8) până când piesa de prelucrat este bine așezată și este ghidată sigur între discul plan (7) și vârful de centrare (4).
- Fixați poziția vârfului de centrare (4) strângând contrapiulița (5) cu cheia (21).

6.5 Reglarea suportului pentru piesa de prelucrat (Fig. 10)

- Desfaceți maneta de tensionare (11) prin rotire în sus.
- Cu maneta de tensionare slăbită, baza suportului sculei (13) poate fi poziționată liber pe patul mașinii (9).
- Fixați poziția suportului sculei (3) rotind maneta de tensionare (11) în jos.
- Pentru a putea prelucra piese nu numai de-a lungul axei de rotație, ci și pe partea frontală, unghiul suportului sculei (3) față de axa de ro-

tație poate fi reglat prin deschiderea pârgșiei de prindere (14).

Indicație! Forța de strângere a manetei de tensiionare poate fi reajustată.

- Scoateți păpușa mobilă (6) de pe patul mașinii (9) (a se vedea 6.3).
- Slăbiți maneta de tensionare (11) și trageți baza suportului sculei (13) de pe patul mașinii (9).
- Rotiți placa de blocare (12) din partea inferioară a bazei suportului sculei (13) în sensul acelor de ceasornic (în trepte de 180°) pentru a crește forța de strângere.
- Așezați baza suportului sculei (13) înapoi pe patul mașinii (9) și fixați-o cu maneta de tensionare (11).

6.6 Reglarea suportului sculei față de piesa de prelucrat

Avertizare! Înainte de reglarea suportul sculei, opriți mașina și scoateți ștecherul din priză.

a) Strunjirea între vârfuri (Fig. 11)

- Apropiati suportul sculei (3) de piesa de prelucrat, cu suficient spațiu pentru a putea deplasa scula de strunjit fără restricții.
- Reglați întotdeauna suportul sculei pe cât posibil, paralel cu piesa de prelucrat. O distanță constantă între suportul sculei și piesa de prelucrat - pe întreaga lățime de prelucrare - facilitează ghidarea sculei de strunjit și reduce pericolul de a pierde controlul asupra sculei de strunjit.
- Suportul sculei (3) trebuie să fie întotdeauna fixat sigur pe patul mașinii (9) (maneta de tensionare (11) și pârgșia de prindere (14)).
- Asigurați-vă după fiecare reglare nouă a suportului sculei (3), că nu există posibilitatea unei coliziuni între piesa de prelucrat și suportul sculei. Verificați acest lucru prin rotirea cu mâna a piesei de prelucrat cu 360°.
- Distanța dintre suportul sculei și piesa de prelucrat nu trebuie să fie prea mare, deoarece în acest fel va exista o forță sporită asupra sculei de strunjit și crește pericolul de a pierde controlul sculei de strunjit.
- Prin urmare, păstrați distanța mică, ajustând în mod regulat suportul pentru scule (3) față de piesa de prelucrat după ce lemnul a fost îndepărtat.

b) Strunjire cu disc plan (Fig. 9c, 12)

În mod general este valabil: Dezechilibrul este cel mai mare la începutul prelucrării semifabricatului. De aceea, prindeți semifabricatul între discul plan (7) și vârful de centrare (4) pe păpușa mobilă (6). Prelucrați mai întâi suprafața exterioară a piesei de prelucrat. De îndată ce suprafața exterioară față de axa de rotație este prelucrată, cea mai mare parte a dezechilibrului este îndepărtată.

- Pentru a prelucra suprafața exterioară a semifabricatului, reglați suportul sculei (3) așa cum este descris în secțiunea a) (a se vedea figura 9c).
- Sprijiniți piesa de prelucrat cu vârful de centrare (4) cât mai mult posibil pe păpușa mobilă (6), în special în timpul prelucrării brute.
- **Indicație!** Utilizați calea de deplasare posibilă a vârfului de centrare (4) pentru a crea o distanță suficientă între piesa de prelucrat și păpușa mobilă (6).
- Pentru a prelucra partea frontală a piesei de prelucrat, slăbiți maneta de tensionare (11) și pârgșia de prindere (14).
- Poziționați suportul sculei (3) paralel, aproape de suprafața de prelucrat, cu spațiu suficient pentru a ghida scula de strunjit.
- Vă recomandăm să poziționați suportul piesei de prelucrat astfel încât marginea exterioară dreaptă a suportului piesei de prelucrat să fie aproximativ până la mijlocul piesei de prelucrat (a se vedea figura 12). **Avertizare!** Datorită direcției de rotație a piesei de prelucrat, la strunjirea pe partea frontală, scula de strunjit nu are voie să fie oprită în dreapta centrului piesei de prelucrat. Dacă piesa de prelucrat este prelucrată pe jumătatea dreaptă, scula de strunjit poate fi aruncată în sus.
- Prindeți suportul pentru scule (3) sigur pe patul mașinii (9) și fixați unghiul suportului pentru scule cu ajutorul pârgșiei de prindere (14).
- Rotiți piesa de prelucrat cu mâna cu 360° pentru a evita o coliziune.

6.7 Indicații privind turația

- În cazul pieselor de prelucrat noi începeți în principiu cu cea mai mică viteză posibilă și creșteți apoi treptat viteza.
- Alegerea turației potrivite la strunjire depinde de mai mulți factori. (de ex., dimensiunea, dezechilibrul, materialul etc. ale piesei de prelucrat)
- Ca regulă empirică este valabil: Piese nerotunde, cele de mari dimensiuni, lemnele dure → turație joasă.

7. Funcționarea

7.1 Înterupător pornire/oprire (Fig. 13/ Poz. 1)

- Strungul poate fi pornit prin apăsarea butonului verde „I”.
- Pentru a opri din nou strungul, apăsați butonul roșu „O”.

7.2 Reglaj al turației (Fig. 13)

- Prin rotirea reglajului turației (17) în sensul acelor de ceasornic, turația poate fi mărită, în sens invers acelor de ceasornic, puteți reduce turația.
- Puteți regla turația înainte și în timpul funcționării.
- Alegeți turația potrivită pentru dimensiunea și tipul piesei de prelucrat. Cea mai mică turație este cea mai sigură pentru a începe prelucrarea unei piese de prelucrat noi.

7.3 Indicații importante privind funcționarea

- La alegerea lemnului de strunjit aveți grijă la noduri și crăpături uscate. Utilizați numai lemne fără crăpături sau noduri mari (în cazul nodurilor de mici dimensiuni alegeți cu precauție forța de apăsare a sculei de strunjit).
- Nu utilizați discuri de lemn cu crăpături pierdute, întrucât există pericolul ca piesa de lucru să plesnească din cauza forței centrifuge.
- Verificați cu mâna dacă piesa de prelucrat este bine fixată.
Avertisment: Scoateți ștecherul din priză!
- Utilizați numai scule de strunjit în stare ascuțită.
- Mențineți o poziție favorabilă în timpul strunjirii, astfel încât să puteți conduce sculele de prelucrare cu ușurință pe suportul de scule.
- Țineți întotdeauna scula de strunjit ferm și sub control. Fiți deosebit de atenți dacă în piesa de prelucrat sunt expuse noduri și imperfecțiuni.
- Asigurați-vă că scula de strunjit este în permanență în contact cu suportul sculei și este așezată bine, înainte de ghidarea sculei pe piesa de prelucrat.
- În cazul sculelor blocate: scoateți ștecherul din priză înainte de remedierea defecțiunii.

8. Schimbarea cablului de racord la rețea

Pericol!

În cazul deteriorării cablului de racord la rețea a acestui aparat, pentru a evita pericolele acesta trebuie înlocuit de către producător sau un scervice clienți sau de o persoană cu calificare similară.

9. Curățirea, întreținerea și comanda pieselor de schimb

Pericol!

Înainte de lucrările de curățire scoateți ștecherul din priză.

9.1 Curățarea

- Păstrați cât mai curat posibil dispozitivele de protecție, șlițurile de aerisire și carcasa motorului. Ștergeți aparatul cu o cârpă curată sau curățați-l cu aer comprimat la o presiune mică.
- Recomandăm curățarea aparatului imediat după fiecare utilizare.
- Curățați aparatul cu regularitate cu o cârpă umedă și puțin săpun. Nu folosiți detergenți sau solvenți pentru curățare; acestea ar putea ataca părțile din material plastic ale aparatului. Fiți atenți să nu intre apă în interiorul aparatului. Pătrunderea apei în aparatul electric mărește riscul de electrocutare.

9.2 Periile de cărbune

În cazul formării excesive a scânteilor periile de cărbune se vor verifica de către un electrician specializat.

Pericol! Periile de cărbune au voie să fie schimbate numai de către un electrician specializat.

9.3 Întreținere

În interiorul aparatului nu se găsesc piese care necesită întreținere curentă.

9.4 Comanda pieselor de schimb și accesoriilor:

La comanda pieselor de schimb trebuie să menționați următoarele date:

- Tipul aparatului
- Numărul de articol al aparatului
- Numărul de identificare al aparatului
- Numărul de piesă de schimb al piesei de schimb necesare

Informații și prețuri actuale găsiți la adresa www.Einhell-Service.com



Tip! Pentru un rezultat bun de lucru recomandăm accesorii de înaltă calitate de la **kwb ! www.kwb.eu**
welcome@kwb.eu

10. Eliminarea și reciclarea

Aparatul se află într-un ambalaj pentru a împiedica pagubele de transport. Acest ambalaj este o materie primă și este astfel re folosibil sau poate fi readus în circuitul de revalorificare a materiilor prime. Aparatul și piesele sale auxiliare sunt construite din diferite materiale, cum ar fi de exemplu metal sau material plastic. Aparatele electrice nu se vor arunca la gunoierul menajer. Pentru salubritatea corespunzătoare, aparatul se va preda la un centru de colectare. Dacă nu aveți cunoștință unde se află un centru de colectare, informați-vă în acest sens la administrația comunală.

11. Lagăr

Depozitați aparatul și accesorii la loc întunecos, uscat și ferit de îngheț, precum și inaccesibil copiilor. Temperatura de depozitare optimă este între 5 și 30 °C. Păstrați aparatul electric în ambalajul original.

Eliminare



Sculele electrice, acumulatorii, accesoriile și ambalajele trebuie direcționate către o stație de revalorificare ecologică.

Nu aruncați sculele electrice și acumulatorii/ bateriile în gunoiul menajer!

Numai pentru țările UE:

Conform Directivei Europene 2012/19/UE privind deșeurile de echipamente electrice și electronice și transpunerea acesteia în legislația națională, sculele electrice scoase din uz și, conform Directivei Europene 2006/66/CE, acumulatorii/bateriile defecți/defecte sau uzați/uzate trebuie colectați/colectate separat și predați/predate la un centru de reciclare ecologică.

În cazul eliminării necorespunzătoare, aparatele electrice și electronice pot avea un efect nociv asupra mediului și sănătății din cauza posibilei prezențe a substanțelor periculoase.

Retipărirea sau orice altă multiplicare a documentației și documentelor însoțitoare ale produselor, chiar și parțial, este permisă numai cu acordul în mod expres a firmei Einhell Germany AG.

Ne rezervăm dreptul pentru modificări de ordin tehnic

Informații de service

În toate țările menționate în certificatul de garanție dispunem de parteneri de service competenți, datele de contact ale acestora le puteți găsi în certificatul de garanție. Acești parteneri vă stau la dispoziție pentru toate problemele referitoare la service, piese de schimb și de uzură sau aprovizionarea cu materiale de consum.

Se va ține cont de faptul că la acest produs, următoarele piese sunt supuse unei uzuri naturale sau datorate utilizării resp. că aceste piese sunt necesare ca materiale de consum.

Categorie	exemplu
Piese de uzură*	Perii de cărbune, Curea trapezoidală
Material de consum/ Piese de consum*	
Piese lipsă	

* nu este cuprins în livrare în mod obligatoriu!

În caz de deteriorări sau defecte, vă rugăm să anunțați acest lucru pe pagina de internet www.Einhell-Service.com. Vă rugăm să țineți cont de descrierea exactă a defecțiunii și răspundeți în orice caz la următoarele întrebări:

- A funcționat aparatul o dată sau a fost de la început defect?
- Ați remarcat ceva înainte de defectarea aparatului (simptom înainte de defectare)?
- Ce fel de defecțiune prezintă aparatul după părerea dumneavoastră (simptom principal)?
Descrieți această defecțiune.

Κίνδυνος!

Κατά τη χρήση των συσκευών πρέπει, προς αποφυγή τραυματισμών, να τηρούνται και να λαμβάνονται ορισμένα μέτρα ασφαλείας. Διαβάστε για το λόγο αυτό προσεκτικά τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Φυλάξτε τις καλά για να έχετε τις πληροφορίες πάντα στη διάθεσή σας. Εάν παραδώσετε τη συσκευή σε άλλα άτομα, δώστε μαζί και αυτές τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη για ατυχήματα ή βλάβες που οφείλονται σε μη τήρηση αυτών των Οδηγιών χρήσης και των Υποδείξεων ασφαλείας.

Εξηγήσεις για τα χρησιμοποιούμενα σύμβολα (βλέπε εικ. 14)

- Κίνδυνος!** – Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε την Οδηγία χρήσης.
- Προσοχή! Να χρησιμοποιείτε ωτοασπίδες.** Η επίδραση του θορύβου μπορεί να προκαλέσει την απώλεια της ακοής.
- Προσοχή! Να χρησιμοποιείτε μάσκα προστασίας από σκόνη.** Κατά την επεξεργασία ξύλου και άλλων υλικών δεν αποκλείεται η δημιουργία επιβλαβούς για την υγεία σκόνης. Δεν επιτρέπεται η επεξεργασία υλικών που περιέχουν αμιάντο!
- Προσοχή! Να φοράτε οπωσδήποτε προστατευτικά γυαλιά.** Οι σπινθήρες που δημιουργούνται κατά την εργασία ή τα εκσφενδονιζόμενα κομμάτια, ροκανίδια και σκόνες μπορούν να προκαλέσουν απώλεια της όρασης.
- Κίνδυνος! Κίνδυνος τραυματισμού!** Μη βάζετε τα χέρια σας σε περιστρεφόμενα αντικείμενα.
- Κατεύθυνση περιστροφής**

1. Υποδείξεις ασφαλείας

Θα βρείτε τις ανάλογες υποδείξεις ασφαλείας στο επισυναπτόμενο βιβλιário!

Προειδοποίηση!

Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας, τις οδηγίες, τις απεικονίσεις και τα τεχνικά χαρακτηριστικά αυτής της ηλεκτρικής συσκευής. Σε περίπτωση παραλείψεων κατά την τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας μπορεί να προκληθεί ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαροί τραυματισμοί.

Φυλάξτε για μελλοντική χρήση όλες τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες.

2. Περιγραφή της συσκευής και συμπαραδιδόμενα

2.1 Περιγραφή της συσκευής (εικ. 1-13)

- Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης
- Μπροστινός πείρος εμπλοκής
- Επιφάνεια εναπόθεσης εργαλείου
- Ακίδα κεντραρίσματος
- Παξιμάδι ασφαλείας
- Κουκουβάγια τόρνου
- Δίσκος συγκράτησης
- Χειροτροχός
- Πλάκα μηχανής
- Αξονας κίνησης
- Μοχλός σύσφιξης για επιφάνεια εναπόθεσης αντικειμένων προς επεξεργασία
- Πλάκα στερέωσης της επιφάνειας κατεργασίας
- Βάση της επιφάνειας κατεργασίας
- Ρυθμιζόμενος μοχλός
- Μακριά τρύπα (στη μηχανή)
- Βίδα στερέωσης
- Ρυθμιστής αριθμού στροφών
- Μοχλός σύσφιξης για κουκουβάγια
- Πλάκα στερέωσης για κουκουβάγια
- Κλειδί με αριθμό 17
- Κλειδί με αριθμό 24

2.2 Συμπαραδιδόμενα

Βάσει της περιγραφής των συμπαραδιδόμενων παρακαλούμε να ελέγξετε την πληρότητα του προϊόντος. Σε περίπτωση ελλείψεων τμημάτων παρακαλούμε να αποτανθείτε εντός 5 εργάσιμων ημερών από την ημερομηνία αγοράς στο Κέντρο Σέρβις (Service Center) της εταιρείας μας ή στο κατάστημα από το οποίο αγοράσατε τη συσκευή, προσκομίζοντας την ισχύουσα απόδειξη αγοράς. Παρακαλούμε να προσέξετε τον πίνακα εγγύησης στους όρους εγγύησης στο τέλος των οδηγιών.

- Ανοίξετε τη συσκευασία και βγάλτε προσεκτικά τη συσκευή.
- Απομακρύνετε τα υλικά συσκευασίας καθώς και τα συστήματα προστασίας της συσκευασίας / μεταφοράς (εάν υπάρχουν).
- Ελέγξτε εάν είναι πλήρες το περιεχόμενο.
- Ελέγξτε τη συσκευή και τα αξεσουάρ για ενδεχόμενες ζημιές από τη μεταφορά.

- Φυλάξτε τη συσκευασία αν γίνεται μέχρι την πάροδο της προθεσμίας της εγγύησης.

Κίνδυνος!

Η συσκευή και τα υλικά συσκευασίας δεν είναι παιχνίδια! Τα παιδιά δεν επιτρέπεται να παίζουν με πλαστικές σακούλες, πλαστικές μεμβράνες και μικροαντικείμενα! Υφίσταται κίνδυνος κατάποσης και ασφυξίας!

- Τόρνος ξύλου
- Δίσκος συγκράτησης
- Βίδα στερέωσης (8x)
- Κλειδί με αριθμό 17
- Κλειδί με αριθμό 24
- Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης
- Υποδείξεις ασφαλείας

3. Σωστή χρήση

Ο τόρνος ξύλου χρησιμεύει στην επεξεργασία ξύλου με το κατάλληλο εργαλείο.

Η μηχανή επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνο για τον σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Κάθε πέραν τούτου χρήση δεν ανταποκρίνεται στο σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Για βλάβες που οφείλονται σε παρόμοια χρήση ή για τραυματισμούς παντός είδους ευθύνεται ο χρήστης/χειριστής και όχι ο κατασκευαστής.

Παρακαλούμε να προσέξετε πως οι συσκευές μας δεν προορίζονται και δεν έχουν κατασκευαστεί για επαγγελματική, βιοτεχνική ή βιομηχανική χρήση. Δεν αναλαμβάνουμε εγγύηση σε περίπτωση κατά την οποία η συσκευή χρησιμοποιήθηκε σε συνεργεία, βιοτεχνίες ή στη βιομηχανία ή σε εργασίες παρόμοιες με αυτές.

4. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Τάση δικτύου: 230-240 V ~ 50 Hz
 Ισχύς: S1 550 W – S6 20% 600 W
 Αριθμός στροφών ατράκτου n_0 800 - 3000 min⁻¹
 Εύρος ακίδας περ. 600 mm
 Διάμετρος τόρνου μέγ. 250 mm
 Βάρος: περ. 7 kg

Είδος λειτουργίας S6 20%: Συνεχής περιοδική λειτουργία (διάρκεια κύκλου 10 λεπτά). Για να μη θερμανθεί υπερβολικά ο κινητήρας επιτρέπεται να λειτουργεί ο κινητήρας 20% της διάρκειας του κύκλου με την αναφερόμενη ονομαστική ισχύ και πρέπει κατόπιν να συνεχίσει να λειτουργεί 80% της διάρκειας κύκλου χωρίς φορτίο.

Κίνδυνος!

Θόρυβος

Η εκπομπή θορύβων διαπιστώθηκε σύμφωνα με το EN 62841.

Λειτουργία

Στάθμη ηχητικής πίεσης L_{pA} 82,2 dB(A)
 Αβεβαιότητα K_{pA} 3 dB(A)
 Στάθμη ηχητικής ισχύος L_{WA} 95,2 dB(A)
 Αβεβαιότητα K_{WA} 3 dB(A)

Να χρησιμοποιείτε ηχοπροστασία.

Η επίδραση θορύβου μπορεί να έχει σαν συνέπεια την απώλεια της ακοής.

Οι αναφερόμενες συνολικές τιμές μετάδοσης δόνησης και οι τιμές εκπομπής θορύβου μετρήθηκαν βάσει τυποποιημένης μεθόδου δοκιμής και μπορούν να χρησιμοποιηθούν για τη σύγκριση μίας ηλεκτρικής συσκευής με μία άλλη.

Οι αναφερόμενες συνολικές τιμές μετάδοσης δόνησης και οι τιμές εκπομπής θορύβου μπορούν να χρησιμοποιηθούν για προσωρινή εκτίμηση της σχετικής επιβάρυνσης.

Προειδοποίηση:

Η τιμή μετάδοσης της δόνησης μπορεί να διαφέρει κατά την πραγματική χρήση της ηλεκτρικής συσκευής από την αναφερόμενη τιμή, ανάλογα με τον τρόπο χρήσης της, ιδιαίτερα από το είδος του αντικειμένου που θα κατεργαστείτε.

Περιορίστε την δημιουργία θορύβου και τις δονήσεις στο ελάχιστο!

- Να χρησιμοποιείτε μόνο συσκευές σε άψογη κατάσταση.
- Να συντηρείτε και να καθαρίζετε τακτικά τη συσκευή.
- Να προσαρμόζετε στη συσκευή τον τρόπο εργασίας σας.
- Προσέξτε να μην υπερφορτώνετε τη συσκευή.
- Αφήστε τη συσκευή νδεχομένως να ελεγχθεί από ειδικό τεχνίτη.
- Να απενεργοποιείτε τη συσκευή όταν δεν

την χρησιμοποιείτε.

Περιορίστε το χρόνο εργασίας!

Εδώ πρέπει να λάβετε υπόψη σας όλα τα τμήματα του κύκλου λειτουργίας (για παράδειγμα χρόνους κατά τους οποίους είναι σβησμένο το ηλεκτρικό εργαλείο και χρόνους κατά τους οποίους είναι αναμμένο αλλά χωρίς φορτίο).

Προσοχή!

Υπολειπόμενοι κίνδυνοι

Ακόμη και σε περίπτωση σωστής και κανονικής χρήσης αυτού του ηλεκτρικού εργαλείου, υφίστανται πάντα ορισμένοι υπολειπόμενοι κίνδυνοι. Οι ακόλουθοι κίνδυνοι μπορούν να παρουσιαστούν ανάλογα με το είδος κατασκευής και το μεντέλο αυτού του ηλεκτρικού εργαλείου:

1. Βλάβες πνευμόνων, εάν δεν χρησιμοποιηθούν κατάλληλες μάσκες προστασίας από σκόνη.
2. Βλάβες της ακοής, εάν δεν χρησιμοποιηθεί κατάλληλη ηχοπροστασία.
3. Βλάβες της υγείας που προκαλούνται από δονήσεις χεριού-βραχίονα, εάν η συσκευή χρησιμοποιηθεί για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα ή δεν τηρείται και δεν συντηρείται σωστά.

5. Πριν τη θέση σε λειτουργία

Πριν τη σύνδεση σιγουρευτείτε πως τα στοιχεία στην ετικέτα του συμφωνούν με τα στοιχεία του δικτύου.

Προειδοποίηση!

Πριν κάνετε ρυθμίσεις στη συσκευή να βγάξετε πάντα το βύσμα από την πρίζα.

- Πριν τη θέση σε λειτουργία πρέπει να έχουν τοποθετηθεί σωστά όλα τα καλύμματα και οι διατάξεις ασφαλείας.
- Να μεταφέρετε τη συσκευή ανασκηνώνοντας την από το πλαίσιο (9). Λάβετε υπόψη σας το βάρος της συσκευής (βλ. (τεχνικά χαρακτηριστικά) και ενδεχομένως ζητήστε και από άλλο άτομο να σας βοηθήσει.
- Να προσέχετε στα ήδη κατεργασμένα ξύλα να μην υπάρχουν ξένα αντικείμενα, π.χ. καρφιά ή βίδες.
- Πριν ενεργοποιήσετε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης σιγουρευτείτε πως έχει τοποθετηθεί σωστά ο μπροστινός πείρος εμπλοκής ή ο δίσκος συγκράτησης

και πως κινούνται ελεύθερα τα κινούμενα τμήματα.

6. Χειρισμός

6.1 Στήσιμο της μηχανής (εικ. 2)

- Τοποθετήστε τη μηχανή σε στερεή επιφάνεια (π.χ. σε πάγκο εργασίας ή κάτι παρόμοιο).
- Υπόδειξη! Όσο λιγότερες δονήσεις (σταθερή επιφάνεια και μεγάλο βάρος) επιτρέπει η επιλεγμένη επιφάνεια, τόσο πιο ήσυχα εργάζεστε στον τόρνο.
- Βιδώστε τη μηχανή του τόρνου με την επιφάνεια μέσω των μακριών οπών (15) στην πλάκα της μηχανής (9).
- Για τον σκοπό αυτόν μπορείτε να χρησιμοποιήσετε τις συμπαραδιδόμενες βίδες στερέωσης (16).
- Κίνδυνος! Ο τόρνος επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνο εφόσον είναι συνδεδεμένος με κατάλληλη επιφάνεια.

6.2 Προετοιμασία του κατεργαζόμενου αντικειμένου (εικ. 3)

- Σας συνιστούμε πριν την στερέωση του αντικειμένου στον τόρνο, να το φέρετε όσο καλύτερα γίνεται σε κυλινδρική μορφή.
- Αυτό ισχύει ιδιαίτερα για αντικείμενα με μεγάλη διάμετρο.
- Έτσι μειώνεται το φορτίο εκτός ισορροπίας του αντικειμένου και διευκολύνετε την σωστή τοποθέτηση της επιφάνειας πράγμα που κάνει δυνατή την ασφαλή οδήγηση του εργαλείου του τόρνου.

Προετοιμασία του αντικειμένου για εργασία μεταξύ των ακίδων (εικ. 1/4)

- Στις δύο άκρες σημειώστε τη μέση του αντικειμένου.
- Συμβουλή! Θα σας βοηθήσει πολύ ένα εργαλείο αναζήτησης της μέσης που θα βρείτε στα ειδικά καταστήματα.
- Στο σηματομενόμενο σημείο του αντικειμένου κάνετε μία οπή στη μέση. (Διάμετρος 3-5mm, βάθος: περ. 5 mm)
- Με τη βοήθεια των οπών το αντικείμενο οδηγείται από τον μπροστινό πείρο εμπλοκής (2) και την ακίδα κεντραρίσματος (4).
- Υπόδειξη! Όσο πιο ακριβής είναι η τρύπα κεντραρίσματος, τόσο μικρότερο είναι το φορτίο εκτός ισορροπίας και τόσο λιγότερο υλικό ξύλου αφαιρείται μέχρι να κινείται

ομαλά το αντικείμενο.

- Για μαλακό ξύλο: Αποσυναρμολογήστε τον μπροστινό πείρο εμπλοκής (2) από τον άξονα (10) (βλ. 6.4). Τοποθετήστε τον πείρο εμπλοκής (2) με την ακίδα στην οπή κεντραρίσματος και κτυπήστε τον πείρο εμπλοκής (2) με κατάλληλο σφυρί (π.χ. σφυρί με λάστιχο, για να μη χαλάσετε το σπείρωμα) στο ξύλο.
- Προσοχή! Για να μη χαλάσετε τα έδρανα, μη κτυπάτε το αντικείμενο στον πείρο εμπλοκής (2) όταν είναι τοποθετημένος στον άξονα κίνησης (10).
- Για σκληρό ξύλο: Κάνετε δύο περ. 2 mm βαθιές κοπές σε 90° τη μία προς την άλλη και διασταυρωνόμενες στη μέση σε ένα άκρο του αντικειμένου. (πρβλ. τις γραμμές στην εικ. 4a)

6.3 Ρύθμιση της κουκουβάγιας τόννου (εικ. 5/6)

- Λασκάρτε τον μοχλό στερέωσης (18) στρίβοντάς τον προς τα επάνω.
- Με λασκαρισμένο μοχλό σύσφιξης μπορεί να σπρωχτεί η κουκουβάγια (6) στην πλάκα της μηχανής (9) στην θέση που θέλετε.
- Στερεώστε την θέση της κουκουβάγιας στρίβοντας τον μοχλό σύσφιξης (18) προς τα κάτω.
- Λασκάρτε το παξιμάδι ασφαλείας (5) με κλειδί (21) και βιδώστε ή ξεβιδώστε την ακίδα κεντραρίσματος (4) με τον χειροτροχό (8). Αφού μπει η ακίδα κεντραρίσματος (4) στην επιθυμούμενη θέση, ξαναβιδώστε το παξιμάδι ασφαλείας (5).

Υπόδειξη! Εάν χρειαστεί μπορεί να επαναρυθμιστεί η δύναμη σύσφιξης του μοχλού.

- Λασκάρτε τον μοχλό σύσφιξης (18) και αφαιρέστε την κουκουβάγια (6) από την πλάκα της μηχανής (9).
- Στρίψτε την πλάκα στερέωσης (19) στην κάτω πλευρά της κουκουβάγιας (6) δεξιόστροφα (σε βήματα 180°) για να αυξήσετε τη δύναμη σύσφιξης.
- Επανατοποθετήστε την κουκουβάγια (6) στην πλάκα της μηχανής (9) και σφίξτε την με τον μοχλό σύσφιξης (18).

6.4 Σύσφιξη του κατεργαζόμενου αντικειμένου (εικ. 7)

Γενικά ισχύουν τα εξής: Το κατεργαζόμενο αντικείμενο πρέπει να είναι σταθεροποιημένο προς αποφυγή εκσφενδονισμού. Η δύναμη σύσφιξης πρέπει να αρκεί για να μη μπορεί το αντικείμενο να γλιστρήσει από τον πείρο εμπλοκής (2). Να αποφεύγετε την υπερσύσφιξη του κατεργαζόμενου αντικειμένου προς αποφυγή φθοράς της μηχανής και του κινδύνου θραύσης του αντικειμένου κατά τη διάρκεια της εργασίας.

Σύσφιξη ανάμεσα στις ακίδες (εικ. 7)

- Λασκάρτε το παξιμάδι ασφαλείας (5) με κλειδί (21) και βιδώστε το παξιμάδι ασφαλείας (5) μέχρι την ακίδα κεντραρίσματος (4).
- Περιστρέψτε τον χειροτροχό (8) αριστερόστροφα για να τοποθετήσετε την ακίδα κεντραρίσματος (4) κοντά στον πείρο εμπλοκής (6).
- Λασκάρτε τον μοχλό σύσφιξης (18) και σπρώξτε τον πείρο εμπλοκής (6) τόσο προς τα πίσω ώστε να μπορείτε να τοποθετήσετε το κατεργαζόμενο αντικείμενο.
- Οδηγήστε το αντικείμενο με την κεντρική οπή στην άκρη του πείρου εμπλοκής (2).
- Σιγουρευτείτε πως τα δόντια του πείρου εμπλοκής (2) με τις εσοχές στο ξύλο (για μαλακό ξύλο πρβλ. 6.2) ή με τις δύο κοπές (για σκληρό ξύλο, πρβλ. 6.2) πιάνονται μεταξύ τους.
- Σπρώξτε τον πείρο εμπλοκής (6) με την ακίδα κεντραρίσματος (4) στη δεύτερη οπή κεντραρίσματος στο κατεργαζόμενο αντικείμενο και σφίξτε τον μοχλό σύσφιξης (18).
- Στρίψτε τον χειροτροχό (8) δεξιόστροφα για να γίνει εξαγωγή της ακίδας κεντραρίσματος (4) προς την κατεύθυνση του κατεργαζόμενου αντικειμένου.
- Προσαρμόστε την πίεση σύσφιξης με τον χειροτροχό (8) μέχρι να σταθεροποιηθεί το αντικείμενο και να μπορεί να οδηγηθεί με ασφάλεια ανάμεσα στον πείρο εμπλοκής (2) και στην ακίδα κεντραρίσματος (4).
- Ακινητοποιήστε την ακίδα κεντραρίσματος (4) βιδώνοντας το παξιμάδι ασφαλείας (5) με κλειδί (21).

Στερέωση του κατεργαζόμενου αντικειμένου με δίσκο συγκράτησης (εικ. 8/9)

- Για να αποσυναρμολογήσετε τον πείρο εμπλοκής (2) βάλτε το κλειδί (20) στην επιφάνεια κλειδιών του άξονα κίνησης (10).
- Στρίψτε αριστερόστροφα με το δεύτερο κλειδί (21) τον πείρο εμπλοκής (2) κρατώντας αντίθετα με το κλειδί (20).
- Βάλτε τον δίσκο συγκράτησης (7) εάν γίνεται στη μέση του αντικειμένου και στερεώστε την πλάκα συγκράτησης μέσα από τις τρύπες με 6 ξύλινες βίδες (Α) στο κατεργαζόμενο αντικείμενο (ξύλινες βίδες (Α) δεν συμπαράδιδονται).
- Προειδοποίηση! Το αντικείμενο να είναι καλά στερεωμένο στην πλάκα συγκράτησης.
- Προειδοποίηση! Επιλέξτε το μήκος των βιδών έτσι ώστε μετά από την αφαίρεση υλικού από το κατεργαζόμενο αντικείμενο, να παραμένει αρκετή απόσταση ασφαλείας μεταξύ της μύτης της βίδας και του εργαλείου.
- Κρατάτε σταθερά τον άξονα κίνησης (10) με το κλειδί (20).
- Στρίψτε τον δίσκο συγκράτησης (7) με τοποθετημένο αντικείμενο στο άξονα κίνησης (10).
- Στερεώστε τον δίσκο συγκράτησης στον άξονα κίνησης (10). Με το κλειδί (20) στην επιφάνεια του άξονα κίνησης (10) σταματάτε και στερεώστε τον δίσκο συγκράτησης με το κλειδί (21) δεξιόστροφα.
- Λασκάρτε τον μοχλό σύσφιξης (18) και σπρώξτε τον πείρο εμπλοκής (6) προς το κατεργαζόμενο αντικείμενο μέχρι να ακουμπάει η ακίδα κεντραρίσματος (4) στο κατεργαζόμενο αντικείμενο. Κατόπιν στερεώνετε πάλι τον πείρο εμπλοκής (6) με τον μοχλό σύσφιξης (18).
- Λασκάρτε το παξιμάδι ασφαλείας (5) με το κλειδί (21).
- Προσαρμόστε την πίεση σύσφιξης με τον χειροτόροχο (8) μέχρι να σταθεροποιηθεί το αντικείμενο και να μπορεί να οδηγηθεί με ασφάλεια ανάμεσα στον δίσκο συγκράτησης (7) και στην ακίδα κεντραρίσματος (4).
- Ακινητοποιήστε την ακίδα κεντραρίσματος (4) βιδώνοντας το παξιμάδι ασφαλείας (5) με κλειδί (21).

6.5 Μετατόπιση της επιφάνειας για το κατεργαζόμενο αντικείμενο (εικ. 10)

- Λασκάρτε τον μοχλό στερέωσης (11) στρίβοντάς τον προς τα επάνω.
- Με λασκαρισμένο μοχλό σύσφιξης μπορεί να τοποθετηθεί ελεύθερα η επιφάνεια ενα-

πόθεσης εργαλείων (13) στην πλάκα της μηχανής (9).

- Ακινητοποιήστε τη θέση της επιφάνειας για το κατεργαζόμενο αντικείμενο (3) στρίβοντας τον μοχλό σύσφιξης (11) προς τα κάτω.
- Για να μη μπορείτε να επεξεργαστείτε μόνο αντικείμενα κατά μήκος του άξονα περιστροφής, αλλά και στη μετωπική πλευρά, μπορεί να ρυθμιστεί η γωνία της επιφάνειας εναπόθεσης του αντικειμένου (3) προς τον άξονα περιστροφής με άνοιγμα του μοχλού (14).

Υπόδειξη! Εάν χρειαστεί μπορεί να επαναρυθμιστεί η δύναμη σύσφιξης του μοχλού.

- Αφαιρέστε τον πείρο εμπλοκής (6) από την πλάκα της μηχανής (9) (βλ. 6.3).
- Λασκάρτε τον μοχλό σύσφιξης (11) και τραβήξτε τη βάση της επιφάνειας για το αντικείμενο (13) από την πλάκα της μηχανής (9).
- Στρίψτε την πλάκα στερέωσης (12) στην κάτω πλευρά της βάσης της επιφάνειας εναπόθεσης εργαλείων (13) δεξιόστροφα (σε βήματα 180°) για να αυξήσετε τη δύναμη σύσφιξης.
- Επανατοποθετήστε τη βάση της επιφάνειας για το αντικείμενο (13) στην πλάκα της μηχανής (9) και σφίξτε την με τον μοχλό σύσφιξης (11).

6.6 Ρύθμιση της επιφάνειας εναπόθεσης εργαλείων προς το κατεργαζόμενο αντικείμενο

Προειδοποίηση! Πριν ρυθμίσετε την επιφάνεια εναπόθεσης εργαλείων, απενεργοποιήστε τη μηχανή και βγάλτε το φινι από την πρίζα.

α) Εργασία με τον τόρνο ανάμεσα στις ακίδες (εικ. 11)

- Φέρτε την επιφάνεια εναπόθεσης εργαλείων (3) κοντά στο αντικείμενο με αρκετό χώρο ώστε να μπορεί να κινηθεί χωρίς περιορισμό το εργαλείο του τόρνου.
- Εάν γίνεται να ρυθμίζετε την επιφάνεια εναπόθεσης εργαλείων παράλληλα προς το κατεργαζόμενο αντικείμενο. Έχοντας ίδια απόσταση μεταξύ της επιφάνειας εναπόθεσης εργαλείων και αντικειμένου – σε όλο το πλάτος επεξεργασίας – διευκολύνετε την οδήγηση του εργαλείου του τόρνου και μειώνετε τον κίνδυνο απώλειας ελέγχου.
- Η επιφάνεια εναπόθεσης του αντικειμένου (3) πρέπει να είναι πάντα καλά στερεωμένη στο πεδίο της μηχανής (9) (μοχλός τάνυσης (11) και μοχλός στερέωσης (14)).

- Σιγουρευτείτε μετά από κάθε νέα ρύθμιση της επιφάνειας εναπόθεσης εργαλείων (3) πως δεν είναι δυνατή ενδεχόμενη σύγκρουση του αντικειμένου με την επιφάνεια εναπόθεσης εργαλείων. Μπορείτε να το ελέγξετε στρίβοντας το κατεργαζόμενο αντικείμενο με το χέρι σε 360°.
- Η απόσταση μεταξύ της επιφάνειας εναπόθεσης εργαλείων και το αντικείμενο να μην είναι μεγάλη, διότι διαφορετικά δημιουργείται αυξημένη δύναμη επί του εργαλείου του τόνου και μεγαλύτερος κίνδυνος απώλειας του ελέγχου.
- Για τον λόγο αυτό η απόσταση να διατηρείται μικρή επαναρυθμίζοντας τακτικά την επιφάνεια εναπόθεσης εργαλείων (3) μετά από αφαίρεση υλικού προς το κατεργαζόμενο αντικείμενο.

b) Εργασία τόνου με δίσκο συγκράτησης (εικ. 9c, 12)

Κατά κανόνα ισχύουν τα εξής: Στην αρχή της κατεργασίας του μη κατεργασμένου αντικειμένου το φορτίο εκτός ισορροπίας είναι μεγαλύτερο. Για τον λόγο αυτό στερεώνετε το μη κατεργασμένο αντικείμενο μεταξύ του δίσκου συγκράτησης (7) και της ακίδας κεντραρίσματος (4) στον πείρο εμπλοκής (6). Αρχίζετε πρώτα την κατεργασία με την εξωτερική πλευρά του αντικειμένου. Μόλις έχει γίνει η επεξεργασία της εξωτερικής επιφάνειας στρογγυλά προς τον άξονα κίνησης, μειώνεται το φορτίο εκτός ισορροπίας.

- Για την επεξεργασία της εξωτερικής επιφάνειας του μη κατεργασμένου αντικειμένου, ρυθμίζετε την επιφάνεια εναπόθεσης εργαλείων (3) όπως περιγράφεται στο τμήμα α) (πρβλ. εικ. 9c).
- Να στηρίζετε το αντικείμενο όσο περισσότερο χρόνο γίνεται με την ακίδα κεντραρίσματος (4) στην κουκουβάγια (6), ιδιαίτερα κατά την αρχική κατεργασία.
- Υπόδειξη! Χρησιμοποιήστε την δυνατή διαδρομή της ακίδας κεντραρίσματος (4) για να έχετε αρκετή απόσταση μεταξύ αντικειμένου και κουκουβάγιας (6).
- Για επεξεργασία της μετωπικής πλευράς του αντικειμένου λασκάρτε τον μοχλό τάνυσης (11) και τον μοχλό στερέωσης (14).
- Τοποθετήστε την επιφάνεια εναπόθεσης εργαλείων (3) κοντά στην επιφάνεια κατεργασίας με αρκετό χώρο για την οδήγηση του σίδερου του τόνου.
- Σας συνιστούμε να τοποθετείτε την επιφάνεια εναπόθεσης αντικειμένων έτσι ώστε

η δεξιά εξωτερική άκρη της επιφάνειας εναπόθεσης εργαλείων να φτάνει περίπου στη μέση του αντικειμένου (πρβλ. εικ. 12). Προειδοποίηση! Λόγω της κατεύθυνσης περιστροφής του αντικειμένου δεν επιτρέπεται κατά την εργασία με τόννο στην μετωπική πλευρά να κρατηθεί δεξιά από τη μέση του αντικειμένου. Όταν η κατεργασία γίνεται στο δεξιό ήμισυ, μπορεί να εκσφενδονιστεί το εργαλείο προς τα επάνω.

- Στερεώνετε την ειφάνεια εναπόθεσης του αντικειμένου (3) με ασφάλεια στο πεδίο της μηχανής (9) και ασφαλίστε τη γωνία της με τον μοχλό στερέωσης (14).
- Στρίψτε το κατεργαζόμενο αντικείμενο με το χέρι κατά 360° για να αποκλείσετε ενδεχόμενη σύγκρουση.

6.7 Υποδείξεις για τον αριθμό στροφών

- Κατά την κατεργασία νέων αντικειμένων να αρχίζετε πάντα με τη χαμηλότερη δυνατή ταχύτητα και να την αυξάνετε ανάλογα με την αυξανόμενη ισορρόπηση του αντικειμένου.
- Η επιλογή του σωστού αριθμού στροφών εξαρτάται στο τορνάρισμα από περισσότητες παράγοντες. (π.χ. Μέγεθος, φορτίο εκτός ισορροπίας κλπ. του αντικειμένου)
- Σαν γενικός κανόνας ισχύει:
Τα όχι στρογγυλά αντικείμενα, τα μεγάλα αντικείμενα, σκληρά ξύλα → χαμηλός αριθμός στροφών.

7. Λειτουργία

7.1 Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης (εικ. 13/αρ. 1)

- Πιέζοντας τον πράσινο διακόπτη „I“ ενεργοποιείτε το τόννο.
- Για να απενεργοποιήσετε πάλι τον τόννο, πρέπει να πιέσετε τον κόκκινο διακόπτη „0“.

7.2 Ρυθμιστής αριθμού στροφών (εικ. 13)

- Με δεξιόστροφη περιστροφή του ρυθμιστή αριθμού στροφών (17) μπορεί να αυξηθεί ο αριθμός στροφών, με αριστερόστροφη περιστροφή μειώνεται ο αριθμός στροφών.
- Μπορείτε να ρυθμίσετε τον αριθμό στροφών αδιαβάθμητα κατά τη διάρκεια της λειτουργίας.
- Επιλέξτε τον κατάλληλο αριθμό στροφών για το μέγεθος και το είδος του αντικειμένου. Ο χαμηλότερος αριθμός στροφών είναι ο ασφαλέστερος για να αρχίσετε με νέο αντικείμενο.

7.3 Σημαντικές υποδείξεις για τον χειρισμό

- Κατά την επιλογή του ξύλου τορναρίσματος να προσέξετε τους ρόζους και τις ρωγμές. Να χρησιμοποιείτε μόνο ξύλα χωρίς χωρίς ρωγμές και μεγαλύτερα κλαδιά (στα μικρά κλαδιά να επιλέγετε ανάλογα χαμηλή πίεση).
- Μη χρησιμοποιείτε ξύλα με ρωγμές ξήρανσης λόγω του μεγάλου κινδύνου ρήξης από φυγόκεντρη δύναμη.
- Να ελέγχετε πάντα με το χέρι τη σταθερότητα του αντικείμενου που θα επεξεργαστείτε.
Προειδοποίηση: Βγάλτε το βύσμα σύνδεσης με το δίκτυο από την πρίζα!
- Να χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια και καλά ακονισμένα σίδερα τόννου.
- Για την εργασία σας στη μηχανή να στέκεστε έτσι, ώστε να μπορείτε να οδηγείτε καλά τα κοπτικά εργαλεία στην επιφάνεια εναπόθεσης εργαλείων.
- Να κρατάτε πάντα το εργαλείο του τόννου σταθερά και υπό έλεγχο. Να είστε ιδιαίτερα προσεκτικοί όταν στο αντικείμενο υπάρχουν κλαδιά και ανοικτά σημεία.
- Σιγουρευτείτε πως το εργαλείο του τόννου έχει πάντα επαφή με την επιφάνεια εναπόθεσης εργαλείων και ακουμπάει καλά, πριν προχωρήσετε με το εργαλείο προς το κατεργαζόμενο αντικείμενο.
- Εάν μπλοκάρουν τα εργαλεία: πριν την αποκατάσταση, βγάλτε το φισ από την πρίζα.

8. Αντικατάσταση του αγωγού σύνδεσης με το δίκτυο

Κίνδυνος!

Εάν πάθει βλάβη το καλώδιο σύνδεσης της συσκευής με το δίκτυο, πρέπει προς αποφυγή κινδύνου, να αντικατασταθεί από τον κατασκευαστή ή το τμήμα του εξυπηρέτησης πελατών ή από παρόμοια εξειδικευμένο πρόσωπο.

9. Καθαρισμός, συντήρηση και παραγγελία ανταλλακτικών

Κίνδυνος!

Πριν από όλες τις εργασίες τοποθέτησης να βγάξετε το φισ από την πρίζα

9.1 Καθαρισμός

- Να κρατάτε όσο πιο ελεύθερα από σκόνη και ακαθαρσίες γίνεται τα συστήματα προστασίας, τις σχισμές εξαερισμού και το κέλυφος του μοτέρ. Σκουπίζετε τη συσκευή με ένα καθαρό πανί, ή καθαρίστε το με πεπιεσμένο αέρα σε χαμηλή πίεση.
- Συνιστούμε να καθαρίζετε τη συσκευή αμέσως μετά από κάθε χρήση.
- Να καθαρίζετε τη συσκευή τακτικά με ένα νωπό πανί και λίγο μαλακό σαπούνι. Μη χρησιμοποιείτε καθαριστικά ή διαλύτες, γιατί δεν αποκλείεται να καταστρέψουν την επιφάνεια της συσκευής. Προσέξτε να μην περάσει νερό στο εσωτερικό της συσκευής. Η διείσδυση νερού σε ηλεκτρική συσκευή αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

9.2 Ψήκτρες

Σε περίπτωση υπερβολικού σχηματισμού σπινθήρων να ελεγχθούν οι ψήκτρες από εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο.

Κίνδυνος! Η αντικατάσταση των ψηκτρών επιτρέπεται να γίνει μόνο από εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο.

9.3 Συντήρηση

Στο εσωτερικό της συσκευής δεν υπάρχουν εξαρτήματα που χρειάζονται συντήρηση.

9.4 Παραγγελία ανταλλακτικών και αξεσουάρ:

Κατά την παραγγελία ανταλλακτικών να αναφέρετε τα εξής:

- Τύπος της συσκευής
- Αριθμός είδους της συσκευής
- Αριθμός ταύτισης της συσκευής
- Αριθμός ανταλλακτικού

Θα βρείτε τις ισχύουσες τιμές και πληροφορίες στην ιστοσελίδα www.Einhell-Service.com



Συμβουλή! Για ένα καλό αποτέλεσμα της εργασίας σας σας συνιστούμε αξεσουάρ ανώτερης ποιότητας της **kwb !**
www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση

Η συσκευή βρίσκεται σε μία συσκευασία προς αποφυγή ζημιών κατά τη μεταφορά. Αυτή η συσκευασία αποτελείται από πρώτες ύλες και έτσι μπορεί να επαναχρησιμοποιηθεί ή να ανακυκλωθεί. Η συσκευή και τα εξαρτήματά της αποτελούνται από διάφορα υλικά, όπως π.χ. μέταλλο και πλαστικά υλικά. Δεν επιτρέπεται η απόρριψη ελαττωματικών συσκευών στα οικιακά απορρίμματα. Σωστή απόρριψη είναι η παράδοση σε κατάλληλα κέντρα συλλογής μεταχειρισμένων συσκευών. Εάν δεν γνωρίζετε πού βρίσκεται παρόμοιο κέντρο συλλογής μεταχειρισμένων συσκευών, ρωτήστε στη διοίκηση της κοινότητάς σας.

11. Φύλαξη

Να διατηρείτε τη συσκευή και τα αξεσουάρ της σε σκοτεινό, στεγνό χώρο, χωρίς παγετό, και μακριά από παιδιά. Η ιδανική θερμοκρασία αποθήκευσης είναι μεταξύ 5 και 30 °C. Να φυλάξετε την ηλεκτρική σας συσκευή στην πρωτότυπη συσκευασία της.

Απόσυρση



Τα ηλεκτρικά εργαλεία, οι μπαταρίες, τα εξαρτήματα και οι συσκευασίες πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον. Μην ρίχνετε τα ηλεκτρικά εργαλεία και τις μπαταρίες στα απορρίμματα του σπιτιού σας!

Μόνο για χώρες της ΕΕ:

Σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή οδηγία 2012/19/ΕΕ σχετικά με τις παλιές ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές και τη μεταφορά της οδηγίας αυτής σε εθνικό δίκαιο τα άχρηστα ηλεκτρικά εργαλεία και σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή οδηγία 2006/66/ΕΚ οι χαλασμένες ή χρησιμοποιημένες μπαταρίες πρέπει να συλλέγονται ξεχωριστά, για να ανακυκλωθούν με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Σε περίπτωση μη ενδεδειγμένης απόσυρσης οι ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές λόγω ενδεχομένης παρουσίας επικίνδυνων ουσιών μπορούν να έχουν επιβλαβείς επιπτώσεις στο περιβάλλον και στην ανθρώπινη υγεία.

Η ανατύπωση ή οποιασδήποτε άλλης μορφής αναπαραγωγή της τεκμηρίωσης ή άλλων δικαιολογητικών που αναφέρονται στα προϊόντα, ακόμη και αποσπασματικά, επιτρέπεται μόνο με ρητή συγκατάθεση της Einhell Germany AG.

Με επιφύλαξη τεχνικών τροποποιήσεων

Ενημέρωση για το σέρβις

Σε όλες τις χώρες που αναφέρονται στην εγγύηση έχουμε αρμόδια συνεργεία που συνεργάζονται μαζί μας, η διεύθυνση των οποίων προκύπτει από την εγγύηση. Τα συνεργεία αυτά βρίσκονται στη διάθεσή σας για επισκευές, ανταλλακτικά ή αξεσουάρ ή για την αγορά αναλώσιμων.

Προσέξτε ότι στη συσκευή αυτή τα ακόλουθα εξαρτήματα υπόκεινται σε κοινή φθορά ή ότι χρειάζονται τα ακόλουθα αναλώσιμα.

Κατηγορία	Παράδειγμα
Φθειρόμενα εξαρτήματα*	Ψήκτρες, Τραπεζοειδής ιμάντας
Αναλώσιμα υλικά/αναλώσιμα τμήματα*	
Ελλείψεις	

* δεν συμπεριλαμβάνονται υποχρεωτικά στο περιεχόμενο της συσκευασίας!

Σε περίπτωση ελαττωμάτων ή σφαλμάτων σας παρακαλούμε να δηλώστε την περίπτωση στο ίντερνετ στο www.Einhell-Service.com. Προσέξτε να περιγράψετε με ακρίβεια το σφάλμα και απαντήστε στις ακόλουθες ερωτήσεις:

- Λειτουργήσε σωστά η συσκευή ή είχε από την αρχή κάποιο ελάττωμα?
- Μήπως προσέξατε κάτι περίεργο προτού παρουσιαστεί το ελάττωμα (σύμπτωμα ή βλάβη)?
- Ποια δυσλειτουργία παρατηρείται στη συσκευή (κύριο σύμπτωμα)?
Περιγράψτε αυτή τη δυσλειτουργία.

Perigo!

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções / estas instruções de segurança. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar sempre que necessário. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções / estas instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

Explicação dos símbolos utilizados (ver figura 14)

1. **Perigo!** - Para reduzir o risco de ferimentos leia o manual de instruções.
2. **Cuidado! Use uma proteção auditiva.** O ruído pode provocar danos no aparelho auditivo.
3. **Cuidado! Use uma máscara de proteção para pó.** Durante os trabalhos em madeira e outros materiais pode formar-se pó prejudicial à saúde. Os materiais que contenham amianto não podem ser trabalhados!
4. **Cuidado! Use óculos de proteção.** As faíscas produzidas durante o trabalho ou as aparas, os estilhaços e a poeira que saem do aparelho podem provocar cegueira.
5. **Perigo! Perigo de ferimento!** Não colocar as mãos nas peças a trabalhar em rotação.
6. **Sentido de rotação**

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.

Aviso!

Leia todas as instruções de segurança, indicações, ilustrações e dados técnicos fornecidos com esta ferramenta elétrica. O incumprimento das indicações seguintes pode provocar choques elétricos, incêndios e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as instruções de segurança e indicações para consultar mais tarde.

2. Descrição do aparelho e material a fornecer

2.1 Descrição do aparelho (figura 1-13)

1. Interruptor para ligar/desligar
2. Arrastador frontal
3. Apoio das ferramentas
4. Ponta de centragem
5. Contraporca
6. Cabeçote móvel
7. Prato circular
8. Volante
9. Bancada da máquina
10. Eixo de transmissão
11. Alavanca tensora para apoio das ferramentas
12. Placa de aperto para apoio das ferramentas
13. Base do apoio das ferramentas
14. Alavanca de aperto ajustável
15. Furo oblongo (na bancada da máquina)
16. Parafuso de fixação
17. Regulador das rotações
18. Alavanca tensora para cabeçote móvel
19. Placa de aperto para cabeçote móvel
20. Chave tam. 17
21. Chave tam. 24

2.2 Material a fornecer

Com a ajuda da descrição do material a fornecer, verifique se o artigo se encontra completo. Caso falem peças, dirija-se num prazo máximo de 5 dias úteis após a compra do artigo a um dos nossos Service Center ou ao ponto de venda onde adquiriu o aparelho, fazendo-se acompanhar de um talão de compra válido. Para o efeito, consulte a tabela da garantia que se encontra nas informações do serviço de assistência técnica no fim do manual.

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

Perigo!

O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou

peças de pequena dimensão! Existe o perigo de deglutição e asfixia!

- Torno
- Prato circular
- Parafuso de fixação (8x)
- Chave tam. 17
- Chave tam. 24
- Manual de instruções original
- Instruções de segurança

3. Utilização adequada

O torno serve apenas para trabalhar madeira por meio de ferros de tornear adequados.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o fato de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

4. Dados técnicos

Tensão de rede: 230-240 V~ 50 Hz
 Potência: S1 550 W – S6 20% 600 W
 Rotações do fuso n 800 - 3000 r.p.m.
 Distância entre pontas aprox. 600 mm
 Diâmetro de tornear máx. 250 mm
 Peso: aprox. 7 kg

Modo de funcionamento S6 20%: funcionamento contínuo com corte em caso de sobrecarga (duração da manobra 10 min.). Para não sobreaquecer, o motor só deverá funcionar com a potência nominal indicada durante 20% da duração da manobra e continuar em seguida sem carga durante os restantes 80%.

Perigo! Ruído

Os valores de ruído são medidos de acordo com a EN 62841.

Funcionamento

Nível de pressão acústica L_{pA} 82,2 dB(A)
 Incerteza K_{pA} 3 dB(A)
 Nível de potência acústica L_{WA} 95,2 dB(A)
 Incerteza K_{WA} 3 dB(A)

Use uma proteção auditiva.

O ruído pode provocar danos auditivos.

Os valores de emissão de ruídos indicados foram medidos segundo um método de ensaio normalizado e podem ser utilizados para a comparação de uma ferramenta elétrica com outra.

Os valores de emissão de ruídos indicados também podem ser utilizados para um cálculo provisorio da carga.

Aviso:

As emissões de ruído podem divergir dos valores indicados durante a utilização efetiva da ferramenta elétrica, consoante o tipo de utilização da mesma, em especial, o tipo de peça a trabalhar.

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.

Limite o tempo de trabalho!

Para tal, é necessário ter em atenção todos os momentos do ciclo de operação (por exemplo, os períodos em que a ferramenta elétrica está desligada, e aqueles em que está de facto ligada, mas a funcionar sem carga).

Cuidado!

Riscos residuais

Mesmo quando esta ferramenta elétrica é utilizada adequadamente, existem sempre riscos residuais. Dependendo do formato e do modelo desta ferramenta elétrica podem ocorrer os seguintes perigos:

1. Lesões pulmonares, caso não seja utilizada uma máscara de proteção para pó adequada.
2. Lesões auditivas, caso não seja utilizada uma proteção auditiva adequada.

3. Danos para a saúde resultantes das vibrações na mão e no braço, caso a ferramenta seja utilizada durante um longo período de tempo ou se não for operada e feita a manutenção de forma adequada.

5. Antes da colocação em funcionamento

Antes de ligar a máquina, certifique-se de que os dados constantes da placa de características correspondem aos dados de rede.

Aviso!

Retire sempre a ficha de alimentação da corrente elétrica antes de efectuar ajustes no aparelho.

- Antes da colocação em funcionamento, todos os dispositivos de segurança e coberturas devem estar montados corretamente.
- Transporte a máquina, levantando-a pela bancada da máquina (9). Tenha em atenção o peso do aparelho (v. Dados técnicos) e peça ajuda a outra pessoa se necessário.
- No caso da madeira já trabalhada, atender a corpos estranhos, como p. ex. pregos ou parafusos.
- Antes de utilizar o interruptor para ligar/desligar, certifique-se de que o arrastador frontal ou o prato circular está bem montado e de que as peças móveis apresentam uma marcha desimpedida.

6. Operação

6.1 Instalar a máquina (figura 2)

- Coloque a máquina sobre uma base fixa (p. ex. bancada de trabalho ou semelhante).
- Nota! Quanto mais amortecedor de vibrações (robusta e com peso elevado) for a base selecionada, maior será a suavidade ao tornear.
- Aparafuse o torno à base através dos furos oblongos (15) na bancada da máquina (9).
- Poderá usar os parafusos de fixação fornecidos (16).
- Perigo! O torno só pode ser operado, se estiver unido de modo fixo a uma base adequada.

6.2 Preparar a peça a trabalhar (figura 3)

- Antes da fixação no torno, recomendamos-lhe dê a peça a trabalhar uma forma cilíndrica

da melhor maneira possível.

- Isto é especialmente válido para as peças a trabalhar com grande diâmetro.
- Assim, você reduz o desalinhamento da peça a trabalhar e facilita o posicionamento correto da base de apoio da peça, permitindo uma orientação segura do ferro de tornear.

Preparação da peça a trabalhar para tornear entre as pontas (figura 1/4)

- Marque o centro da peça a trabalhar em ambas as extremidades.
 - Dica! Para tal, um localizador do centro / um suporte angular para centragem é uma ferramenta útil e está à venda em lojas especializadas.
 - Abra respetivamente um furo de centragem no centro marcado da peça a trabalhar. (Diâmetro de 3-5 mm, profundidade: aprox. 5 mm)
 - A peça a trabalhar é orientada no arrastador frontal (2) e na ponta de centragem (4) mediante os furos de centragem.
 - Nota! Quanto mais preciso for o furo de centragem, menor será o desalinhamento e menos madeira terá de ser desbastada até a peça a trabalhar se mover de forma concêntrica.
 - Para madeira macia: desmonte o arrastador frontal (2) do eixo de transmissão (10) (ver 6.4). Assente o arrastador frontal (2) com a sua ponta no furo de centragem e insira o arrastador frontal (2) com um martelo adequado (p. ex. martelo de borracha para não danificar a rosca no arrastador frontal) na madeira, batendo.
 - Cuidado! Para não danificar os rolamentos, não assente a peça a trabalhar no arrastador frontal (2) batendo, se este estiver montado no eixo de transmissão (10).
 - Para madeira dura: efetue dois cortes com aprox. 2 mm de profundidade, num ângulo de 90° entre si a sobreponem-se no centro da peça a trabalhar, numa extremidade da peça a trabalhar. (comp. figura 4a linhas desenhadas)
- ### 6.3 Ajuste do cabeçote móvel (figura 5/6)
- Solte a alavanca tensora (18), rodando-a para cima.
 - Com a alavanca tensora solta, o cabeçote móvel (6) pode ser empurrado para a posição desejada na bancada da máquina (9).
 - Fixe a posição do cabeçote móvel, rodando a alavanca tensora (18) para baixo.

- Solte a contraporca (5) com a chave (21) e desenrosque ou enrosque a ponta de centragem (4) por meio do volante (8). Volte a apertar a contraporca (5) depois de a ponta de centragem (4) ficar na posição desejada.

Nota! A força de aperto da alavanca tensora pode ser reajustada.

- Solte a alavanca tensora (18) e extraia o cabeçote móvel (6) da bancada da máquina (9).
- Rode a placa de aperto (19) do lado inferior do cabeçote móvel (6) para a direita (em passos de 180°) para aumentar a força de aperto.
- Coloque o cabeçote móvel (6) novamente na bancada da máquina (9) e fixe-o com a alavanca tensora (18).

6.4 Fixar a peça a trabalhar (figura 7)

Em geral é válido o seguinte: a peça a trabalhar deve ficar bem presa para não ser projetada para fora. A força de aperto deverá ser suficientemente elevada para que a peça a trabalhar não possa deslizar no arrastador frontal (2). Evite, ao mesmo tempo, a fixação excessiva da peça a trabalhar. Tal causa um maior desgaste na máquina e aumenta o perigo de a peça a trabalhar quebrar ao torner.

Fixação entre as pontas (figura 7)

- Solte a contraporca (5) com a chave (21) e avance a contraporca (5) até à ponta de centragem (4).
- Rode o volante (8) para a esquerda, a fim de posicionar a ponta de centragem (4) perto do cabeçote móvel (6).
- Solte a alavanca tensora (18) e empurre o cabeçote móvel (6) para trás até poder inserir a peça a trabalhar.
- Desloque a peça a trabalhar com o furo de centragem até à ponta do arrastador frontal (2).
- Certifique-se de que as garras no arrastador frontal (2) engatam nos entalhes abertos na madeira (para madeira macia; comp. 6.2) ou nos dois cortes (para madeira dura; comp. 6.2).
- Empurre o cabeçote móvel (6) com a ponta de centragem (4) para dentro do segundo furo de centragem na peça a trabalhar e aperte a alavanca tensora (18).
- Rode o volante (8) para a direita, a fim de avançar a ponta de centragem (4) em direção à peça a trabalhar.
- Adapte a pressão de aperto mediante o

volante (8) até haver um assento correto da peça a trabalhar e esta ser orientada de forma segura entre o arrastador frontal (2) e a ponta de centragem (4).

- Fixe a posição da ponta de centragem (4), apertando a contraporca (5) com a chave (21).

Fixação da peça a trabalhar com prato circular (figura 8/9)

- Para desmontar o arrastador frontal (2), assente a chave (20) na superfície de chave do eixo de transmissão (10).
- Rode o arrastador frontal (2) para a esquerda com a segunda chave (21), enquanto segura com a chave (20).
- Alinhe o prato circular (7) o mais ao meio possível da peça a trabalhar e fixe o prato circular à peça a trabalhar através dos furos com 6 parafusos para madeira (A) (os parafusos para madeira (A) não vêm incluídos no material a fornecer).
- Aviso! A peça a trabalhar deve estar bem ligada ao prato circular.
- Aviso! Selecione o comprimento dos parafusos de modo a restar uma distância de segurança suficiente entre a ponta do parafuso e a ferramenta de processamento após o desbaste de material previsto na peça a trabalhar.
- Segure o eixo de transmissão (10) com a chave (20).
- Enrosque o prato circular (7) no eixo de transmissão (10) com a peça a trabalhar montada.
- Fixe o prato circular ao eixo de transmissão (10). Segure a superfície de chave do eixo de transmissão (10) com a chave (20) e aperte o prato circular com a chave (21), rodando para a direita.
- Solte a alavanca tensora (18) e empurre o cabeçote móvel (6) para a peça a trabalhar até a ponta de centragem (4) tocar na peça a trabalhar. A seguir, fixe novamente o cabeçote móvel (6) com a alavanca tensora (18).
- Solte a contraporca (5) por meio da chave (21).
- Adapte a pressão de aperto mediante o volante (8) até haver um assento correto da peça a trabalhar e esta ser orientada de forma segura entre o prato circular (7) e a ponta de centragem (4).
- Fixe a posição da ponta de centragem (4), apertando a contraporca (5) com a chave (21).

6.5 Ajuste da base de apoio da peça (figura 10)

- Solte a alavanca tensora (11), rodando-a para cima.
- Com a alavanca tensora solta, a base do apoio das ferramentas (13) pode ser posicionada livremente na bancada da máquina (9).
- Fixe a posição do apoio das ferramentas (3), rodando a alavanca tensora (11) para baixo.
- Para poder processar as peças a trabalhar não só longitudinalmente ao eixo de rotação, mas também do lado frontal, o ângulo do apoio das ferramentas (3) pode ser ajustado em relação ao eixo de rotação, abrindo a alavanca de aperto (14).

Nota! A força de aperto da alavanca tensora pode ser reajustada.

- Retire o cabeçote móvel (6) da bancada da máquina (9) (ver 6.3).
- Solte a alavanca tensora (11) e extraia o suporte da base de apoio da peça (13) da bancada da máquina (9).
- Rode a placa de aperto (12) do lado inferior da base do apoio das ferramentas (13) para a direita (em passos de 180°) para aumentar a força de aperto.
- Coloque o suporte da base de apoio da peça (13) novamente na bancada da máquina (9) e fixe-o com a alavanca tensora (11).

6.6 Ajuste do apoio das ferramentas em relação à peça a trabalhar

Aviso! Antes de ajustar o apoio das ferramentas, desligue a máquina e retire a ficha de alimentação.

a) Tornear entre as pontas (figura 11)

- Aproxime o apoio das ferramentas (3) da peça a trabalhar, com espaço suficiente para poder mover o ferro de tornear sem restrição.
- Na medida do possível, ajuste o apoio das ferramentas sempre paralelamente à peça a trabalhar. A distância constante entre o apoio das ferramentas e a peça a trabalhar - em toda a largura de processamento - facilita a orientação do ferro de tornear e reduz o perigo de perder o controlo com o mesmo.
- O apoio das ferramentas (3) deve estar sempre bem fixado à bancada da máquina (9) (alavanca tensora (11) e alavanca de aperto (14)).

- Após cada ajuste novo do apoio das ferramentas (3), certifique-se de que a colisão entre este e a peça a trabalhar não é possível. Verifique a situação, rodando a peça a trabalhar 360° à mão.
- A distância entre o apoio das ferramentas e a peça a trabalhar não deve ser excessivo, pois caso contrário haverá uma maior aplicação de força no ferro de tornear aumentando o perigo de perder o controlo com o ferro de tornear.
- Por isso, mantenha a distância reduzida, reajustando o apoio das ferramentas (3) regularmente em relação à peça a trabalhar depois de desbastar a madeira.

b) Tornear com prato circular (figura 9c, 12)

Em geral é válido o seguinte: o desalinhamento é máximo quando se começa a trabalhar a peça em bruto. Por isso, fixe a peça em bruto entre o prato circular (7) e a ponta de centragem (4) pelo cabeçote móvel (6). Processe primeiro a superfície exterior da peça a trabalhar. A maior do desalinhamento é eliminado, assim que a superfície exterior em redor do eixo de rotação estiver trabalhada.

- Para trabalhar a superfície exterior da peça em bruto, ajuste o apoio das ferramentas (3) como descrito na parte a) (comp. figura 9c).
- Apoie a peça a trabalhar o mais demoradamente possível com a ponta de centragem (4) no cabeçote móvel (6), nomeadamente durante o processamento em bruto.
- Nota! Aproveite o curso de deslocação possível da ponta de centragem (4) para manter uma distância suficiente entre a peça a trabalhar e o cabeçote móvel (6).
- Para trabalhar o lado frontal da peça a trabalhar, solte a alavanca tensora (11) e a alavanca de aperto (14).
- Posicione o apoio das ferramentas (3) em paralelo, perto da área de processamento, com espaço suficiente para orientar o ferro de tornear.
- Recomendamos-lhe que posicione a base de apoio da peça de modo a que a sua aresta exterior direita chegue aproximadamente ao centro da peça a trabalhar (comp. figura 12). Aviso! Devido ao sentido de rotação da peça a trabalhar, o ferro de tornear não pode ser parado à direita do centro da mesma ao tornar do lado frontal. Se a peça a trabalhar for processada na metade direita, o ferro de tornear pode ser projetado para cima.

- Prenda bem o apoio das ferramentas (3) na bancada da máquina (9) e fixe o ângulo do apoio das ferramentas mediante a alavanca de aperto (14).
- Rode a peça a trabalhar 360° à mão para impossibilitar a colisão.

6.7 Notas sobre as rotações

- No caso de novas peças a tornear, comece sempre com a menor velocidade possível e incremente-a à medida que aumentar o equilíbrio da peça a tornear.
- Ao tornear, a escolha das rotações certas depende de vários fatores. (P. ex. tamanho, desalinhamento, material, etc. da peça a trabalhar)
- É válida a seguinte regra empírica: Peças a trabalhar não redondas, grandes peças a trabalhar, madeiras duras → rotações baixas.

7. Funcionamento

7.1 Interruptores para ligar e desligar (figura 13/pos. 1)

- O torno pode ser ligado, pressionando o botão verde „I“.
- Para desligar novamente o torno, é necessário pressionar o botão vermelho „0“.

7.2 Regulador das rotações (figura 13)

- As rotações podem ser aumentadas, rodando o regulador das rotações (17) para a direita. Se rodar para a esquerda, você reduz as rotações.
- Poderá ajustar as rotações antes e durante o funcionamento.
- Selecione as rotações adequadas para o tamanho e o tipo da peça a trabalhar. As rotações mais baixas são as mais seguras para começar com uma nova peça a trabalhar.

7.3 Notas importantes sobre o funcionamento

- Ao seleccionar a sua madeira a tornear, tenha atenção a ramos e fissuras secas. Utilizar apenas madeiras sem fissuras nem ramos maiores (no caso de ramos pequenos, seleccionar a força de pressão do ferro de tornear com o devido cuidado).
- Não usar discos de madeira com fissuras por contração, pois existe um perigo elevado de rebentamento em virtude da força centrífuga.

- Verifique sempre o assento correto do material a tornear à mão.

Aviso: retire a ficha de alimentação!

- Use apenas ferros de tornear afiados.
- Para tornear, posicione-se junto da máquina de modo a poder orientar bem as ferramentas de processamento no apoio das ferramentas.
- Segure sempre bem o ferro de tornear e mantenha-o sob controlo. Seja especialmente cuidadoso, se houver ramos e falhas expostas na peça a trabalhar.
- Assegure-se de que o ferro de tornear está bem assente e fica sempre em contacto com o apoio das ferramentas, antes de aproximar a ferramenta da peça a trabalhar.
- Em caso de ferramentas bloqueadas: retirar a ficha de alimentação antes da eliminação de falhas.

8. Substituição do cabo de ligação à rede

Perigo!

Para evitar perigos, sempre que o cabo de ligação à rede deste aparelho for danificado, é necessário que seja substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência técnica ou por uma pessoa com qualificação.

9. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes

Perigo!

Retire a ficha da corrente antes de qualquer trabalho de limpeza.

9.1 Limpeza

- Mantenha os dispositivos de segurança, ranhuras de ventilação e a carcaça do motor o mais limpo possível. Esfregue o aparelho com um pano limpo ou sobre com ar comprimido a baixa pressão.
- Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.
- Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior

do aparelho. A entrada de água num aparelho elétrico aumenta o risco de choque elétrico.

9.2 Escovas de carvão

No caso de formação excessiva de faíscas, mande verificar as escovas de carvão por um electricista.

Perigo! As escovas de carvão só podem ser substituídas por um electricista.

9.3 Manutenção

No interior do aparelho não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção.

9.4 Encomenda de peças sobressalentes e acessórios:

Para encomendar peças sobressalentes, deve indicar os seguintes dados:

- modelo do aparelho
- número de referência do aparelho
- número de identificação do aparelho
- número de peça sobressalente necessária

Pode consultar os preços e informações actuais em www.Einhell-Service.com



Dica! Para bons resultados, recomendamos acessórios de alta qualidade da
kwb ! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

11. Armazenagem

Guarde o aparelho e os respectivos acessórios em local escuro, seco e sem risco de formação de gelo, fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre os 5 e os 30 °C. Guarde a ferramenta elétrica na embalagem original.

10. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respetivos acessórios são de diferentes materiais, como p. ex. o metal e o plástico. Não deite os aparelhos defeituosos para o lixo doméstico. Para uma eliminação ecologicamente correcta, o aparelho deve ser entregue num local de recolha adequado. Se não tiver conhecimento de nenhum local de recolha, informe-se junto da sua administração autárquica.

Eliminação



As ferramentas elétricas, as baterias, os acessórios e as embalagens devem ser enviados a uma reciclagem ecológica de matéria prima.

Não deitar ferramentas elétricas e baterias/ pilhas no lixo doméstico!

Apenas para países da UE:

Conforme a Diretiva Europeia 2012/19/UE relativa aos resíduos de equipamentos elétricos e eletrônicos e a sua implementação na legislação nacional, é necessário recolher separadamente as ferramentas elétricas que já não são usadas e, de acordo com a Diretiva Europeia 2006/66/CE, as baterias/pilhas defeituosas e encaminhá-las para uma reciclagem ecológica.

No caso de uma eliminação incorreta, os aparelhos elétricos e eletrônicos antigos podem ter efeitos nocivos no ambiente e na saúde humana devido à possível presença de substâncias perigosas.

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos carece da autorização expressa da Einhell Germany AG.

Reservado o direito a alterações técnicas

Informações do serviço de assistência técnica

Estamos representados em todos os países mencionados no certificado de garantia por agentes autorizados competentes, cujos contactos poderá encontrar no certificado de garantia. Estes encontram-se ao seu dispor para todos os serviços de que necessita, tais como reparações, fornecimento de peças sobressalentes e peças desgastadas ou a aquisição de consumíveis.

Deve-se ter em atenção que, neste produto, as seguintes peças estão sujeitas a um desgaste natural ou decorrente da sua utilização, ou então são necessárias como consumíveis.

Categoria	Exemplo
Peças de desgaste*	Escovas de carvão, Correia trapezoidal
Consumíveis/peças consumíveis*	
Peças em falta	

* não incluído obrigatoriamente no material a fornecer!

Em caso de deficiências ou erros, pedimos-lhe que comunique o problema através da página de Internet www.Einhell-Service.com. Certifique-se de que faz uma descrição exacta do problema, respondendo sempre às seguintes questões:

- O aparelho já funcionou alguma vez ou possui o defeito desde o início?
- Antes do surgimento do defeito, apercebeu-se de algo estranho (sintoma antes do defeito)?
- Na sua opinião, que erro de funcionamento apresenta o aparelho (sintoma principal)?
Descreva este erro de funcionamento.

Opasnost!

Prilikom uporabe uređaja morate se pridržavati sigurnosnih propisa kako biste spriječili nastanak ozljeda i šteta. Zato pažljivo pročitajte ove upute za uporabu/sigurnosne napomene. Dobro ih sačuvajte tako da vam informacije u svako doba budu na raspolaganju. Ako biste ovaj uređaj trebali predati drugim osobama, molimo da im proslijedite i ove upute za uporabu. Ne preuzimamo jamstvo za štete nastale zbog nepridržavanja ovih uputa za uporabu i sigurnosnih napomena.

Tumačenje korištenih simbola (vidi sliku 14)

1. **Opasnost!** - pročitajte upute za uporabu kako bi se smanjio rizik od ozljeđivanja.
2. **Oprez! Nosite zaštitu za sluh.** Buka može utjecati na gubitak sluha.
3. **Oprez! Nosite masku za zaštitu od prašine.** Kod obrade drva i drugih materijala može doći do stvaranja prašine štetne po zdravlje. Azbestni materijali ne smiju se obrađivati!
4. **Oprez! Nosite zaštitne naočale.** Iskre koje nastaju za vrijeme rada, iverje, piljevina i prašina koji izlaze iz uređaja mogu izazvati gubitak vida.
5. **Opasnost! Opasnost od ozljeđivanja!** Ne zahvaćajte rotirajuće radne komade.
6. **Smjer vrtnje**

1. Sigurnosne napomene

Odgovarajuće sigurnosne napomene pronaći ćete u priloženoj bilježnici.

Upozorenje!

Pročitajte sve sigurnosne napomene, upute, ilustracije i tehničke podatke koje ima ovaj elektroalat. Nepridržavanje sljedećih uputa može imati za posljedicu električni udar, požar i/ili teške ozljede.

Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za ubuduće.

2. Opis uređaja i sadržaj isporuke**2.1 Opis uređaja (slika 1-13)**

1. Sklopka za uključivanje/isključivanje
2. Čeonik zahvatnik
3. Oslonac alata
4. Šiljak za centriranje
5. Protumatica
6. Konjić
7. Prihvatni disk

8. Ručni kotačić
9. Ležaj stroja
10. Pogonska osovina
11. Stezna poluga za oslonac alata
12. Stezna ploča za oslonac alata
13. Osnova oslonca alata
14. Podesiva zatezna poluga
15. Dugačka rupa (u ležaju stroja)
16. Pričvrtni vijak
17. Regulator broja okretaja
18. Stezna poluga za konjić
19. Stezna ploča za konjić
20. Ključ veličine 17
21. Ključ veličine 24

2.2 Sadržaj isporuke

Molimo vas da pomoću opisanog sadržaja isporuke provjerite cjelovitost artikla. Ako su neki dijelovi neispravni, nakon kupnje artikla obratite se našem servisnom centru ili prodajnom mjestu najkasnije u roku od 5 radnih dana uz predočenje važeće potvrde o kupnji. Molimo vas da u vezi s tim obratite pozornost na tablicu o jamstvu u informacijama o servisu na kraju uputa.

- Otvorite pakovinu i pažljivo izvadite uređaj.
- Uklonite ambalažu kao i dijelove za sigurnost pakiranja / za sigurnost tijekom transporta (ako postoje).
- Provjerite je li sadržaj isporuke cjelovit.
- Prekontrolirajte postoje li na uređaju i dijelovima pribora transportna oštećenja.
- Po mogućnosti sačuvajte pakovinu do isteka jamstvenog roka.

Opasnost!

Uređaj i materijal pakovine nisu igračke za djecu! Djeca se ne smiju igrati plastičnim vrećicama, folijama i sitnim dijelovima! Postoji opasnost da ih progutaju i tako se uguše!

- Tokarilica
- Stezna glava
- Pričvrtni vijak (8x)
- Ključ veličine 17
- Ključ veličine 24
- Originalne upute za uporabu
- Sigurnosne napomene

3. Namjenska uporaba

Tokarilica služi samo za obradu drva pomoću prikladnih alata za tokarenje.

Uređaj se smije koristiti samo namjenski. Svaka drugačija uporaba nije namjenska. Za štete ili ozljede svih vrsta nastale zbog nenamjenskog korištenja odgovoran je korisnik/rukovatelj a nikako proizvođač.

Molimo da obratite pozornost na to da naši uređaji nisu pogodni za korištenje u komercijalne, obrtničke ili industrijske svrhe. Ne preuzimamo jamstvo ako se uređaj koristi u komercijalne i industrijske svrhe kao i u sličnim djelatnostima.

4. Tehnički podaci

Mrežni napon:230-240 V~ 50 Hz
Snaga:S1 550 W – S6 20% 600 W
Broj okretaja vretena n_0 800 - 3000 min⁻¹
Širina šiljkacca. 600 mm
Promjer tokarilice maks.250 mm
Težina:cca. 7 kg

Vrsta pogona S6 20%: Kontinuirani režim rada s povremenim prekidima (interval od 10 min). Da se motor ne bi nedopušteno zagrijavao, smije se pogoniti nazivnom snagom do 20% trajanja intervala i na kraju mora nastaviti raditi preostalih 80% intervala bez opterećenja.

Opasnost!

Buka

Vrijednosti buke utvrđene su prema normi EN 62841.

Pogon

Razina zvučnog tlaka L_{pA} 82,2 dB(A)
Nesigurnost K_{pA} 3 dB(A)
Intenzitet buke L_{WA} 95,2 dB(A)
Nesigurnost K_{WA} 3 dB(A)

Nosite zaštitu za sluh.

Buka može utjecati na gubitak sluha.

Navedene ukupne vrijednosti emisije buke izmjerene su prema normiranim postupcima ispitivanja i mogu se koristiti u svrhu usporedbe jednog elektroalata s drugim.

Navedene vrijednosti emisije buke također se mogu koristiti za preventivnu procjenu opterećenja.

Upozorenje:

Emisije buke mogu tijekom stvarnog korištenja elektroalata odstupati od navedenih vrijednosti, ovisno o načinu na koji se električni alat koristi i naročito o vrsti radnog komada koji se obrađuje

Ograničite stvaranje buke i vibracija na minimum!

- Koristite samo besprijekorne uređaje.
- Redovito čistite i održavajte uređaj.
- Svoj način rada prilagodite uređaju.
- Nemojte preopterećivati uređaj.
- Po potrebi predajte uređaj na kontrolu.
- Isključite uređaj kad ga ne koristite.

Ograničite radno vrijeme!

Pritom treba uzeti u obzir sve segmente ciklusa rada (primjerice vrijeme u kojem je elektroalat isključen, kao i vrijeme tijekom kojeg je uključen ali radi bez opterećenja).

Oprez!

Ostali rizici

Čak i kad se ovi elektroalati koriste propisno, uvijek postoje neki drugi rizici. Sljedeće opasnosti mogu nastati vezi s izvedbom i konstrukcijom elektroalata:

1. Oštećenja pluća ako se ne nosi prikladna maska za zaštitu od prašine.
2. Oštećenja sluha ako se ne nosi prikladna zaštita za sluh.
3. Zdravstveni problemi koji nastaju kao posljedica vibracija na šaku-ruku u slučaju da se uređaj koristi tijekom dužeg vremena ili se nepropisno koristi i održava.

5. Prije puštanja u pogon

Prije uključivanja provjerite odgovaraju li podaci na tipskoj pločici podacima o mreži.

Upozorenje!

Prije nego počnete podešavati uređaj izvucite utikač iz utičnice.

- Prije puštanja u rad svi poklopci i sigurnosne naprave moraju biti pravilno montirani.
- Stroj transportirajte podizanjem ležaja stroja (9). Uzmite u obzir težinu uređaja (v. Tehnički podaci) i prema potrebi pozovite još jednu

osobu da vam pomogne.

- Kod već obrađenog drveta pazite na strana tijela kao npr. čavle ili vijke.
- Prije aktiviranja sklopke za uključivanje / isključivanje provjerite je li čeoní zahvatnik odnosno prihvatni disk pravilno montiran i kreću li se pokretni dijelovi lako.

6. Rukovanje

6.1 Postavljanje stroja (slika 2)

- Postavite stroj na čvrstu podlogu (npr. Radnu klupu ili slično).
- Napomena! Što više odabrana podloga ublažava vibracije (robustna i velika težina), to više mirnoće postićete pri tokarenju.
- Vijčano spojite tokarilicu s podlogom kroz dugačke rupe (15) u ležaju stroja (9).
- Za to možete koristiti pričvrzne vijke (16) iz isporuke.
- Opasnost! Tokarilica smije samo raditi kada je čvrsto povezana s prikladnom podlogom.

6.2 Pripremanje radnog komada (slika 3)

- Preporučamo Vam da radni komad prije stezanja u tokarilici dovedete što bolje možete u cilindričan oblik.
- To posebno vrijedi za radne komade s velikim promjerom.
- Time smanjujete neuravnoteženost radnog komada i pojednostavljujete pravilno pozicioniranje oslonca alata, a što omogućuje sigurno vođenje tokarskog alata.

Pripremanje radnog komada za tokarenje između šiljaka (slika 1/4)

- Na oba kraja radnog komada označite sredinu.
- Savjet! Pronalazač centra / kut za centriranje je koristan alata za to i dostupan je stručnim trgovinama.
- Postavite po jedan rupa za centriranje na označenoj sredini radnog komada. (Promjer 3-5 mm, dubina: cca. 5 mm)
- Pomoću rupa za centriranje radni komad se vodi na čeonom zahvatniku (2) i na šiljku za centriranje (4).
- Napomena! Što se rupa za centriranje točnije postavi, to manja je neuravnoteženost i to manje se drveta mora skinuti da bi se radni komad okruglo okretao.
- Za meko drvo: Demontirajte čeoní zahvatnik (2) s pogonske osovine (10) (vidi 6.4). Posta-

vite čeoní zahvatnik (2) s njegovim vrhom na rupu za centriranje i udarite čeoní zahvatnik (2) s prikladnim čekićem (npr. Gumeni čekić, kako ne biste oštetili navoj na čeonom zahvatniku) u drvo.

- Oprez! Da ne biste oštetili ležajeve ne udarajte radni komad na čeoní zahvatnik (2) kada je isti montiran na pogonsku osovinu (10).
- Za tvrdo drvo: Na jednom kraju radnog komada zarezite dva reza pilom, dubine cca. 2 mm u kutu od 90° jednog spram drugog i koji se sijeku u sredini radnog komada. (usp. sliku 4a nacrtane linije)

6.3 Postavljanje konjića (slika 5/6)

- Otpustite steznu polugu (18) tako da istu okrenete prema gore.
- S otpuštenom steznom polugom se konjić (6) može gurnuti na ležaju stroja (9) na željeni položaj.
- Fiksirajte položaj konjića tako što zakrenete steznu polugu (18) prema dolje.
- Otpustite protumatice (5) pomoću ključa (21) i izvrtajte ili uvrtajte šiljak za centriranje (4) pomoću ručnog kotačića (8). Nakon što je šiljak za centriranje (4) na željenom položaju ponovno pritegnite protumatice (5).

Napomena! Sila zatezanja stezne poluge može se naknadno namjestiti.

- Otpustite steznu polugu (18) i skinite konjić (6) sa ležaja stroja (9).
- Okrenite steznu ploču (19) na donjoj strani konjića (6) u smjeru kazaljke na satu (u koracima po 180°) kako bi povećali silu zatezanja.
- Ponovno postavite konjić (6) na ležaj stroja (9) i stegnite ga steznom polugom (18).

6.4 Zatezanje radnog komada (slika 7)

Općenito vrijedi: Radni komad mora biti sigurno zategnut kako bi se spriječilo izbacivanje. Sila zatezanja mora biti dostatno visoka da radni komad ne može proklizati kod čeonog zahvatnika (2). Istodobno izbjegavajte prekomjerno zatezanje radnog komada, to uzrokuje povećano habanje stroja i povećava opasnost da radni komad može puknuti tijekom tokarenja.

Zatezanje između šiljaka (slika 7)

- Otpustite protumaticu (5) pomoću ključa (21) i navrtajte protumaticu (5) naprijed do šiljka za centriranje (4).
- Okrenite ručni kotačić (8) u smjeru suprotnom od kazaljke na satu kako bi šiljak za centriranje (4) postavili blizu konjića (6).

- Otpustite steznu polugu (18) i gurnite konjić (6) tako daleko prema nazad da možete umetnuti radni komad.
- Dovedite radni komad s rupom za centriranje do vrha šiljka čeonog zahvatnika (2).
- Osigurajte da kandže na čeonom zahvatniku (2) nasjednu s utorima koji su urezani u drvo (za meko drvo; usp. 6.2) odnosno da nasjednu na oba reza pilom (za tvrdo drvo; usp. 6.2).
- Gurnite konjić (6) sa šiljkom za centriranje u drugu rupu za centriranje na radnom komadu i zategnite steznu polugu (18).
- Okrenite ručni kotačić (8) u smjeru kazaljke na satu da bi šiljak za centriranje (4) izvukli u smjeru radnog komada.
- Prilagodite pritisak zatezanja pomoću ručnog kotačića (8) toliko da radni komad čvrsto sjedi i da se sigurno vodi između čeonog zahvatnika (2) i šiljka za centriranje (4).
- Fiksirajte poziciju šiljka za centriranje (4) zatezanjem protumatice (5) pomoću ključa (21).

Zatezanje radnog komada prihvatnim diskom (slika 8/9)

- Da bi demontirali čeonu zahvatnik (2) postavite ključ (20) na površini za ključ pogonske osovine (10).
- Drugim ključem (21) okrenite čeonu zahvatnik (2) u smjeru suprotnom od kazaljke na satu i istovremeno pridržavajte ključem (20) na suprotnoj strani.
- Što je više moguće središnje usmjerite prihvatni disk (7) spram radnog komada i pričvrstite prihvatni disk kroz rupe sa 6 vijaka za drvo (A) za radni komad (vijci za drvo (A) nisu u opsegu isporuke).
- Upozorenje! Radni komad mora biti čvrsto povezan s prihvatnim diskom.
- Upozorenje! Odaberite dužinu vijka tako da nakon planiranog skidanja materijala na radnom komadu ostane dostatan sigurnosni razmak između vrha vijka i alata za obradu.
- Pridržite pogonsku osovinu (10) s ključem (20).
- Navrtajte prihvatni disk (7) s montiranim radnim komadom na pogonsku osovinu (10).
- Zategnite prihvatni disk na pogonskoj osovini (10). Držite s ključem (20) na površini za ključ pogonske osovine (10) i zategnite prihvatni disk ključem (21) u smjeru kazaljke na satu.
- Otpustite steznu polugu (18) i gurnite konjić (6) na radni komad dok šiljak za centriranje (4) ne dotakne radni komad. Zatim ponovo fiksirajte konjić (6) steznom polugom (18).

- Otpustite protumatice (5) pomoću ključa (21).
- Prilagodite pritisak zatezanja pomoću ručnog kotačića (8) toliko da radni komad čvrsto sjedi i da se sigurno vodi između prihvatnog diska (7) i šiljka za centriranje (4).
- Fiksirajte poziciju šiljka za centriranje (4) zatezanjem protumatice (5) pomoću ključa (21).

6.5 Namještanje oslonca radnog komada (slika 10)

- Otpustite steznu polugu (11) tako da istu okrenete prema gore.
- S otpuštenom steznom polugom se osnova oslonca alata (13) može slobodno postaviti na ležaju stroja (9).
- Fiksirajte položaj oslonca alata (3) tako što zakrenete steznu polugu (11) prema dolje.
- Da bi radne komade mogli obraditi ne samo uzdužno spram osovine okretanja, već i na čeonj strani, kut oslonca alata (3) može se namjestiti prema osovini okretanja putem otvaranja zatezne poluge (14).

Napomena! Sila zatezanja stezne poluge može se naknadno namjestiti.

- Skinite konjić (6) sa ležaja stroja (9) (vidi 6.3).
- Otpustite steznu polugu (11) i skinite osnovu oslonca alata (13) sa ležaja stroja (9).
- Okrenite steznu ploču (12) na donjoj strani osnove osnova oslonca alata (13) u smjeru kazaljke na satu (u koracima po 180°) kako bi povećali silu zatezanja.
- Ponovno postavite osnovu oslonca radnog komada (13) na ležaj stroja (9) i stegnite ga steznom polugom (11).

6.6 Namještanje oslonca alata spram radnog komada

Upozorenje! Isključite stroj i izvucite mrežni utikač prije što namještate oslonac alata.

a) Tokarenje između šiljaka (slika 11)

- Dovedite oslonac alata (3) blizu radnog komada s dostatno prostora da bi alat za tokarenje mogli bez ograničenja mogli pomicati.
- Ukoliko je moguće oslonac alata uvijek postavite paralelno spram radnog komada. Jednakojerni razmak između oslonca alata i radnog komada - preko cijele širine obrade - olakšava vođenje alata za tokarenje i smanjuje opasnost od gubitka kontrole na alatu za tokarenje.
- Oslonac alata (3) mora uvijek biti zategnut na ležaju stroja (9) (stezna poluga (11) i zatezna

poluga (14)).

- Nakon svakog novog namještanja oslonca alata (3) osigurajte da kolizije između radnog komada i oslonca alata nije moguća. Provjerite to tako što radni komad rukom okrenete za 360°.
- Razmak između oslonca alata i radnog komada ne treba postati prevelik, jer inače nastaje povećano djelovanje sile na alat za tokarenje i time raste opasnost od gubitka kontrole nad alatom za tokarenje.
- Stoga držite razmak malim time što oslonac alata (3) redovito namješate spram radnog komada nakon izvršenog skidanja drveta.

b) Tokarenje s prihvatnim diskom (slika 9c, 12)

Načelno vrijedi: Na početku obrade neobrađenog radnog komada je neuravnoteženost najveća.

Stoga neobrađeni radni komad zategnite između prihvatnog diska (7) i šiljka za centriranje (4) na konjicu (6). Prvo obradite vanjsku površinu radnog komada. Čim je vanjska površina zaobljena spram osovine okretanja, većina neuravnoteženosti je uklonjena.

- Za obradu vanjske površine neobrađenog radnog komada namjestite oslonac alata (3) kao što je opisano u dijelu a) (usp. slika 9c).
- Poduprite radni komad šiljkom za centriranje (4) na konjicu (6) što je duže moguće, posebno kod obrade neobrađenog radnog komada.
- Napomena! Koristite moguću dužinu kretanja šiljka za centriranje (4) da bi stvorili dostatan razmak između radnog komada i konjica (6).
- Za obradu čeonu stranu radnog komada otpustite steznu polugu (11) i zateznu polugu (14).
- Postavite oslonac alata (3) paralelno, blizu površine obrađivanja, s dostatno prostora za vođenje alata za tokarenje.
- Preporučamo Vam da oslonac radnog komada postavite tako da desni vanjski rub oslonca radnog komada seže otprilike do sredine radnog komada (usp. slika 12). Upozorenje! Na osnovu smjera okretanja radnog komada se kod tokarenja na čeonu stranu ne smije zaustaviti alat za tokarenje desno od sredine radnog komada. Ako se radni komad obrađuje na desnoj strani, onda se alat za tokarenje može izbaciti prema gore.
- Sigurno zategnite oslonac alata (3) na ležaju stroja (9) i fiksirajte kut oslonca alata pomoću zatezne poluge (14).
- Okrenite radni komad za 360° rukom kako biste isključili koliziju.

6.7 Napomene za broj okretaja

- Kod novih komada za tokarenje počnite načelno s najmanjim mogućim brojem okretaja i povećavajte ga s rastućom neuravnoteženosti komada za tokarenje.
- Odabir pravilnog broja okretaja kod tokarenja ovisi o više faktora. (npr. veličina, neuravnoteženost, materijal, itd. radnog komada).
- Kao iskustveno pravilo vrijedi: Radni komadi koji nisu okrugli, veliki radni komadi, tvrdo drvo → mali broj okretaja.

7. Pogon

7.1 Sklopka za uključivanje/isključivanje (slika 13/pol. 1)

- Pritiskom na zelenu tipku „I“ možete uključiti tokarilicu.
- Da biste opet isključili tokarilicu, morate pritisnuti crvenu tipku „O“.

7.2 Regulator broja okretaja (slika 13)

- Okretanjem regulatora broja okretaja (17) u smjeru kazaljke na satu može se povećati broj okretaja, okretanjem u smjeru suprotnom od kazaljke na satu smanjujete broj okretaja.
- Broj okretaja možete namjestiti prije i tijekom pogona.
- Odaberite odgovarajući broj okretaja za veličinu i vrstu radnog komada. Najniži broj okretaja je najsigurniji broj okretaja da bi započeli novi radni komad.

7.3 Važne napomene za pogon

- Prilikom odabira Vašeg drveta za tokarenje pripazite ima li na njemu granja ili pukotina od suhoće. Koristite samo drva bez pukotina i većih grana (kod grančica pažljivo odaberite pritisak alata za tokarenje).
- Nemojte koristiti drvene diskove s raspuklinama, jer postoji opasnost od puknuća zbog centrifugalne sile.
- Načelno rukom provjerite učvršćenost materijala koji ćete tokariti.
Upozorenje: Izvucite mrežni utikač!
- Koristite samo alat za tokarenje u naoštrenom stanju.
- Kod tokarenja stanite tako do stroja da alate za obradu možete dobro voditi na osloncu alata.
- Svakodobno pod kontrolom i čvrsto držite alat za tokarenje. Budite posebno oprezni kada su grane i praznine slobodno u radnom

- komadu.
- Uvjerite se, prije što se alat dovodi do radnog komada, da alat za tokarenje svakodobno ima kontakt s osloncem alata i dobro nasjeda.
- Kod blokiranih alata: prije uklanjanja greške izvucite mrežni utikač.

8. Zamjena mrežnog kabela

Opasnost!

Ako se kabel za priključivanje ovog uređaja na mrežu ošteti, mora ga zamijeniti proizvođač ili njegova servisna služba ili slična kvalificirana osoba kako bi se izbjegle opasnosti.

9. Čišćenje, održavanje i naručivanje rezervnih dijelova

Opasnost!

Prije svih radova čišćenja izvucite mrežni utikač.

8.1 Čišćenje

- Zaštitne naprave, prolaze za zrak i kućište motora treba uvijek očistiti od prašine i nečistoća. Istrljajte uređaj čistom krpom ili ga ispušite komprimiranim zrakom pod niskim tlakom.
- Preporučujemo da očistite uređaj odmah nakon svake uporabe.
- Redovito čistite uređaj mokrom krpom i s malo kalijevog sapuna. Ne koristite otapala ili sredstva za čišćenje; ona bi mogli oštetiti plastične dijelove uređaja. Pripazite na to da u unutrašnjost uređaja ne dospije voda. Prodiranje vode u električni uređaj povećava rizik od električnog udara.

9.2 Ugljene četkice

U slučaju prekomjernog iskrenja kontrolu ugljenih četkica prepustite električaru.

Opasnost! Ugljene četkice smije zamijeniti samo električar.

9.3 Održavanje

U unutrašnjosti uređaja nema dijelova koje bi trebalo održavati.

9.4 Narudžba rezervnih dijelova i pribora:

Kod naručivanja rezervnih dijelova trebali biste navesti sljedeće podatke:

- tip uređaja
- broj artikla uređaja
- identifikacijski broj uređaja
- broj potrebnog rezervnog dijela

Aktualne cijene nalaze se na internetskoj stranici www.Einhell-Service.com



Savjet! Za postizanje dobrih rezultata rada preporučujemo kvalitetan pribor tvrtke

kwb !

www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10. Zbrinjavanje u otpad i recikliranje

Uređaj je zapakiran kako bi se tijekom transporta spriječila oštećenja. Ova ambalaža je sirovina i može se ponovno upotrijebiti ili predati na reciklažu. Uređaj i njegov pribor sastavljeni su od raznih materijala, kao npr. metala i plastike. Elektrouređaji se ne smiju bacati u obično kućno smeće. Uređaj bi, u svrhu stručnog zbrinjavanja, trebalo predati odgovarajućem sakupljalištu takvog otpada. Ako ne znate gdje se takvo sakupljalište nalazi, raspitajte se u svojoj općinskoj upravi.

11. Skladištenje

Uređaj i njegov pribor spremite na tamno i suho mjesto zaštićeno od smrzavanja, kojem djeca nemaju pristup. Optimalna temperatura skladištenja je između 5 i 30 °C. Elektroalat čuvajte u originalnoj pakovini.

Zbrinjavanje



Električne alate, akumulatorske baterije, pribor i ambalažu treba reciklirati na ekološki prihvatljiv način. Električni alat i akumulatorske baterije/baterije ne bacajte u kućni otpad!

Isključivo za zemlje EU:

U skladu s europskom Direktivom 2012/19/EU o električnim i elektroničkim starim uređajima i njihovom provedbom u nacionalno pravo neupotrebljivi električni alati i u skladu s europskom Direktivom 2006/66/EZ neispravne ili istrošene akumulatorske baterije/baterije moraju se odvojeno sakupljati i reciklirati na ekološki prihvatljiv način.

U slučaju nepravilnog zbrinjavanja električni i elektronički stari uređaji mogu imati štetne učinke na okoliš i ljudsko zdravlje zbog moguće prisutnosti opasnih tvari.

Kopiranje ili umnožavanje dokumentacije i popratnih materijala o proizvodu, čak i djelomično, dopušteno je samo uz izričito dopuštenje tvrtke Einhell Germany AG.

Zadržavamo pravo na tehničke izmjene

Informacije o servisu

U svim zemljama koje su navedene na našem jamstvenom listu, imamo kompetentne servisne partnere čije kontakte možete naći u jamstvenom listu. Oni su Vam na raspolaganju za sve slučajeve servisa kao što je popravak, briga oko rezervnih i potrošnih dijelova ili kupnja potrošnih materijala.

Treba imati na umu da kod ovog proizvoda sljedeći dijelovi podliježu trošenju uslijed korištenja ili prirodnog trošenju odnosno potrebni su kao potrošni materijal.

Kategorija	Primjer
Potrošni dijelovi*	Ugljene četkice, Klinasti remen
Potrošni materijal/ potrošni dijelovi*	
Neispravni dijelovi	

* nije obavezno u sadržaju isporuke!

U slučaju nedostataka ili grešaka molimo Vas da to prijavite na internetskoj stranici www.Einhell-Service.com. Obratite pozornost na točan opis greške i u svakom slučaju odgovorite na sljedeća pitanja:

- Je li uređaj već jednom radio ispravno ili je otpočetak neispravan?
- Jeste li uočili nešto prije pojave kvara (simptom prije kvara)?
- U čemu je, po vašem mišljenju, kvar u funkcioniranju uređaja (glavni simptom)?
Opišite taj kvar.

Opasnost!

Kod korišćenja uređaja morate se pridržavati bezbednosnih propisa kako biste sprečili povrede i štete. Zbog toga pažljivo pročitajte ova uputstva za upotrebu/bezbednosne napomene. Dobro ih sačuvajte tako da Vam informacije u svako doba budu na raspolaganju. Ako biste ovaj uređaj trebali predati drugim licima, molimo Vas da im prosledite i ova uputstva za upotrebu. Ne preuzimamo garanciju za štete koje bi nastale zbog nepridržavanja ovih uputstava za upotrebu i bezbednosnih napomena.

Tumačenje korišćenih simbola (vidi sliku 14)

1. **Opasnost!** - pročitajte uputstva za upotrebu kako bi se smanjio rizik od povreda.
2. **Oprez! Nosite zaštitu za sluh.** Buka može da utiče na gubitak sluha.
3. **Oprez! Nosite zaštitnu masku protiv prašine.** Prilikom obrade drveta i drugih materijala nastaje prašina opasna po zdravlje. Azbestni materijali ne smeju se obrađivati!
4. **Oprez! Nosite zaštitne naočari.** Tokom rada dolazi do iskrenja ili iz uređaja izlazi iver, strugotina i prašina koji mogu uticati na gubitak vida.
5. **Opasnost! Opasnost od povreda!** Ne zahvatajte u obratke koji rotiraju.
6. **Smer obrtanja**

1. Sigurnosna uputstva

Odgovarajuća sigurnosna uputstva pronaći ćete u priloženoj knjižici.

Upozorenje!

Pročitajte sve bezbednosne napomene, upute, ilustracije i tehničke podatke koje ima ovaj električni alat. U slučaju nepridržavanja sledećih uputstava može doći do električnog udara, požara i/ili teških povreda.

Sačuvajte sve bezbednosne napomene i uputstva za ubuduće.

2. Opis uređaja i sadržaj isporuke

2.1 Opis uređaja (slika 1-13)

1. Prekidač za uključivanje/isključivanje
2. Čeonni zahvatač
3. Oslonac alata
4. Šiljak za centriranje
5. Kontranavrtka

6. Konjić
7. Stezna glava
8. Ručni točkić
9. Ležište mašine
10. Pogonska osovinica
11. Stezna poluga za oslonac alata
12. Stezna ploča za oslonac alata
13. Temelj oslonca alata
14. Podesiva zatezna poluga
15. Duga rupa (u ležištu mašine)
16. Zavrtanj za učvršćivanje
17. Regulator broja obrtaja
18. Stezna poluga za konjić
19. Stezna ploča za konjić
20. Ključ veličine 17
21. Ključ veličine 24

2.2 Sadržaj isporuke

Molimo Vas da pomoću opisanog sadržaja isporuke proverite potpunost artikala. U slučaju neispravnih delova, nakon kupovine artikla obratite se našem servisnom centru, ili prodajnom mestu na kom ste kupili proizvod u roku od 5 radnih dana, s time da predložite i važeću potvrdu o kupovini. Molimo vas da u vezi sa tim obratite pažnju na tabelu o garanciji u informacijama o servisu na kraju uputstava.

- Otvorite pakovanje i pažljivo izvadite uređaj.
- Uklonite materijal za pakovanje kao i delove za bezbednost pakovanja / bezbednost tokom transporta (ako postoje).
- Proverite da li je sadržaj isporuke potpun.
- Prekontrolišite da li na uređaju i delovima pri-bora ima transpornih oštećenja.
- Po mogućnosti sačuvajte pakovanje do isteka garantnog roka.

Opasnost!

Uređaj i materijal za pakovanje nisu dečje igracke! Deca ne smeju da se igraju plastičnim kesama, folijama i sitnim delovima! Postoji opasnost da ih progutaju i tako se uguše!

- Strug
- Stezna glava
- Zavrtanj za učvršćivanje (8x)
- Ključ veličine 17
- Ključ veličine 24
- Originalna uputstva za upotrebu
- Bezbednosne napomene

3. Namensko korišćenje

Strug služi samo za obradu drva pomoću pode-
snih alata za struganje.

Uređaj sme da se koristi samo za namenu za koju je predviđen. Svaka drugačija upotreba nije namenska. Za štete ili povrede svih vrsta koje iz toga proizađu, odgovoran je korisnik/rukovaoc, a nikako proizvođač.

Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu podesni za korišćenje u komercijalne, zanatske ili industrijske svrhe. Ne preuzimamo garanciju ako se uređaj koristi u komercijalne i industrijske svrhe kao i sličnim delatnostima.

4. Tehnički podaci

Mrežni napon: 230-240 V~ 50 Hz
Snaga: S1 550 W – S6 20% 600 W
Broj obrtaja vretena n_0 800 - 3000 min⁻¹
Širina šiljka ca. 600 mm
Maks. prečnik struganja 250 mm
Težina: oko 7 kg

Vrsta pogona S6 20%: Kontinuirani režim rada s povremenim prekidima (interval od 10 min). Da se motor ne bi nedozvoljeno zagrejavao, sme da se pogoni nominalnom snagom do 20% trajanja intervala i na kraju mora nastaviti da radi preostalih 80% intervala bez opterećenja.

Opasnost!

Buka

Vrednosti buke utvrđene su prema normi EN 62841.

Rad

Nivo zvučnog pritiska L_{pA} 82,2 dB(A)
Nesigurnost K_{pA} 3 dB(A)
Intenzitet buke L_{WA} 95,2 dB(A)
Nesigurnost K_{WA} 3 dB(A)

Nosite zaštitu za sluh.

Buka može da utiče na gubitak sluha.

Navedene ukupne vrednosti emisije buke izmerene su prema normiranim postupcima ispitivanja i mogu se koristiti u svrhu poređivanja jednog elektroalata s drugim.

Navedene vrednosti emisije buke mogu takođe da se koriste za preventivnu procenu opterećenja.

Upozorenje:

Emisije buke mogu da tokom stvarnog korišćenja elektroalata odstupaju od navedenih vrednosti, zavisno od načina na koji se električni alat koristi i naročito o vrsti radnog predmeta koji se obrađuje.

Ograničite stvaranje buke i vibracija na minimum!

- Koristite samo besprekorne uređaje.
- Redovno održavajte i čistite uređaj.
- Prilagodite svoj način rada uređaju.
- Ne preopterećujte uređaj.
- Prema potrebi pošaljite uređaj na kontrolu.
- Ako uređaj ne upotrebljavate, onda ga isključite.

Ograničite radno vreme!

Pri tome treba da uzmete u obzir sve segmente ciklusa rada (na primer, vreme tokom kojeg je elektroalat isključen, kao i vreme tokom kojeg je uključen ali radi bez opterećenja).

Oprez!

Ostali rizici

Čak i kada se ovi električni alati koriste propisno, uvek postoje i neki drugi rizici. Sledeće opasnosti mogu nastati u vezi s izvedbom i konstrukcijom električnog alata:

1. Oštećenja pluća, ako se ne nosi odgovarajuća maska za zaštitu od prašine.
2. Oštećenja sluha, ako se ne nosi odgovarajuća zaštita za sluh.
3. Zdravstvene poteškoće koje nastanu kao posledica vibracija na šaku-ruku, ako se uređaj koristi tokom dužeg vremena ili se nepropisno koristi i održava.

5. Pre puštanja u pogon

Pre uključivanja proverite odgovaraju li podaci na tipskoj pločici podacima o mreži.

Upozorenje!

Pre nego počnete da podešavate uređaj, izvucite utikač iz utičnice.

- Pre puštanja u rad morate da montirate sve poklopce i sigurnosne uređaje.
- Mašinu transportujte podizanjem ležišta (9). Uzmite u obzir težinu uređaja (vidi tehničke podatke) i prema potrebi pozovite još jednu

osobu da vam pomogne.

- Kod drveta koje je već obrađivano voditi računa o stranim telima, kao što su npr. ekseri ili zavrtnji.
- Pre aktiviranja prekidača za uključivanje/isključivanje proverite je li čeoní zahvatač odnosno stezna glava pravilno montiran i kreću li se pokretni delovi lako.

6. Rukovanje

6.1 Postavljanje mašine (slika 3)

- Postavite mašinu na čvrstu podlogu (npr. radni sto ili slično).
- Napomena! Što više odabrana podloga ublažava vibracije (robustna i velika težina), to više mirniji rad postićete pri struganju.
- Pričvrstite strug s podlogom kroz dugačke rupe (15) u ležište mašine (9).
- Za to možete da upotrebite zavrtnje za učvršćivanje (16) iz isporuke.
- Opasnost! Strug sme da se pušta u rad samo kada je čvrsto povezan sa prikladnom podlogom.

6.2 Priprema obratka (slika 3)

- Preporučujemo Vam da obradak dovedete što je bolje moguće u cilindričnu formu pre što ga pritegnete u strug.
- To posebno vredi za obratke s velikim prečnikom.
- Time smanjujete neuravnoteženost obratka i pojednostavljujete pravilno pozicioniranje oslonca alata što omogućuje sigurno vođenje alata za struganje.

Priprema obratka za struganje između šiljaka (slika 1/4)

- Na oba kraja označite sredinu obratka.
- Savet! Nalaznik centra / kut za centriranje je koristan alat za to i može da se nabavi u specijalizovanoj trgovini.
- Na označenoj sredini obratka postavite rupu za centriranje. (prečnik 3-5 mm, dubina: ca. 5 mm)
- Pomoću rupa za centriranje se obradak vodi na čeonom zahvataču (2) i na šiljku uza centriranje (4).
- Napomena! Što tačnije postavite rupu za centriranje to manja je neuravnoteženost i to manje se drvo mora strugati da bi se obradak oblo obrtao.

- Za meko drvo: Demontirajte čeoní zahvatač (2) sa pogonske osovine (10) (vidi 6.4). Postavite čeoní zahvatač (2) s njegovim vrhom na rupu za centriranje i udarite čeoní zahvatač (2) s prikladnim čekićem (npr. gumeni čekić da ne oštete navoj na čeonom zahvataču) u drvo.
- Oprez! Da ne oštete ležaj ne udarajte obradak na čeoní zahvatač (2) dok je ovaj montiran na pogonsku osovinu (10).
- Za tvrdo drvo: Zarežite na kraju obratka testetrom dva reza, dubine ca. 2 mm pod kutom od 90° jednog prema drugom koji se seku u sredini obratka. (usp. slika 4a nacrtane linije)

6.3 Podešavanje konjića (slika 5/6)

- Otpustite steznu polugu (18) tako što ćete je obrnuti na gore.
- Sa otpuštenom steznom polugom konjić (6) može da se pomeri na ležištu mašine (9) na željenu poziciju.
- Fiksirajte poziciju konjića tako što ćete steznu polugu (18) obrnuti prema dole.
- Otpustite kontrnavrtku (5) pomoću ključa (21) i izvrćite ili uvrćite šiljak za centriranje (4) pomoću ručnog točkića (8). Nakon što je šiljak za centriranje (4) na željenoj poziciji ponovno pritegnite kontrnavrtku (5).

Napomena! Sila prednaprezanja stezne poluge se može podešavati.

- Otpustite steznu polugu (18) i skinite konjić (6) sa ležišta mašine (9).
- Okrenite steznu ploču (19) na donjoj strani konjića (6) u smeru kazaljke na časovniku (u koracima po 180°) da bi povećali silu prednaprezanja.
- Ponovo postavite konjić (6) na ležište mašine (9) i zategnite ga steznom polugom (18).

6.4 Stezanje obratka (slika 7)

Generalno važi: Obradak mora da bude bezbedno stegnut da bi se sprečilo izbacivanje. Sila prednaprezanja mora da bude dovoljno visoka da obradak ne može da prokliži kod čeonog zahvatača (2). Istovremeno izbegavajte prenaprezanje obratka, to uzrokuje povećano habanje mašine i povećava opasnost da obradak može da pukne tokom struganja.

Stezanje između šiljaka (slika 7)

- Otpustite kontrnavrtku (5) pomoću ključa (21) i navrćite kontrnavrtku (5) prema napred do šiljka za centriranje (4).

- Obrnite ručni točkić (8) u smeru suprotnom od kazaljke na časovniku da bi namestili šiljak za centriranje (4) blizu konjića (6).
- Otpustite steznu polugu (18) i gurnite konjić (6) toliko prema nazad da možete da umetnete obradak.
- Vodite obradak s rupom za centriranje do vrha čeonog zahvatača (2).
- Uverite se da kandže na čeonom zahvataču (2) naslednu na urezane ureze u drvetu (za meko drvo; usp. 6.2) odnosno na oba reza testerom (za tvrdo drvo; usp. 6.2).
- Gurnite konjić (6) sa šiljkom za centriranje (4) u drugu rupu za centriranje na obratku i ponovo stegnite steznu polugu (18).
- Obrnite ručni točkić (8) u smeru kazaljke na časovniku da bi šiljak za centriranje (4) podigli u smeru obratka.
- Prilagodite pritisak stezanja pomoću ručnog točkića (8) toliko da obradak čvrsto sedi i da se vodi sigurno između čeonog zahvatača (2) i šiljka za centriranje (4).
- Fiksirajte poziciju šiljka za centriranje (4) tako što ćete zategnuti kontranavrtku (5) ključem (21).

Stezanje obratka steznom glavom (slika 8/9)

- Da bi demontirali čeonu zahvatač (2) postavite ključ (20) na površini ključa pogonske osovine (10).
- Drugim ključem (21) obrnite čeonu zahvatač (2) u pravcu suprotnom od kazaljke na časovniku dok ga kontrirate ključem (20).
- Usmerite steznu glavu (7) po mogućnosti prema sredini obratka i pričvrstite steznu glavu kroz rupe pomoću 6 zavrtnja za drvo (A) za obradak (zavrtnji za drvo (A) nisu u opsegu isporuke).
- Upozorenje! Obradak mora biti čvrsto povezan sa steznom glavom.
- Upozorenje! Odaberite dužinu zavrtnja tako da nakon planiranog skidanja materijala na obratku još uvek postoji dosta veliko bezbednosno odstojanje između vrh zavrtnja i alata za obradu.
- Čvrsto držite pogonsku osovinu (10) ključem (20).
- Navrćite steznu glavu (7) s montiranim obratkom na pogonsku osovinu.
- Stegnite steznu glavu na pogonskoj osovini (10). Držite ključem (20) na površini za ključ pogonske osovine (10) i ključem (21) čvrsto pritegnite steznu glavu u smeru kazaljke na časovniku.
- Otpustite steznu polugu (18) i gurnite konjić

(6) na obradak dok šiljak za centriranje (4) ne dotiče obradak. Nakon toga konjić (6) ponovo fiksirajte steznom polugom (18).

- Otpustite kontranavrtku (5) ključem (21).
- Prilagodite pritisak stezanja pomoću ručnog točkića (8) toliko da obradak čvrsto sedi i da se vodi sigurno između stezne glave (7) i šiljka za centriranje (4).
- Fiksirajte poziciju šiljka za centriranje (4) tako što ćete zategnuti kontranavrtku (5) ključem (21).

6.5 Podešavanje oslonca obratka (slika 10)

- Otpustite steznu polugu (11) tako što ćete je obrnuti na gore.
- Sa otpuštenom steznom polugom temelj oslonca alata (13) može da se slobodno pomeri na ležištu mašine (9).
- Fiksirajte poziciju oslonca alata (3) tako što ćete steznu polugu (11) obrnuti prema dole.
- Da bi mogli da obradite obratke ne samo uzdužno prema osovini obrtanja, već i na čeonj strani može da se podesi kut oslonca alata (3) prema osovini obrtanja putem otvaranja zatezne poluge (14).

Napomena! Sila prednaprežanja stezne poluge se može podešavati.

- Skinite konjić (6) s ležišta mašine (9) (vidi 6.3).
- Otpustite steznu polugu (11) i skinite temelj oslonca alata (13) sa ležišta mašine (9).
- Okrenite steznu ploču (12) na donjoj strani temelja oslonca alata (13) u smeru kazaljke na časovniku (u koracima po 180°) da bi povećali silu prednaprežanja.
- Ponovo postavite temelj oslonca alata (13) na ležište mašine (9) i zategnite ga steznom polugom (11).

6.6 Podešavanje oslonca alata obratka

Upozorenje! Pre što podesite oslonac alata, isključite mašinu i izvucite mrežni utikač.

a) Struganje između šiljaka (slika 11)

- Dovedite oslonac alata (3) blizu obratka s dovoljno prostora da bi mogli da pomerate alat za struganje bez ograničenja.
- Uvek podesite oslonac alata paralelno s obratkom ukoliko je moguće. Jednako rastojanje između oslonca alata i obratka - po celoj širini obrade - olakšava vođenje alata za struganje i umanjuje opasnost od gubitka kontrole na alatu za struganje.

- Oslonac alata (3) mora uvek da bude sigurno stegnut na ležištu mašine (9) (stezna poluga (11) i zatezna poluga (14)).
- Obezbedite nakon svakog novog podešavanja oslonca alata (3) da kolizija između obratka i oslonca alata nije moguća. Proverite to tako što ćete obradak rukom obrnuti za 360°.
- rastojanje između oslonca alata i obratka ne treba da bude prevelik, inače nastaje povećani uticaj sile na alat za struganje i time se povećava opasnost od gubitka kontrole nad alatom za struganje.
- Zato držite rastojanje malim tako što ćete oslonac alata (3) nakon izvršenog skidanja drveta redovito podesiti prema obratku.

b) Struganje sa steznom glavom (slika 9c, 12)

Generalno vredi: Na početku obrade neobrađenog obratka je neuravnoteženost najveća. Zato stegnite neobrađeni obradak između stezne glave (7) i šiljka za centriranje (4) na konjiču (6). Prvo obradite spoljašnje površine obratka. Čim je spoljašnja površina zaobljena prema osovini obrtanja, najveći deo neuravnoteženosti je nestao.

- Za obradu spoljašnje površine neobrađenog obratka postavite oslonac alata (3) kao što je opisano u delu a) (usp. slika 9c).
- Poduprite obradak što je duže moguće šiljkom za centriranje (4) na konjiču (6), posebno kod sirove obrade.
- Napomena! Iskoristite moguću distancu pomeranja šiljka za centriranje (4) da bi napravili dovoljno rastojanja između obratka i konjića (6).
- Za obradu čeonu stranu obratka otpustite steznu polugu (11) i zateznu polugu (14).
- Postavite oslonac alata (3) paralelno blizu površine za obradu s dovoljno prostora za vođenje alata za struganje.
- Preporučujemo Vam da oslonac obratka postavite tako da desna spoljašnja ivica oslonca obratka seže do otprilike sredine obratka (usp. slika 12). Upozorenje! Na temelju smeru obrtanja obratka se kod struganja na čeonu stranu ne sme alat za struganje držati desno od sredine obratka. Ako se obradak obrađuje na desnoj polovici, onda se alat za struganje može izbaciti prema gore.
- Zategnite oslonac alata (3) sigurno na ležištu mašine (9) i fiksirajte kut oslonca alata pomoću zatezne poluge (14).
- Obrnite obradak rukom za 360° da bi isključili koliziju.

6.7 Napomene za broj obrtaja

- Kod novih komada za struganje započnite u principu sa što manjom brzinom i povećavajte je proporcionalno s povećanjem uravnoteženosti komada za struganje.
- Izbor tačnog broja obrtaja kod struganja zavisi od više faktora. (npr. veličina, neuravnoteženost, materijal itd. obratka)
- Kao iskustveno pravilo važi: Obradci koji nisu okrugli, veliki obradci, tvrdo drvo → mali broj obrtaja.

7. Rad

7.1 Prekidač za uključivanje/isključivanje (slika 13/poz. 1)

- Pritiskom na zeleni taster „I“ možete uključiti strug.
- Da biste ponovno isključili strug, morate pritisnuti crveni taster „O“.

7.2 Regulator broja obrtaja (slika 13)

- Obrtanjem regulatora broja obrtaja (17) u smeru kazaljke na časovniku može da se poveća broj obrtaja, u smeru suprotnom od kazaljke na časovniku smanjujete broj obrtaja.
- Broj obrtaja možete da podesite pre i tokom rada.
- Odaberite odgovarajući broj obrtaja za veličinu i vrstu obratka. Najniži broj obrtaja je siguran broj obrtaja za započinjanje novog obratka.

7.3 Važne napomene u vezi rada

- Kod izbora Vašeg drveta za struganje pripazite da li na njemu granja ili pukotina. Koristite samo drva bez pukotina i većih grana (kod graničica pažljivo izaberite pritisak alata za struganje).
- Nemojte da koristite drvene diskove s raspu klinama, jer postoji opasnost da puknu zbog centrifugalne sile.
- Rukom temeljito proverite učvršćenost materijala za struganje. Upozorenje: Izvucite mrežni utikač!
- Upotrebite samo naoštrene alate za struganje.
- Za struganje stanite tako uz mašinu da alate za obradu možete da vodite dobro na osloncu alata.
- Svakovremeno čvrsto i pod kontrolom držite alat za struganje. Budite posebno oprezni

kada u obratku otvoreno ima grana i praznina.

- Uverite se da alat za struganje svakovremeno ima kontakt s osloncem alata i da dobro naseda pre što alat dovodite do obratka.
- Kod blokiranih alata: pre uklanjanja smetnje izvucite mrežni utikač.

8. Zamena mrežnog priključnog voda

Opasnost!

Ako se ošteti mrežni priključni vod ovog uređaja, mora da ga zameni proizvođač ili njegova servisna služba ili kvalifikovano lice, kako bi se izbegle opasnosti.

9. Čišćenje, održavanje i porudžbina rezervnih delova

Opasnost!

Pre svih radova čišćenja izvucite mrežni utikač.

9.1 Čišćenje

- Zaštitne naprave, ventilacione otvore i kućište motora uvek što bolje očistite od prašine i prljavštine. Istrljajte uređaj čistom krpom ili ga ispušite komprimiranim zrakom pod niskim pritiskom.
- Preporučamo da uređaj očistite odmah nakon svakog korišćenja.
- Uređaj redovno čistite vlažnom krpom i s malo mekog sapuna. Nemojte koristiti otapala i sredstva za čišćenje; oni bi mogli oštetiti plastične dijelove uređaja. Pripazite na to da u unutrašnjost uređaja ne dospije voda. Prodiranje vode u elektrueđaj povećava rizik od električnog udara.

9.2 Ugljene četkice

Kod prekomjernog iskrenja potrebno je da električar provjeri ugljene četkice.

Opasnost! Ugljene četkice smije zamijeniti samo električar.

9.3 Održavanje

U unutrašnjosti uređaja nema delova koje bi trebalo održavati.

9.4 Porudžbina rezervnih delova i pribora:

Kod poručivanja rezervnih delova trebalo bi da navedete sledeće podatke:

- tip uređaja
- broj artikla uređaja
- identifikacioni broj uređaja
- broj potrebnog rezervnog dela

Aktuelne cene nalaze se na internet stranici

www.Einhell-Service.com



Savet! Za postizanje dobrog rezultata rada preporučamo kvalitetan pribor firme

kwb ! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10. Zbrinjavanje u otpad i recikliranje

Uređaj je zapakovan kako bi se tokom transporta sprečila oštećenja. Ova ambalaža je sirovina i može ponovno da se upotrebi ili preda na recikliranje. Uređaj i njegov pribor sastavljeni su od raznih materijala, kao npr. metala i plastike. Neispravni uređaji ne smeju da se bacaju u kućni otpad. Uređaj bi u svrhu stručnog zbrinjavanja u otpad, trebalo da se preda odgovarajućem sabiralištu takvog otpada. Ako ne znate gde se takvo sabiralište nalazi, raspitajte se u svojoj opštinskoj upravi.

11. Skladištenje

Uređaj i njegov pribor spremite na tamno i suvo mesto zaštićeno od smrzavanja, kojem deca nemaju pristup. Optimalna temperatura za čuvanje je između 5 i 30 °C. Električni alat čuvajte u originalnom pakovanju.

Uklanjanje đubreta



Električne alate, akumulacione baterije, pribor i pakovanja treba predati na reciklažu koja je u skladu sa zaštitom životne sredine.

Ne bacajte električne alate i akumulatore/ baterije u kućno djubre!

Samo za EU zemlje:

Prema evropskoj direktivi 2012/19/EU o starim električnim i elektronskim uređajima i njenoj primeni u nacionalnom pravu, električni alati koji se više ne mogu koristiti, a prema evropskoj direktivi 2006/66/EC akumulatori/baterije koje su u kvaru ili istrošene moraju se odvojeno sakupljati i uključiti u reciklažu koja ispunjava ekološke uslove.

Ukoliko se elektronski i električni uređaji otklone u otpad na neispravan način, moguće opasne materije mogu da imaju štetno dejstvo na životnu sredinu i zdravlje ljudi.

Potpuno ili delimično štampanje ili umnožavanje dokumentacije i službenih papira koji su priloženi proizvodu dozvoljeno je samo uz izričitu saglasnost firme Einhell Germany AG.

Zadržavamo pravo na tehničke promene

Informacije o servisu

U svim zemljama koje su navedene u našem garantnom listu, imamo kompetentne servisne partnere čije kontakte možete da nađete u garantnom listu. Oni su Vam na raspolaganju za sve slučajeve servisa kao što je popravak, briga oko rezervnih i habajućih delova ili kupovina potrošnih materijala.

Treba da imate u vidu da kod ovog proizvoda sledeći delovi podležu trošenju usled korišćenja ili prirodnog trošenju odnosno potrebni su kao potrošni materijal.

Kategorija	Primer
Brzoabajući delovi*	Ugljene četkice, Klinasti kaiš
Potrošni materijal/ potrošni delovi*	
Neispravni delovi	

* Nije obavezno da se nalazi u sadržaju isporuke!

U slučaju nedostataka ili grešaka molimo Vas da to prijavite na internet stranici www.Einhell-Service.com. Obratite pažnju na tačan opis greške i u svakom slučaju odgovorite na sledeća pitanja:

- Da li je uređaj već jednom radio ispravno, ili je od samog početka neispravan?
- Da li ste uočili nešto pre pojave kvara (simptom pre kvara)?
- U čemu je, po vašem mišljenju, kvar u funkcionisanju uređaja (glavni simptom)?
Opišite taj kvar.

Niebezpieczeństwo!

Podczas użytkowania urządzenia należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa w celu uniknięcia zranień i uszkodzeń. Z tego względu proszę dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi/ wskazówkami bezpieczeństwa. Proszę zachować instrukcję i wskazówki, aby można było w każdym momencie do nich wrócić. W razie przekazania urządzenia innej osobie, proszę wręczyć jej również instrukcję obsługi/ wskazówki bezpieczeństwa. Nie odpowiadamy za wypadki i uszkodzenia zaistniałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji i wskazówek bezpieczeństwa.

Objaśnienie użytych symboli (patrz rys. 14)

1. **Niebezpieczeństwo!** - Aby zmniejszyć ryzyko zranienia, należy przeczytać instrukcję obsługi.
2. **Ostrożnie! Nosić nauszники ochronne.** Hałas powoduje postępującą utratę słuchu.
3. **Ostrożnie! Nosić maskę przeciwpyłową.** Przy pracy w drewnie i innych materiałach może dochodzić do powstawania szkodliwego dla zdrowia pyłu. Nie obrabiać materiału zawierającego azbest!
4. **Ostrożnie! Nosić okulary ochronne.** W czasie pracy może dochodzić do powstawania powodujących utratę wzroku iskier, opilek, drzazg lub odprysków.
5. **Niebezpieczeństwo! Niebezpieczeństwo zranienia!** Nie sięgać do obracających się elementów roboczych.
6. **Kierunek obrotów**

1. Wskazówki bezpieczeństwa

Właściwe wskazówki bezpieczeństwa znajdują się w załączonym zeszycie!

Ostrzeżenie!

Zapoznać się z treścią wszystkich wskazówek bezpieczeństwa, instrukcji, rysunków i danych technicznych danego elektronarzędzia. Nieprzestrzeganie niżej wymienionych instrukcji może spowodować porażenie prądem, niebezpieczeństwo pożaru lub ciężkie obrażenia. **Prosimy zachować na przyszłość wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje.**

2. Opis urządzenia i zakres dostawy

2.1 Opis urządzenia (rys. 1-13)

1. Włącznik/wyłącznik
2. Krzywka czołowa
3. Podparcie narzędzia
4. Końcówka środkowa
5. Nakrętka zabezpieczająca
6. Konik
7. Podkładka płaska
8. Kółko ręczne
9. Łoże maszyn
10. Wał napędowy
11. Dźwignia zaciskowa dla podparcia narzędzia
12. Płyta zaciskowa do podparcia narzędzia
13. Podstawa podparcia narzędzia
14. Regulowana dźwignia zaciskowa
15. Otwór podłużny (w łożu maszyny)
16. Śruba mocująca
17. Regulator liczby obrotów
18. Dźwignia zaciskowa dla konika
19. Płyta zaciskowa dla konika
20. Klucz rozmiar 17
21. Klucz rozmiar 24

2.2 Zakres dostawy

Prosimy sprawdzić na podstawie podanego zakresu dostawy czy produkt jest kompletny. Jeżeli stwierdzono brak części, prosimy zwrócić się w ciągu 5 dni roboczych od zakupu produktu do naszego centrum serwisowego lub punktu zakupu urządzenia przedstawiając dowód zakupu. Prosimy wziąć pod uwagę umieszczoną w informacjach serwisowych na końcu tej instrukcji tabelę świadczeń gwarancyjnych.

- Otworzyć opakowanie i ostrożnie wyciągnąć urządzenie.
- Zdjąć opakowanie oraz zabezpieczenia do transportu (jeśli jest).
- Sprawdzić, czy dostawa jest kompletna.
- Sprawdzić, czy urządzenie i wyposażenie dodatkowe nie zostały uszkodzone w transporcie.
- W razie możliwości zachować opakowanie, aż do upływu czasu gwarancji.

Niebezpieczeństwo!

Urządzenie i opakowanie nie są zabawkami! Dzieci nie mogą bawić się częściami z tworzywa sztucznego, folią i małymi elementami! Niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia się!

- Tokarka
- Podkładka płaska
- Śruba mocująca (8x)
- Klucz rozmiar 17
- Klucz rozmiar 24
- Instrukcją oryginalną
- Wskazówki bezpieczeństwa

3. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Tokarka służy wyłącznie do obróbki drewna przy użyciu odpowiednich narzędzi tokarskich.

Urządzenie używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie, odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkowania szkody lub zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik/ właściciel, a nie producent.

Proszę pamiętać o tym, że nasze urządzenie nie jest przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

4. Dane techniczne

Napięcie sieciowe: 230–240 V ~ 50 Hz
 Moc: S1 550 W – S6 20% 600 W
 Prędkość obrotowa wrzeciona n_0 800–3000 min⁻¹
 Szerokość końcówki ok. 600 mm
 Maks. średnica nakładki 250 mm
 Waga: ok. 7 kg

Tryb pracy S6 20%: Praca ciągła z przerwami jałowymi z obciążeniem przerywanym (czas cyklu 10 minut). Aby uniknąć niedopuszczalnego przegrzania silnika, silnik może pracować 20% cyklu z podaną mocą nominalną, a następnie pracować bez obciążenia przez dalsze 80% czasu cyklu.

Niebezpieczeństwo!

Hałas

Hałas został zmierzony zgodnie z normą EN 62841.

Eksploatacja

Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA} 82,2 dB(A)
 Odchylenie K_{pA} 3 dB(A)
 Poziom mocy akustycznej L_{WA} 95,2 dB(A)
 Odchylenie K_{WA} 3 dB(A)

Nosić nauszники ochronne.

Oddziaływanie hałasu może spowodować utratę słuchu.

Podane wartości emisji hałasu zostały zmierzone według znormalizowanych procedur i mogą służyć jako podstawa do porównywania elektronarzędzi.

Podane wartości emisji hałasu mogą również być wykorzystywane do wstępnej oceny obciążeń.

Ostrzeżenie:

Faktyczne wartości emisji hałasu podczas pracy z elektronarzędziem mogą odbiegać od podanych wartości i zależą one od sposobu użytkowania elektronarzędzia, w szczególności od właściwości przedmiotu, który poddawany jest obróbce.

Ograniczać powstawanie hałasu i wibracji do minimum!

- Używać wyłącznie urządzeń bez uszkodzeń.
- Regularnie czyścić urządzenie.
- Dopasować własny sposób pracy do urządzenia.
- Nie przeciążać urządzenia.
- W razie potrzeby kontrolować urządzenie.
- Nie włączać urządzenia, jeśli nie będzie używane.

Ograniczyć czas pracy!

Należy uwzględnić wszystkie etapy cyklu pracy, w tym również np. czas, w którym elektronarzędzie pozostaje wyłączone oraz czas, w którym pracuje ono bez obciążenia.

Ostrożnie!

Pozostałe zagrożenia

Także w przypadku, gdy to elektronarzędzie będzie obsługiwane zgodnie z instrukcją, zawsze zachodzi ryzyko powstawania zagrożenia. W zależności od budowy i sposobu wykonania tego elektronarzędzia mogą pojawić się następujące zagrożenia:

1. Uszkodzenia płuc, w przypadku nie stosowania odpowiedniej maski przeciwpyłowej.
2. Uszkodzenia słuchu, w przypadku nie stosowania odpowiednich nauszników ochronnych.

3. Negatywny wpływ na zdrowie, w wyniku drgań ramion i dłoni, w przypadku, gdy urządzenie jest używane przez dłuższy czas lub w niewłaściwy sposób i bez przeglądów.

5. Przed uruchomieniem

Przed podłączeniem urządzenia należy się upewnić, że dane na tabliczce znamionowej urządzenia są zgodne z danymi zasilania.

Ostrzeżenie!

Przed rozpoczęciem ustawień na urządzeniu zawsze wyciągać wtyczkę z gniazdka.

- Przed uruchomieniem urządzenia należy odpowiednio zamontować wszystkie osłony i elementy zabezpieczające.
- Urządzenie transportować wyłącznie podnosząc i chwytając za uchwyt transportowy (9). Wziąć pod uwagę ciężar urządzenia (patrz Dane techniczne) i w razie potrzeb skorzystać z pomocy innych osób.
- W przypadku obrobionego wcześniej drewna uważać na ciała obce, np. gwoździe, wkręty.
- Przed naciśnięciem włącznika/wyłącznika upewnić się, że krzywka czołowa lub podkładka płaska jest właściwie zamontowana i części ruchome poruszają się bez przeszkód.

6. Obsługa

6.1 Ustawienie maszyny (rys. 2)

- Umieścić urządzenie na twardej powierzchni (np. stole warsztatowym lub podobnym).
- Wskazówka! Im bardziej tłumiąca drgania (solidna i ciężka) jest wybrana podstawa, tym bardziej płynny będzie obrót.
- Przykręcić tokarkę do podstawy przez otwory podłużne (15) w łożu maszyny (9).
- W tym celu można użyć dostarczonych śrub mocujących (16).
- Niebezpieczeństwo! Tokarka może być używana tylko wtedy, gdy jest solidnie podłączona do odpowiedniej podstawy.

6.2 Przygotowanie przedmiotu obrabianego (rys. 3)

- Przed zamocowaniem przedmiotu obrabianego w tokarce zalecamy nadanie mu jak najbardziej cylindrycznego kształtu.
- Dotyczy to w szczególności przedmiotów obrabianych o dużej średnicy.

- Zmniejsza to niewyważenie przedmiotu obrabianego i upraszcza odpowiednie pozycjonowanie podparcia narzędzia, co umożliwia bezpieczne prowadzenie narzędzia tokarskiego.

Przygotowanie przedmiotu obrabianego do toczenia między końcówkami (rys. 1/4)

- Zaznaczyć środek przedmiotu obrabianego na obu końcach.
- Wskazówka! Pomocnym narzędziem do tego celu jest wyszukawka środka / kątownik środkowania, dostępne u wyspecjalizowanych sprzedawców.
- Wywiercić otwór centrujący w zaznaczonym środku przedmiotu obrabianego. (średnica 3–5 mm, głębokość: ok. 5 mm)
- Element obrabiany jest prowadzony na krzywe czołowej (2) i końcówce środkowej (4) za pomocą otworów środkujących.
- Wskazówka! Im dokładniej ustawiony jest otwór środkujący, tym mniejsze jest niewyważenie i tym mniej drewna trzeba usunąć, aby obrabiany przedmiot przesuwiał się płynnie.
- Do miękkiego drewna: Wymontować krzywkę czołową (2) z wału napędowego (10) (patrz 6.4). Umieścić krzywkę czołową (2) jej końcem na otworze środkującym i wbić krzywkę czołową (2) w drewno za pomocą odpowiedniego młotka (np. gumowego młotka, aby uniknąć uszkodzenia gwintu krzywki czołowej).
- Ostrożnie! Aby uniknąć uszkodzenia łożysk, nie wolno uderzać obrabianym przedmiotem o krzywkę czołową (2), gdy jest on zamontowany na wale napędowym (10).
- Do twardego drewna: Wykonać dwa cięcia o głębokości ok. 2 mm pod kątem 90° względem siebie i zachodzące na siebie na środku przedmiotu obrabianego na jednym końcu przedmiotu obrabianego. (patrz linie narysowane na rysunku 4a)

6.3 Regulacja konika (rysunek 5/6)

- Zwolnić dźwignię mocującą (18) przekraczając ją do góry.
- Po poluzowaniu dźwigni zaciskowej konik (6) może zostać przesunięty do żądanej pozycji na łożu maszyny (9).
- Zablokować pozycję konika, obracając dźwignię mocującą (18) do dołu.
- Poluzować nakrętkę zabezpieczającą (5) za pomocą klucza (21) i obrócić końcówkę środkującą (4) do wewnątrz lub na zewnątrz za pomocą pokrętła (8). Gdy końcówka środ-

kowa (4) znajdzie się w żądanym położeniu, ponownie dokręcić nakrętkę zabezpieczającą (5).

Wskazówka! Istnieje możliwość dodatkowego ustawienia siły mocowania dźwigni mocującej.

- Rozłączyć dźwignię mocującą (18) i odciągnąć konik (6) od łoża maszyny (9).
- Obrócić płytę zaciskową (19) na dolnej stronie konika (6) w prawo (w krokach po 180°), aby zwiększyć siłę mocowania.
- Umieścić konik (6) z powrotem na łożu maszyny (9) i zacisnąć go za pomocą dźwigni zaciskowej (18).

6.4 Mocowanie przedmiotu obrabianego (rys. 7)

Ogólnie: Obrabiany przedmiot musi być bezpiecznie zamocowany, aby było uniemożliwione jego wysunięcie. Siła mocowania musi być wystarczająco duża, aby obrabiany element nie mógł prześlizgnąć się przez krzywkę czołową (2). Jednocześnie należy unikać nadmiernego zaciskania przedmiotu obrabianego, ponieważ powoduje to zwiększone zużycie maszyny i zwiększa ryzyko pęknięcia przedmiotu obrabianego podczas toczenia.

Mocowanie między końcówkami (rys. 7)

- Poluzować nakrętkę zabezpieczającą (5) za pomocą klucza (21) i przykręcić nakrętkę zabezpieczającą (5) do końcówki środkującej (4).
- Obrócić pokrętło (8) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby ustawić końcówkę środkującą (4) blisko konika (6).
- Zwolnić dźwignię zaciskową (18) i przesunąć konik (6) do tyłu, aż będzie można włożyć obrabiany przedmiot.
- Doprowadzić obrabiany przedmiot z otworem środkującym do końcówki krzywki czołowej (2).
- Upewnić się, że zaczepy na krzywce czołowej (2) zazębiają się z nacięciami wykonanymi w drewnie (w przypadku miękkiego drewna; patrz 6.2) lub z dwoma nacięciami piły (w przypadku twardego drewna; patrz 6.2).
- Wsunąć konik (6) z końcówką środkującą (4) do drugiego otworu centrującego na obrabianym przedmiocie i dokręcić dźwignię mocującą (18).
- Obrócić pokrętło (8) zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aby wysunąć końcówkę środkującą (4) w kierunku przedmiotu obrabianego.

- Wyregulować docisk za pomocą pokrętła (8), aż obrabiany przedmiot zostanie mocno osadzony i bezpiecznie poprowadzony między krzywką czołową (2) a końcówką środkującą (4).
- Ustalić pozycję końcówki środkującej (4) przez przykręcenie na stałe nakrętki zabezpieczającej (5) przy użyciu klucza (21).

Mocowanie przedmiotu obrabianego za pomocą podkładki płaskiej (rys. 8/9)

- Aby zdemonstrować krzywkę czołową (2), umieścić klucz (20) na powierzchni klucza wału napędowego (10).
- Za pomocą drugiego klucza (21) obrócić krzywkę czołową (2) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, przytrzymując go kluczem (20).
- Ustawić podkładkę płaską (7) możliwie centralnie na obrabianym przedmiocie i przymocować podkładkę płaską do obrabianego przedmiotu przez otwory za pomocą 6 wkrętów do drewna (A) (wkręty do drewna (A) nie wchodzi w zakres dostawy).
- Ostrzeżenie! Obrabiany przedmiot musi być mocno połączony z podkładką płaską.
- Ostrzeżenie! Długość wkrętu należy dobrać w taki sposób, aby po planowanym usunięciu materiału z przedmiotu obrabianego zachować wystarczający odstęp bezpieczeństwa między końcówką wkrętu a narzędziem obróbczym.
- Kluczem (20) przytrzymać wał napędowy (10).
- Obrócić podkładkę płaską (7) z przedmiotem zamontowanym na wale napędowym (10).
- Zamocować podkładkę płaską na wale napędowym (10). Przytrzymać klucz (20) na powierzchni klucza wału napędowego (10) i obrócić podkładkę płaską zgodnie z ruchem wskazówek zegara za pomocą klucza (21).
- Poluzować dźwignię zaciskową (18) i docisnąć konik (6) do przedmiotu obrabianego, aż końcówka środkująca (4) dotknie przedmiotu obrabianego. Następnie ponownie ustalić konik (6) dźwignią mocującą (18).
- Poluzować nakrętkę zabezpieczającą (5) za pomocą klucza (21).
- Wyregulować docisk za pomocą pokrętła (8), aż obrabiany przedmiot zostanie mocno osadzony i bezpiecznie poprowadzony między podkładką płaską (7) a końcówką środkującą (4).
- Ustalić pozycję końcówki środkującej (4) przez przykręcenie na stałe nakrętki zabez-

pieczącej (5) przy użyciu klucza (21).

6.5 Regulacja podparcia narzędzia (rys. 10)

- Zwolnić dźwignię mocującą (11) przekraczając ją do góry.
- Po poluzowaniu dźwigni zaciskowej podstawa podparcia narzędzia (13) może być swobodnie umieszczona na łożu maszyny (9).
- Ustalić pozycję podparcia narzędzia (3), obracając dźwignię zaciskową (11) w dół.
- Kąt nachylenia podparcia narzędzia (3) do osi obrotu można regulować poprzez otwarcie dźwigni zaciskowej (14), dzięki czemu obrabiane przedmioty mogą być obrabiane nie tylko wzdłuż osi obrotu, lecz także z przodu.

Wskazówka! Istnieje możliwość dodatkowego ustawienia siły mocowania dźwigni mocującej.

- Zdjąć konik (6) z łoża maszyny (9) (patrz 6.3).
- Rozłączyć dźwignię mocującą (11) i odciągnąć podparcie narzędzia (13) od łoża maszyny (9).
- Obrócić płytkę zaciskową (12) na spodzie podparcia narzędzia (13) zgodnie z ruchem wskazówek zegara (co 180°), aby zwiększyć siłę mocowania.
- Umieścić podstawę podparcia narzędzia (13) z powrotem na łożu maszyny (9) i zacisnąć ją za pomocą dźwigni zaciskowej (11).

6.6 Ustawienie podparcia narzędzia dla przedmiotu obrabianego

Ostrzeżenie! Przed przestawieniem podparcia narzędzia wyłączyć maszynę i wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.

a) Toczenie między końcówkami (rys. 11)

- Zbliżyć podparcie narzędzia (3) do przedmiotu obrabianego, zachowując wystarczająco dużo miejsca, aby móc poruszać tokarką bez ograniczeń.
- Podparcie narzędzia należy zawsze ustawiać równolegle do przedmiotu obrabianego, o ile to możliwe. Stała odległość między podparciem narzędzia a obrabianym przedmiotem – na całej szerokości obróbki – ułatwia prowadzenie narzędzia tokarskiego i zmniejsza ryzyko utraty kontroli nad narzędziem tokarskim.

- Podparcie narzędzia (3) musi być zawsze pewnie zamocowane na łożu maszyny (9) (dźwignia mocująca (11) i dźwignia zaciskowa (14)).
- Po każdym nowym ustawieniu podparcia narzędzia (3) należy się upewnić, że nie doszło do kolizji między przedmiotem obrabianym a podparciem narzędzia. Sprawdzić to, obracając ręcznie obrabiany przedmiot o 360°.
- Odległość między podparciem narzędzia a obrabianym przedmiotem nie powinna być zbyt duża, ponieważ w przeciwnym razie na narzędzie tokarskie będzie wywierana zwiększona siła, zwiększając ryzyko utraty kontroli nad narzędziem tokarskim.
- W związku z tym należy utrzymywać niewielką odległość, regularnie dostosowując podparcie narzędzia (3) do przedmiotu obrabianego po usunięciu drewna.

b) Toczenie z podkładką płaską (rys. 9c, 12)

Ogólnie obowiązująca zasada: Niewyważenie półwyrobu jest najwyższe na początku przetwarzania. Dlatego należy zacisnąć półwyrób między podkładką płaską (7) a końcówką środkującą (4) na koniku (6). Najpierw należy obrobić zewnętrzną powierzchnię przedmiotu obrabianego. Gdy tylko zewnętrzna powierzchnia zostanie obrobiona wokół osi obrotu, większość niewyważenia zostanie wyeliminowana.

- Aby obrobić zewnętrzną powierzchnię półwyrobu, należy ustawić podparcie narzędzia (3) w sposób opisany w części a) (patrz rys. 9c).
- Podeprzeć obrabiany przedmiot z końcówką środkowania (4) na koniku (6) tak długo, jak to możliwe, szczególnie podczas obróbki zgrubnej.
- Wskazówka! Wykorzystać możliwy skok końcówki środkującej (4), aby uzyskać wystarczającą odległość między obrabianym przedmiotem a konikiem (6).
- Aby obrobić przednią część przedmiotu obrabianego, poluzować dźwignię mocującą (11) i dźwignię zaciskową (14).
- Ustawić podparcie narzędzia (3) równolegle, blisko powierzchni obróbki, z wystarczającą ilością miejsca do prowadzenia narzędzia tokarskiego.
- Zalecamy ustawienie podparcia narzędzia w taki sposób, aby prawa zewnętrzna krawędź podparcia narzędzia sięgała w przybliżeniu do środka przedmiotu obrabianego (patrz rys. 12). **Ostrzeżenie!** Ze względu na kierunek obrotu przedmiotu obrabianego, narzędzie tokarskie nie może być zatrzymywane po pra-

wej stronie środka przedmiotu obrabianego podczas toczenia na powierzchni czołowej. Jeśli obrabiany przedmiot znajduje się po prawej stronie, narzędzie tokarskie może zostać wyrzucone w górę.

- Bezpiecznie zamocować podparcie narzędzia (3) na łożu maszyny (9) i ustawić kąt podparcia narzędzia za pomocą dźwigni zaciśkowej (14).
- Obrócić ręcznie obrabiany przedmiot o 360°, aby zapobiec kolizji.

6.7 Wskazówki dotyczące prędkości obrotowej

- Zawsze zaczynać od najniższej możliwej prędkości dla nowych elementów toczonej i zwiększać ją, gdy element toczonej staje się masywniejszy.
- Wybór odpowiedniej prędkości do toczenia drewna zależy od kilku czynników (np. rozmiar, niewyważenie, materiał itp. przedmiotu obrabianego).
- Zgodnie z ogólną zasadą: Nieokrągłe elementy, duże elementy, twarde drewno → niska prędkość.

7. Eksploatacja

7.1 Włącznik/wyłącznik (rys. 13/poz. 1)

- Naciśnięcie zielonego przycisku „I” włącza tokarkę.
- Aby wyłączyć tokarkę, trzeba wcisnąć czerwony przycisk „0”.

7.2 Regulator liczby obrotów (rys. 13)

- Prędkość można zwiększyć, obracając pokrętkę regulacji prędkości (17) w prawo, a zmniejszyć, obracając je w lewo.
- Prędkość można regulować przed rozpoczęciem pracy i w jej trakcie.
- Wybrać prędkość odpowiednią do rozmiaru i typu obrabianego przedmiotu. Najniższa prędkość jest najbezpieczniejszą prędkością do rozpoczęcia pracy z nowym elementem.

7.3 Ważne wskazówki dotyczące pracy z urządzeniem

- Wybierając drewno do toczenia, należy zwrócić uwagę na sęki i suche pęknięcia. Należy używać wyłącznie drewna bez pęknięć i dużych sęków (w przypadku małych sęków należy ostrożnie dobierać siłę nacisku tokarki).
- Nie należy używać tarcz do drewna z pęknię-

ciemi skurczowymi, ponieważ istnieje wysokie ryzyko ich pęknięcia na skutek działania siły odśrodkowej.

- Zawsze należy ręcznie sprawdzić, czy obrabiane części są dobrze dopasowane.
- Ostrzeżenie: Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka!
- Używać wyłącznie naostrzonych narzędzi tokarskich.
- Podczas toczenia należy stać przy maszynie, aby móc łatwo prowadzić narzędzia obróbcze na podparciu narzędzia.
- Trzymać narzędzie tokarskie pewnie i pod kontrolą przez cały czas. Zachować szczególną ostrożność, jeśli na obrabianym przedmiocie widoczne są sęki i niedoskonałości.
- Upewnić się, że narzędzie tokarskie przez cały czas styka się z podparciem narzędzia i jest dobrze podparte przed skierowaniem narzędzia na obrabiany przedmiot.
- Jeśli narzędzia są zablokiowane: wyciągnąć wtyczkę sieciową przed usunięciem usterki.

8. Wymiana przewodu zasilającego

Niebezpieczeństwo!

W razie uszkodzenia przewodu zasilającego, przewód musi być wymieniony przez autoryzowany serwis lub osobę posiadającą podobne kwalifikacje, aby uniknąć niebezpieczeństwa.

9. Czyszczenie, konserwacja i zamawianie części zamiennych

Niebezpieczeństwo!

Przed rozpoczęciem jakichkolwiek prac związanych z czyszczeniem wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.

9.1 Czyszczenie

- Urządzenia zabezpieczające, szczeliny powietrza i obudowa silnika powinny być w miarę możliwości zawsze wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie wycierać czystą ściereczką lub przedmuchać sprężonym powietrzem o niskim ciśnieniu.
- Zaleca się czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdorazowym użyciu.
- Urządzenie czyścić regularnie wilgotną ściereczką z niewielką ilością szarego mydła. Nie używać żadnych środków czyszczących ani rozpuszczalników; mogą one uszkodzić

części urządzenia wykonane z tworzywa sztucznego. Należy uważać, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda. Wniknięcie wody do urządzenia podwyższa ryzyko porażenia prądem.

od przemarzania, zabezpieczyć przed dziećmi. Optymalna temperatura przechowywania 5 do 30°C. Przechowywać urządzenie w oryginalnym opakowaniu.

9.2 Szczotki węglowe

W razie nadmiernego iskrzenia proszę sprawdzić stan szczotek węglowych przez elektryka.

Niebezpieczeństwo! Wymiany szczotek węglowych dokonywać może jedynie elektryk.

9.3 Konserwacja

We wnętrzu urządzenia nie ma części wymagających konserwacji.

9.4 Zamawianie części zamiennych i osprzętu:

Zamawiając części zamienne należy podać następujące informacje:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu urządzenia
- Numer identyfikacyjny urządzenia
- Numer wymaganej części zamiennej

Aktualne ceny i informacje można znaleźć na stronie internetowej: www.Einhell-Service.com



Wskazówka! Dla osiągnięcia doskonałych rezultatów polecamy stosować doskonałej jakości wyposażenie produkowane przez firmę **kwb** ! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10. Utylizacja i recykling

Sprzęt umieszczony jest w opakowaniu zapobiegającym uszkodzeniom w czasie transportu. Opakowanie jest surowcem i nadaje się do powtórnego użytku lub do recyklingu. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Nie wyrzucać uszkodzonych urządzeń do śmietnika! W celu odpowiedniej utylizacji należy oddać urządzenie do specjalistycznego punktu zbiórki odpadów. Informacji o specjalistycznych punktach zbiórki odpadów udziela administracja komunalna.

11. Przechowywanie

Urządzenie i wyposażenie dodatkowe przechowywać w miejscu ciemnym, suchym i wolnym



Symbol przekreślonego kołowego kontenera na odpady jest symbolem selektywnego zbierania odpadów. Zużyty sprzęt: elektronarzędzia, akumulatory, osprzęt i opakowania, nie można umieszczać łącznie z innymi odpadami. Symbol ten oznacza jednocześnie, że sprzęt został wprowadzony do obrotu po dniu 13 sierpnia 2005 r. Jednocześnie informujemy, że: 1) na terenie RP istnieje system zbierania, w tym zwrotu, zużytego sprzętu – w tym punkty selektywnej zbiórki i/lub lokalne punkty zbiórki, sklepy czy inne punkty sprzedaży sprzętu. Szczegółową informację uzyskasz u swojego sprzedawcy; 2) każde gospodarstwo domowe spełnia istotną rolę w przyczynianiu się do ponownego użycia i odzysku, w tym recyklingu, zużytego sprzętu; 3) do produkcji sprzętu użyto niebezpiecznych: substancji, mieszanin oraz części składowych, które mogą powodować potencjalne, niebezpieczne skutki dla środowiska i zdrowia ludzi, dlatego też konieczne jest prawidłowe użytkowanie sprzętu oraz jego recykling.

Należy pamiętać o tym, aby przed oddaniem urządzenia do utylizacji wyjąć z niego akumulatory i elementy oświetleniowe (np. żarówkę).

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy Einhell Germany AG.

Zmiany techniczne zastrzeżone

Informacje serwisowe

Posiadamy partnerów serwisowych we wszystkich krajach wymienionych w tym certyfikacie gwarancji. Odpowiednie dane kontaktowe znajdują Państwo w tym certyfikacie gwarancji. Nasi partnerzy są do Państwa dyspozycji we wszystkich kwestiach serwisowych takich jak naprawa, zamawianie części zamiennych i zużywalnych oraz materiałów eksploatacyjnych.

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.

Kategoria	Przykład
Części zużywające się*	Szczotki węglowe, Pasek klinowy
Materiał eksploatacyjny/części eksploatacyjne*	
Brakujące części	

* nie zawsze wchodzi w zakres dostawy!

W przypadku stwierdzenia wad lub błędów prosimy o odpowiednie zgłoszenie na stronie internetowej www.Einhell-Service.com. Prosimy zamieścić dokładny opis błędu oraz odpowiedzieć na poniższe pytania:

- Czy urządzenie na początku działało czy też było uszkodzone od samego początku?
- Czy przed wystąpieniem usterki zwrócili Państwo uwagę na coś szczególnego (oznaki przed usterką)?
- Pod jakim względem urządzenie działa Państwa zdaniem nieprawidłowo (główny objaw)? Prosimy o podanie opisu.

Tehlike!

Yaralanmaları ve hasarları önlemek için aletlerin kullanımında bazı iş güvenliği önlemlerinin alınması gereklidir. Bu nedenle Kullanma Talimatını / Güvenlik Uyarılarını dikkatlice okuyun. İçerdiği bilgilere her zaman ulaşabilmek için kullanma talimatını iyi bir yerde saklayın. Aleti kullanmak için başka kişilere verdiğinizde bu Kullanma Talimatını / Güvenlik Uyarılarını da birlikte verin. Firmamız, kullanma talimatına riayet etmemekten kaynaklanan iş kazaları ve hasarlardan herhangi bir sorumluluk üstlenmez.

**Kullanılan sembollerin açıklanması
(bkz. Şekil 14)**

1. **Tehlike!** - Yaralanma riskini azaltmak için Kullanma Talimatını okuyunuz.
2. **Dikkat! Kulaklık takın.** Çalışma esnasında oluşan gürültü işitme kaybına yol açabilir.
3. **Dikkat! Toz maskesi takın.** Ahşap ve diğer malzemeler üzerinde çalışıldığında sağlığa zarar veren tozlar oluşabilir. Asbest içeren malzemelerin işlenmesi yasaktır!
4. **Dikkat! İş gözlüğü kullanın.** Çalışma esnasında oluşan kıvılcım veya aletten dışarı fırlayan kıymık, talaş ve tozlar gözle zarara verebilir.
5. **Tehlike! Yaralanma tehlikesi!** Dönmekte olan iş parçasına müdahale etmeyin.
6. **Dönme yönü**

1. Güvenlik uyarıları

Güvenlik uyarıları ekteki kitapçıkta bulunur!
İkaz!

Bu elektrikli aletin açıklanan bütün güvenlik uyarıları, talimatlar, görseller ve teknik özelliklerini okuyun. Aşağıdaki talimatlara riayet edilmemesi durumunda elektrik çarpması, yangın ve/veya ağır yaralanmalar meydana gelebilir.
Güvenlik uyarıları ve talimatları gelecekte kullanmak için saklayın.

2. Alet açıklaması ve sevkiyatın içeriği
2.1 Alet açıklaması (Şekil 1-13)

1. Açık – Kapalı şalteri
2. Alın aynası
3. Takım dayanağı
4. Merkezleme ucu
5. Kontra somunu

6. Gezer punto
7. Düz kasnak
8. Kol
9. Makine gövdesi
10. Tahrik mili
11. Takım dayanağı sabitleme kolu
12. Takım dayanağı sıkıştırma plakası
13. Takım dayanağı yuvası
14. Ayarlanabilir sıkıştırma kolu
15. Uzun delik (makine gövdesi içinde)
16. Sabitleme civatası
17. Devir regülatörü
18. Gezer punto sabitleme kolu
19. Gezer punto sıkıştırma plakası
20. Anahtar 17'lik
21. Anahtar 24'lük

2.2 Sevkiyatın içeriği

Satın almış olduğunuz ürünün eksik parçası olup olmadığını sevkiyatın içeriği listesi ile kontrol edin. Herhangi bir parçanın eksik olması durumunda ürünü satın aldıktan sonra en geç 5 iş günü içinde geçerli fiş veya faturayı ibraz ederek servis merkezine veya aleti satın aldığınız mağazaya başvurun. Bu konuda kullanma talimatının sonunda bulunan servis bilgilerindeki garanti hizmetleri tablosunu dikkate alın.

- Ambalajı açın ve aleti dikkatlice ambalajın içinden çıkarın.
- Ambalaj malzemelerini ve ambalaj ve transport emniyetlerini sökün (bulunması halinde).
- Ambalaj içindeki parçaların eksik olup olmadığını kontrol edin.
- Alet ve aksesuar parçalarının transport esnasında hasar görüp görmediğini kontrol edin.
- Garanti süresi doluncaya kadar mümkün olduğunda ambalaj malzemelerini saklayın.

Tehlike!

Alet ve ambalaj malzemeleri oyuncak değildir! Çocukların plastik poşet, folyo ve küçük parçalar ile oynaması yasaktır! Çocukların küçük parçaları yutma ve poşetler nedeniyle boğulma tehlikesi vardır!

- Ağaç torna tezgahı
- Düz kasnak
- Sabitleme civatası (8x)
- Anahtar 17'lik
- Anahtar 24'lük
- Orijinal Kullanma Talimatı
- Güvenlik Uyarıları

3. Kullanım amacına uygun kullanım

Ağaç torna tezgahı, uygun bıçak kullanılarak ağaç malzemelerin işlenmesine yarar.

Makine yalnızca kullanım amacına göre kullanılacaktır. Kullanım amacının dışındaki tüm kullanımlar makinenin kullanılması için uygun değildir. Bu tür kullanım amacı dışındaki kullanımlardan kaynaklanan hasar ve yaralanmalarda, yalnızca kullanıcı/işletici sorumlu olup üretici firma sorumlu tutulamaz.

Lütfen cihazlarımızın ticari, zanaatkarlar veya endüstriyel kullanım için uygun olmadığını ve bu kullanımlar için tasarlanmadığını dikkate alın. Aletin ticari, zanaatkarlar veya endüstriyel veya benzer kullanımlarda kullanılmasından kaynaklanan hasarlar garanti kapsamına dahil değildir.

4. Teknik özellikler

Şebeke gerilimi: 230-240 V ~ 50 Hz
Güç: S1 550 W – S6 20% 600 W
Mil devri n_0 800 - 3000 dev/dak
Uçlar arası açıklık yakl. 600 mm
Çap işleme maks. 250 mm
Ağırlık: yakl. 7 kg

İşletme türü S6 20%: Durdurma aralıklı (10 dakika durdurma süresi) sürekli çalıştırma. Motorun aşırı derecede ısınmasını önlemek için motor durdurma süresinin 20% oranındaki bir sürede anma güç değeri ile çalıştırılacak ve arkasından durdurma süresinin 80% oranındaki bir sürede yük altında olmadan çalıştırılacaktır.

Tehlike!

Gürültü

Ses emisyon değerleri EN 62841 normuna göre ölçülmüştür.

İşletim

Ses basınç seviyesi L_{pA} 82,2 dB(A)
Sapma K_{pA} 3 dB(A)
Ses güç seviyesi L_{WA} 95,2 dB(A)
Sapma K_{WA} 3 dB(A)

Kulaklık takın.

Gürültü işitme kaybına sebep olabilir.

Açıklanan emisyon değerleri standart test metodu-
duna göre ölçülmüş olup bu değerler, diğer elekt-
rikli aletler ile kıyaslanmasında kullanılabilir.

Açıklanan gürültü emisyon değerleri etrafa veri-
lecek rahatsızlığın ve etkinin geçici olarak tahmin
edilmesinde de kullanılabilir.

İkaz:

Gürültü emisyon değerleri elektrikli aletin gerçek
kullanımında, elektrikli aletin kullanım türüne ve
özellikle hangi malzemenin işlenmesine bağlı ola-
rak belirtilen değerlerden farklı olabilir.

Makineden kaynaklanan gürültü ve titreşim oluşmasını asgariye indirin!

- Sadece hasarlı ve arızalı olmayan aletler kul-
lanın.
- Aletlerin düzenli olarak bakımını yapın ve te-
mizleyin.
- Çalışma tarzınızı alete göre ayarlayın.
- Aletlerinize aşırı yüklenmeyin.
- Gerektiğinde arızalı aletin kontrol edilmesini
sağlayın.
- Aleti kullanmadığınızda kapatın.

Çalışma sürenizi sınırlayın!

İşletim periyotları ile ilgili tüm kademeler dikkate
alınacaktır (örneğin elektrikli aletin
kapalı kaldığı, açık olduğu fakat yük altında olmak-
sızın çalıştığı gibi).

Dikkat!

Kalan riskler

**Bu elektrikli aleti, kullanma talimatına uygun
şekilde kullansanız dahi yine de bazı riskler
mevcut kalır. Bu elektrikli aletin yapı türü ve
modeli itibarı ile aşağıda açıklanan tehlikeler
meydana gelebilir:**

1. Uygun bir toz maskesi takılmadığında akciğer
hasarlarının oluşması.
2. Uygun bir kulaklık takılmadığında işitme ha-
sarlarının oluşması.
3. Elektrikli alet uzun süre kullanıldığında veya
talimatlara göre kullanılmadığında veya ba-
kımı düzgün şekilde yapılmadığında el-kol
titreşiminden kaynaklanan sağlık hasarlarının
oluşması.

5. Çalıştırmadan önce

Makineyi elektrik şebekesine bağlamadan önce makinenin tip etiketi üzerinde belirtilen değerlerin elektrik şebekesi değerleri ile aynı olup olmadığını kontrol edin.

İkaz!

Makine üzerinde ayar işlemi yapmadan önce daima fişi prizden çıkarın.

- Makineyi çalıştırmadan önce tüm koruma kapakları ve güvenlik donanımları yönetmeliklere uygun şekilde monte edilecektir.
- Makineyi taşıırken makine gövdesinden (9) kaldırarak taşıyın. Makinenin ağırlığını dikkate alınız (bkz. Teknik Özellikler) ve gerektiğinde ikinci bir kişiden yardım alın.
- Önceden işlenmiş olan ağaçta örneğin çivi veya civata vs. gibi yabancı cisimlere dikkat edilmelidir.
- Açma/Kapama şalterine basmadan önce alın aynası veya düz kasmağın doğru şekilde monte edildiğinden ve hareket eden parçaların serbest çalıştığından emin olun.

6. Kullanma

6.1 Makinenin kurulumu (Şekil 2)

- Makineyi sağlam bir zemin üzerine kurun (örn. çalışma tezgahı veya benzeri).
- Bilgi! Seçilen zemin ne kadar titreşim sönmüleyici (sağlam ve ağır) olursa, tornalama işleminde o kadar sakın çalışmanız mümkün olacaktır.
- Ağaç torna tezgahını zemine uzun delikler (15) içinden makine gövdesine (9) sabitleyin.
- Sabitleme işlemi için makine ile birlikte gönderilmiş sabitleme civatalarını (16) kullanabilirsiniz.
- Tehlike! Ağaç torna tezgahının işletilmesine ancak, makine uygun bir zemine sıkı şekilde sabitlendiğinde izin verilir.

6.2 İş parçasının hazırlanması (Şekil 3)

- İş parçasını ağaç tomasına sıkıştırmadan önce mümkün olduğunca iyi bir şekilde silindirik bir forma getirmenizi öneririz.
- Bu özellikle büyük çaplı iş parçaları için geçerlidir.
- Bu, iş parçasının balans bozukluğunu azaltır ve iş parçası desteğinin doğru konumlandırılmasını kolaylaştırarak bıçağın güvenli bir şekilde yönlendirilmesini sağlar.

İş parçasını uçlar arasında tornalama için hazırlama (Şekil 1/4)

- İş parçasının merkezini her iki uçtan işaretleyin.
- Tüyo! Bir merkez bulucu / merkezleme gönyesi bu işlem için faydalı bir araçtır ve ihtisas mağazalarından temin edilebilir.
- İş parçasının işaretli merkezinde bir merkezleme deliği delin. çap 3-5 mm, derinlik: yakl. 5 mm)
- İş parçası, merkezleme delikleri aracılığı ile vasıtasıyla alın aynası (2) ve merkez ucu (4) üzerinde yönlendirilir.
- Bilgi! Merkezleme deliği ne kadar hassas делinirse, balanssızlık o kadar azalır ve iş parçası tam silindirik şekilde dönmüceye kadar daha az talaş alınması gerekir.
- Yumuşak ahşap işleme: Alın aynasını (2) tahrik milinden (10) sökün (bkz. 6.4). Alın aynasını (2) ucu ile merkezleme deliğine yerleştirin ve alın aynasını (2) uygun bir çekiç ile (alın aynası üzerindeki vida dişine zarar vermemek için örn. lastik çekiç kullanın) ahşap içine çakın.
- Dikkat! Alın aynası (2) tahrik miline (10) monte edilmiş durumdaysa yataklara zarar vermemek için iş parçasını alın aynasına çakmayın.
- Sert ahşap işleme: Birbirine 90° açıyla ve iş parçasının bir ucunda iş parçasının ortasında üst üste gelecek şekilde yaklaşık 2 mm derinliğinde testere ile iki kesim yapın. (bkz. Şekil 4a çizilen çizgiler)

6.3 Gezer punto ayarlaması (Şekil 5/6)

- Kolu yukarı doğru döndürerek sabitleme kolunu (18) açın.
- Gezer puntoyu (6) sabitleme kolu gevşetilmiş durumdayken makine gövdesi (9) üzerinden istenilen konuma getirebilirsiniz.
- Sabitleme kolunu (18) aşağıya doğru döndürerek gezer punto konumunu sabitleyin.
- Anahtar (21) ile kontra somununu (5) gevşetin ve merkezleme ucunu (4), kol (8) ile döndürerek dışarı çıkarın veya içeri çekin. Merkezleme ucu (4) istenilen konuma getirildikten sonra kontra somununu (5) tekrar sıkın.

Bilgi! Sabitleme kolunun sıkma kuvveti ayarlanabilir.

- Sabitleme kolunu (18) açın ve gezer puntoyu (6) makine gövdesinden (9) dışarı çekin.
- Sıkma kuvvetini yükseltmek için gezer punto-nun (6) alt tarafındaki sabitleme plakasını (19) saat yönünde (180°'lik adımlar ile) döndürün.

- Gezer puntoyu (6) tekrar makine gövdesi (9) üzerine yerleştirin ve sabitleme kolu (18) ile sıkın.

6.4 İş parçasını bağlama (Şekil 7)

Genel geçerli kural: İş parçası, dışarı fırlamasını önlemek için güvenli bir şekilde sabitlenmelidir. Sıkıştırma kuvveti, iş parçasının alın aynasından (2) kaymaması için yeterince yüksek olmalıdır. Aynı zamanda, iş parçasını aşırı sıkmaktan da kaçının, zira bu durum makinede daha fazla aşınmaya neden olur ve tornalama sırasında iş parçasının kırılma riskini artırır.

İki uç arasına bağlama (Şekil 7)

- Anahtar (21) ile kontra somununu (5) gevşetin ve kontra somununu (5) merkezleme ucuna (4) kadar döndürün.
- Merkezleme ucunu (4) gezer punto (6) yakınında konumlandırmak için kolu (8) saat yönünün tersine döndürün.
- Sabitleme kolunu (18) açın ve iş parçasını yerleştirmeniz mümkün oluncaya kadar gezer puntoyu (6) arkaya doğru itin.
- İş parçasını merkezleme deliği ile alın aynasının (2) ucuna doğru yönlendirin.
- Alın aynasındaki (2) tırnakların ahşapta açılan çentiklerle (yumuşak ahşap için; bkz. 6.2) veya iki testere kesiğiyle (sert ahşap için; bkz. 6.2) birbirine geçtiğinden emin olun.
- Gezer puntoyu (6) merkezleme ucu (4) ile iş parçasındaki ikinci delik içine geçirin ve sabitleme kolunu (18) sıkın.
- Merkezleme ucunu (4) iş parçası yönüne doğru hareket ettirmek için kolu (8) saat yönünde döndürün.
- İş parçası sağlam şekilde bağlı oluncaya ve her iki alın aynası (2) ve merkezleme ucu (4) arasında güvenli dönünceye kadar sıkma basıncını kol (8) ile ayarlayın.
- Anahtar (21) ile kontra somununu (5) sıkarak merkezleme ucunun (4) konumunu sabitleyin.

İş parçasını düz kasnak ile bağlama (Şekil 8/9)

- Alın aynasını (2) sökmek için anahtarı (20) tahrik milinin (10) anahtar takma yerine yerleştirin.
- İkinci bir anahtar (21) ile alın aynasını (2) saat yönünün tersine döndürün ve aynı zamanda anahtarı (20) karşıdan tutun.
- Düz kasnağı (7) mümkün olduğunca iş parçasının ortasında konumlandırın ve düz kasnağı, delikler içinden çalışarak 6 adet ahşap civatası (A) ile iş parçasına sabitleyin (ahşap civata-

ları (A) teslimat kapsamına dahil değildir).

- İkaz! İş parçası düz kasnak ile sıkı şekilde bağlı olmalıdır.
- İkaz! Civata uzunluğunu, iş parçasından planlanan talaş alma işleminden sonra civata ucu ile bıçak arasında halen yeterli güvenlik boşluğu kalacak şekilde seçin.
- Tahrik milini (10) anahtar (20) ile sabit tutun.
- Düz kasnağı (7) iş parçası monte edilmiş durumdayken tahrik miline (10) takın.
- Düz kasnağı tahrik miline (10) sabitleyin. Anahtarı (20) tahrik milinin (10) anahtar takma yerine yerleştirin ve düz kasnağı anahtar (21) ile saat yönünde döndürün.
- Sabitleme kolunu (18) gevşetin ve gezer puntoyu (6), merkezleme ucu (4) iş parçasına temas edinceye kadar iş parçasına doğru yanaştırın. Arkasından gezer puntoyu (6) tekrar sabitleme kolu (18) ile sabitleyin.
- Anahtar (21) ile kontra somununu (5) gevşetin.
- İş parçası sağlam şekilde bağlı oluncaya ve düz kasnak (7) ve merkezleme ucu (4) arasında güvenli dönünceye kadar sıkma basıncını kol (8) ile ayarlayın.
- Anahtar (21) ile kontra somununu (5) sıkarak merkezleme ucunun (4) konumunu sabitleyin.

6.5 Takım dayanağının ayarlanması (Şekil 10)

- Kolu yukarı doğru döndürerek sabitleme kolunu (11) açın.
- Gevşetilmiş sabitleme kolu ile takım dayanağı yuvası (13) makine gövdesi (9) üzerinde serbest şekilde konumlandırılabilir.
- Sabitleme kolunu (11) aşağı doğru döndürerek takım dayanağı (3) konumunu sabitleyin.
- İş parçasını dönme ekseninin uzunlamasına ve ayrıca alın tarafına doğru da işlemek için, sıkıştırma kolunu (14) açarak takım dayanağının (3) dönme eksenine olan açısı ayarlanabilir.

Bilgi! Sabitleme kolunun sıkma kuvveti ayarlanabilir.

- Gezer puntoyu (6) makine gövdesinden (9) sökün (bkz. 6.3).
- Sabitleme kolunu (11) açın ve takım dayanağı yuvasını (13) makine gövdesinden (9) çıkarın.
- Sıkma kuvvetini yükseltmek için takım dayanağı yuvasının (13) alt tarafındaki sabitleme plakasını (12) saat yönünde (180°'lik adımlar ile) döndürün.
- Takım dayanağı yuvasını (13) tekrar makine gövdesi (9) üzerine yerleştirin ve sabitleme kolu (11) ile sıkın.

6.6 Takım dayanağının iş parçasına doğru ayarlanması

İkaz! Takım dayanağını ayarlamadan önce makineyi kapatın ve fişi prizden çıkarın.

a) İki uç arasında tornalama (Şekil 11)

- Takım dayanağını (3) iş parçasına yaklaştıran, bıçağı kısıtlama olmadan hareket ettirebilmek için yeterli boşluk bırakın.
- Takım dayanağını mümkün olduğunca her zaman iş parçasına paralel olarak ayarlayın. İşleme genişliği boyunca takım dayanağı ve iş parçası arasında sabit bir mesafe tornalama bıçağının yönlendirilmesini kolaylaştırır ve bıçak üzerindeki kontrolü kaybetme riskini azaltır.
- Takım dayanağı (3) daima makine gövdesi (9) üzerinde sağlam bir şekilde sabitlenmiş olmalıdır (germe kolu (11) ve sıkma kolu (14)).
- Takım dayanağının (3) her yeni ayarından sonra, iş parçası ile takım dayanağı arasında çatışma olmadığından emin olun. Çatışma olmadığı, iş parçasını elle 360° döndürerek kontrol edin.
- Takım dayanağı ve iş parçası arasındaki mesafe çok büyük olmamalıdır, aksi takdirde tornalama bıçağı üzerine daha fazla kuvvet uygulanacak ve bıçak üzerindeki kontrolü kaybetme riski artacaktır.
- Bu nedenle, talaş alma işlemi tamamlandıktan sonra takım dayanağını (3) iş parçasına göre düzenli olarak yeniden ayarlayarak mesafeyi küçük tutun

b) Düz kasnak ile işleme (Şekil 9c, 12)

Genel geçerli kural: Balans bozukluğu, ham parçanın işlenmesinin başlangıcında en yüksek seviyededir. Bu nedenle, işlenmemiş parçayı gezer punto (6) üzerinde düz kasnak (7) ile merkezleme ucu (4) arasına bağlayın. Önce iş parçasının dış yüzeyini işleyin. Dış yüzey dönme eksenini etrafında işlenir işlenmez, balans bozukluğunun büyük bölümü giderilmiş olur.

- Ham parçanın dış yüzeyini işlemek için takım dayanağını (3) bölüm a)'da açıklandığı gibi ayarlayın (bkz. Şekil 9c).
- İş parçasını, özellikle kaba işleme sırasında, gezer punto (6) üzerinde merkezleme ucu (4) ile mümkün olduğunca uzun süre destekleyin.
- Bilgi! İş parçası ile gezer punto (6) arasında yeterli mesafe oluşturmak için merkezleme ucunun (4) mümkün olan hareket mesafesini kullanın.
- İş parçasının alın tarafını işlemek için germe

kolu (11) ve sıkma kolunu (14) gevşetin.

- Takım dayanağını (3) paralel, işleme yüzeyine yakın ve tornalama bıçağını yönlendirmek için yeterli boşluğa sahip olacak şekilde yerleştirin.
- Takım dayanağını, takım dayanağının sağ dış kenarı yaklaşık olarak iş parçasının merkezine ulaşacak şekilde konumlandırmanızı öneririz (bkz. Şekil 12).
İkaz! İş parçasının dönüş yönü nedeniyle, alın tarafında tornalama yaparken tornalama bıçağı iş parçası merkezinin sağında durdurulmamalıdır. İş parçası sağ yarıda işlenirse, bıçak yukarı doğru fırlayabilir.
- Takım dayanağını (3) makine gövdesi (9) üzerinde sağlam bir şekilde sıkın ve takım dayanağının açısını sıkma kolu (14) ile sabitleyin.
- Çatışma olmasını önlemek için iş parçasını elle 360° döndürerek kontrol edin.

6.7 İşleme devri bilgileri

- Yeni işleyeceğiniz iş parçalarında daima mümkün olan en küçük hız ile başlayın ve iş parçası balansının iyileşmesinin artmasına orantılı olarak devir değerini yükseltin.
- Tornalama uygulamasında doğru devir ayarını seçimi birçok faktöre bağlıdır. (örneğin iş parçasının ölçüsü, balans bozukluğu, malzeme türü, vs.)
- Kaba geçerli kural:
Silindirik olmayan, büyük ve sert iş parçaları daima küçük devir ile işlenecektir.

7. İşletim

7.1 Açık, Kapanı şalteri (Şekil 13/Poz. 1)

- Ağaç torna tezgahı yeşil butona „I“ basılarak çalıştırılabilir.
- Ağaç torna tezgahını kapatmak için kırmızı butona „0“ basılacaktır.

7.2 Devir regülatörü (Şekil 13)

- Devir regülatörü (17) saat yönünde çevrilerken devir ayarı artırılabilir ve saat yönünün tersine çevrilerken azaltılabilir.
- Devir değerini çalışma öncesinde ve esnasında ayarlayabilirsiniz.
- İş parçasının boyutu ve türü için doğru devir ayarını seçin. En düşük devir değeri, yeni bir iş parçasını başlatmak için en güvenli devirdir.

7.3 İşletme ile ilgili önemli uyarılar

- Tornalamak istediğiniz ağacı seçerken üye-

rinde dal veya kuru çatlakların olup olmadığını kontrol edin. Sadece çatlakları ve büyük dalları bulunmayan ağaçları kullanın (küçük dalları bulunan ağaçları işlerken bıçağı yavaşça bastırın).

- Çatlakları olan ahşap kasnakları torna ile işlemeyin, aksi takdirde merkezkaç kuvveti nedeniyle çok yüksek parçalanma tehlikesi meydana gelir
- Tormalacak iş parçasının sıkı şekilde bağlı olup olmadığını elinizle kontrol edin. İkaz: Fişi prizden çıkarın!
- Sadece iyi bilenmiş torna bıçakları kullanın.
- Makinenin önünde tormalama bıçağını takım dayanağı üzerinde kolayca yönlendirebilecek şekilde durun.
- Tormalama bıçağını daima sıkıca ve her zaman kontrol altında tutun. İş parçasındaki budaklar ve hatalı bölümler açığa çıktığında özellikle dikkatli olun.
- Tormalama bıçağının daima takım dayanağı ile temas halinde olduğundan ve takım iş parçasına yönlendirilmeden önce iyi desteklendiğinden emin olun.
- Takımlar bloke olmuşsa: Sorun gidermeden önce elektrik kablosunun fişini prizden çekin.

8. Elektrik kablosunun değiştirilmesi

Tehlike!

Bu aletin elektrik kablosu hasar gördüğünde değiştirilebilir. Bu aletin herhangi bir tehlikenin önlenmesi için kablo, üretici firma veya yetkili servis veya uzman bir personel tarafından değiştirilecektir.

9. Temizleme, Bakım ve Yedek Parça Siparişi

Tehlike!

Temizlik çalışmalarından önce elektrik kablosunu prizden çıkarın.

9.1 Temizleme

- Koruma tertibatı, havalandırma delikleri ve motor gövdesini mümkün olduğunca toz ve kirden temiz tutun. Aleti temiz bir bez ile silin veya düşük basınçlı hava ile üfleterek temizleyin.
- Aleti kullandıktan hemen sonra temizlemenizi tavsiye ederiz.
- Aleti düzenli olarak nemli bir bezle ve sıvı sabunla temizleyin. Temizleme deterjanı veya

solvent malzemesi kullanmayınız, bu malzemeler aletin plastik parçalarına zarar verebilir. Cihazın içine su girmemesine dikkat edin. Elektrikli aletin içine su girmesi elektrik çarpması riskini yükseltir.

9.2 Kömür fırçalar

Aşırı kıvılcım oluştuğunda kömür fırçaların elektrikli uzman personel tarafından kontrol edilmesini sağlayın.

Tehlike! Kömür fırçalar ancak elektrikçi uzman personel tarafından değiştirilmelidir.

9.3 Bakım

Cihaz içinde bakımı yapılması gereken başka bir parça yoktur.

9.4 Yedek parça ve aksesuar siparişi:

Yedek parça siparişi yapılırken şu bilgiler verilmelidir:

- Cihaz tipi
- Cihazın parça numarası
- Cihazın kod numarası
- İstenilen yedek parçanın yedek parça numarası

Güncel bilgiler ve fiyatlar internette www.Einhell-Service.com sayfasında açıklanmıştır



Tüyo! İyi bir çalışma sonucu elde etmek için yüksek kaliteli **kwb marka aksesuarları kullanmanızı tavsiye ederiz ! www.kwb.eu**
welcome@kwb.eu

10. Bertaraf etme ve geri kazanım

Transport hasarlarını önlemek için alet bir ambalaj içinde sevk edilir. Bu ambalaj hammaddedir ve böylece geri kazanılabilir veya geri kazanım sistemine iade edilebilir. Alet ve aksesuarları örneğin metal ve plastik gibi çeşitli malzemelerden meydana gelir. Arızalı parçaları evsel atıkların atıldığı çöpe atmayın. Alet, yönetmeliklere uygun şekilde bertaraf edilmesi için özel atık toplama merkezlerine teslim edilmelidir. Bu atık toplama merkezlerinin nerede olduğunu yerel yönetimlerden öğrenebilirsiniz.

11. Depolama

Alet ve aksesuar parçalarını karanlık, kuru ve dona karşı korunmuş ve çocukların erişemeyeceği bir yerde saklayın. Optimal depolama sıcaklığı 5 ve 30 °C arasındadır. Elektrikli aleti orijinal ambalajı içinde saklayın.

Tasfiye (İmha Etmek)



Elektrikli el aletleri, şarj edilebilir aküler, aksesuarlar ve ambalaj malzemeleri çevre dostu geri dönüşüm için ayrılmalıdır. Elektrikli el aletlerini ve aküleri/şarj edilebilir pilleri ev çöpüne atmayın!

Yalnızca AB ülkeleri için:

Atık elektrikli ve elektronik cihazlara ve bunun ulusal yasalara aktarılmasına ilişkin 2012/19/EU sayılı Direktife göre, artık kullanılmayan elektrikli el aletleri ve 2006/66/EC sayılı Direktife göre arızalı veya kullanım ömrünü tamamlamış aküler/piller ayrı ayrı toplanmalı ve çevre kurallarına uygun şekilde imha edilmelidir.

Atık elektrikli ve elektronik ekipmanlar uygun şekilde imha edilmezse potansiyel olarak tehlikeli maddelerin varlığı nedeniyle çevre ve insan sağlığı üzerinde zararlı etkileri olabilir.

Ürünlerinin dokümantasyonu ve evraklarının kimsen olsa dahi kopyalanması veya başka şekilde çoğaltılması, yalnızca Einhell Germany AG firmasının özel onayı alınmak şartıyla serbesttir.

Teknik değişiklikler olabilir

Servis Bilgileri

Garanti Belgesinde belirttiğimiz ülkelerde uzman servis partnerleri ile birlikte çalışırız, bu partnerlerin irtibat bilgileri Garanti Belgesinde açıklanmıştır. Onarım, yedek parça ve sarf malzemesi ihtiyaçlarında bu partner kuruluşlarımız sizlere memnuniyetle yardımcı olacaktır.

Bu ürünümüzde aşağıda açıklanan parçalar doğal veya kullanımdan kaynaklanan bir aşınmaya maruz kalırlar ve aşağıda açıklanan sarf malzemelerine ihtiyaç duyulur.

Kategori	Örnek
Aşınma parçaları*	Kömür fırçaları, Kayış
Sarf malzemesi/ Sarf parçaları*	
Eksik parçalar	

* sevkiyatın içeriğine dahil olması zorunlu değildir!

Ayıplı mal veya eksik parça söz konusu olduğunda durumu internette www.Einhell-Service.com sayfasına bildirmenizi rica ederiz. Arıza bildiriminizde arızayı ayrıntılı olarak açıklayın ve bunun için aşağıda açıklanan soruları cevaplayın:

- Alet hiç bir kez çalıştı mı yoksa baştan beri mi arızalıydı?
- Arıza meydana gelmeden önce herhangi anormal bir durum dikkatinizi çekti mi (arıza öncesi semptomları)?
- Sizce aletin arızalı ana işlevi nedir (ana semptom)?
Bu işlevi açıklayınız.



- D** Konformitätserklärung: Wir erklären Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** Declaration of conformity: We declare conformity in accordance with the EU directive and standards for article
- F** Déclaration de conformité : Nous déclarons la conformité conformément aux directives et normes UE pour l'article
- I** Dichiarazione di conformità: dichiariamo la conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- DK** Overensstemmelseserklæring: Vi attesterer overensstemmelse iht. EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** Försäkran om överensstämmelse: Vi förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- CZ** Prohlášení o shodě: Prohlašujeme shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SK** Vyhlásenie o zhode: Vyhlasujeme zhodu podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- NL** Conformiteitsverklaring: wij verklaren conformiteit conform EU-richtlijn en normen voor artikel
- E** Declaración de conformidad: declaramos la conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- FIN** Standardinmukaisuustodistus: Me vakuutamme, että EU-direktiivin ja standardien vaatimukset täyttyvät tuotteelle
- SLO** IZJAVA O SKLADNOSTI potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- H** Konformitási nyilatkozat: Az EU-irányvonal és normák szerinti konformitást jelentjük ki a cikkhez
- RO** Declarație de conformitate: Declărăm conformitate conform directivei și normelor UE pentru articolul
- GR** Δήλωση συμμόρφωσης: Δηλώνουμε συμμόρφωση σύμφωνα με Οδηγία Εε και πρότυπα για τα προϊόντα
- P** Declaração de conformidade: Declaramos a conformidade de acordo com a diretiva CE e normas para o artigo
- HR** IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** DEKLARACIJA O USUGLAŠENOST potvrđuje sledeću uskladenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- TR** Uygunluk Deklarasyonu: AB direktifi ve ürün standartları uyarınca uygunluğunu beyan ederiz
- RUS** Заявление о соответствии товара: Настоящим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- EE** Vastavusdeklaratsioon: Tõendame toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- LV** Atbilstības deklarācija: Mēs apliecinām atbilstību ES direktīvai un standartiem tālāk minētajām precēm
- LT** Atitikties deklaracija: deklaruojame, kad gaminius atitinka ES direktyvą ir standartus
- PL** Deklaracja Zgodności - deklarujemy zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy EU
- BG** Декларация за съответствие: Ние декларираме съответствие на Директивите и нормите (ЕС) за изделия
- UKR** Декларація відповідності: ми заявляємо про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами стосовно артикула
- MK** Izjava za saobraznost: Izjavujemo saobraznost so regulativata i so normite na EU za artikli
- N** Samsvarserklæring: Vi erklærer samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel
- IS** Samræmisfyrirlysing: Við útskrúðum samræmi við EU-reglugerð og stöðlum fyrir vörutegund

Drehchselbank* TC-WW 600 CE Vario (Einhell)

- ☐ 2014/29/EU
- ☐ 2005/32/EC_2009/125/EC
☐ (EU)2015/1188
- ☐ 2014/35/EU
- ☐ 2006/28/EC
- ☒ 2014/30/EU
- ☐ 2014/32/EU
- ☐ 2014/53/EU
- ☐ 2014/68/EU
- ☐ (EU)2016/426
Notified Body:
- ☐ (EU)2016/425
- ☒ 2011/65/EU_(EU)2015/863
- ☒ 2006/42/EC
☐ Annex IV
Notified Body:
Reg. No.:
- ☐ 2000/14/EC_2005/88/EC
☐ Annex V
☐ Annex VI
Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
 P = kW; L/D = cm
Notified Body:
- ☐ 2012/46/EU_(EU)2016/1628
Emission No.:

**Standard references: EN 62841-1; EN IEC 55014-1; EN IEC 55014-2;
EN IEC 61000-3-2; EN 61000-3-3**

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar

Landau/Isar, den 05.02.2025

Andreas Weichselgartner/General-Manager

Jeff Dong/Product-Management

First CE: 24

Art.-No.: 43.120.95 **I.-No.:** 21013

Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR026381

Documents registrar: Korbinian Wasmeier

Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

* GB Woodworking Lathe · F Tour à bois · I Tornio · DK/N Drejebænk · S Träsvarv · CZ Soustruh · SK Sústruh · NL Houtdraailbank · E Torno de madera · FIN Puusorvi · SLO Stružnica · H Esztérgapad · RO Strung de lemn · GR Τόρνος ξύλου · P Torno de madeira · HR/BIH Tokarilica · RS Tokarski uredaj · PL Tokarka · TR Ağaç Torna Tezgahı · RUS токарный станок по дереву · EE Treipink · LV Virpa koka aprēdāde · LT Tekinimo staklės · BG Струг за дърво · UKR токарний верстат по дереву · MK Рачна кружна пила

Declaration of conformity

We, Einhell UK Ltd

*Champions Business Park, First Floor Unit 10, Arrowe Brook Rd, Upton, Wirral CH49 0AB,
United Kingdom*

declare the conformity to UK standards and legislation was assessed for:

Woodworking Lathe TC-WW 600 CE Vario (Einhell)

UK legislation

- | | |
|--|--|
| ☐ Simple Pressure Vessels (Safety) Regulation | ☒ Electromagnetic Compatibility Regulation |
| ☐ Electrical Equipment (Safety) Regulation | ☐ Measuring Instruments Regulation |
| ☐ Radio Equipment Regulation | ☐ Pressure Equipment (Safety) Regulation |
| ☐ Personal Protective Equipment Regulation | |
| ☐ The Ecodesign for Energy-Related Products and Energy Information Regulation | |
| ☒ The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulation | |
| ☐ Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulation | |
| ☐ Annex V | |
| ☐ Annex VI | |
| Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A) | |
| P = kW; L/Ø = cm | |
| UK Approved Body: | |
| ☒ Supply of Machinery (Safety) Regulation | |
| ☐ Annex IV | |
| UK Approved Body: | |
| UKTE Certificate No.: | |

**Standards: BS EN 62841-1; BS EN IEC 55014-1; BS EN IEC 55014-2;
BS EN IEC 61000-3-2; BS EN 61000-3-3**

Wirral, 2025.02.05


Tom Chambers, Managing Director Einhell UK Ltd.

Article Number: 43.120.95 **I.-No.:** 21013
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR026381
Documents registrar: Korbinian Wasmeier
Wiesenweg 22, 94405 Landau/Isar, Germany

